
MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10427951 8

451

Don Gil von den grünen Hosen

Musikalische Komödie in drei Aufzügen

nach dem Spanischen des Tirso de Molina

von

WALTER BRAUNFELS

Op. 35

Klavierauszug mit Text

von

HELLMUT SCHNACKENBURG



UNIVERSAL-EDITION A. G.

WIEN NEW YORK

Personen

Don Pedro, ein reicher Edelmann . . . . *Baß*
Doña Ines, seine Tochter . . . . *Sopran*
Don Manuel de Guzman, unter dem Namen eines Don Gil um Doña Ines werbend *Tenor*
Doña Juana, von Don Manuel verlassen . . . . *Sopran*
Doña Clara, Base der Doña Ines . . . . *Alt*
Don Rodriguez, mit Doña Ines heimlich verlobt . . . . *Bariton*
Don Curzio, ehemaliger Vormund der Doña Clara . . . . *Tenor*
Caramanchell . . . . *Bariton*
Quintana, Diener der Doña Juana . . . . *Bariton*
Eine Dienerin . . . . *Sopran*
Ein Aguacil . . . . *Bariton*
Ein Volkssänger . . . . *Tenor*
Ein Savoyardenknabe . . . . *Sopran*
Eine Frauenstimme . . . . *Sopran*
Knabenstimmen. Chor

Madrid. Zeit des Velasquez

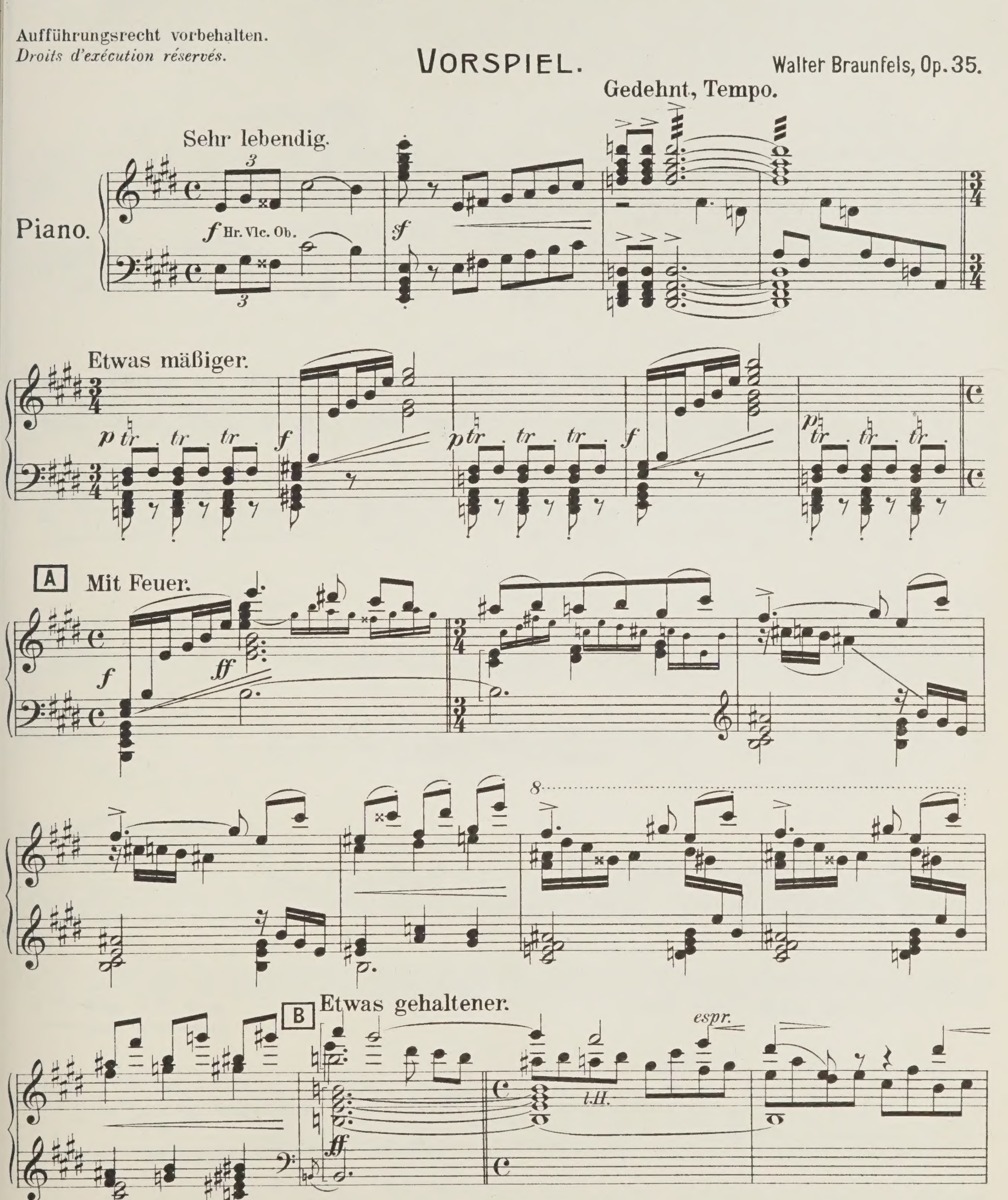
Don Gil von den grünen Hosen.

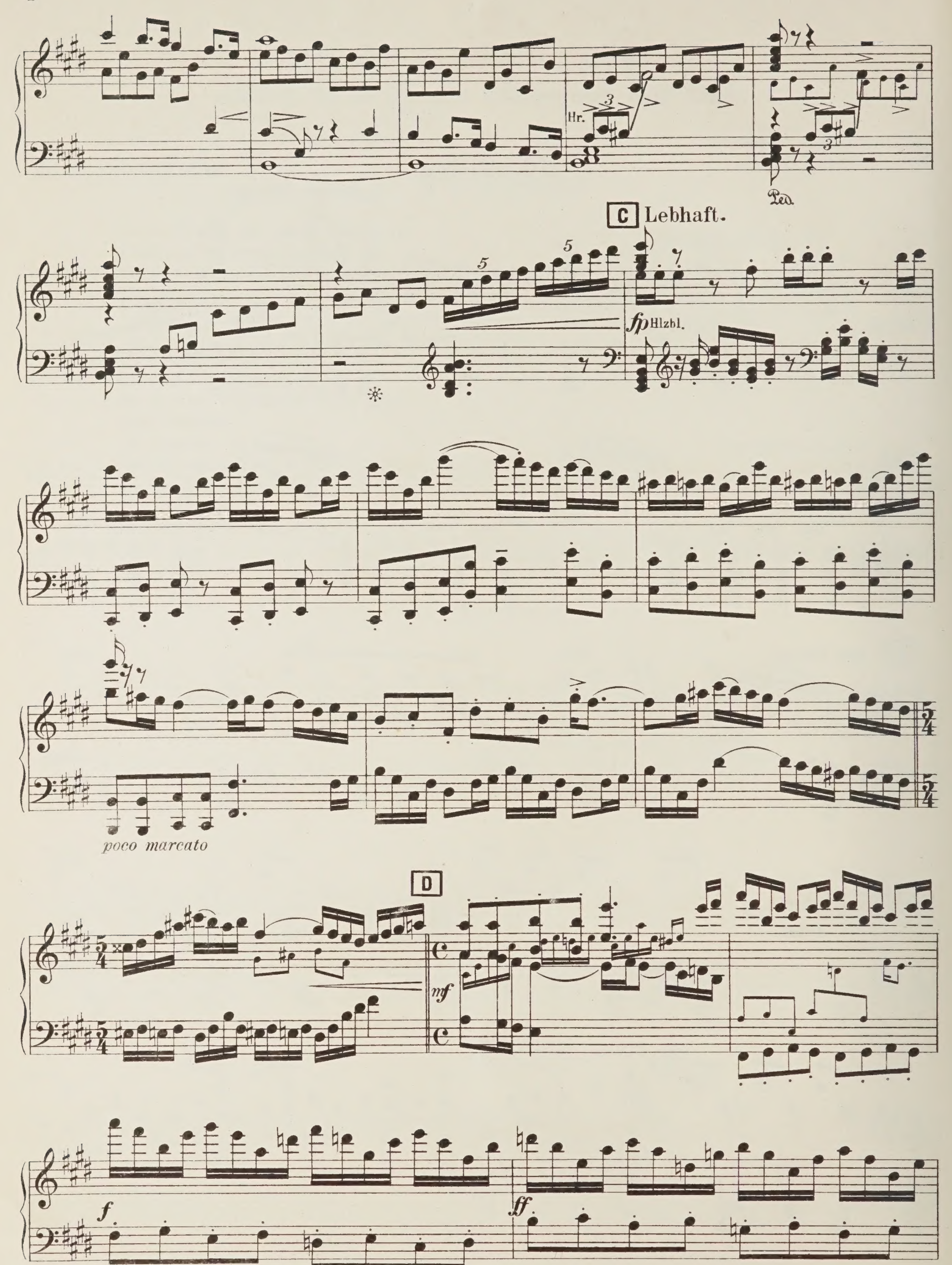
Musikalische Komödie

nach dem Spanischen des Tirso de Molina.

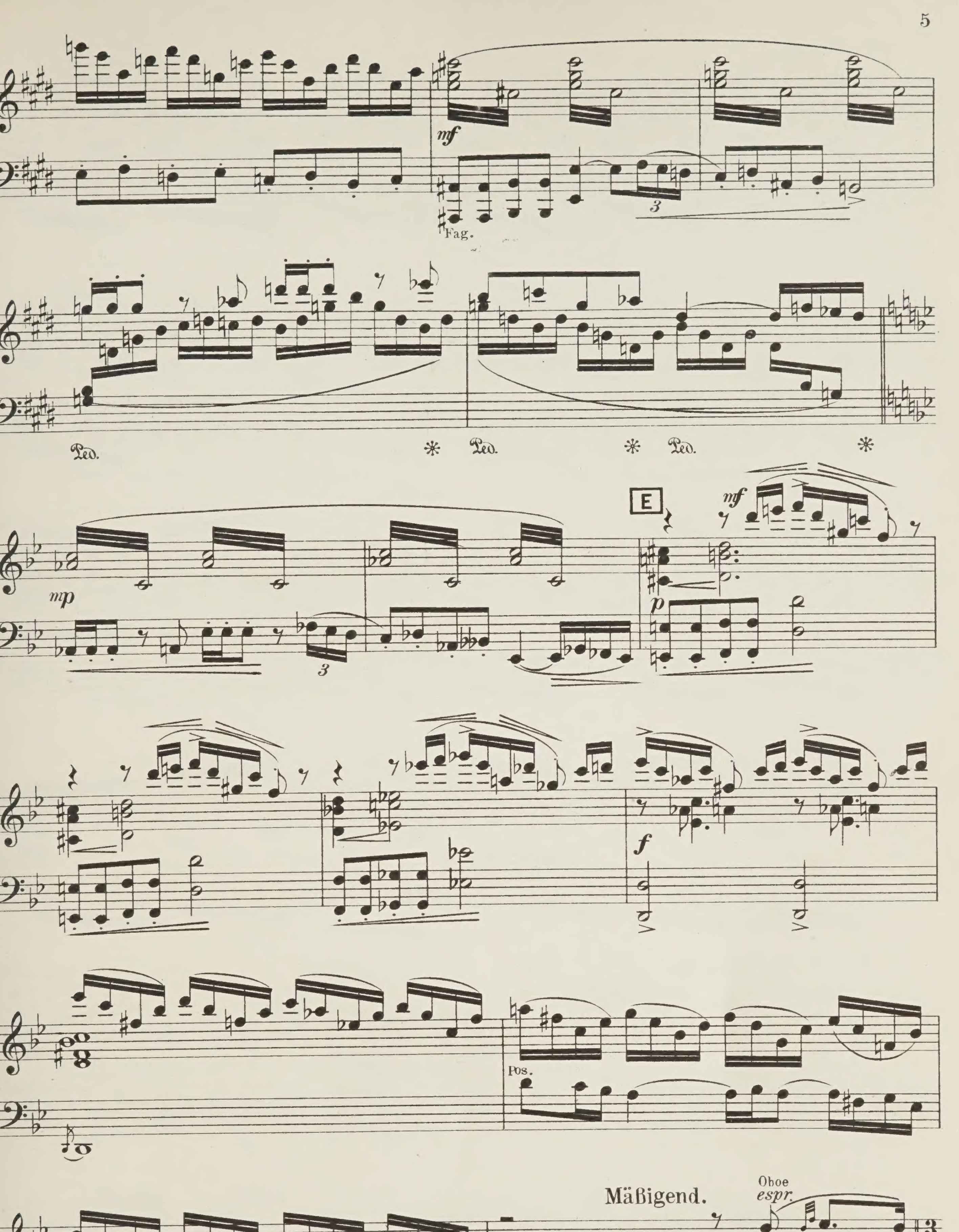
Vorspiel.

Walter Braunfels, Op. 35.

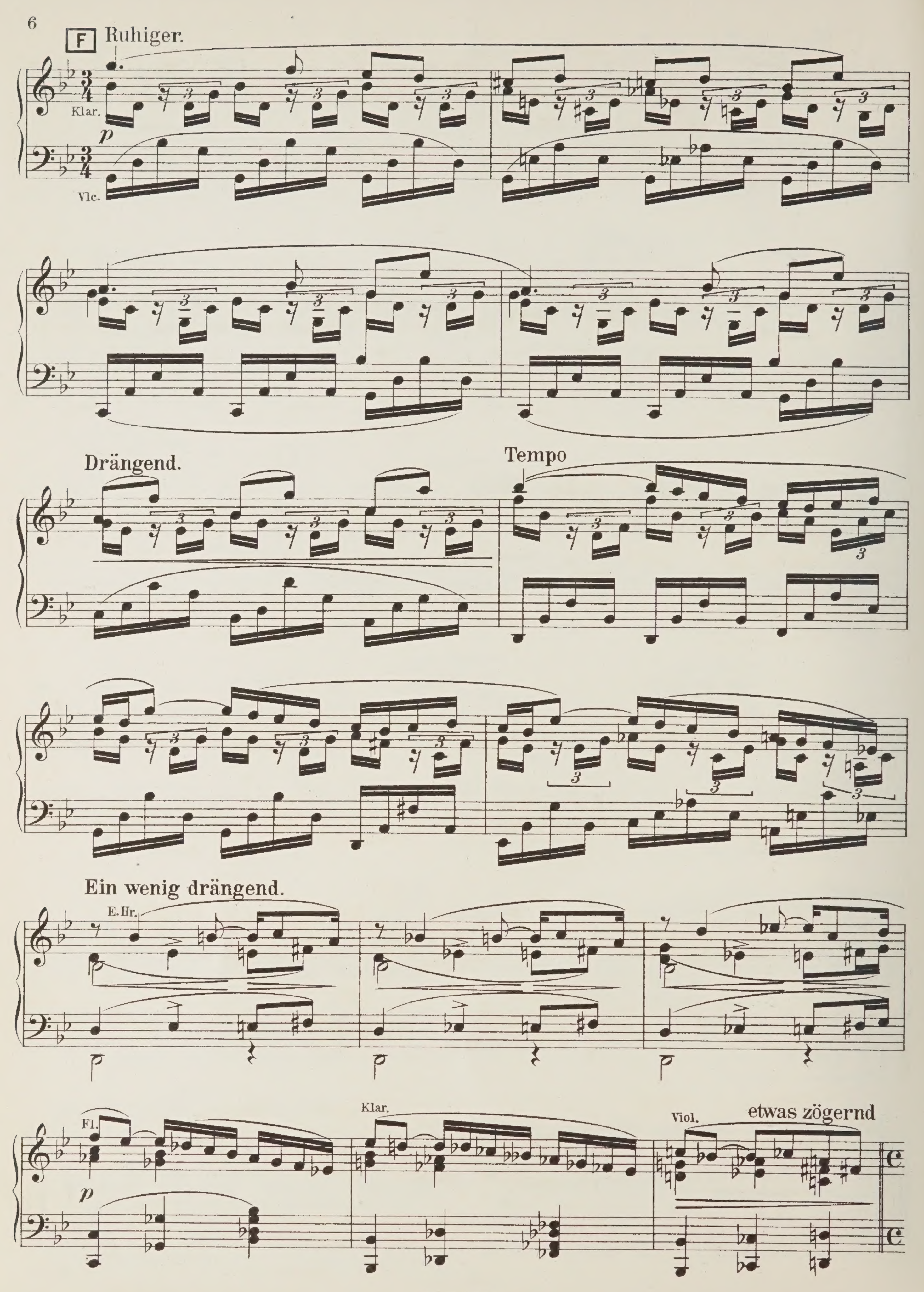


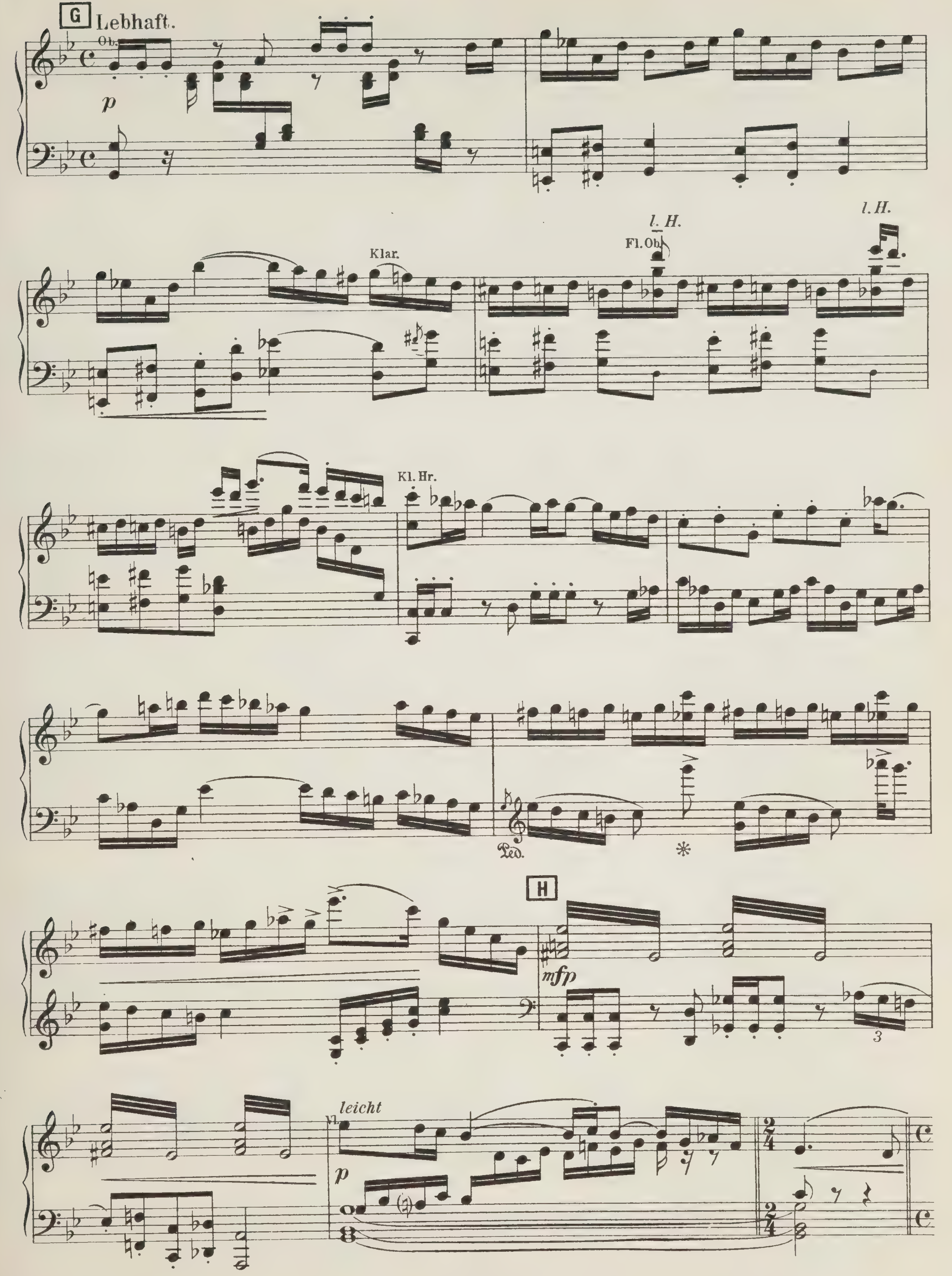


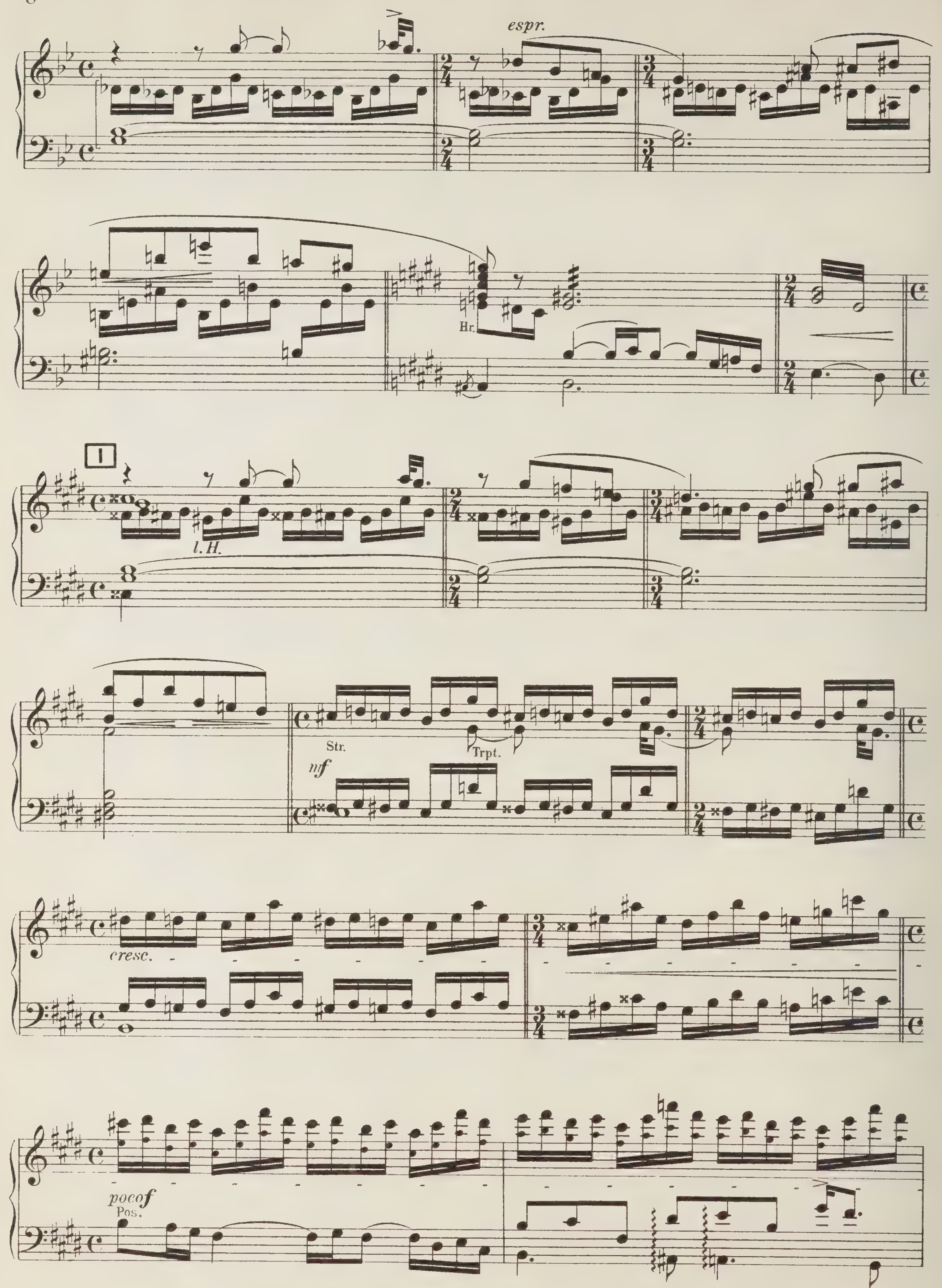
Hr.
Ped.
C Lebhaft.
fp Hlzbl.
poco marcato
D
mf
f
ff



mf
Fag.
3
Ped.
Ped.
Ped.
E
mf
mp
3
p
f
Pos.
dim.
Mäßigend.
Oboe
espr.
l.H.


F
Ruhiger.
Klar.
p
Vlc.
Drängend.
Tempo
Ein wenig drängend.
E. Hr.
Fl.
p
Klar.
Viol.
etwas zögernd


G
Lebhaft.
Ob.
p
Klar.
l. H.
Fl. Ob.
l. H.
Kl. Hr.
Ped.
H
mfp
3
leicht
Vl.
p



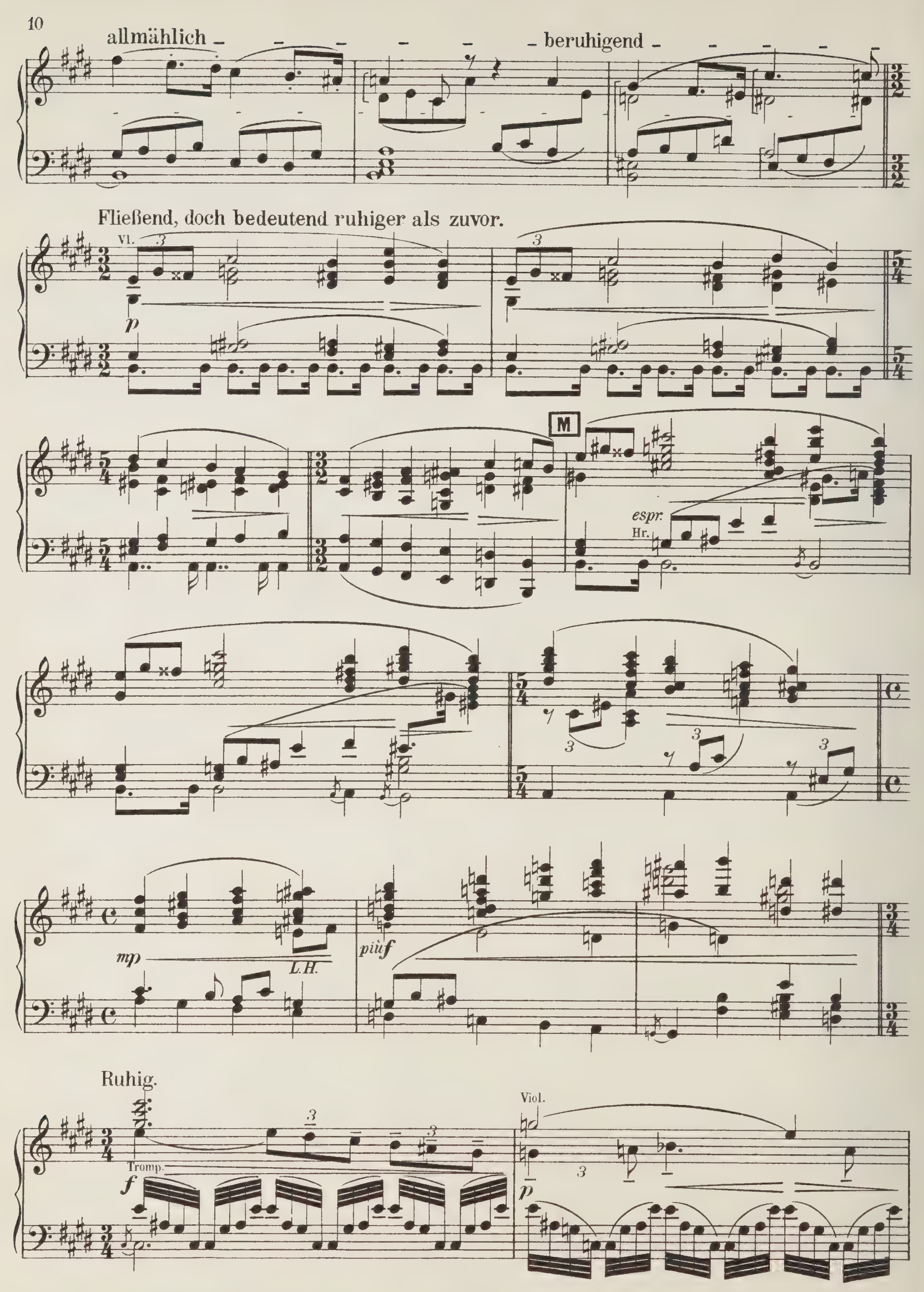
espr.
Hr.
1
l. H.
Str.
mf
Trpt.
cresc.
poco f
Pos.

Gedehnt, Tempo.

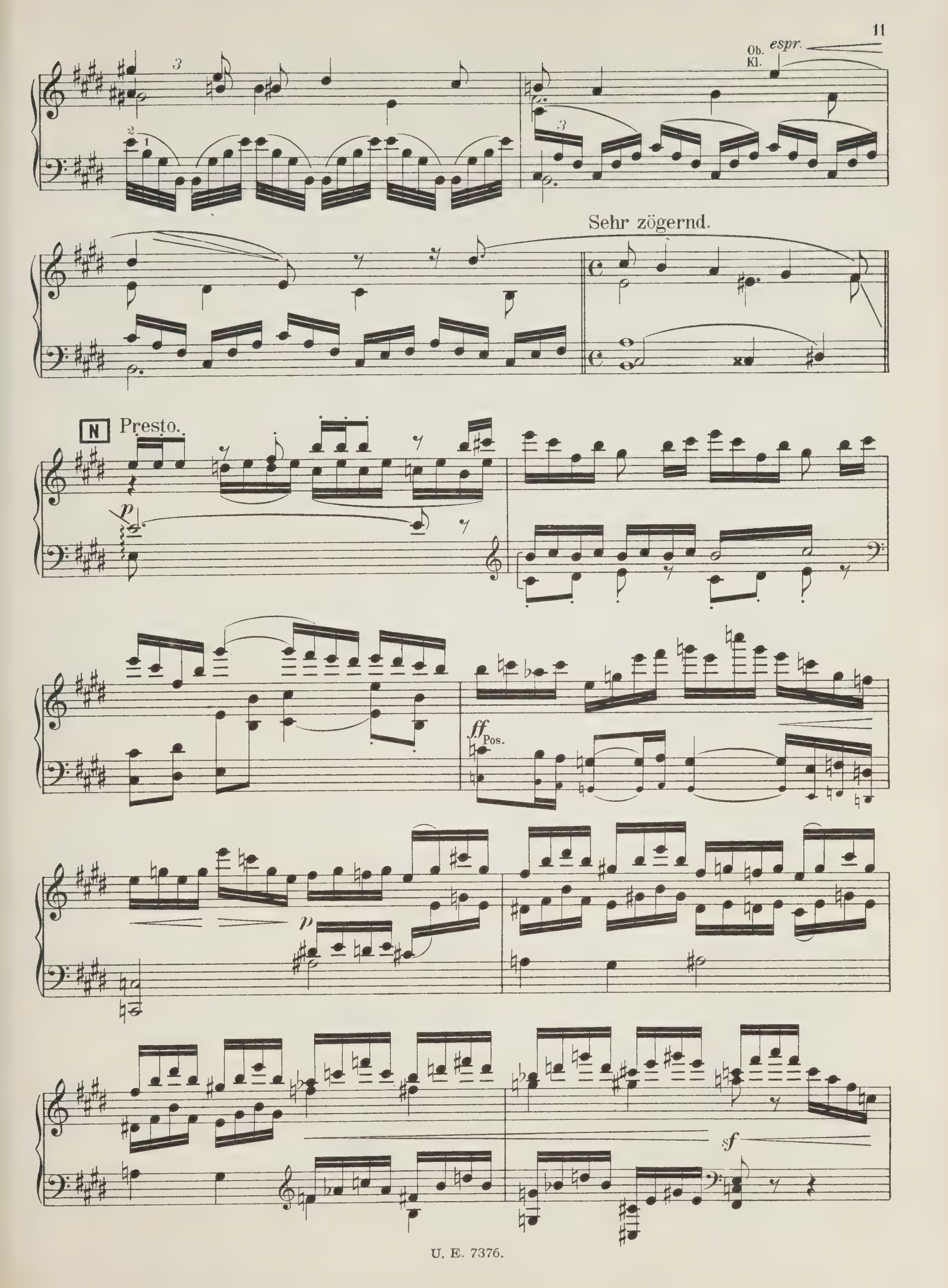
K Tempo I.

Etwas mäßiger.

L



allmählich
beruhigend
Fließend, doch bedeutend ruhiger als zuvor.
Vl.
p
espr.
Hr.
M
mp
L.H.
più f
Ruhig.
Tromp.
f
Viol.
p



Ob.
Kl.
espr.
Sehr zögernd.
N
Presto.
p
ff
Pos.
p
sf



0

Allmählich immer schneller.

p

poco a poco cresc.

f

ff

Hr. 3

Tromp. Pos.

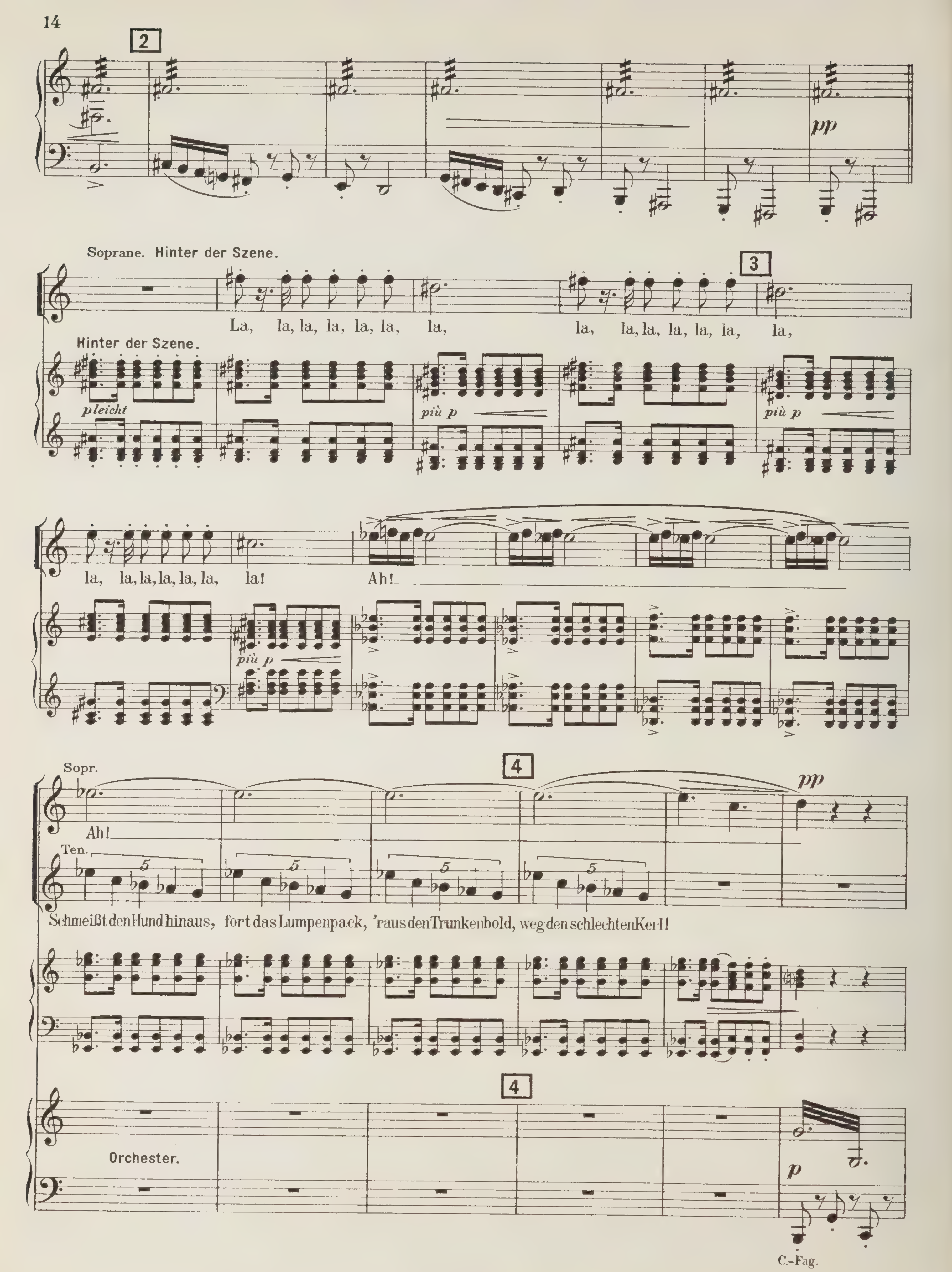
Ted.

Erster Aufzug.

1. Szene.

Kleiner Platz in einem Außenbezirk Madrids. Seitlich ein Wirtshaus, zu dem Treppen hinaufführen. Im Hintergrund eine Brücke über den Manzanares. Abenddämmerung.




2
pp
Soprane. Hinter der Szene.
La, la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la, la,
3
Hinter der Szene.
p leicht
più p
più p
la, la, la, la, la, la, la!
più p
Ah!
Sopr.
Ah!
4
pp
Ten.
Schmeißt den Hund hinaus, fort das Lumpenpack, 'raus den Trunkenbold, weg den schlechten Kerl!
4
Orchester.
p
C.-Fag.

(Quintana tritt wieder auf, hinter ihm Doña Juana, als Mann gekleidet.)

Etwas drängend.

Quintana.

5 Mäßiger.

Do - ña Jua - na, an - ge -

p Str.

p

Qu.

kom - men an der Se - go-via - ner-brük - ke zu Mad - rid, wollt Ihr

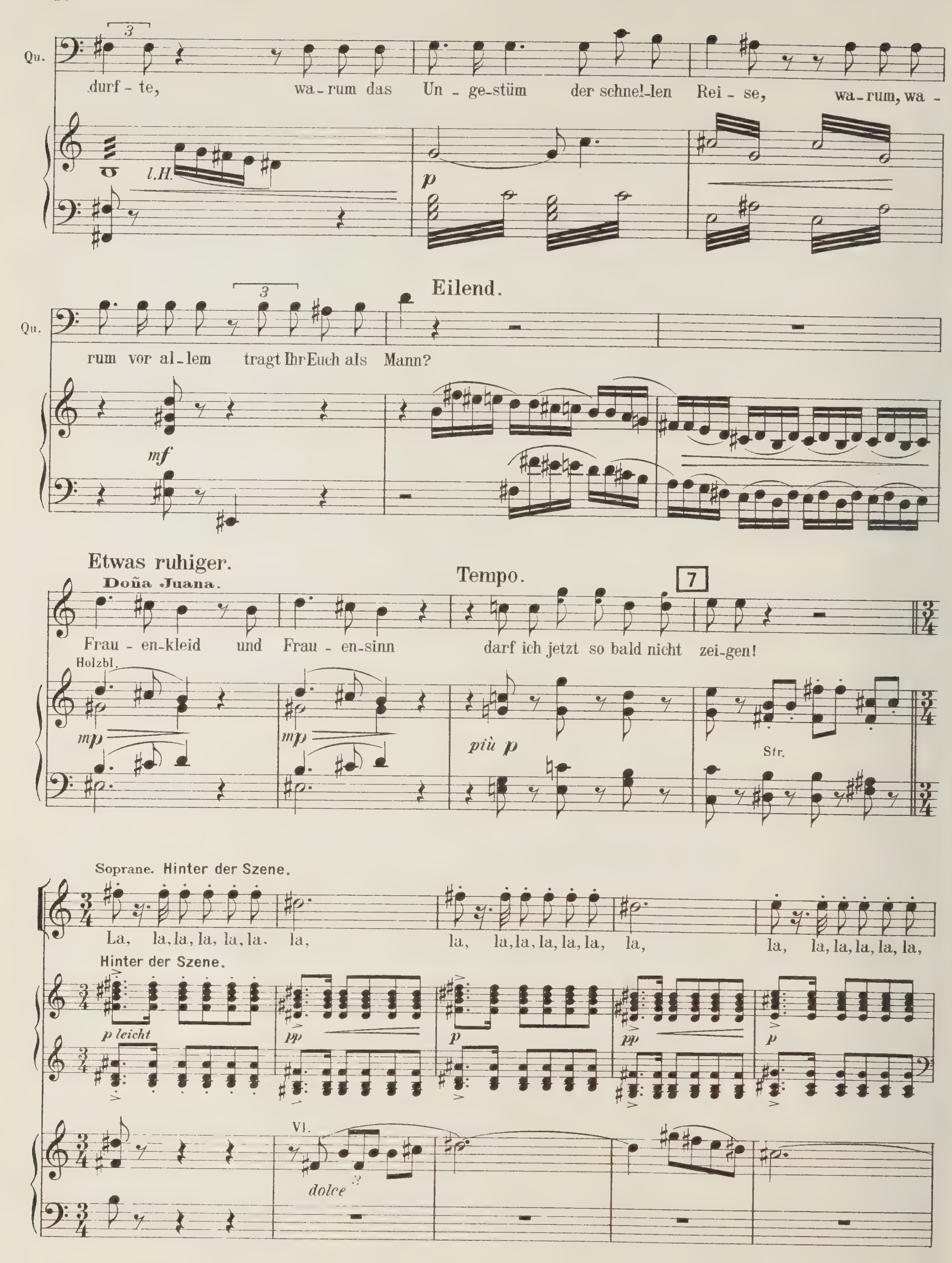
end - lich mir nicht an-vertrau'n, warum ver - lie - ßet Ihr Val - la-do-lid? Wa-rum der

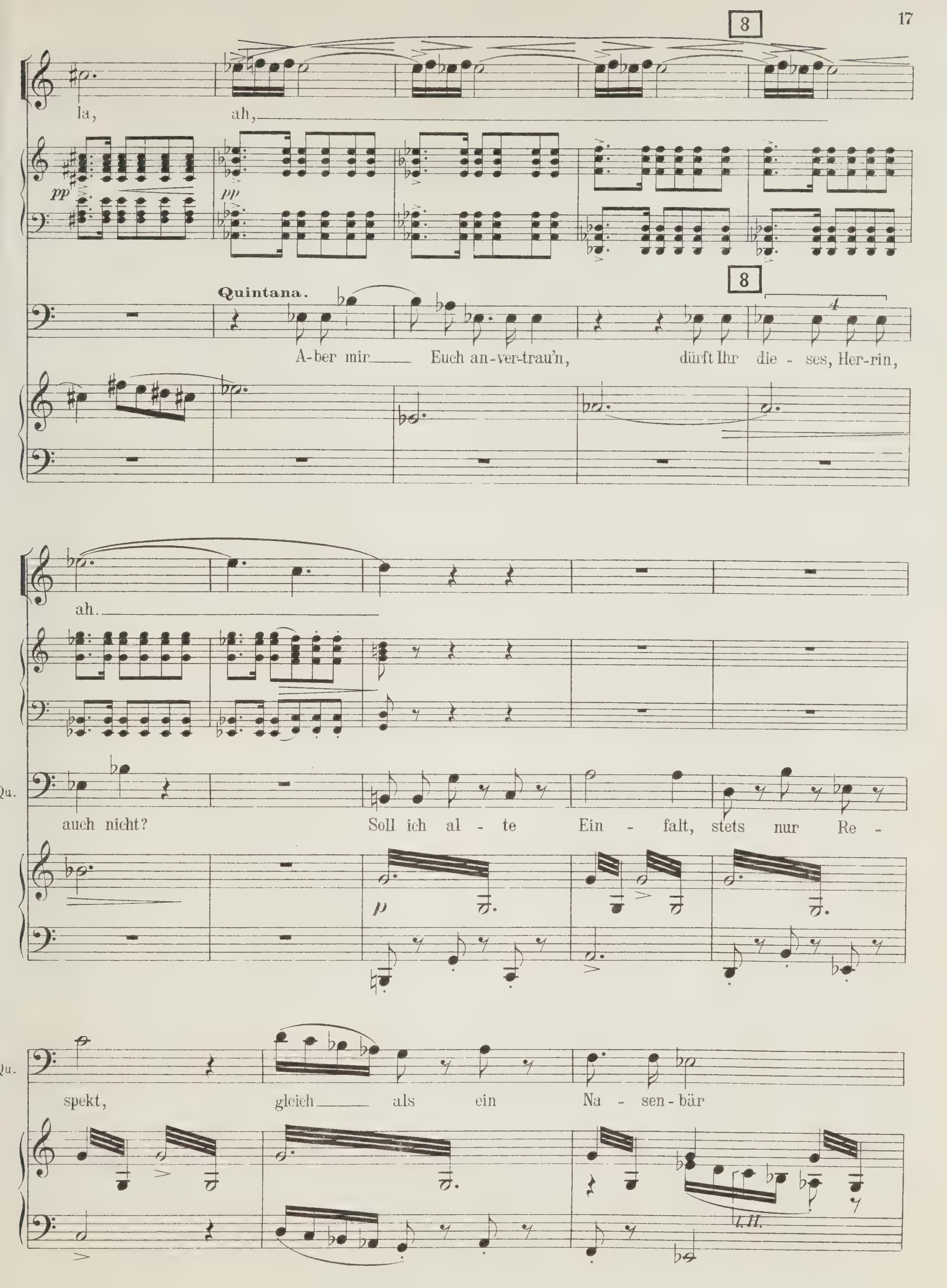
6

nächt - lich eil' - ge Auf - bruch, den Eu - er Va - ter selbst nicht wis-sen

pp

Klar. l. H.


Qu.
durf - te, wa-rum das Un - ge-stüm der schnel-len Rei - se, wa-rum, wa -
l.H.
p
Eilend.
rum vor al-lem tragt Ihr Euch als Mann?
mf
Etwas ruhiger.
Doña Juana.
Tempo.
7
Frau - en-kleid und Frau - en-sinn darf ich jetzt so bald nicht zei-gen!
Holzbl.
mp
più p
Str.
Soprane. Hinter der Szene.
La, la, la, la, la, la. la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
Hinter der Szene.
p leicht
pp
Vl.
dolce


8
la,
ah,
pp
pp
Quintana.
8
4
A-ber mir Euch an-ver-trau'n, dürft Ihr die-ses, Her-rin,
ah.
Qu.
auch nicht?
Soll ich al-te Ein-falt, stets nur Re-
p
Qu.
spekt, gleich als ein Na-sen-bär
l.H.



Hinter der Szene.

CHOR.

Tenor.

La, la,la,la,la,la, la, la, la,la,la,la,la, la, la, la,la,la,la,la, la.

Baß.

Hinter der Szene.

p leicht

pp

Doña Juana.

Ja, Quin-ta - na, du hast viel um mich ver-dient, mein Ver-trau'n und

Qu.

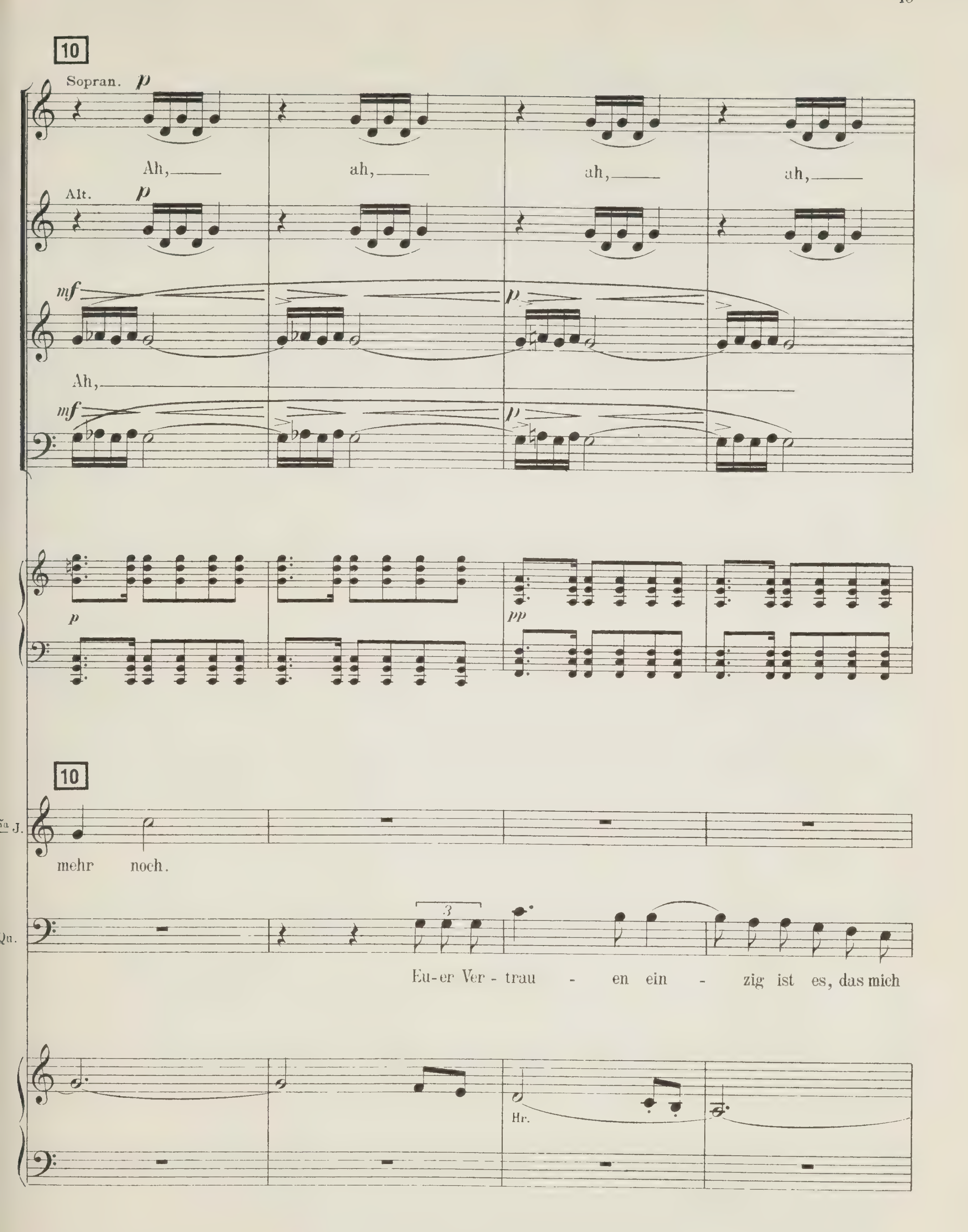
dient!

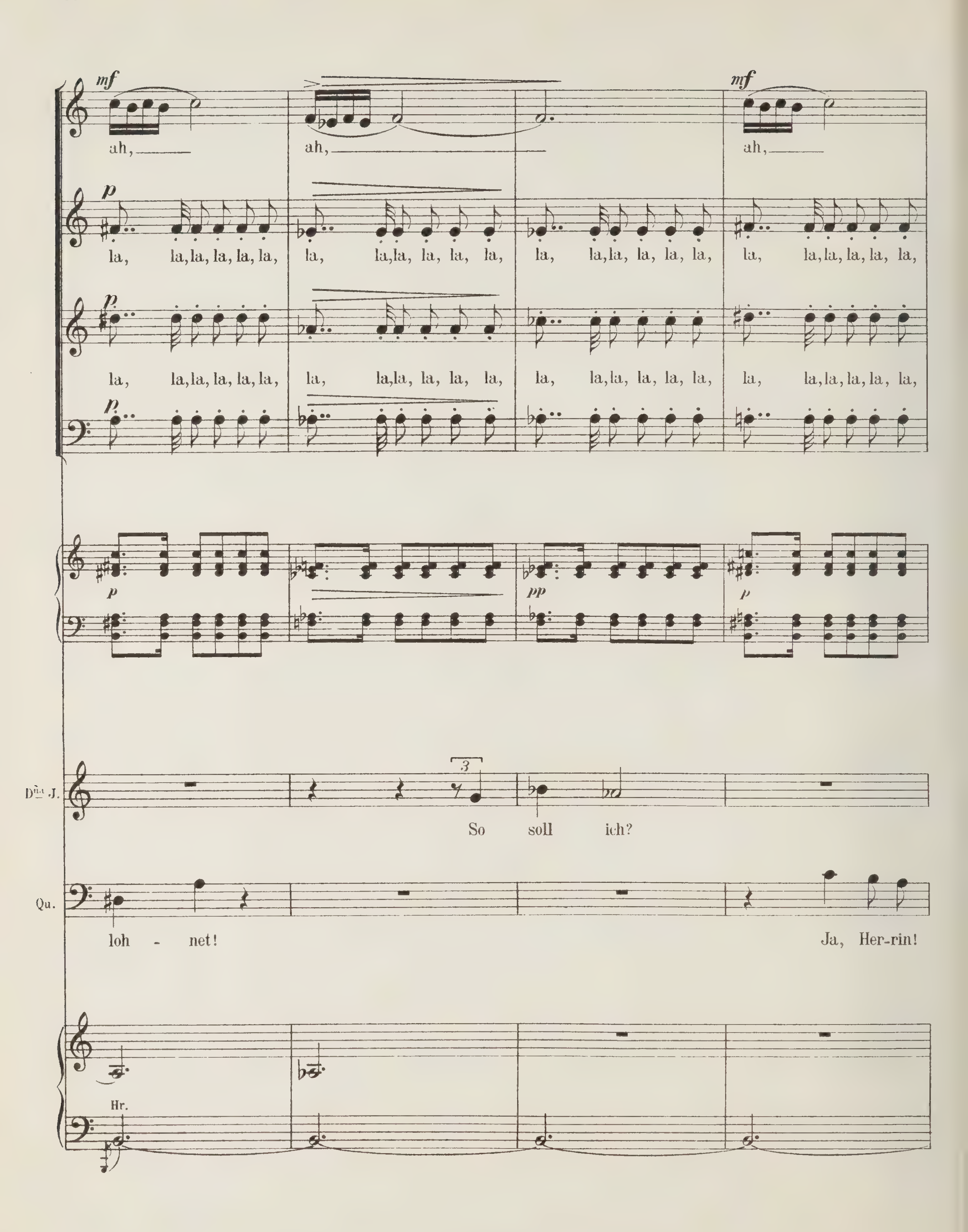
Hr.

espr.

Fg.

3


10
Sopran.
p
Ah,
ah,
ah,
ah,
Alt.
p
mf
p
Ah,
mf
p
p
pp
10
J.
mehr noch.
Qu.
3
Eu-er Ver-trau - en ein - zig ist es, das mich
Hr.


mf
ah,
ah,
mf
ah,
p
la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la,
p
la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la,
p
p
pp
p
Dna J.
3
So soll ich?
Qu.
loh - net!
Ja, Her-rin!
Hr.

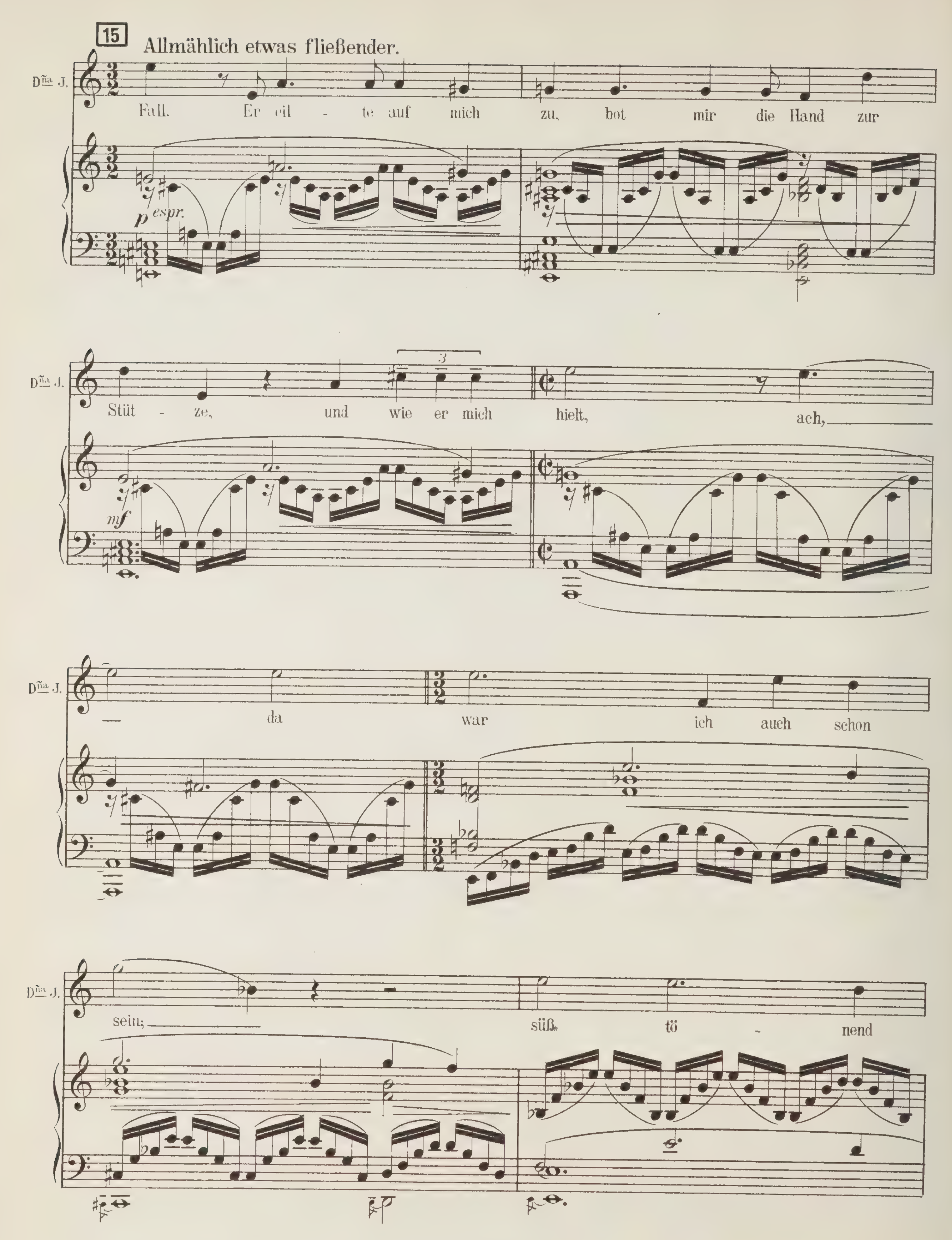

11
Eine Frauenstimme. (Hinter der Szene.)
La,
ah,
la,
la, la,la, la, la, la,
la, la,la, la, la, la,
Chor hinter der Szene nur noch von Mandoline, Guitarre, Cembalo, Kastagnetten begleitet.
11
Mein Freund, gar sehr wirst du dich wun-dern.
Cb.

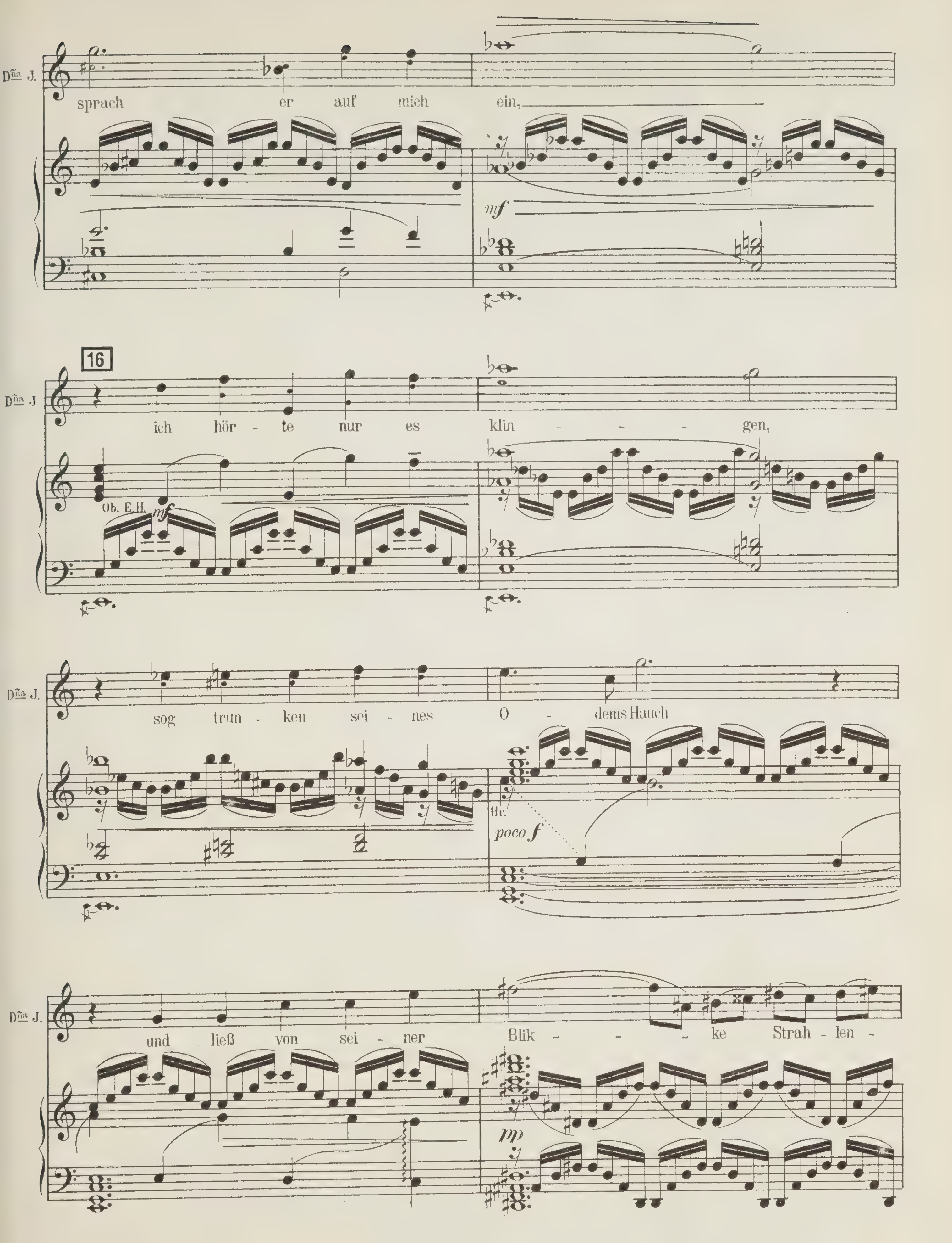

E.Fst.
_ la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
la.
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la.
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
D^{na} J.
An O - stern war es, vor zwei Mon-den kaum, die Flur schmückte der Lenz gleich
12
p
La, la, la, la, la, la,
pp
La, la, la, la, la, la,
ei - nem Tep-pich, ei-nem Blu-men-shawl, da ging auch ich nach je-ner

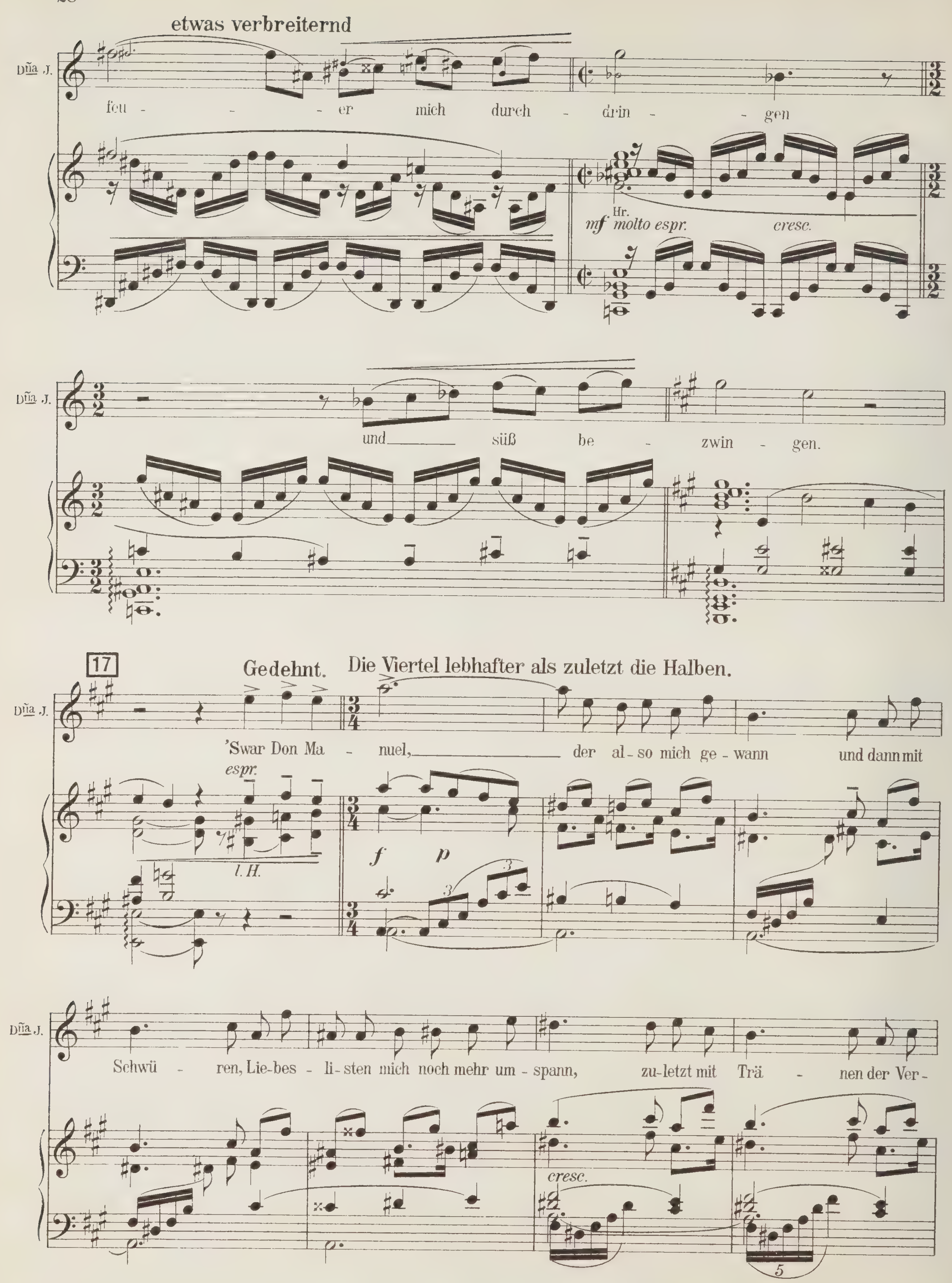

E. Fst.
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la!
poco a poco dimin.
la, la,la, la, la, la,
Dna J.
Brük - ke hin, wo ganz Val - la - do - lid lust - wandelnd gern sich zu er - ge - hen pflegt.
13
allmählich etwas mäßigend.
Ah
la, la,la, la, la, la!
Ah!
Nicht kehrt' ich zu -
Ruhige Halbe.
Str.
dolce espr.

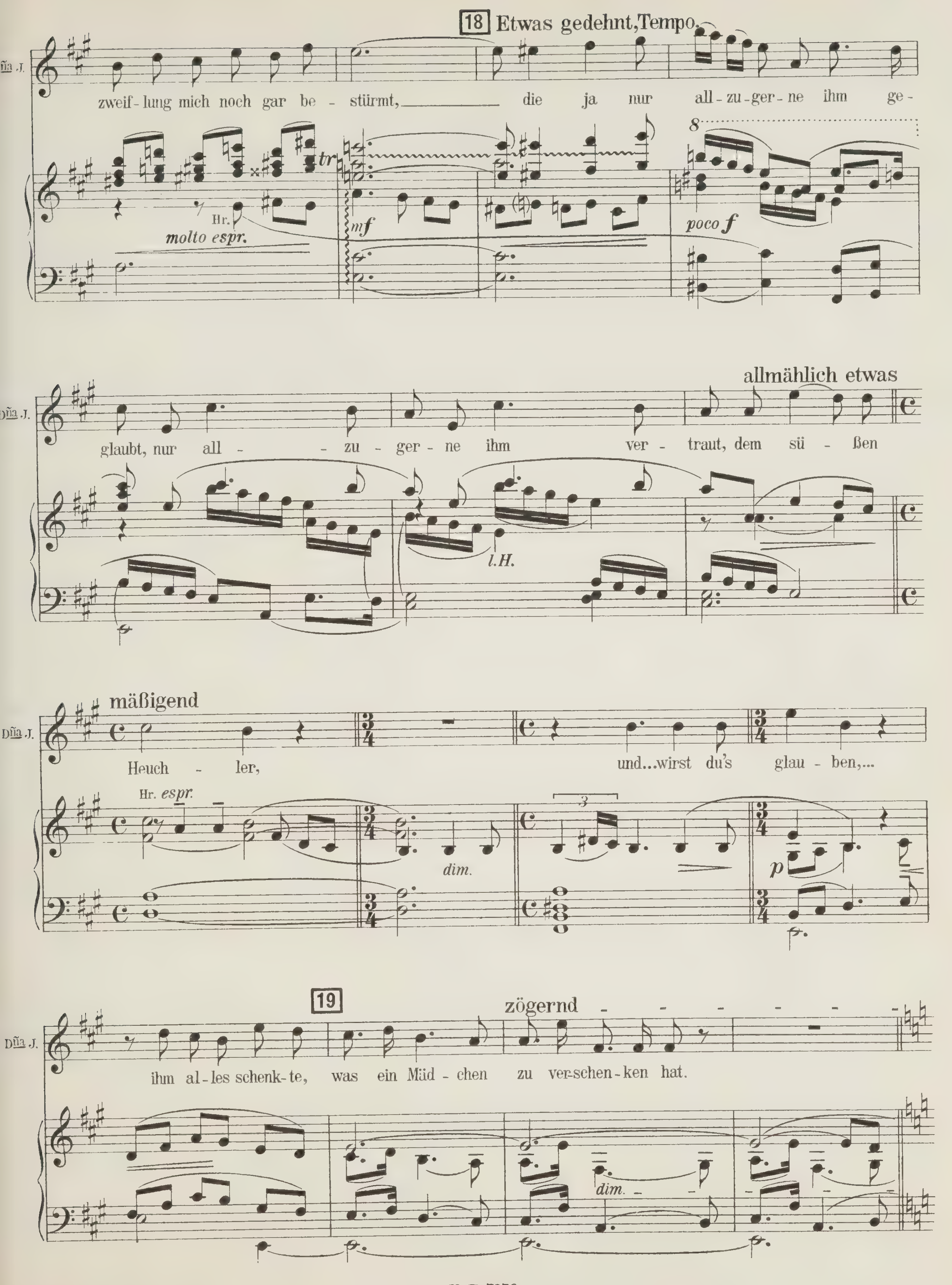

E. Fst.
ppp
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la
ppp
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la.
ppp
ppp
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la.
Dña J.
3
3
rück doch, wie ich ge - gan - gen, denn mein Ge -
Dña J.
schick er - füllt' der ei ne
Dña J.
14
Tag: ihn mußt' ich seh'n, der nun mein
Klar.
molto espr.

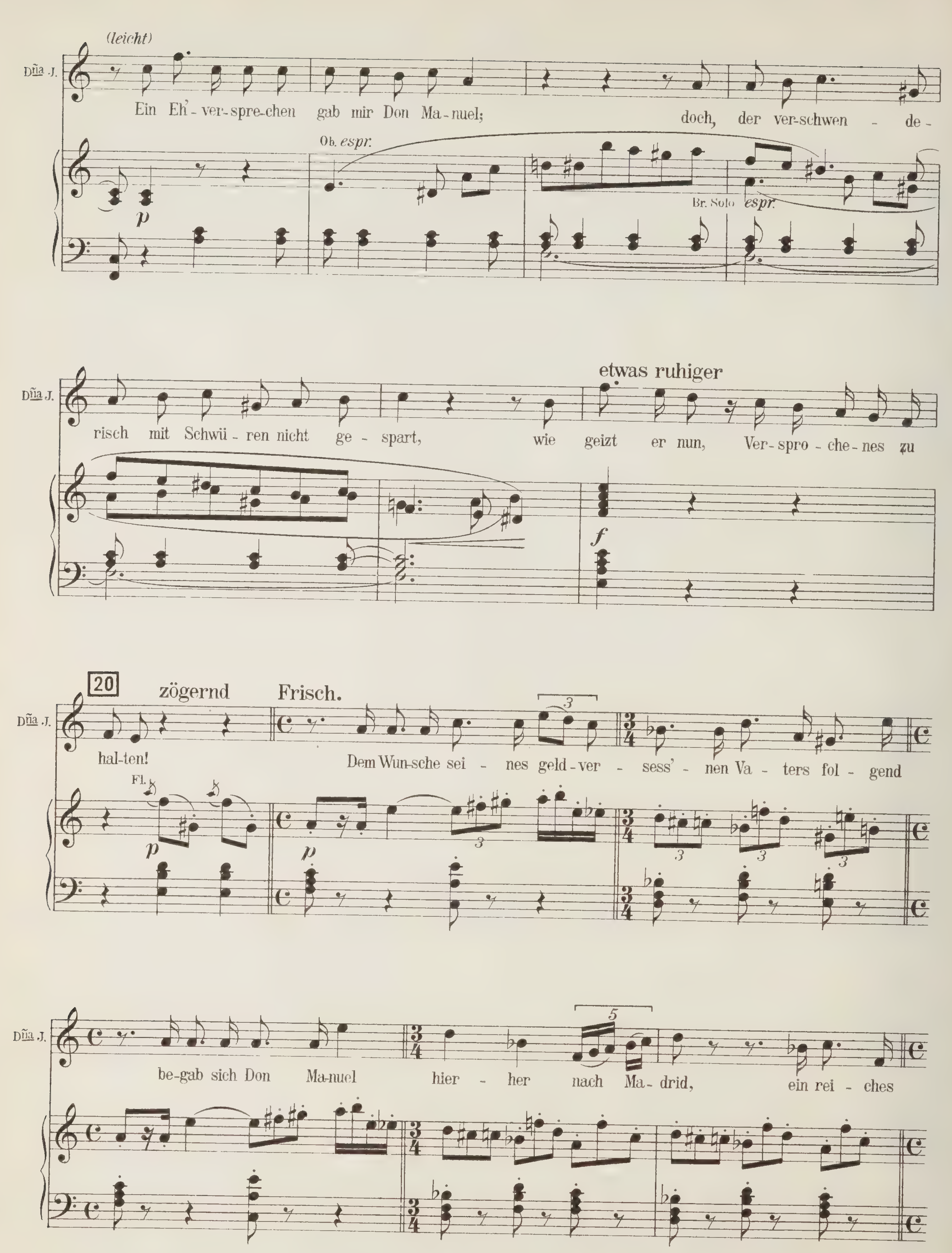

Dña J.
Schick - sal ward. Wie war er
cresc.
schön! Ent - zückt wußt' ich nicht mehr, was ich be -
p
gann, ich strau - chel - te, da kam die
dolce espr.
Fag.
Ob. molto espr.
mf
Ped.
etwas gedehnt
See - le mir auch zu
espr.
mf


15
Allmählich etwas fließender.
Dna J.
Fall. Er eil - te auf mich zu, bot mir die Hand zur
p espr.
Stüt - ze, und wie er mich hielt, ach,
mf
3
da war ich auch schon
sein; süß tö - nend

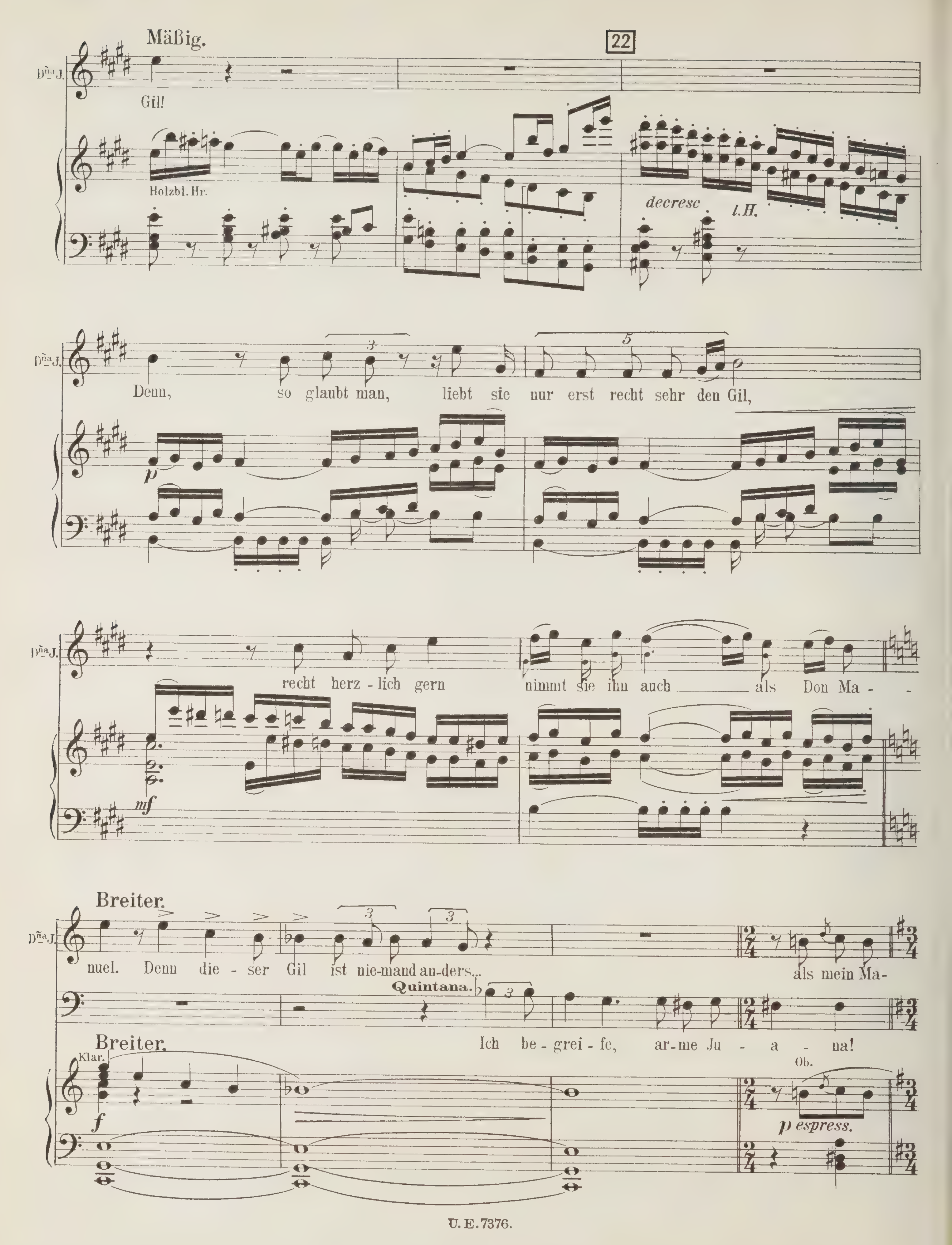

Dna J.
sprach er auf mich ein,
mf
16
Dna J
ich hör - te nur es klin - - - gen,
Ob. E.H.
mf
Dna J.
sog trun - ken sei - nes O - dems Hauch
Hr.
poco f
Dna J.
und ließ von sei - ner Blik - - ke Strah - len -
mp


etwas verbreiternd
Dña J.
feu - - er mich durch - drin - - gen
mf Hr. molto espr.
cresc.
und süß be - zwin - gen.
17
Gedehnt. Die Viertel lebhafter als zuletzt die Halben.
'Swar Don Ma - nuel, der al-so mich ge-wann und dann mit
espr.
l. H.
f
p
Schwü - ren, Lie-bes - li-sten mich noch mehr um-spann, zu-letzt mit Trä - nen der Ver-
cresc.

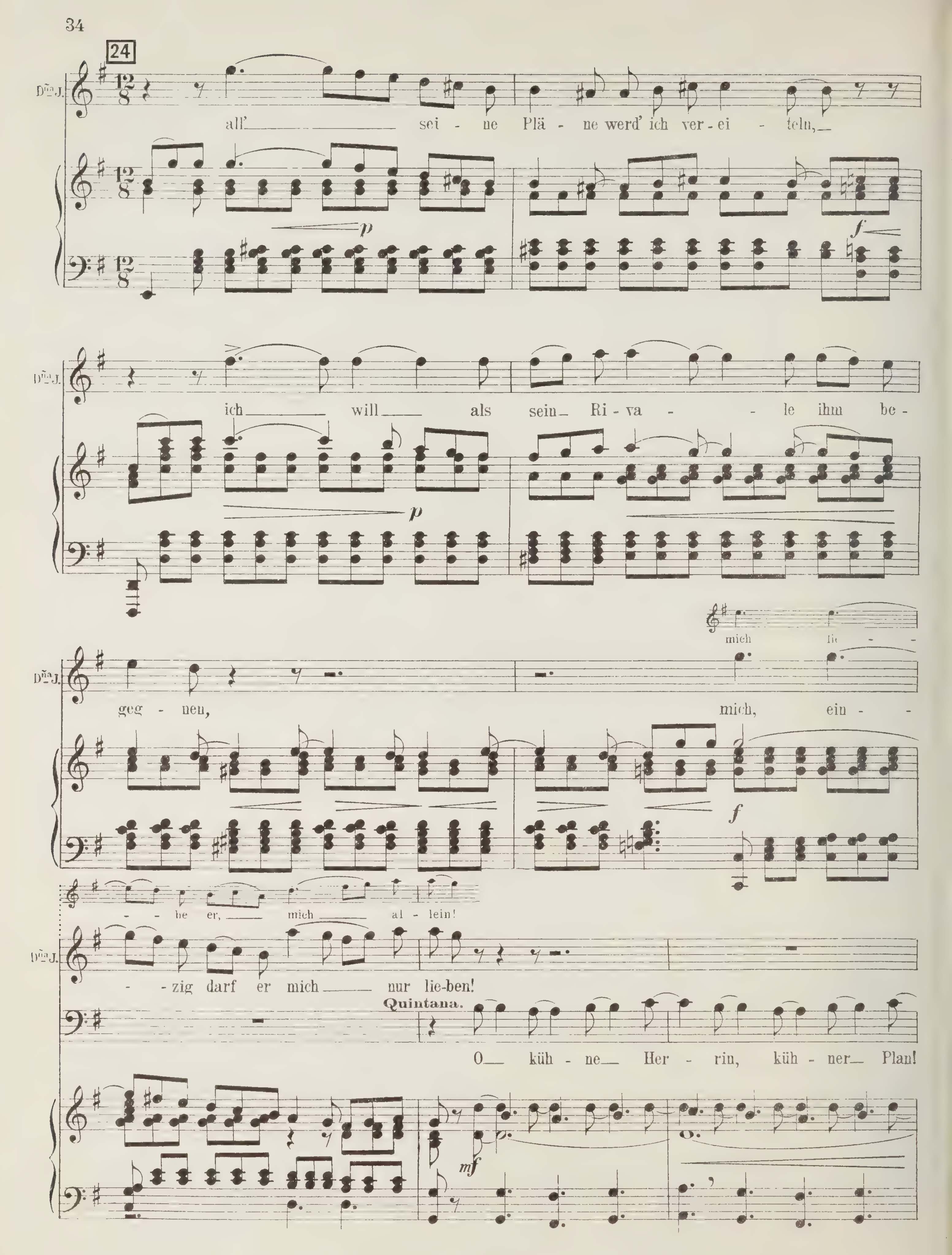

18 Etwas gedehnt, Tempo
Dña J.
zweif-lung mich noch gar be - stürmt, die ja nur all-zu-ger-ne ihm ge-
Hr.
molto espr.
tr
mf
8
poco f
allmählich etwas
glaubt, nur all - - zu - ger - ne ihm ver - traut, dem sü - ßen
l.H.
mäßigend
Heuch - ler,
und...wirst du's glau - ben,...
Hr. espr.
dim.
3
p
19
zögernd
ihm al-les schenk-te, was ein Mäd - chen zu ver-schen-ken hat.
dim.

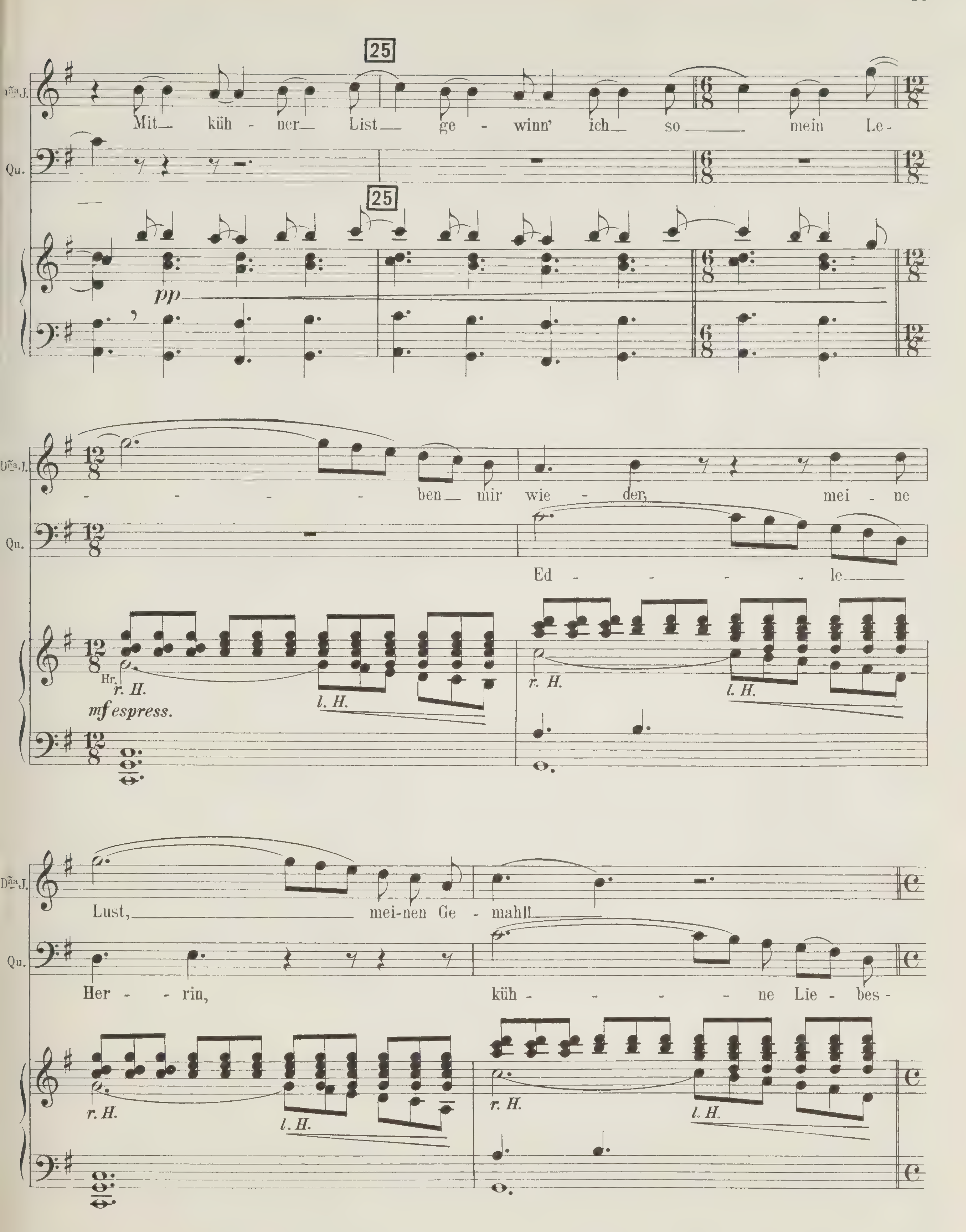

(leicht)
Dña J.
Ein Eh' - ver-spre-chen gab mir Don Ma-nuel; doch, der ver-schwen - de-
Ob. espr.
p
Br. Solo espr.
risch mit Schwü-ren nicht ge - spart, wie geizt er nun, Ver-spro-che-nes zu
etwas ruhiger
f
20
zögernd
Frisch.
hal-ten! Dem Wun-sche sei - nes geld-ver - sess' - nen Va - ters fol - gend
Fl.
3
be-gab sich Don Ma-nuel hier - her nach Ma-drid, ein rei - ches
5


Bräut - chen sich heim-zu-ho - len. Doch, da mit Recht man mei-ne Kla-ge
l.H.
l.H.
l.H.
21
fürch-tet, hört, wel-che drei-ste List man sich er - sann: dem Va-ter der Er-
l.H.
l.H.
l.H.
Fg.
Allmählich immer ruhiger
wähl-ten wird ge-schrie-ben, als Bräu-ti-gam für sei-ne Toch-ter I - nes kom-me nicht
zögernd
Don Ma-nuel, der lei-der sich ge-bun-den schon; o nein, als wür-di-ger Er-satz kommt sein Freund Don
più p


Mäßig.
22
Dña J.
Gil!
Holzbl. Hr.
decresc
l.H.
Denn, so glaubt man, liebt sie nur erst recht sehr den Gil,
p
5
3
recht herz-lich gern nimmt sie ihn auch als Don Ma-
mf
Breiter.
nuel. Denn die-ser Gil ist nie-mand an-ders... als mein Ma-
Quintana.
Ich be-grei-fe, ar-me Ju-a-na!
Klar.
Ob.
f
p espress.


23
D^na J.
uuel!
O, der
cresc.
Etwas fließender.
Schan - de, die sie mir an - ge - tan!
Doch nein, nein, nein!
Allegro con brio.
es wird ih - nen nicht ge - lin - gen!
Mich soll er ken - nen ler - nen,


24
Dña J.
all' sei - ne Plä - ne werd' ich ver - ei - teln,
ich will als sein Ri - va - le ihm be -
geg - nen,
mich, ein -
mich lie -
- he er, mich al - lein!
- zig darf er mich nur lie-ben!
Quintana.
O kühne Herrin, kühner Plan!


25
Dña J.
Mit kühner List gewinn' ich so mein Le-
Qu.
25
pp
- - - - ben mir wieder, meine
Ed - - - - le
Hr.
r. H.
mf espress.
l. H.
Lust, meinen Gemahl!
Her - - rin,
kühne Liebes-
r. H.
l. H.

Dña J. Ach Quin - ta - na, be - te, daß es ge -

Qu. streit' - rin!

Dña J. lin - ge, daß Gott A - - - - mor

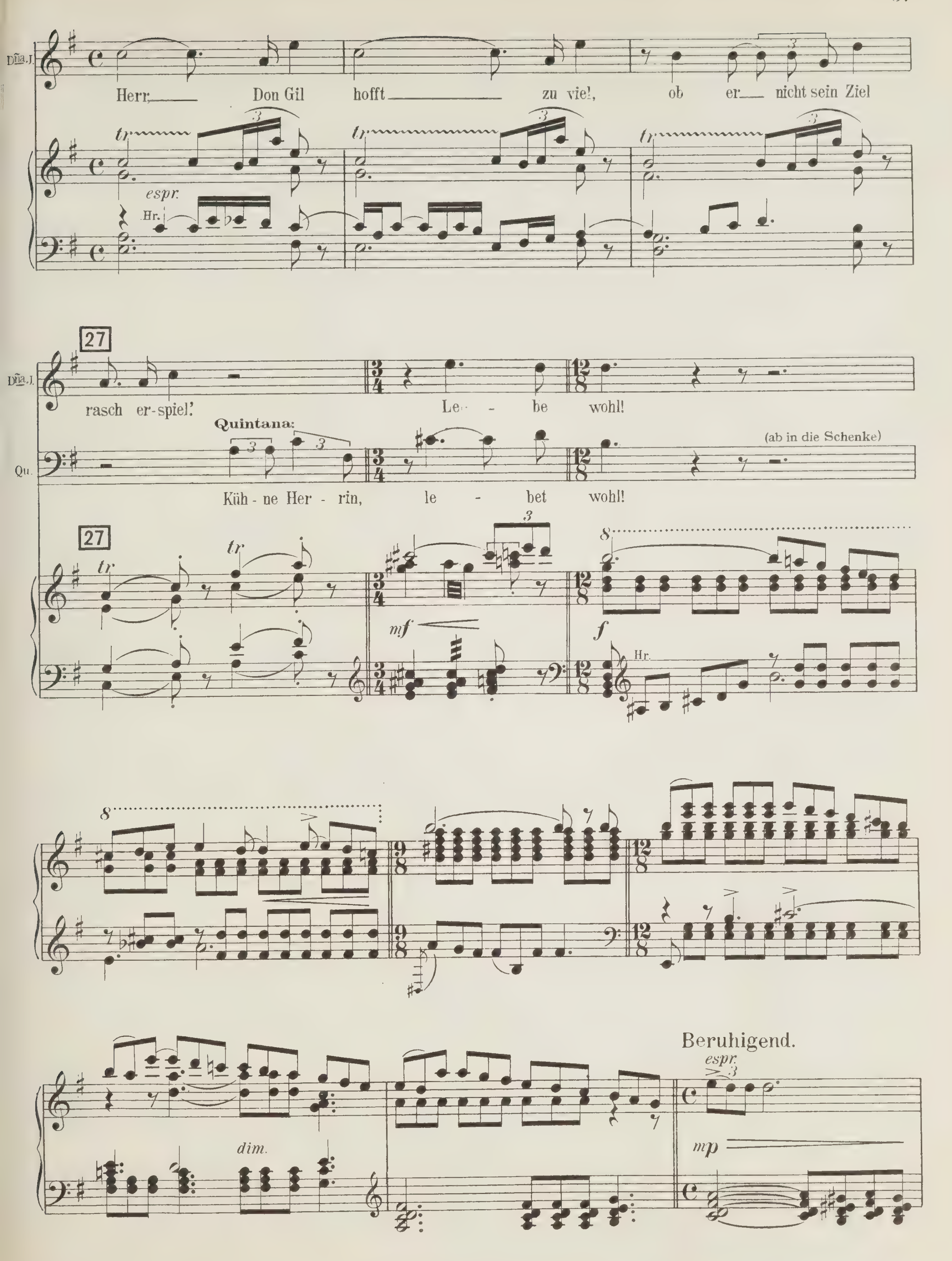
26

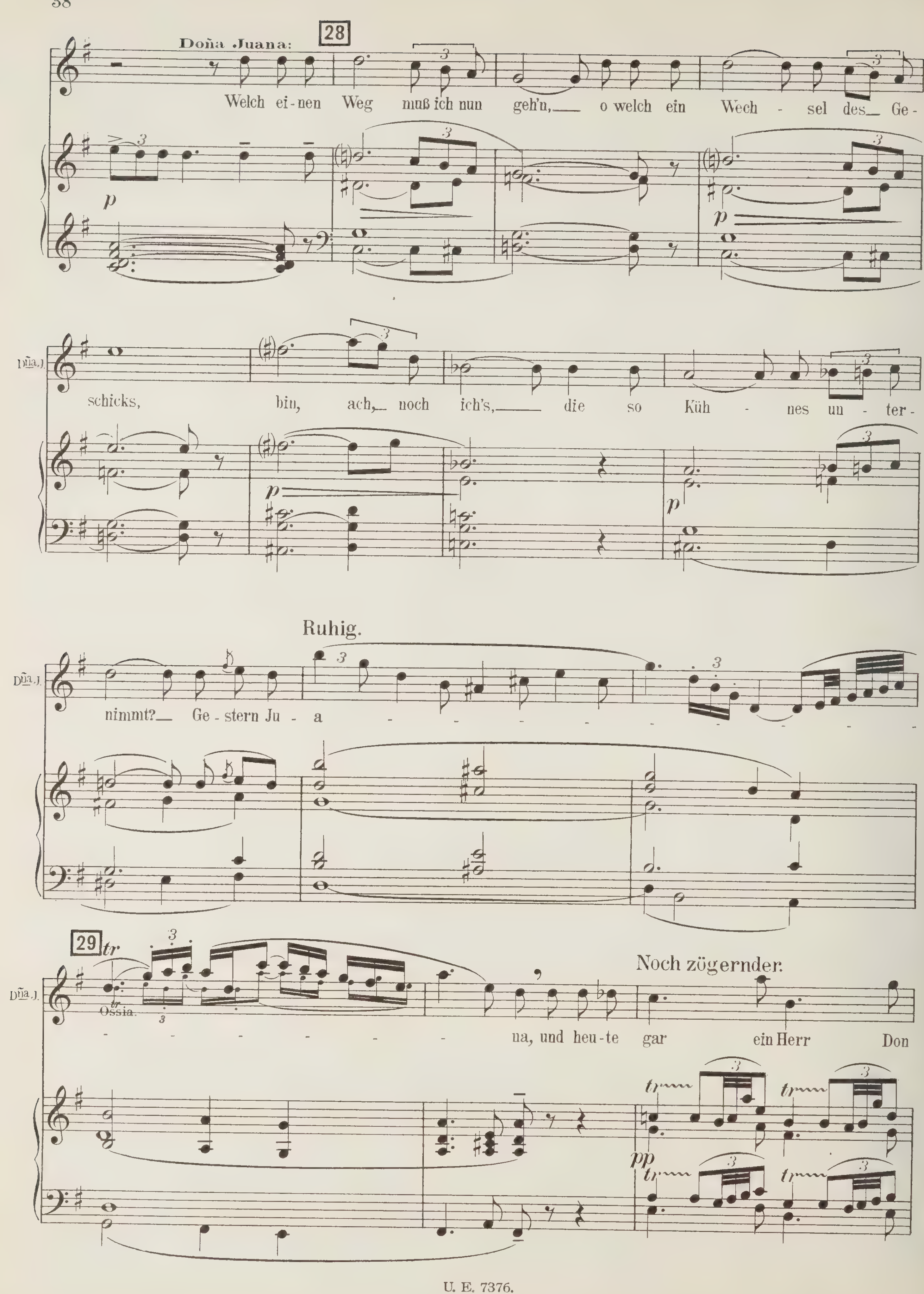
mich ver-teid' - - - - - ge!

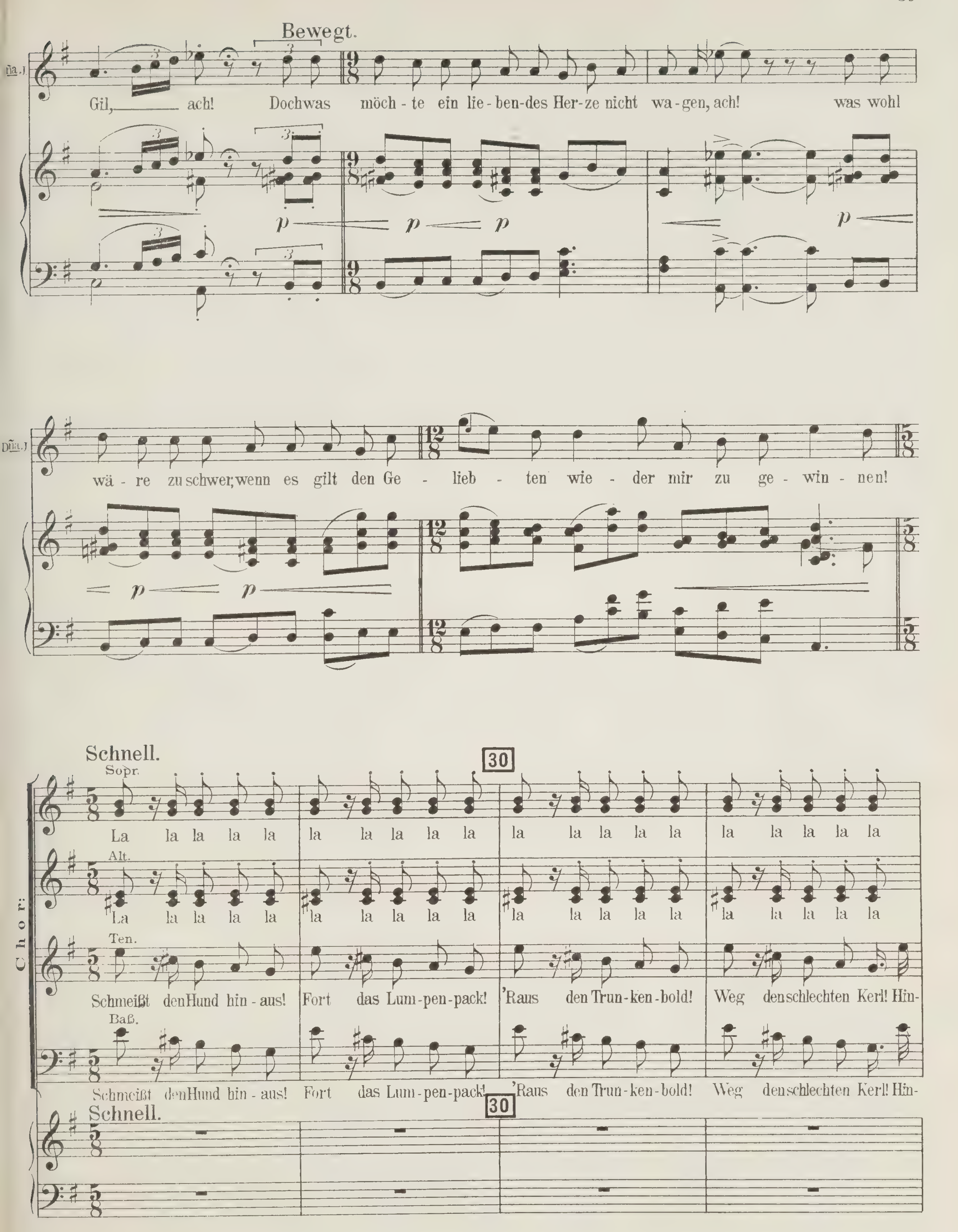
Noch etwas fließender.

Quintana: Doch was soll nun ich be-gin - nen?

Doña Juana: Siehst du je - ne klei - ne Schen - ke, dort harr' auf Bot - schaft, ob dein


Dña.J.
Herr, Don Gil hofft zu viel, ob er nicht sein Ziel
tr
espr.
Hr.
27
rasch er-spiel.' Le - be wohl!
Quintana:
(ab in die Schenke)
Qu.
Küh-ne Her - rin, le - bet wohl!
27
tr
mf
f
Hr.
8
dim.
Beruhigend.
espr.
mp


Doña Juana:
28
Welch ei-nen Weg muß ich nun geh'n, o welch ein Wech - sel des Ge-
schicks, bin, ach, noch ich's, die so Küh - nes un - ter-
Ruhig.
nimmt? Ge-stern Ju - a
29
Ossia.
na, und heu-te gar ein Herr Don
Noch zögernder.


Bewegt.
Gil, ach! Doch was möch-te ein lie-ben-des Her-ze nicht wa-gen, ach! was wohl
wä-re zu schwer, wenn es gilt den Ge-lieb-ten wie-der mir zu ge-win-nen!
Schnell.
30
Sopr.
La la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
Alt.
La la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
Chor:
Ten.
Schmeißt den Hund hin-aus! Fort das Lum-pen-pack! 'Raus den Trun-ken-bold! Weg den schlechten Kerl! Hin-
Baß.
Schmeißt den Hund hin-aus! Fort das Lum-pen-pack! 'Raus den Trun-ken-bold! Weg den schlechten Kerl! Hin-
Schnell.
30

(Caramanchell fliegt über die Treppe zum Wirtshaus hinaus.)

la la la la la la.

la la la la la la.

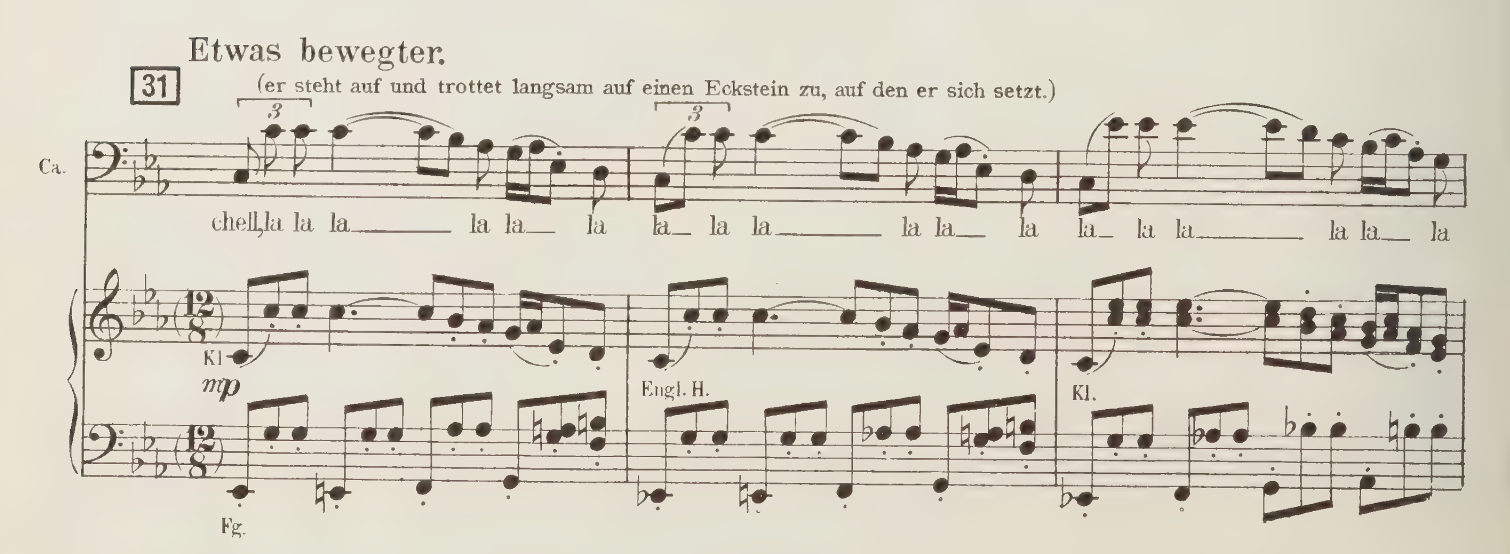
aus.

aus.

Fl. Ob. Engl. H. Engl. H. Pos.

ff






Langsam.
Ca.
la_ la la_ la la la. Wenn ei-ner von Gott einen Beruf hat, muß er diesen Beruf auch ausüben können,
Blech.
Sehr zögernd.
doch ein tra-gi-sches Verhäng-nis ist's zu nennen, wenn er die-sen Be-ruf nicht wird aus-ü-ben können.
Tempo.
32
So_ ei-nen Diener wie mich, gibt_ es nir-gend-wo sicherlich; doch wenn der Die-ner
kei - nen Dienst kann fin - den, kei - nen Herrn, dem er sich darf zum Dienst ver-bin - den,


Etwas bewegter.
Doña Juana.
Gu - ter Freund, mir schei - net, du suchst ei - nen
Ca.
zum Verzweifeln ist bei Gott solch Los.
Etwas bewegter.
mf
p
Dña J.
Herrn, und ich su - che gra - de so ei - nen Die - ner wie
mf
p
Dña J.
33
dich!
Caramanchell.
Wollt ihr mich fop - pen, ihr ei - nen Die - ner?
33
mf
p
mf
p
Etwas ruhiger.
Dña J.
Nein, o nein, zu sehr er - götz - li - chen Ge - schäf - ten;
Ca.
Wohl gar um euch in die Kir - che zu be - glei - ten?
Etwas ruhiger.
f
p

Wieder lebhafter.

D^na J.

siehst du die - sen vol - len Beu - tel, al - so lohn' ich treu - e Dien - ste

p

D^na J.

dem, der mich zum Herrn er-wählt.

Mäßig.

Mein Die-ner ward un-ter-wegs mir krank,

grazioso

D^na J.

als E - del - mann oh - ne Die - ner zu sein,

r. H.

34

Sehr zögernd. - - - -

D^na J.

das gin - ge nicht an.... Doch kann ich dir auch traun?

Caramanchell.

Seh'n so Be-trü-ger aus?

34

Sehr zögernd. - - - -



Hinter der Scene.

Lebhaft. (Die Schenkentür ist halb geöffnet, man sieht zuweilen einzelne Zecher.)

CHOR.

Sopr. *mf* La, la, la, la, la, la, la,

Alt. *mf* La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,

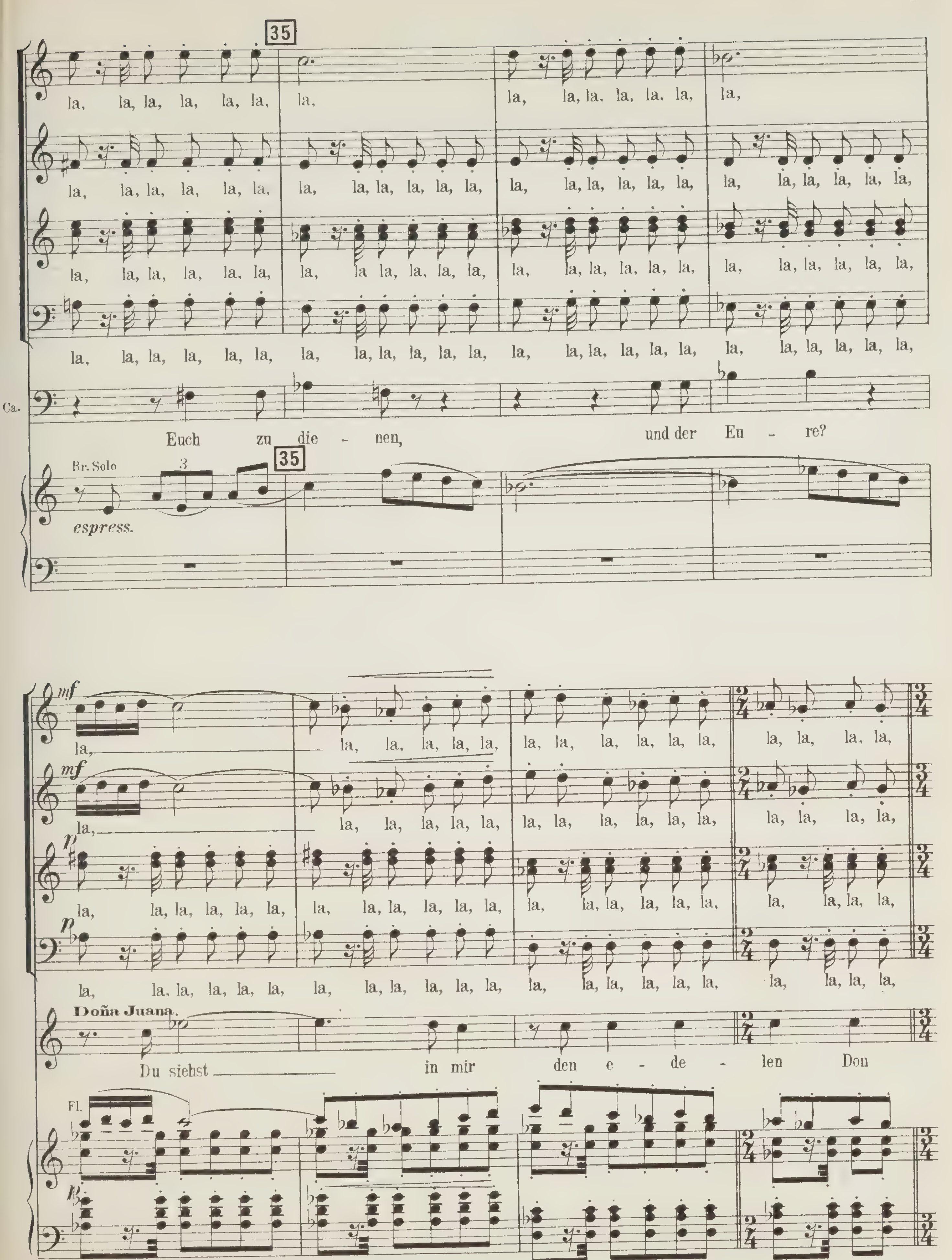
Ten. *mf* La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,

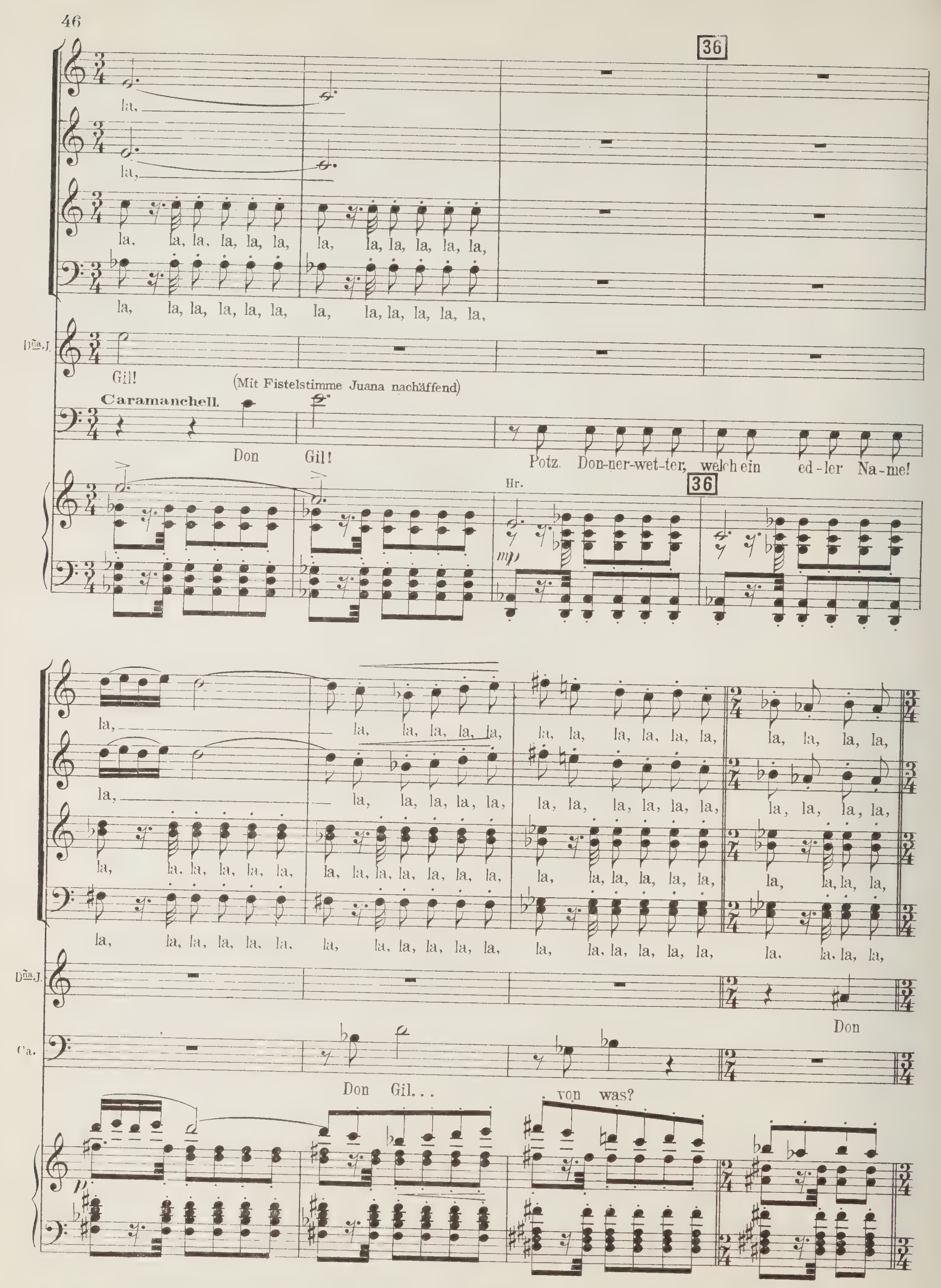
Baß. *mf* La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,

Doña Juana. So sag' deinen Na-men!

Ca. bis zum Grab! Ca-ra-man-chell,

Lebhaft.


35
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
Ca.
Euch zu die - nen, und der Eu - re?
Br. Solo
espress.
Doña Juana
Du siehst in mir den e - de - len Don
Fl.


36
la,
la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
Dña J.
Gil!
(Mit Fistelstimme Juana nachäffend)
Caramanchell.
Don Gil!
Potz. Don-ner-wet-ter, welch ein ed-ler Na-me!
Hr.
36
mp
la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
Dña J.
Don
Ca.
Don Gil...
von was?
p


la,
la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
D. J.
(ihm Geld hinwerfend)
Gil, und dies ge - nü - ge für dies - mal.
Caramanchell.
37
Geld dek - ket man - ches zu, selbst die
mf
p
Hinter der Szene.
Sopr.
Ah
Alt
Ah
Ca.
Fra - ge, ob ein's ein Männ - lein o - der Weiblein sei;
fp
fp
fp
fp


38
Ah!
Ah!
Doña Juana.
So komm, ver-
Ca.
ich bin der Eu - re!
38
Dña J.
eint zieh'n wir auf A-bend-teu-er;
Ca.
Bes-ser so ei-nen Herrn als kei-nen!
Ob.
Hr.
Dña J.
lok - kend liegt Mad-rid vor uns, al - len



39

Dª J.: küh - nen Ta - - - ten of - fen.

Caramanchell. Hat man je so ei - nen mut'gen

39 Ob. *mf* Fg.

Dª J.: Gott A - mor, hilf dei - nem zärt - li - chen

Ca.: Pa - gen geseh'n!

fp *fp*

(Wärend der letzten Takte sind Männer und Frauen aus der Schenke gekommen. Doña Juana und Caramanchell ziehen über die Brücke ab, langsam folgen ihnen die Zecher.)

40 poco rit.

Dª J.: Rit - - ter!

Ein Volkssänger. *mf* Oh - ne

Ca.: Sau-b're A - ben - teu - er mag dies ge - ben mit dem Herrn Bart - los!

40 poco rit.

poco f Hr. *cresc.*


Tempo.
V. S.
Wein, oh - ne Wein wie
Sopran.
CHOR.
Alt.
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
Tenor.
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
Baß.
La, la!
Tempo.
wär' das Le - ben arm!
La, la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la!
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la! Ah,


41
V.S.
mf
Oh - ne Lieb',
la, la, la!
Ah!
p
La, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la,
la, la, la, la, la, la,
la,
ah,
ah!
41
sf p
oh - ne Lie - be kalt wie Stein


42
V.S.
wä - re es dann.
p
la
ah
la la la la la la
la la la la la la
la
la la la la la la
la
la la la la la la
la la la la la la
la
la la la la la la
la
ah
ah
42
sf
mf
p
mf
p
poco rit.
V.S.
Drum
glei - che dem Schmet - ter - ling, nut - ze die
espr.
Klar.
mp
Tempo
43
V.S.
Zeit.
flatt - re, flatt - re von Blü - te zu


V. S.
Blü - te, schlür - fe den sü - ßen Saft,
p
ah
p
ah
etwas mäßigend
44
V. S.
schlür - fe den Saft,
più p
ah
più p
ah
p
ah
più p
ah
p
più p
ah
ah
etwas mäßigend
44
p

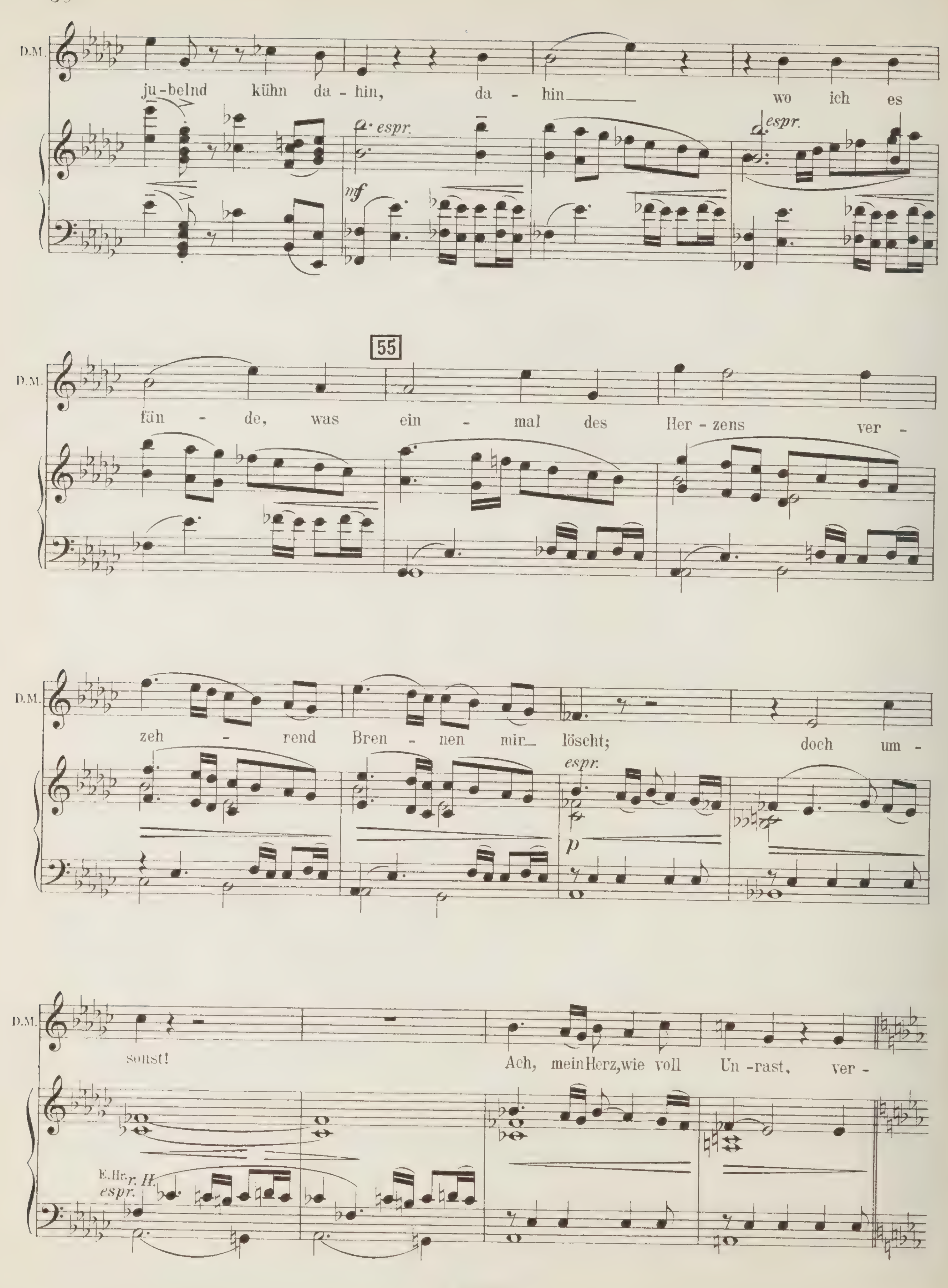

(Im Abziehen.)
V. S.
schlür - - - - - - - - - - - fe,
schlüre - - - -
- - - - - - fe,
rit.
schlür - fe den Saft!
Tempo
45
Vorhang.
espr.
p
mf
Zwischenspiel.
espr.
sf
pp
Ob.
mp
r. H.
46
beruhigend
Fg.
Mässig
Vlc. solo
Hr.


In freiem Vortrag
47
espr.
Kl.
r. H.
l. H.
etwas eilen
mp
Tempo
piu p
Ob.
mf
drängend
meno p
48
tranquillo
Ob.
p espr.
Vlc. solo
49
drängend
50
in - - - - tempo
sf
51
sehr zögernd

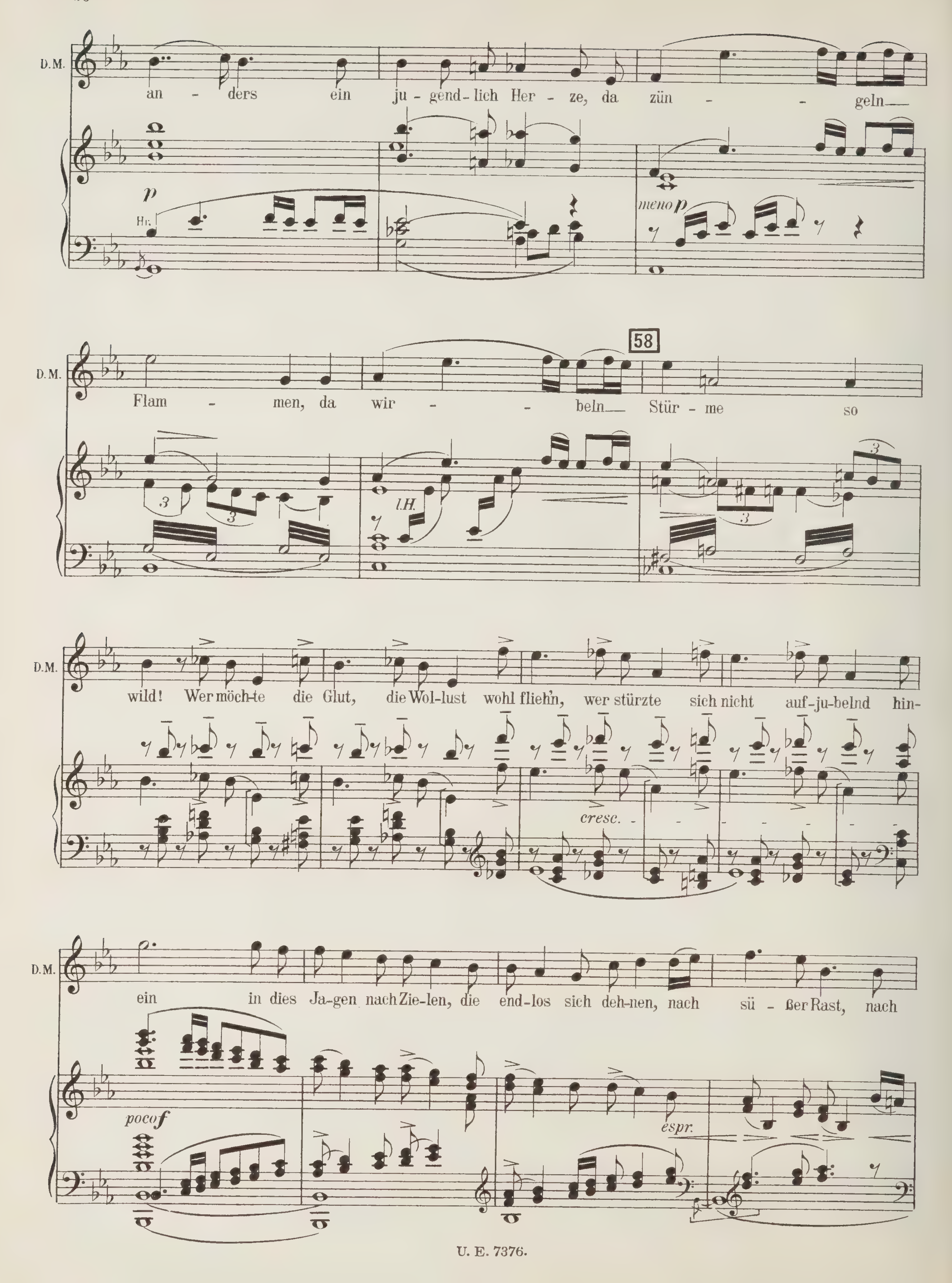
Zweite Szene. Zimmer im Hause des Don Pedro; drei Türen. Don Manuel tritt schnell durch die von Dienern geöffnete Seitentür.




zögernd
D.M.
fol - gend ging ich ab - schieds - los von ihr; wer Treu - e brach, muß den das Glück nicht
p dolce
mei - den? Das Glück, das Glück zu ja - gen wie
Lebhaft.
mp espr.
54
eilt' ich, wie eilt' ich ver - we - gen,
ü - ber al - le Schranken und Ge - fah - ren tost' ich in mut' - gem Sprun - ge
f


D.M.
ju-belnd kühn da-hin, da - hin wo ich es
espr.
espr.
mf
55
fän - de, was ein - mal des Her-zens ver -
zeh - rend Bren - nen mir löscht; doch um -
espr.
p
sonst! Ach, mein Herz, wie voll Un-rast, ver -
E.Hr. r. H.
espr.


56
D.M.
zehrt, dehnt sich's in Qual, ver - brannt, sucht es noch Flam-men, mit
pp
p
mf
Macht strebt es nur fort, da-hin, da - hin, dort winkt es, ja dort, dort muß ich dich
p
mf
57
fas-sen, o Glück!
Nur
poco f
Grei - se ver - wei-len mit Wol - lust im An - schau'n ver - gilb - ter Schät-ze; wie
mp
espr.
Fg.


D.M.
an - ders ein ju-gend-lich Her-ze, da zün - - geln
p
Hr.
meno p
D.M.
58
Flam - men, da wir - - beln Stür-me so
l.H.
D.M.
wild! Wer möch-te die Glut, die Wol-lust wohl flieh'n, wer stürzte sich nicht auf-ju-belnd hin-
cresc.
D.M.
ein in dies Ja-gen nach Zie-len, die end-los sich deh-nen, nach sü - ßer Rast, nach
poco f
espr.


59
rall.
Langsam.
D.M.
sü - ßem Kampf: nach Glück!
Und hielt ich einst nicht in
Klar.
espr.
dim.
p
Hän - den das Glück, so lok - kend, so lö - send vom Seh - nen? O
Tempo I.
60
nein, noch an - ders träumt' ich das letz - te Ziel, noch
espr.
Ob.
Klar.
p
an - ders malt' die in - ne - re Son - ne es mir; so
Vl.
r. H.

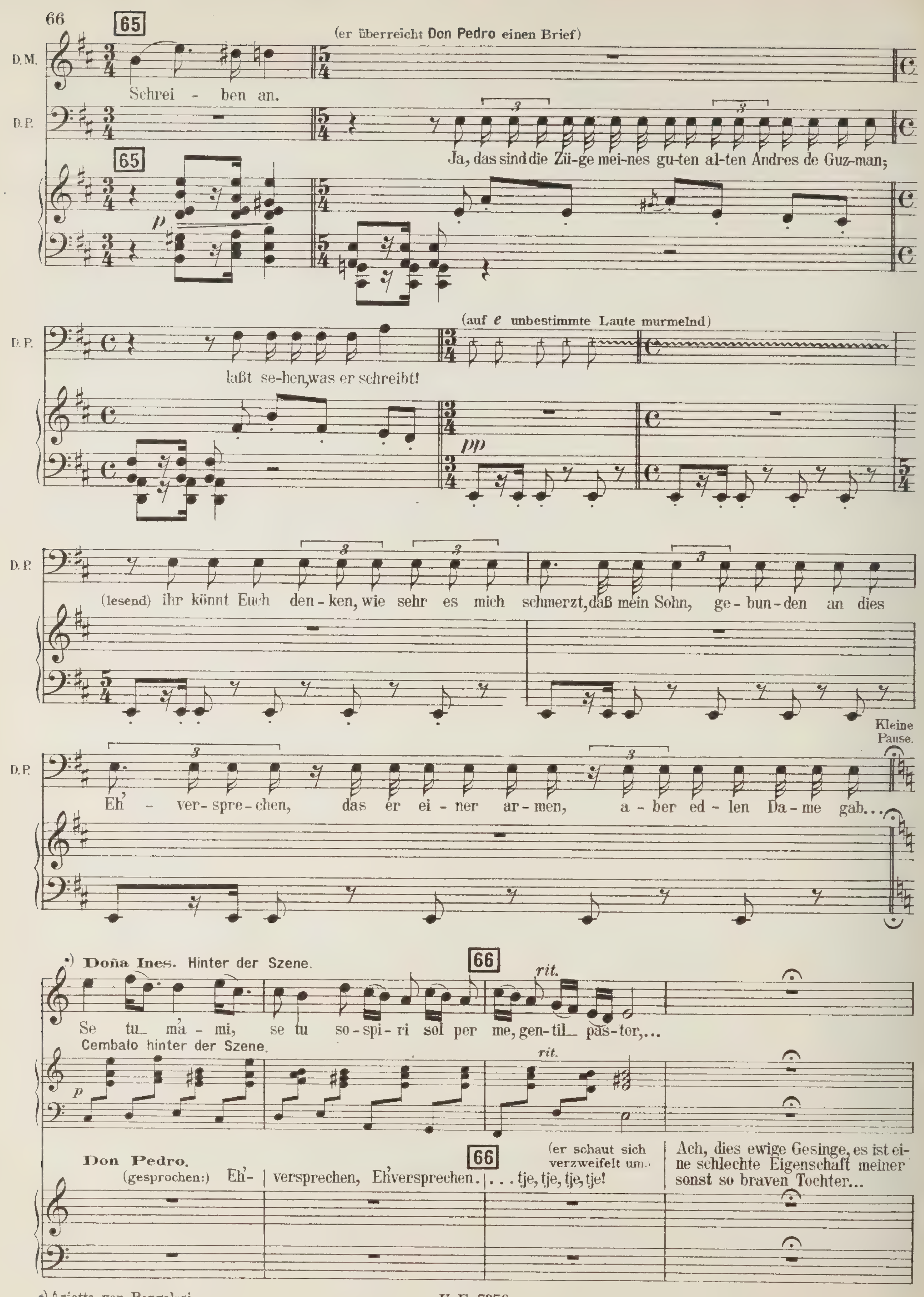

D.M.
muß ich wei - ter, wei - ter su-chen, nicht ra - sten darf ich, noch
p
poco a poco cresc.
D.M.
kann ich ru-hen, schon lockt so nah' es, ich muß es grei-fen, das,
61
D.M.
ach,
be-sel' - gend licht er-schau-te, das
f
dim.
espr.
etwas mäßigend
D.M.
höch - ste Ziel, die süß - te Rast: das Glück!
Hr.
p

(Doña Ines tritt auf, gefolgt von Don Rodriguez, ohne Don Manuel zu bemerken; sie hat ein Notenblatt in der Hand.)




(im Abgehen)
(durch die mittlere Türe ab.)
Dña. I.
la, la, la.
Don Manuel.
In die-sem Hau-se geht's ja
(frei)
(ab)
D. R.
ach, I-nes! I-nes! ach, sü-ße Do-ña I-nes!
p
63
Doña Ines. (hinter der Szene)
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
D. M.
lu-stig her, ge-wiß war dies das mir bestimm-te Bräutchen, nicht ü-bel!
Dña. I.
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
(frei)
D. M.
und der an-dre ge-wiß ein ei-fer-sücht-ger Lieb-ha-ber;
nun, für ei-nen Mann meines gleichen nicht schwer, den aus dem Feld zu schla-gen!


Gehalten.
D. M.
Doch da kommt der Pa-pa, nun heißt es Wür-de zei-gen und küh-nes Be-tra-gen!
p Bl.
pp Str.
bestimmt
64
(Don Pedro tritt auf; Manuel begrüßt ihn zeremoniell.)
p
mf
Pk.
Don Pedro.
Ihr kommt aus Val-la-do-lid, gesandt von meinem al-ten Freund Andres de Guz-man;
p
pp
bestimmt
D. P.
wis-set, wer-ter Herr, daß mir der Zweck Eu-res Kom-mens nicht fremd ist, und daß ich Euch
mp
Don Manuel.
Der A-del Eu-res Hau-ses spricht aus Euch, den mei-nen zeigt dies
D. P.
drum mit al-ler Freundschaft begrü - ße.
più p
mf



*) Arietta von Pergolesi.

Dña I.

tempo

Ho do - lor de'tuoi mar - ti - ri, ho di - let - to del tuo a - mor, ma se pen - si, che so - let - to

tempo

(immer auf *e* deklamierend) .... Eure Familie, | Euer Majorat und vor allem | Eure reizende Tochter Ines verlieren muß;

Dña I.

io ti deb-ba-ri - a-mar,

tr

Don Manuel.

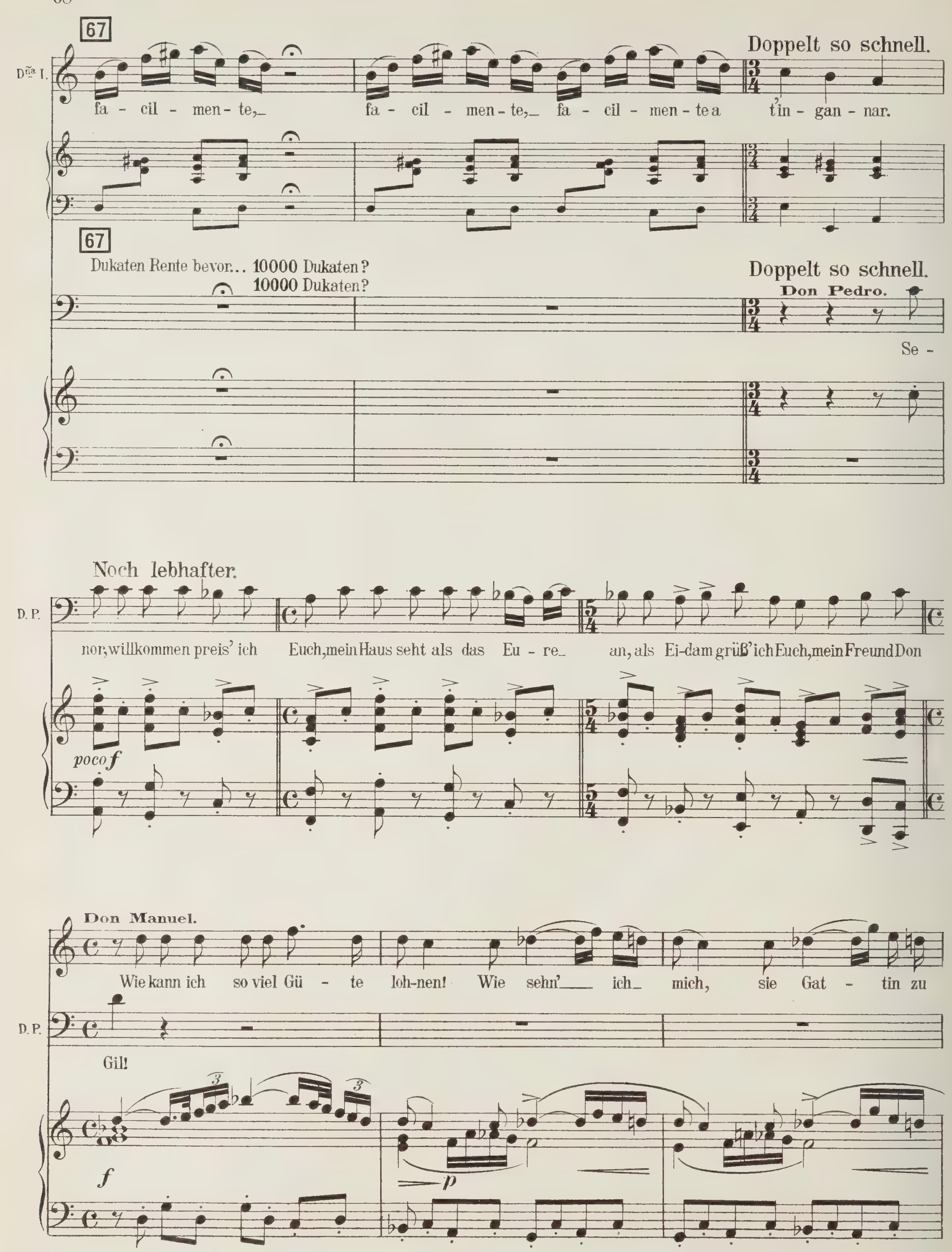
Ach, sie singt wirklich rei-zend!

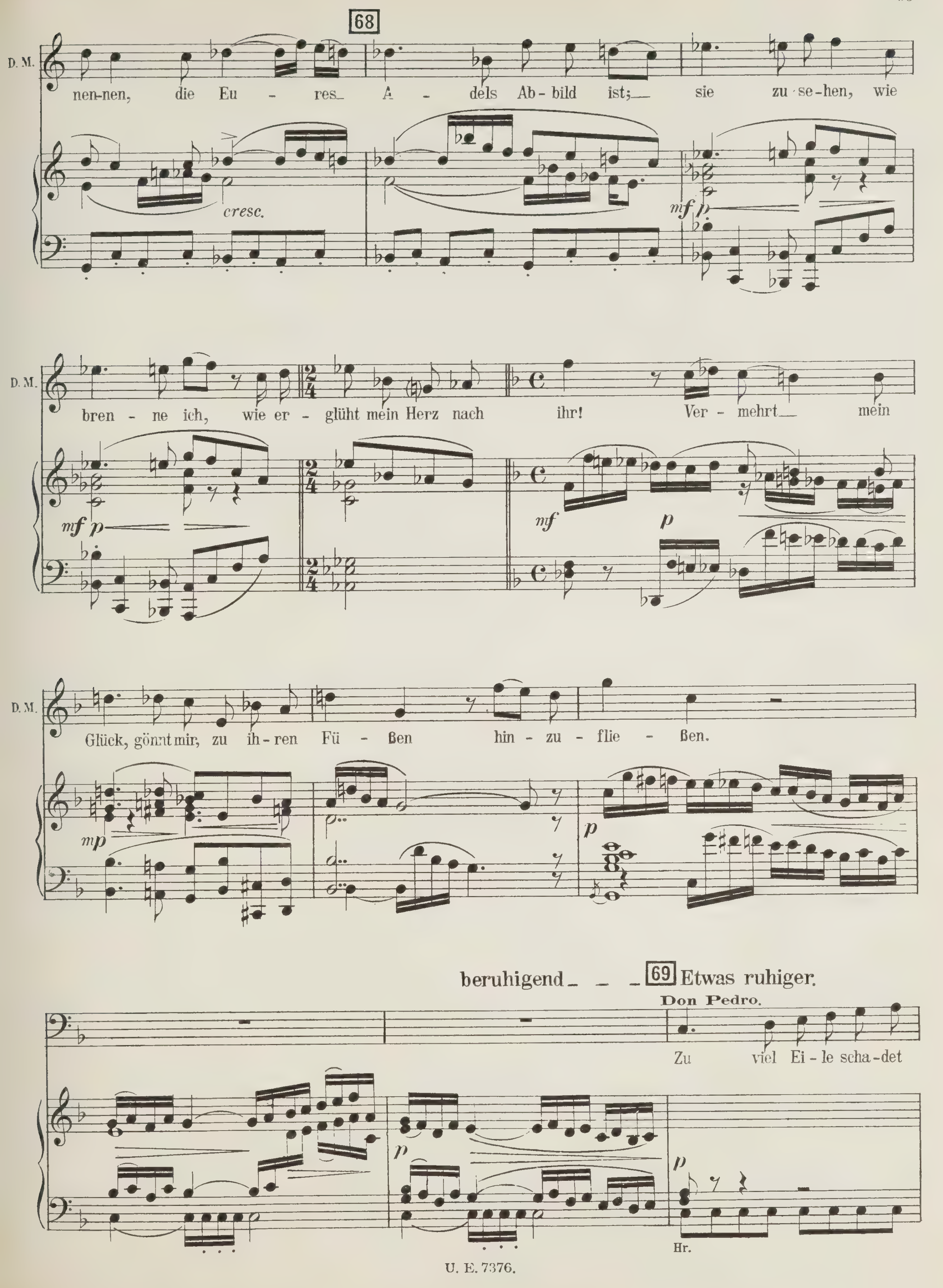
doch vielleicht dient es Euch zum Ersatz, daß der Überbringer dieses Briefes, Don Gil von Albornoz, | den Wunsch hegt, eine Gattin mit den Vorzügen zu finden, die ich ihm an Eurer Tochter gerühmt habe.

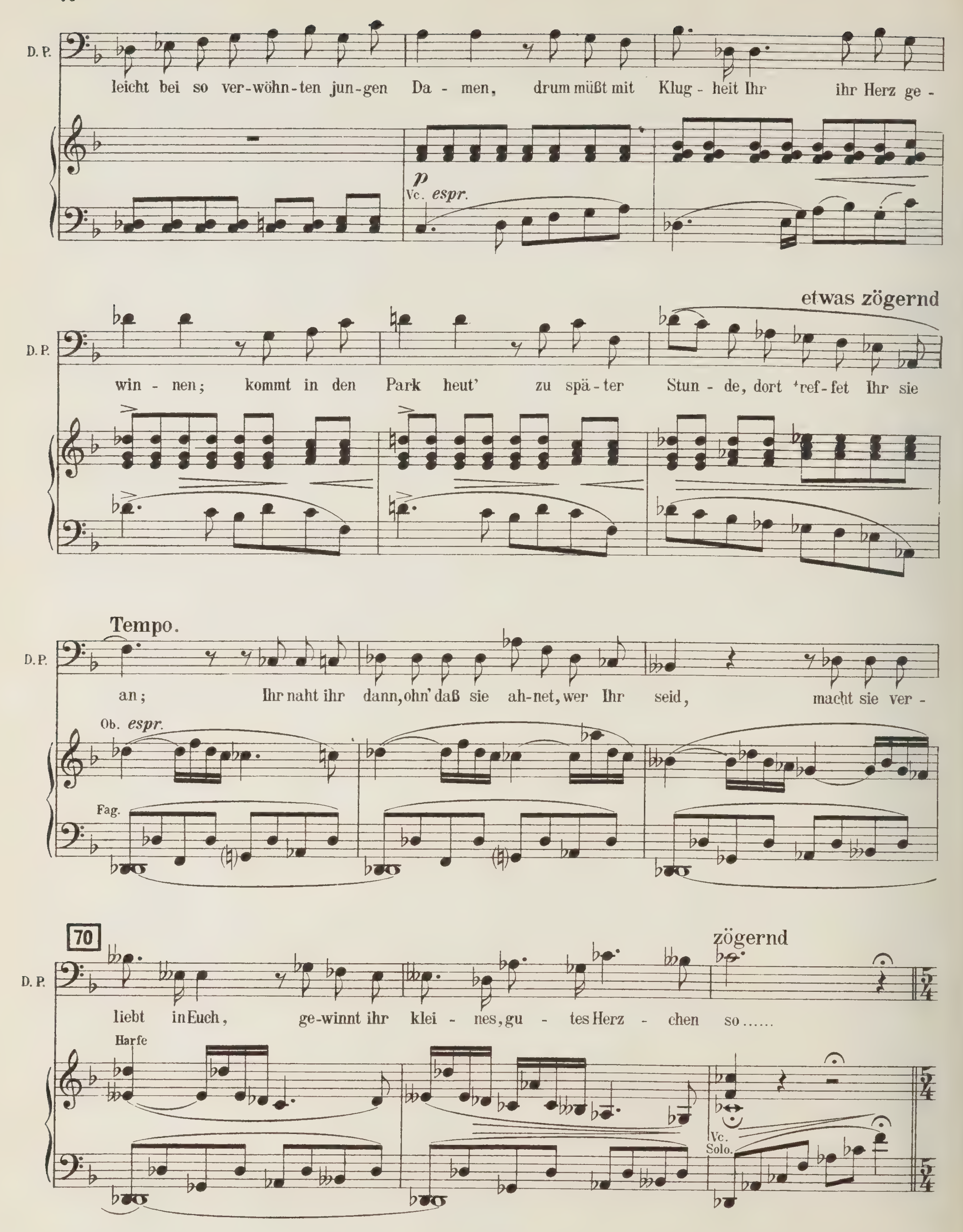
Dña I.

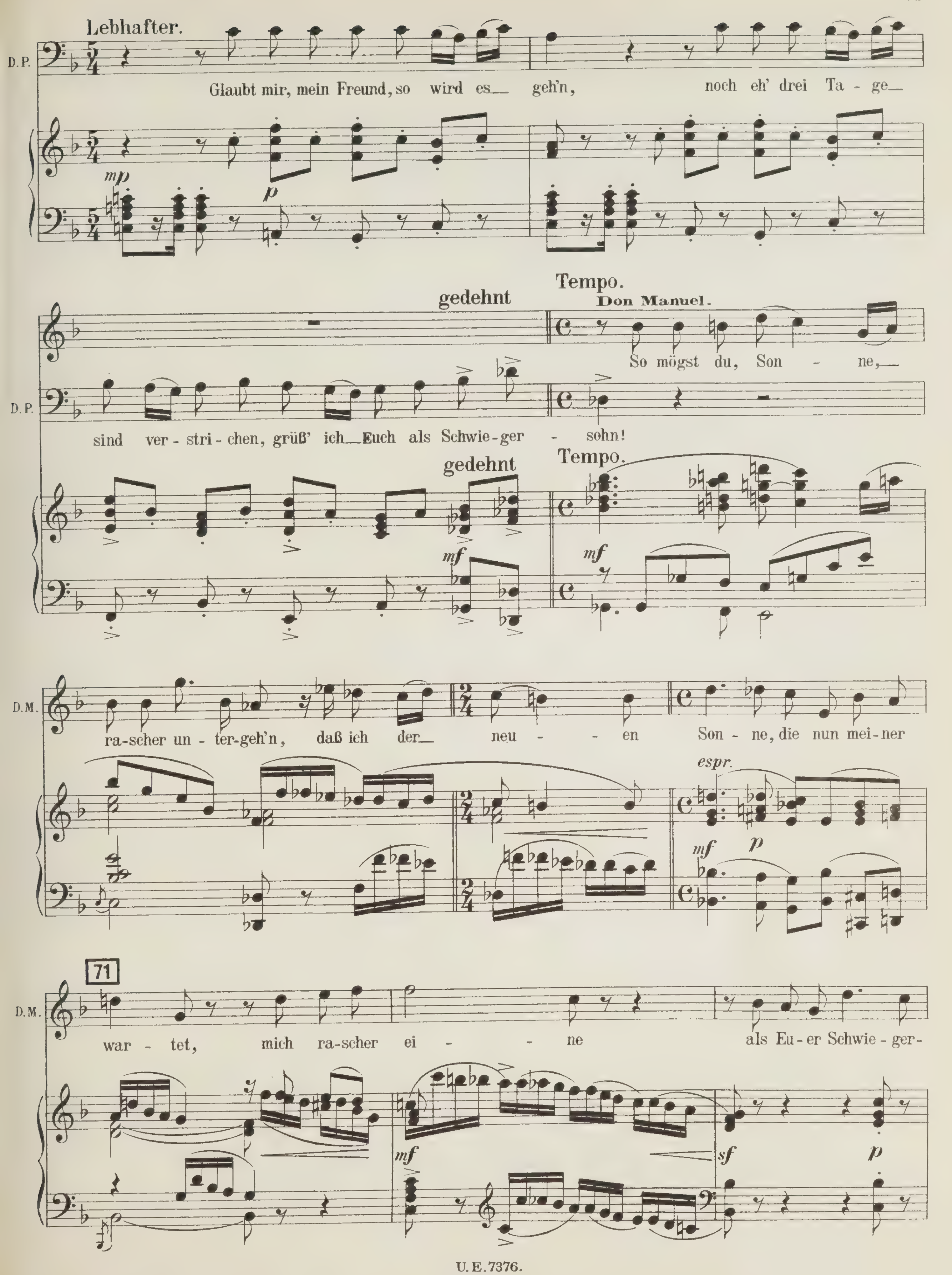
pa - sto - rel - lo, sei sog - get - to fa - cil - men - te a tin - gan - nar; pa - sto - rel - lo, sei sog - get - to

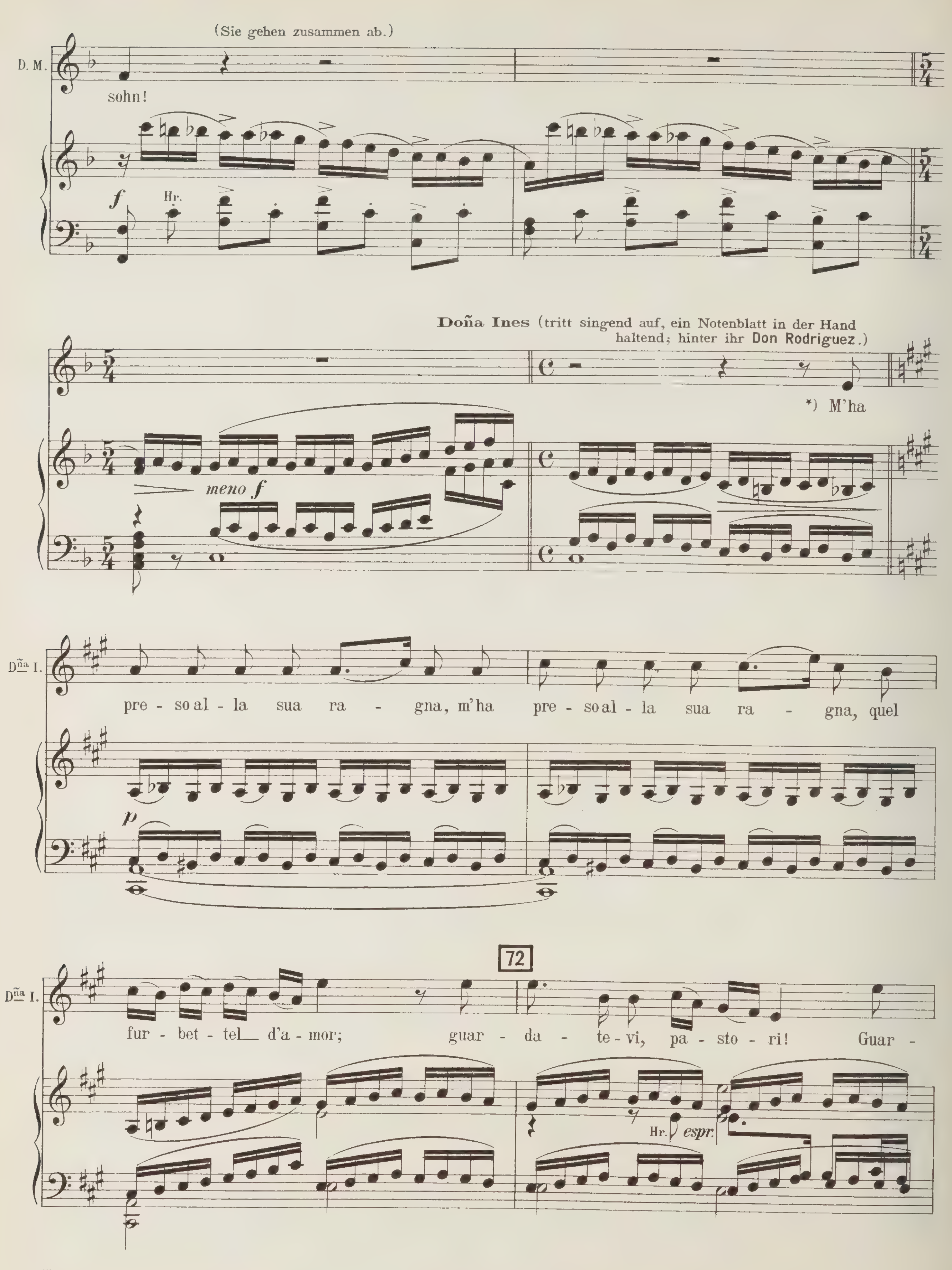
Seine Abkunft, sein | Vermögen, binnen kurzem | steht ihm eine Erbschaft von 10000


67
Dña I.
Doppelt so schnell.
fa - cil - men - te,_ fa - cil - men - te,_ fa - cil - men - te a t'in - gan - nar.
67
Dukaten Rente bevor... 10000 Dukaten?
10000 Dukaten?
Doppelt so schnell.
Don Pedro.
Se -
Noch lebhafter.
D. P.
nor, willkommen preis' ich Euch, mein Haus seht als das Eu - re_ an, als Ei-dam grüß' ich Euch, mein Freund Don
poco f
Don Manuel.
Wie kann ich so viel Gü - te loh-nen! Wie sehn'_ ich_ mich, sie Gat - tin zu
D. P.
Gil!
f
p

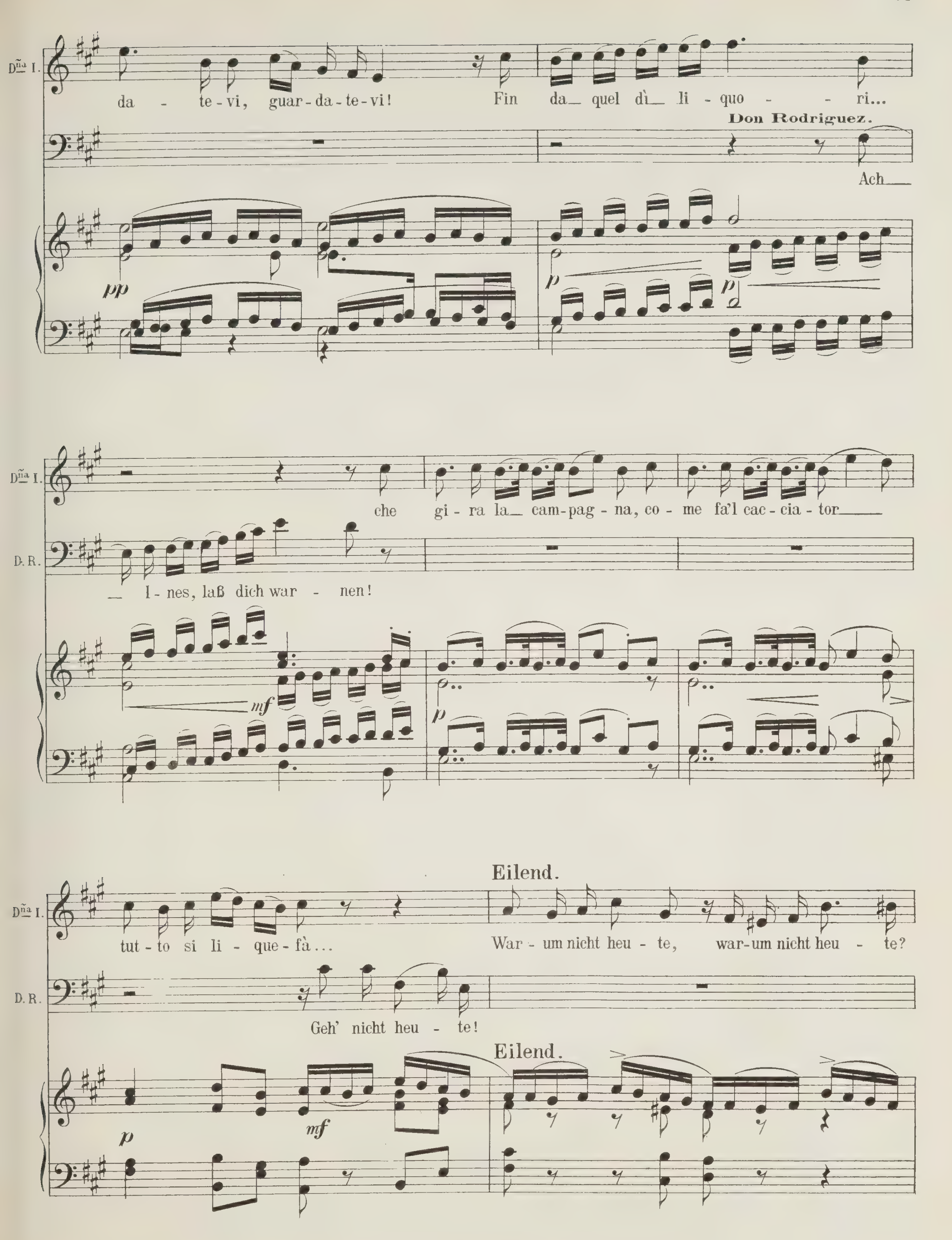

68
D. M.
nen-nen, die Eu - res- A - dels Ab-bild ist; sie zu-se-hen, wie
cresc.
mf p
bren - ne ich, wie er - glüht mein Herz nach ihr! Ver - mehrt mein
mf p
Glück, gönnt mir, zu ih-ren Fü - ßen hin - zu - flie - ßen.
mp
p
beruhigend - - - 69 Etwas ruhiger.
Don Pedro.
Zu viel Ei - le scha-det
p
Hr.

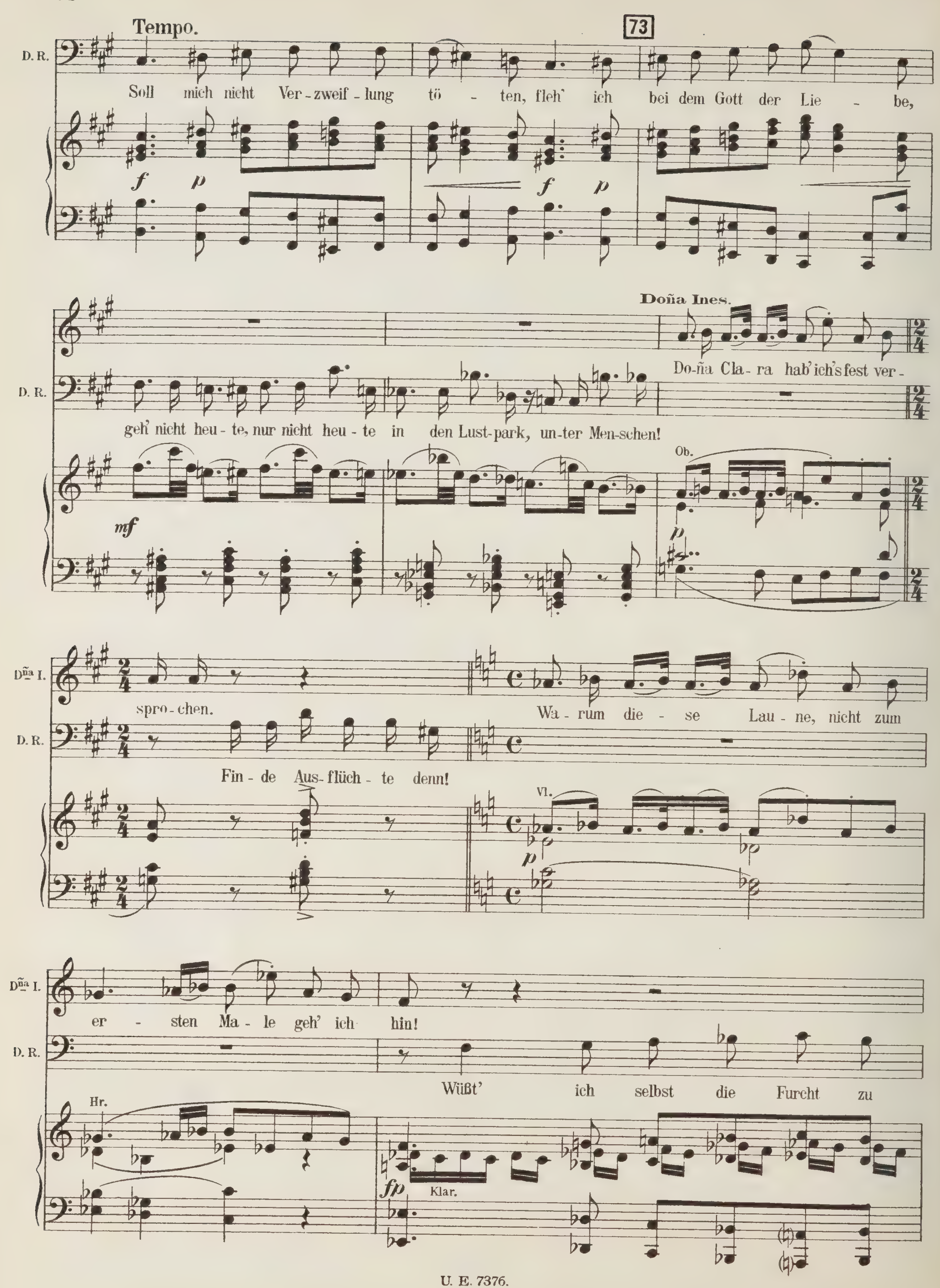

D. P.
leicht bei so ver-wöhn-ten jun-gen Da - men, drum müßt mit Klug - heit Ihr ihr Herz ge -
p
Vc. espr.
etwas zögernd
win - nen; kommt in den Park heut' zu spä - ter Stun - de, dort treffet Ihr sie
Tempo.
an; Ihr naht ihr dann, ohn' daß sie ah-net, wer Ihr seid, macht sie ver -
Ob. espr.
Fag.
70
zögernd
liebt in Euch, ge-winnt ihr klei - nes, gu - tes Herz - chen so......
Harfe
Vc. Solo.

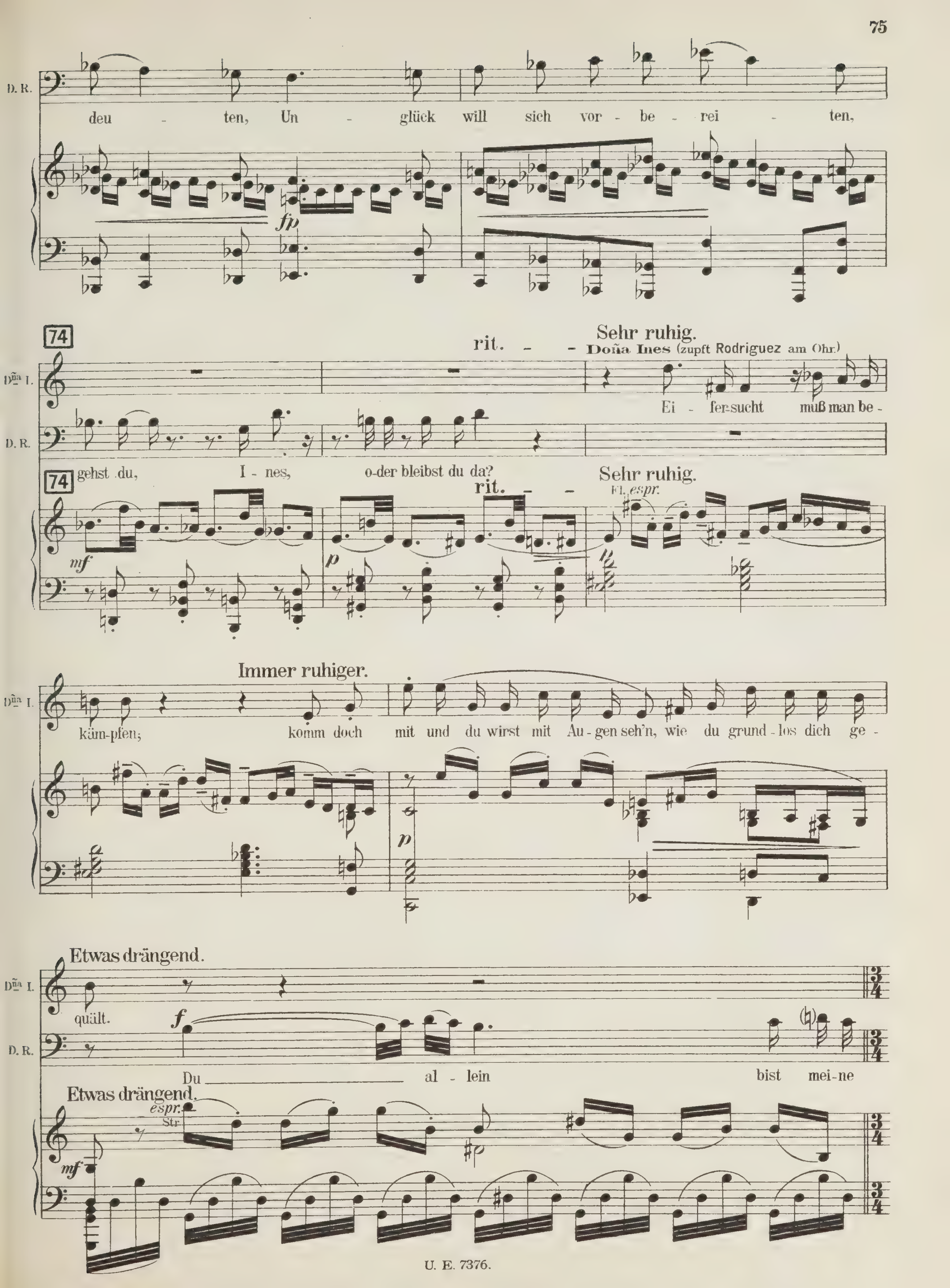

Lebhafter.
D. P.
Glaubt mir, mein Freund, so wird es geh'n, noch eh' drei Ta - ge
mp
p
gedehnt
Tempo.
Don Manuel.
So mögst du, Son - ne,
sind ver-stri-chen, grüß' ich Euch als Schwie-ger - sohn!
gedehnt
Tempo.
mf
mf
D. M.
ra-scher un - ter-geh'n, daß ich der neu - - en Son - ne, die nun mei-ner
espr.
mf
p
71
D. M.
war - tet, mich ra-scher ei - - ne als Eu-er Schwie-ger-
mf
sf
p

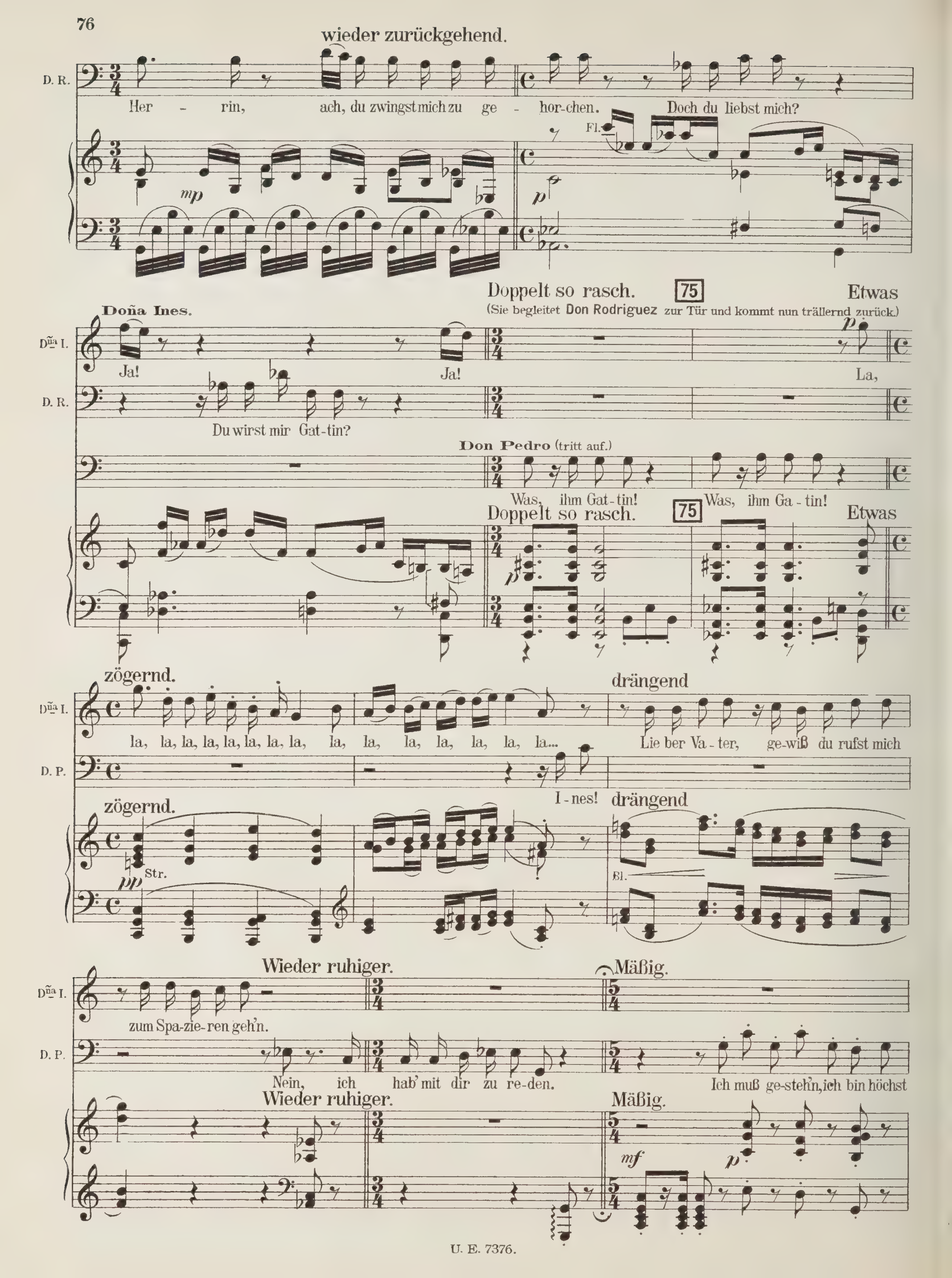


*) Arietta von Domenico Paradies.

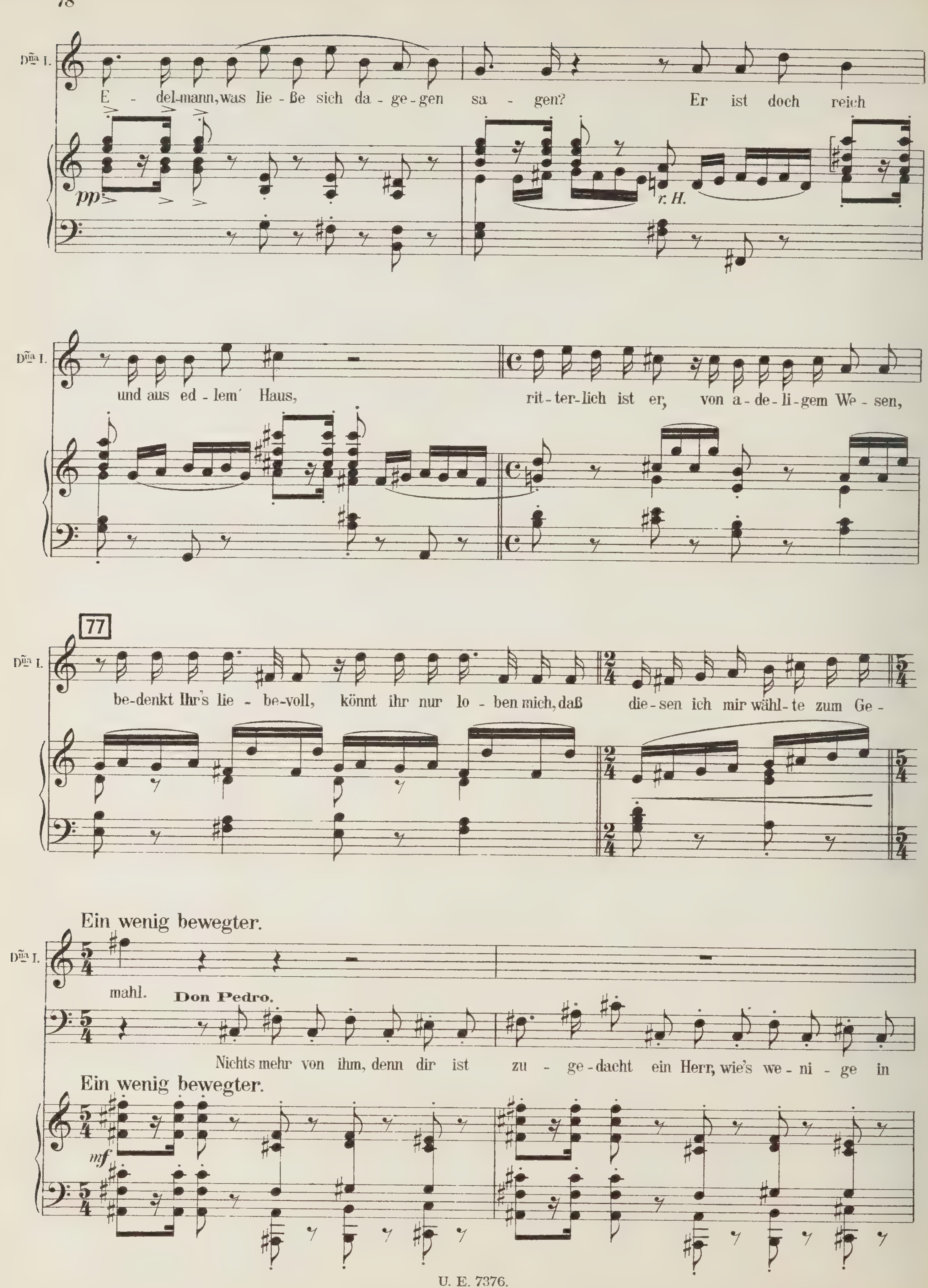

Dna I.
da - te-vi, guar-da-te-vi! Fin da quel dì li - quo - - ri...
Don Rodriguez.
Ach
pp
p
p
Dna I.
che gi-ra la campag-na, co-me fa'l cac-cia-tor
D. R.
I-nes, laß dich war - nen!
mf
p
Eilend.
Dna I.
tut-to si li-que-fà...
War-um nicht heu-te, war-um nicht heu - te?
D. R.
Geh' nicht heu - te!
Eilend.
p
mf


Tempo.
73
D. R.
Soll mich nicht Ver-zweif-lung tö - ten, fleh' ich bei dem Gott der Lie - be,
f
p
f
p
D. R.
geh' nicht heu-te, nur nicht heu-te in den Lust-park, un-ter Men-schen!
Doña Ines.
Do-ña Cla-ra hab' ich's fest ver-
mf
Ob.
p
Dña I.
spro-chen.
Wa-rum die - se Lau-ne, nicht zum
D. R.
Fin-de Aus-flüch-te denn!
Vl.
p
Dña I.
er - sten Ma-le geh' ich hin!
D. R.
Wüßt' ich selbst die Furcht zu
Hr.
fp
Klar.


D. R.
deu - ten, Un - glück will sich vor - be - rei - ten,
fp
74
rit. - - Doña Ines (zupft Rodriguez am Ohr.)
Sehr ruhig.
Dña I.
Ei - fer-sucht muß man be -
D. R.
gehst du, I - nes, o-der bleibst du da?
74
rit. - -
Sehr ruhig.
Fl. espr.
mf
p
Immer ruhiger.
Dña I.
kām-pfen; komm doch mit und du wirst mit Au-gen seh'n, wie du grund-los dich ge -
p
Etwas drängend.
Dña I.
quält.
f
D. R.
Du al - lein bist mei-ne
Etwas drängend.
espr.
Str
mf


wieder zurückgehend.
D. R.
Her - rin, ach, du zwingst mich zu ge - hor-chen. Doch du liebst mich?
Fl.
mp
p
Doppelt so rasch.
75
Etwas
Doña Ines.
(Sie begleitet Don Rodriguez zur Tür und kommt nun trällernd zurück.)
D^na I.
Ja! Ja!
La,
Du wirst mir Gat-tin?
Don Pedro (tritt auf.)
Was, ihm Gat-tin! Was, ihm Ga-tin!
zögernd.
drängend
la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la...
Lie ber Va - ter, ge-wiß du rufst mich
D. P.
I - nes!
pp
Str.
Bl.
Wieder ruhiger.
Mäßig.
zum Spa-zie-ren geh'n.
Nein, ich hab' mit dir zu re-den.
Ich muß ge-steh'n, ich bin höchst
mf

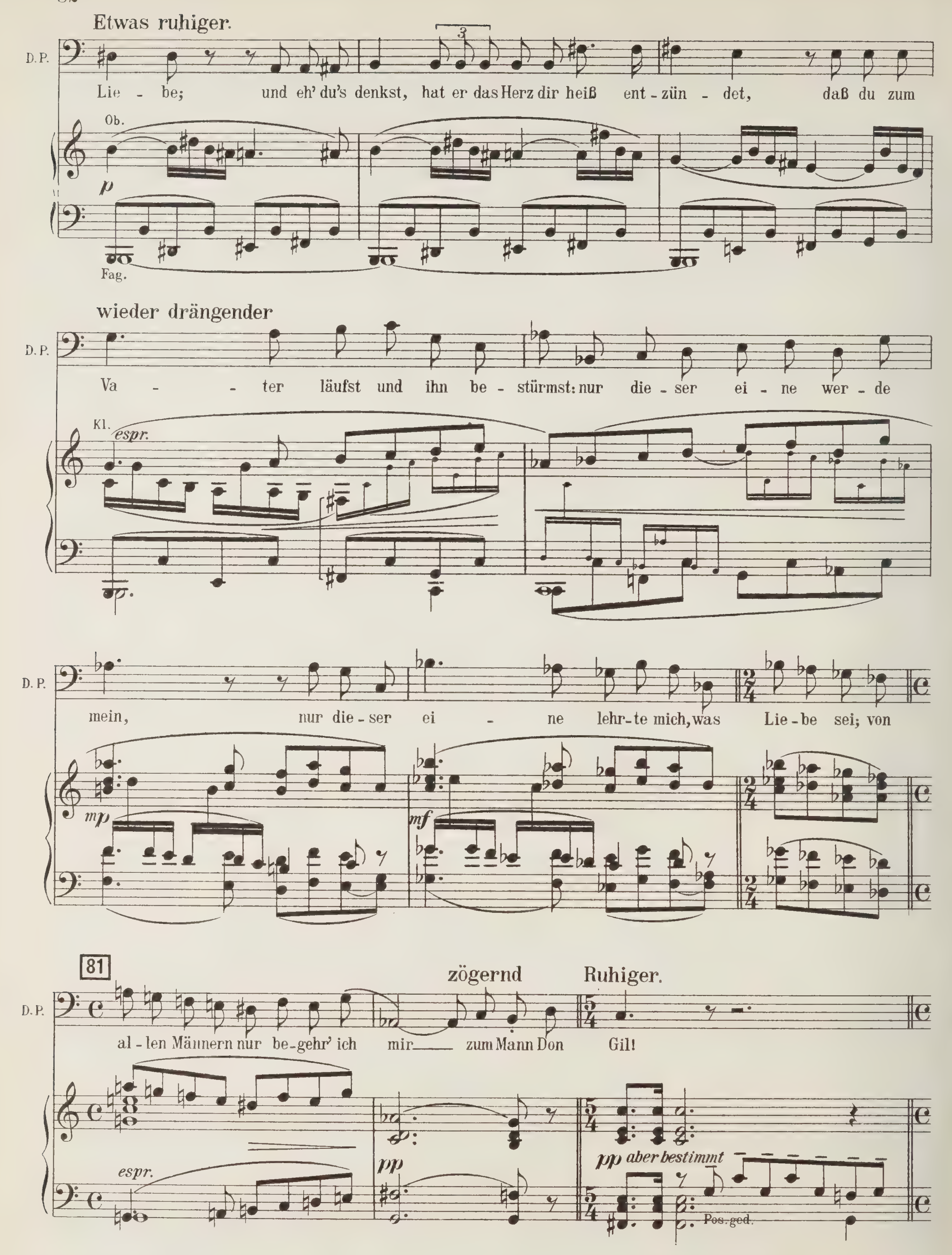

D. P.
auf ge-bracht, du füh-rest Re-den, die höchst un - be-dacht, von Hei-rat sprichst du, o welch
mf
p
mf
p
76
D. P.
Greu'l! Wie, oh-ne mei-ner nur zu den-ken willst du ein-fach dich ver-schen-ken?
p
mf
p
D. P.
Bist du schon so alt, daß du nach der Hau-be rennst, un-ge-rat'-ne Toch-ter? O, du be-
Doña Ines.
Des Ca-ba-lle-ro Wer-bung nahm ich an; wa-rum auch nicht? Es ist ein
D. P.
schleu-nigst mei-nen Tod!
p


Dña I.
E - del-mann, was lie - ße sich da - ge - gen sa - gen? Er ist doch reich
pp
r. H.
und aus ed - lem' Haus,
rit - ter - lich ist er, von a - de - li - gem We - sen,
77
be - denkt Ihr's lie - be - voll, könnt ihr nur lo - ben mich, daß die - sen ich mir wähl - te zum Ge -
Ein wenig bewegter.
mahl.
Don Pedro.
Nichts mehr von ihm, denn dir ist zu - ge - dacht ein Herr, wie's we - ni - ge in
Ein wenig bewegter.
mf


D. P.
Spa - nien gibt, ein Er - be un - ge - heu - ren Guts; ein Rit - ter aus Val - la - do - lid von e - del - stem Be -
fp
fp
col 8va ad lib.
D. P.
tra - gen und al - ler - ält' - stem A - del, als Wer - ber heut' er - schie - nen, der wird dein
78
Doña Ines.
So? Wa - rum denn aus Val - la - do - lid, gibt's Män - ner denn nicht
D. P.
Mann.
78
mp
col 8va ad lib.
Dña I.
in Ma - drid. mußt du, mich zu ver - kup - peln, nach an - d'ren Stä - dten schwei - fen?
p


Dna I.
Doch ich, ich sag' dir, da - rin folg' ich nicht, auf Hö - ren-sa - gen wähl' ich kei-nen
D. P.
glaub' ich wün-sche nur dein Glück
und du wirst die reich-ste
mf
Dna I.
Mann und wär's der Herr der Welt, sein Reich - tum gleich dem Meer selbst. Und wie heiß denn ü - ber-haupt der
D. P.
Frau!
mf
f
fp
3
Dna I.
Mensch? Je - sus Ma - rie, so hei - ßen Schnei - der!
D. P.
Er heißt Don Gil!
Mag sein, mag
79
f
p
Hr. espr.

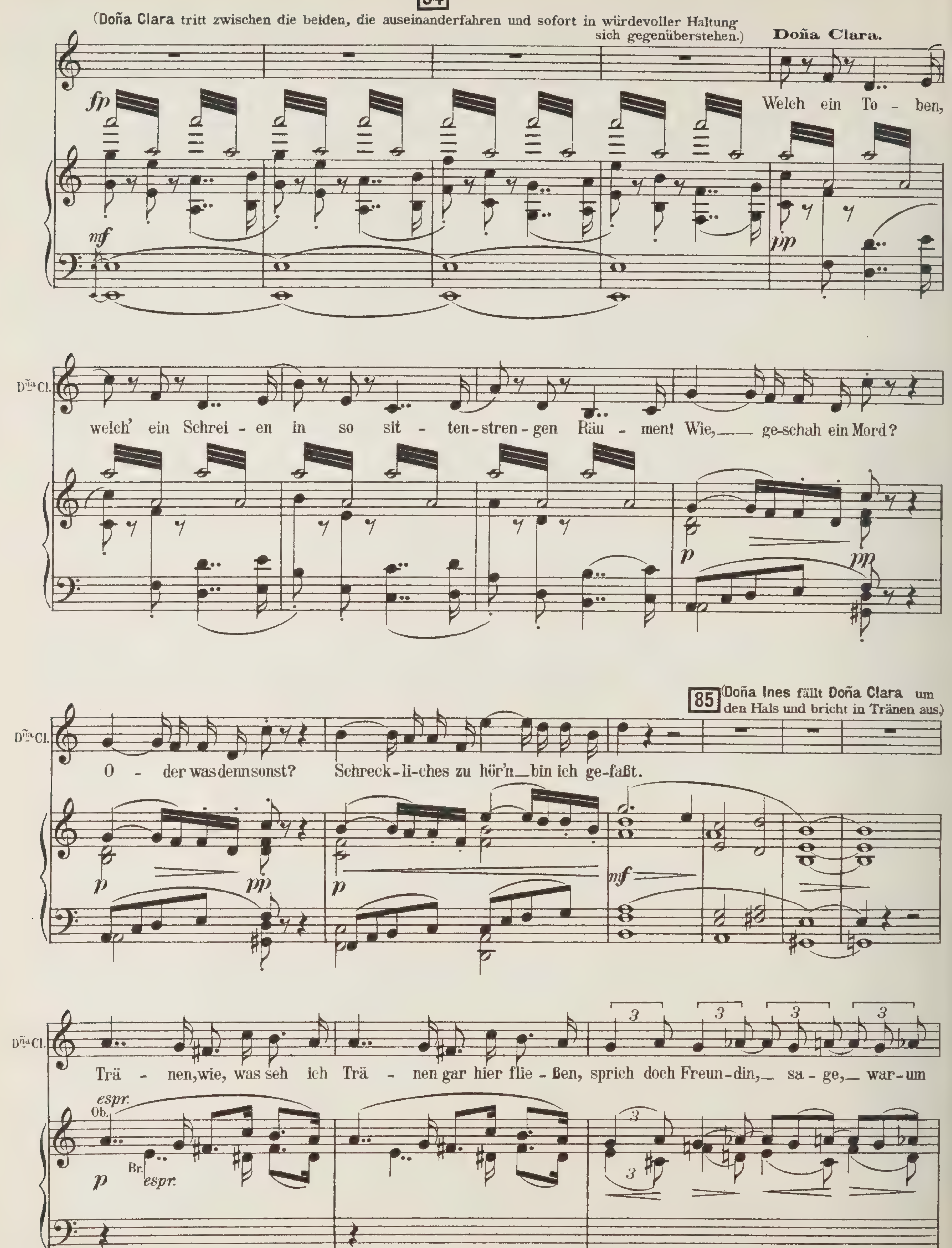

D. P.
sein, mag viel-leicht sein, al-lein wer hält sich an den Na-men, wenn nur ein
rei-cher ed-ler Herr ihn trägt. Du gehst heut' A-bend, wenn es dun-kelt, in den
Ob. espr.
Fg. espr. mp
Park, spa-zierst im Küh-len dort und den-kest nicht an's
p
espr.
80
zögernd.
Frei-en; es naht ein Rit-ter dir, den du nicht kennst, er spricht zu dir, spricht auch von
Fl.
p
pp
p
pp

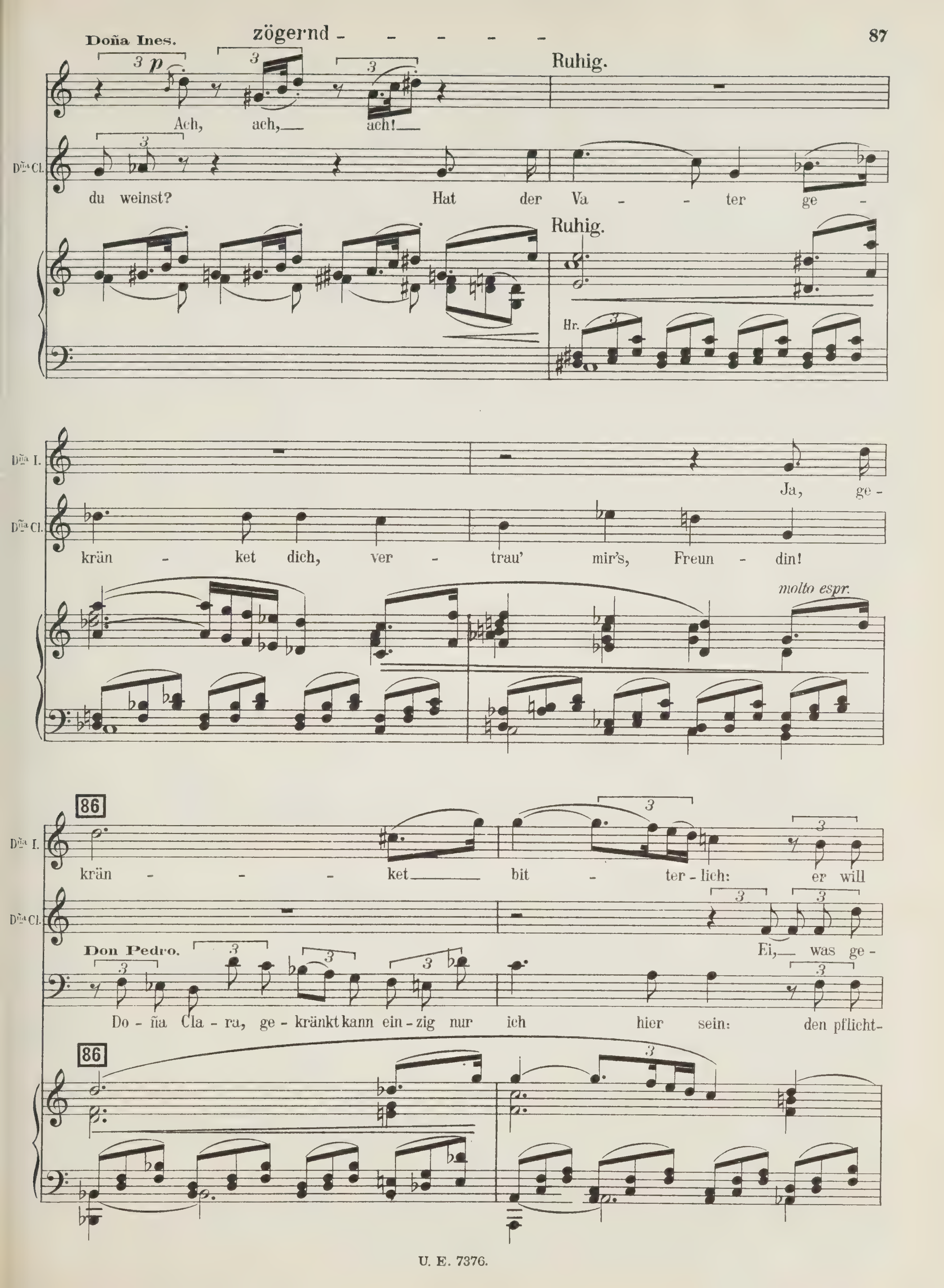

Etwas ruhiger.
D. P.
Lie - be; und eh' du's denkst, hat er das Herz dir heiß ent - zün - det, daß du zum
Ob.
p
Fag.
wieder drängender
D. P.
Va - - ter läufst und ihn be - stürmst: nur die - ser ei - ne wer - de
Kl.
espr.
D. P.
mein, nur die - ser ei - ne lehr - te mich, was Lie - be sei; von
mp
mf
81
zögernd
Ruhiger.
D. P.
al - len Männern nur be - gehr' ich mir zum Mann Don Gil!
espr.
pp
pp aber bestimmt
Pos. ged.

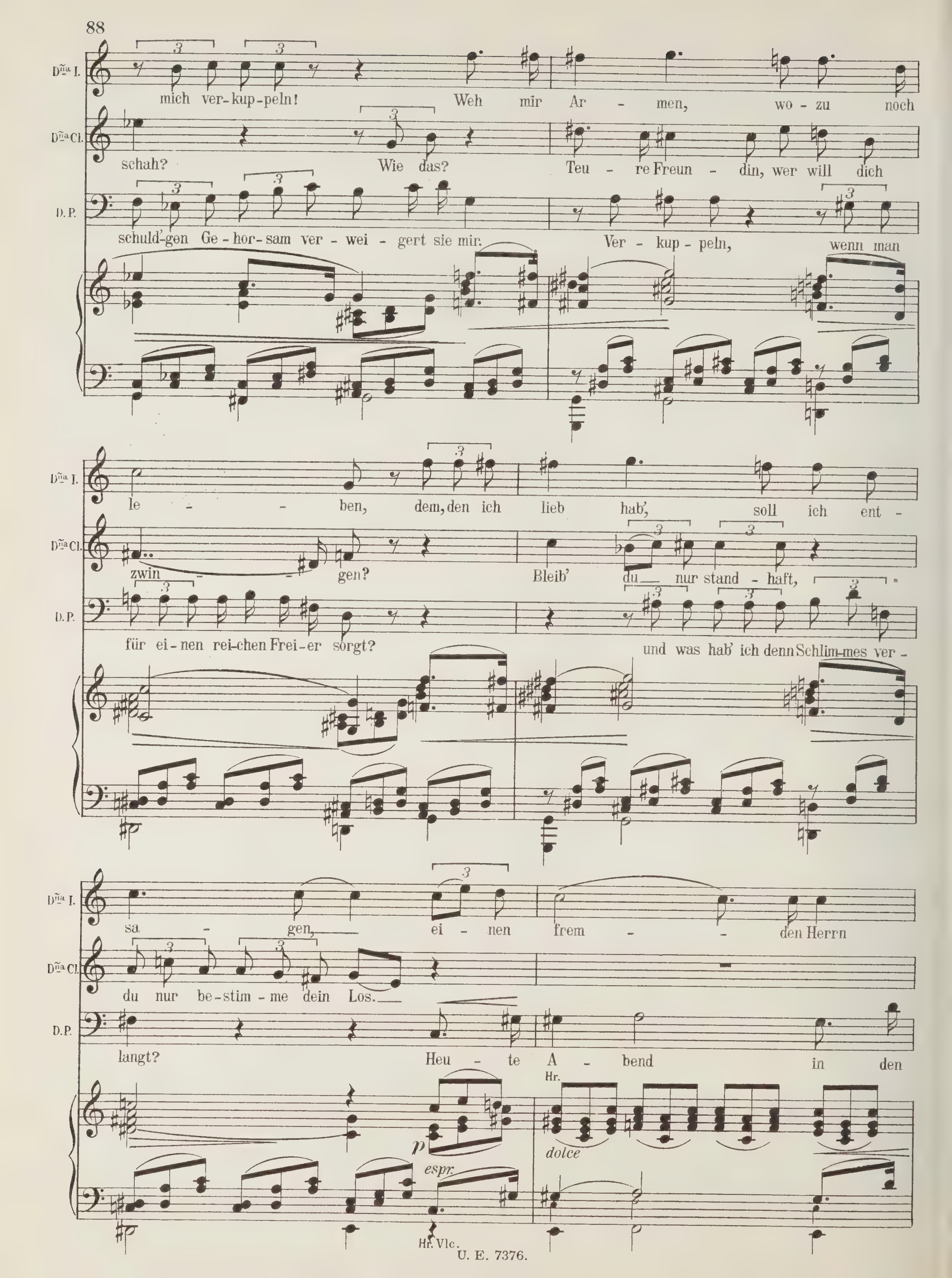

etwas gedehnt
P.
Paß'auf, mein Kind-chen, ob es-nicht so-geht,- ob dü dem al - ten Va-ter dann nicht noch dankst!
Ob.
espr.
p
Lebhafter.
Doña Ines.
Ja, grad' so wird es geh'n!
Es naht ein auf - ge - blas'-ner
f
p
82
Kerl und schwatzt von Lie - be und
mf
p
denkt da-bei doch nur an's Geld; ver-kup - - peln
f
mf


Dña I.
heißt man das! Ver-kup - peln willst du mich!
Don Pedro.
Mein lie-bes Kind, du gehst zu weit! Mein Kind, du gehst zu
f
mf
Hr.
Ha, ha, weil ich die Wahr-heit sa-ge! Wie?
D. P.
weit; mich al - ten Va - ter so zu kränken, dies muß ich al-ler-ernstlich mir ver-bit-ten!
83
Ver-bit - ten? Kup-pe - lei!
Sol - che un - ge - rat'-ne
sf
r. H.
l. H.


Doña I.
D. P.
Ach, ich un-glück-se-lig Mäd - chen!
Töch - ter steckt am be - sten man in's Klo - ster!
Dort lernt Ge-hor-sam
mf
(Doña Clara tritt auf.)
Geld - gier'-ger Va - ter!
Ver - kau - fen willst du mich,
sich!
Miß - rat' - ne Toch - ter!
Dei - nen Trotz will ich
f
r. H.
Hr. - Celli
doch nie wirst du mich beu - gen und mei - ne Lie - be!
beu - gen!
In ein Klo - ster, ein Klo - ster!
l. H.


84
(Doña Clara tritt zwischen die beiden, die auseinanderfahren und sofort in würdevoller Haltung sich gegenüberstehen.)
Doña Clara.
fp
mf
Welch ein To - ben,
pp
Dña Cl.
welch' ein Schrei - en in so sit - ten-stren-gen Räu - men! Wie, ge-schah ein Mord?
p
pp
85
(Doña Ines fällt Doña Clara um den Hals und bricht in Tränen aus.)
O - der was denn sonst? Schreck-li-ches zu hör'n bin ich ge-faßt.
mf
Trä - nen, wie, was seh ich Trä - nen gar hier flie - ßen, sprich doch Freun-din, sa - ge, war-um
espr.
Ob.
Br.
3


Doña Ines.
zögernd
Ruhig.
Ach, ach, ach!
Dña Cl.
du weinst? Hat der Va - ter ge -
Ruhig.
Hr.
Dña I.
Ja, ge -
Dña Cl.
krän - ket dich, ver - trau' mir's, Freun - din!
molto espr.
86
Dña I.
krän - - - ket bit - ter - lich: er will
Dña Cl.
Ei, was ge -
Don Pedro.
Do - ña Cla - ra, ge - kränkt kann ein - zig nur ich hier sein: den pflicht-
86


Dna I.
mich ver-kup-peln! Weh mir Ar - men, wo-zu noch
Dna Cl.
schah? Wie das? Teu - re Freun - din, wer will dich
D.P.
schuld'gen Ge-hor-sam ver-wei - gert sie mir. Ver - kup-peln, wenn man
le - - ben, dem, den ich lieb hab', soll ich ent -
zwin - - gen? Bleib' du nur stand - haft,
für ei-nen rei-chen Frei-er sorgt? und was hab' ich denn Schlim-mes ver -
sa - gen, ei - nen frem - - den Herrn
du nur be-stim-me dein Los.
langt? Heu - te A - bend in den
Hr.
p
espr.
dolce
Hr. Vlc.

Dna I. Un - be-kannt hat mein Va - ter mir zum Ge - mahl er -

Dna Cl. Vä - ter soll - ten wohl be - den - ken, daß der

D. P. Park zu geh'n, dort, viel - leicht, ei - nen E - del-mann zu

87

Dna I. nannt; heut' A - bend soll ich ihn se - hen, soll ent-

Dna Cl. Kin - der Glück — flucht mit Gol - de wird er - kauft, es ent -

D. P. seh'n, der, viel-leicht, vor ihr Gna - de fänd'; sind das Ver -

87

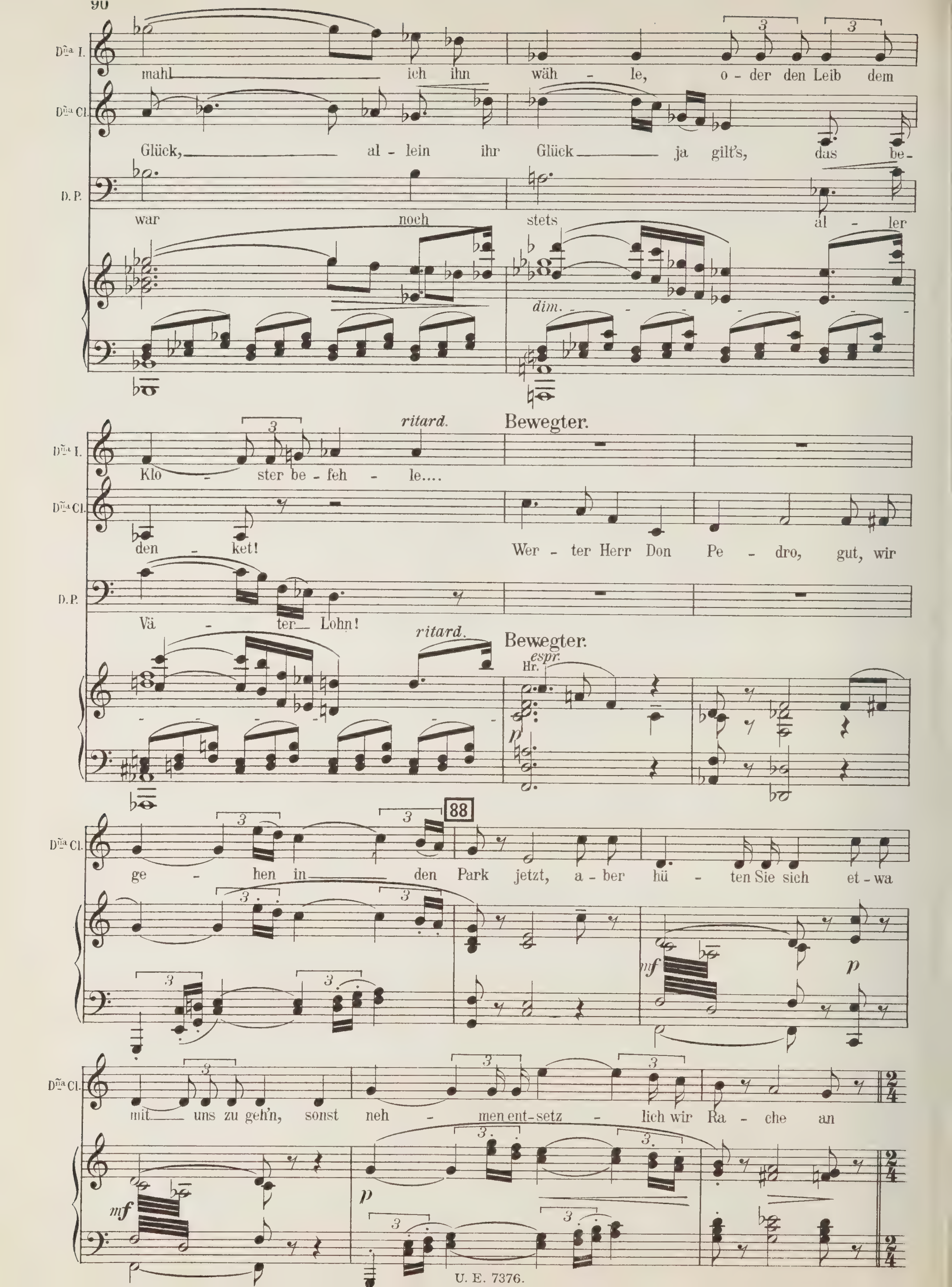
r. H. l. H. r. H. l. H. mf

Dna I. schei - den heut' A - bend noch, ob zum Ge -

Dna Cl. schei - de der Kin - der Herz al - lein ihr

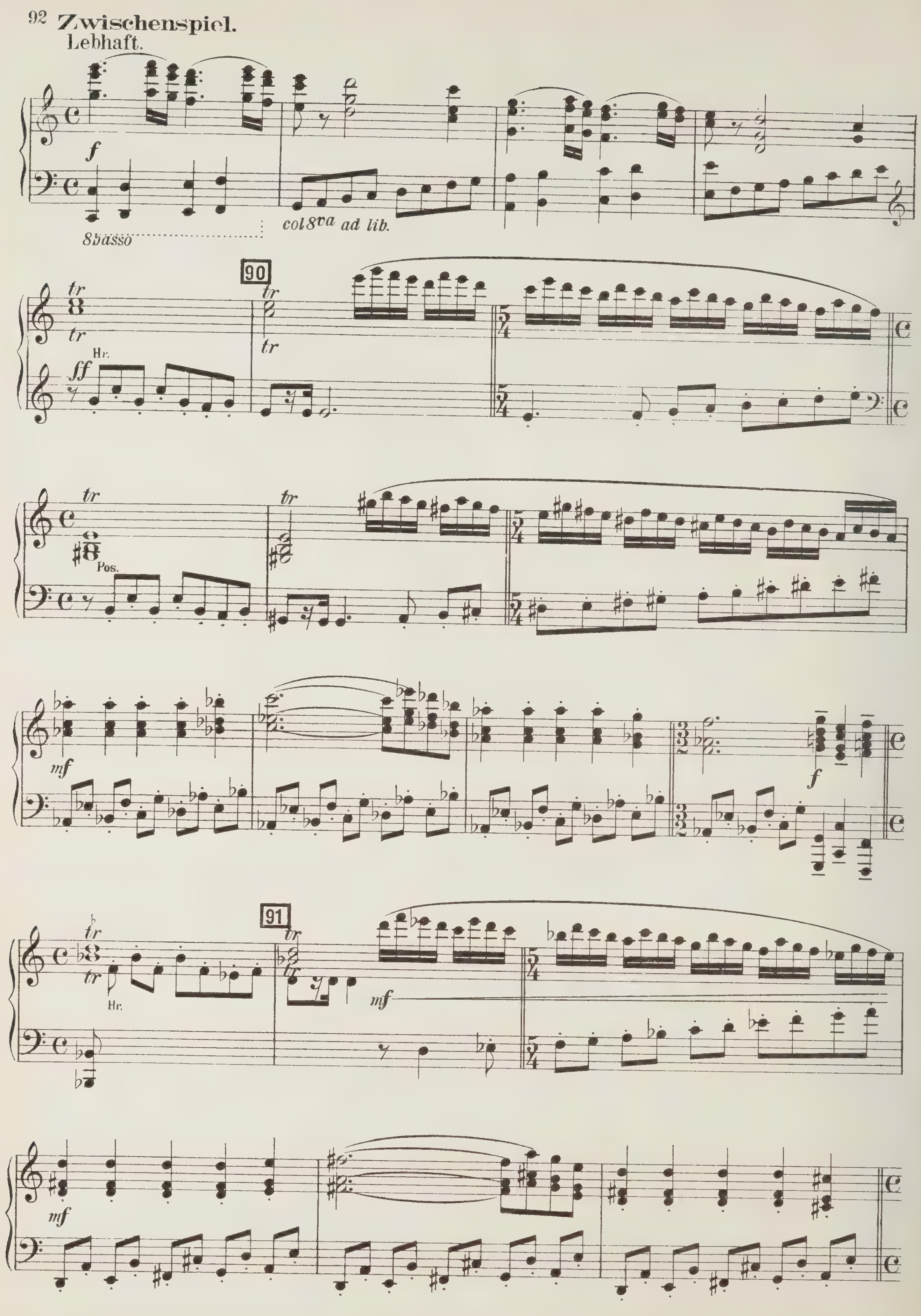
D. P. bre - chen? Un - dank

meno

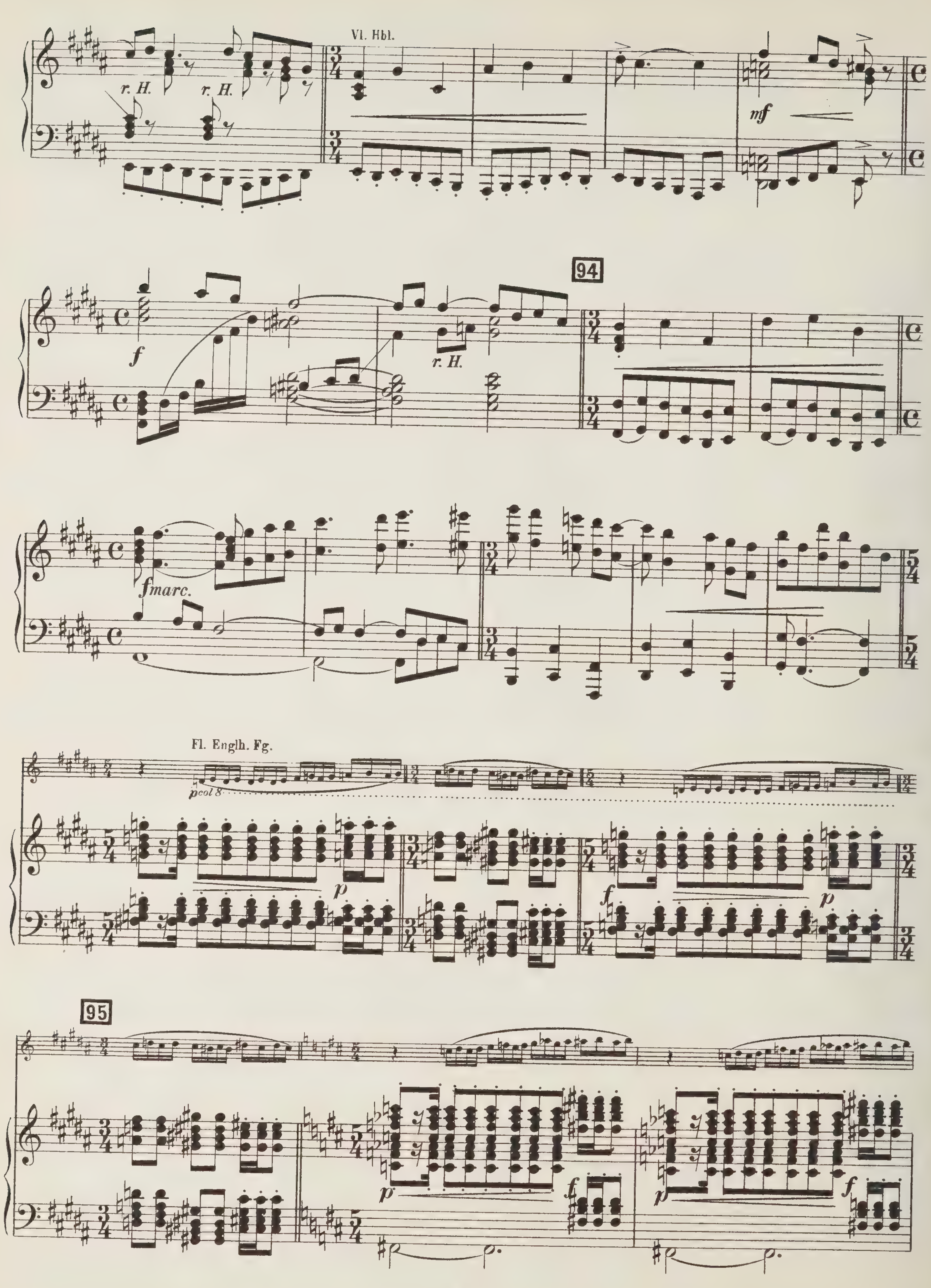

Dna I.
mahl ich ihn wäh - le, o-der den Leib dem
Dna Cl.
Glück, al - lein ihr Glück ja gilt's, das be-
D. P.
war noch stets al - ler
dim.
Dna I.
ritard.
Bewegter.
Klo - ster be-feh - le....
Dna Cl.
den - ket! Wer - ter Herr Don Pe - dro, gut, wir
D. P.
Vä - ter Lohn!
ritard.
Bewegter.
espr.
Hr.
p
Dna Cl.
88
ge - hen in den Park jetzt, a - ber hü - ten Sie sich et - wa
mf
p
Dna Cl.
mit uns zu geh'n, sonst neh - men ent-setz - lich wir Ra - che an
mf
p


Dona Ines
Noch fließender.
Nein! Ja!
Dona Clara
Euch! Nein! Ja!
Don Pedro
Hat der Va - ter nichts zu sa - gen? So bin für euch ich Luft nur? Und
Noch fließender.
89
Dña I.
Ja! lie - ber Va ter, Frie - den! Wir bei - de ge - hen nun
Dña Cl.
Ja! lie - ber Herr Don Pe - dro, mit Frau - en zu strei - ten ist
D. P.
das soll ich ertra - gen?
89
Vorhang.
(Die Mädchen schlagen die Türe zu.)
Dña I.
ei - ligst oh - ne dich in den Park!
Don Pedro (macht eine verzweifelt drohende Geste.)
Dña Cl.
schwie - rig, sie sie - gen doch stets!
Hbl.
Hr.

Zwischenspiel.

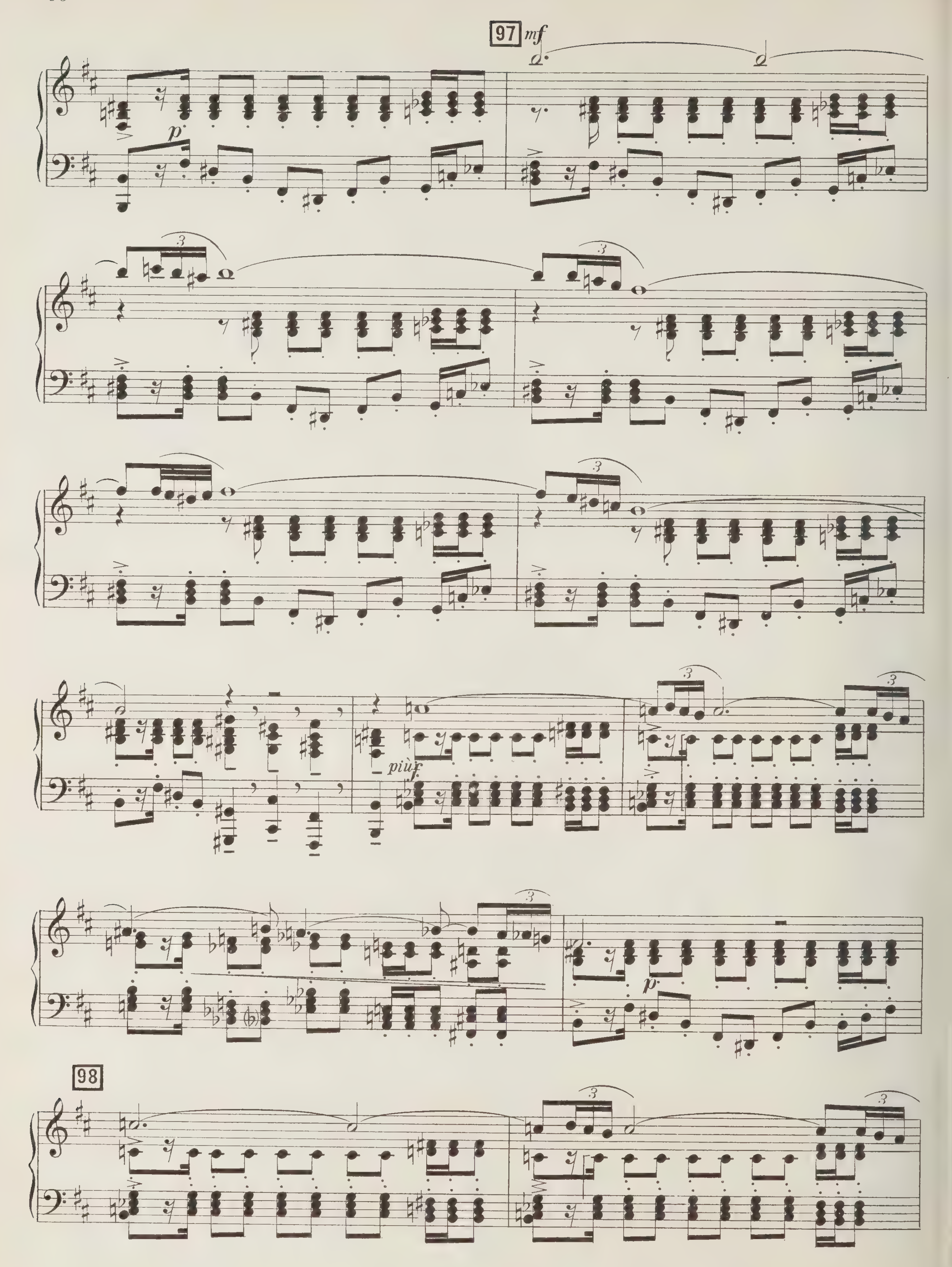



tr
f
Pos.
mf
92
mf
p
Pos.
mf
f
mf
Pos.
f
93
p
Hr.
p
Trp.
poco f



r. H.
r. H.
Vl. Hbl.
mf
94
f
r. H.
fmarc.
Fl. Englh. Fg.
p col 8
p
f
p
95
p
f
p
f


mf
ff
sf
96
beruhigend
p
Mäßig.
p Str.
Fl. Ob.
mf
3


97
mf
p
più f
p
98

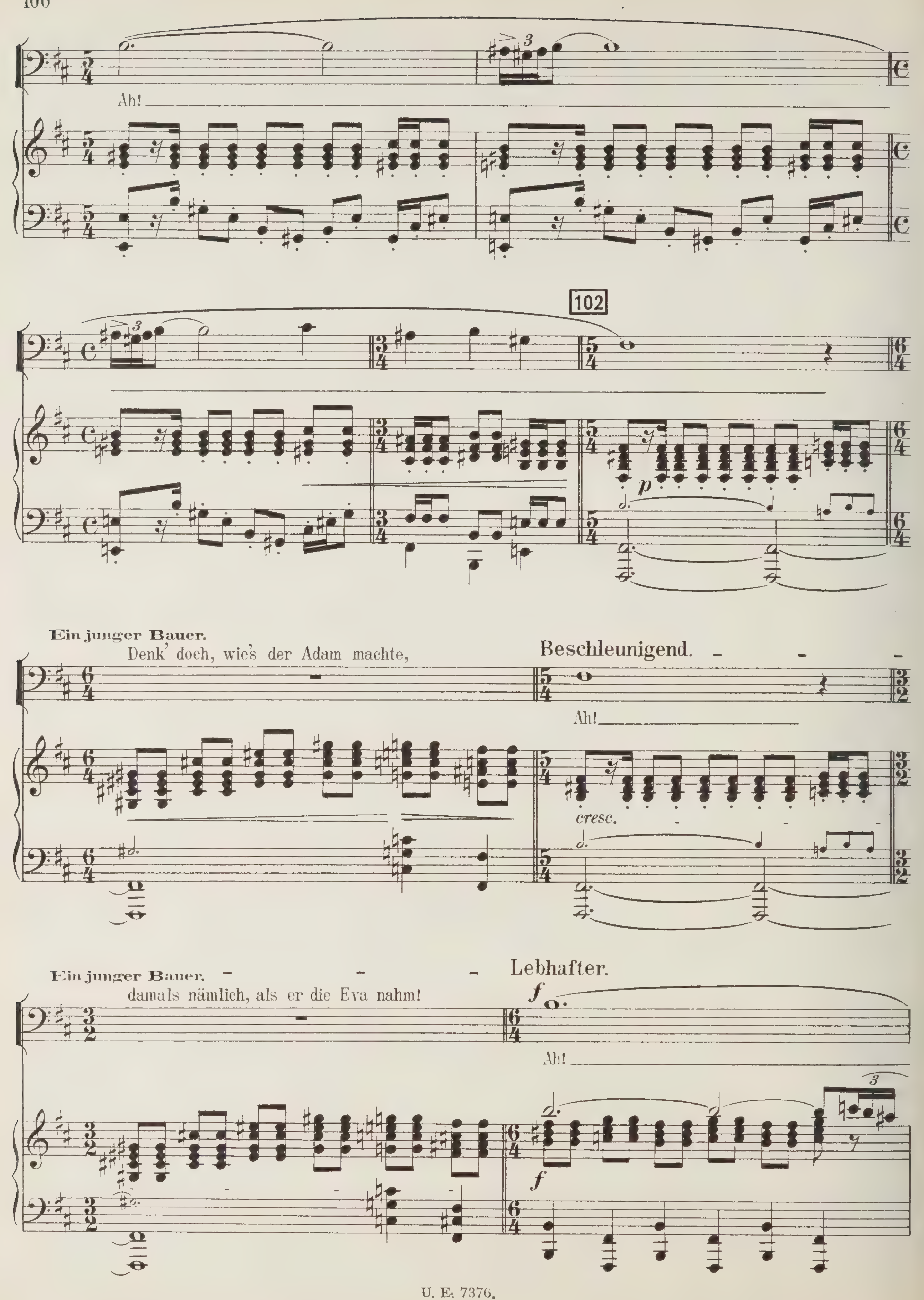

l.H. Trp. gest.
r. H.
l. H.
r. H.
l. H.
r. H.
l. H.
r. H.
p
cresc.
etwas drängend
99
f
f
Hr. Tr.
Vorhang.
Wieder beruhigend.
ff
dim.
l.H.

Dritte Szene.

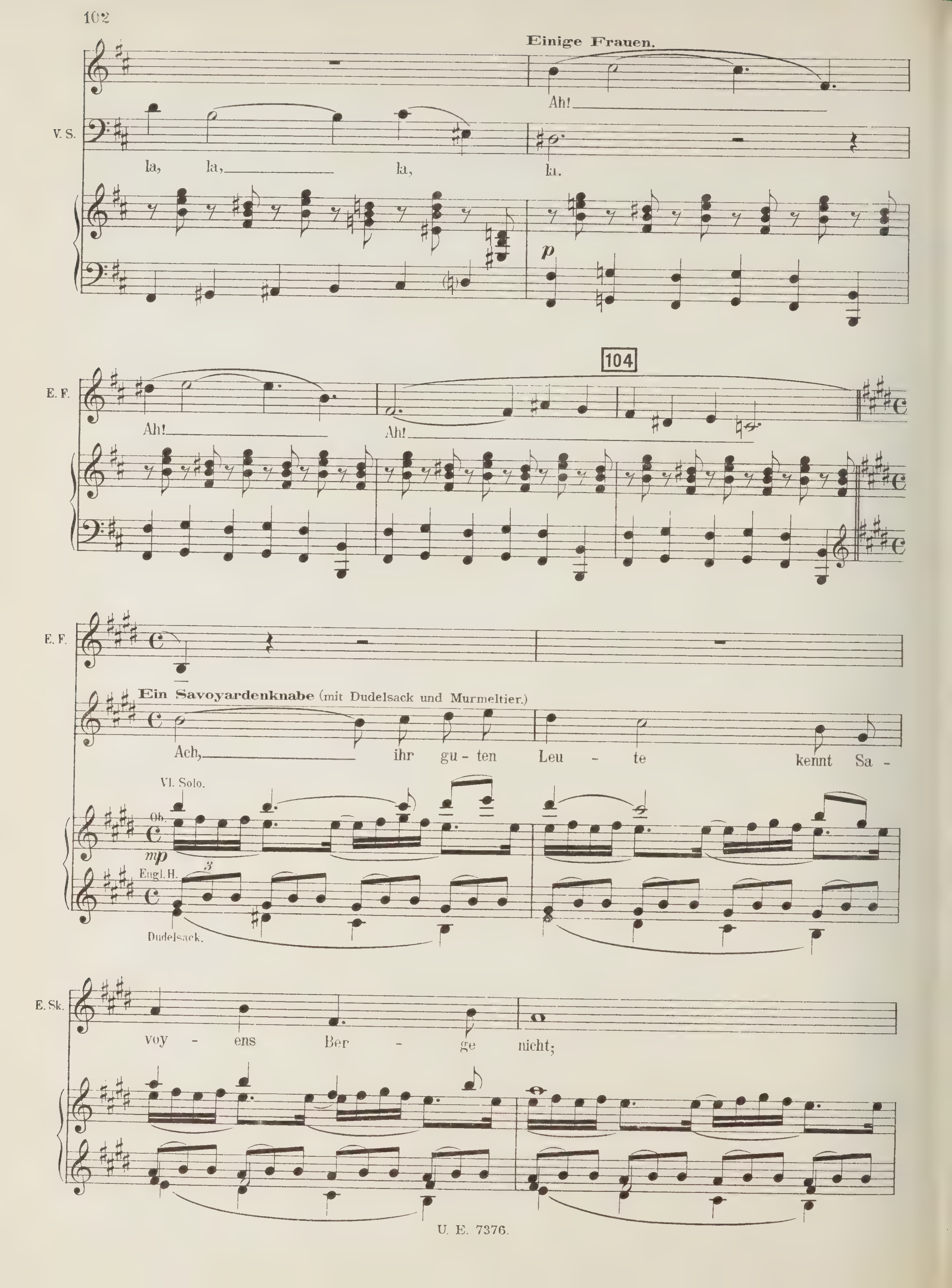
Architektonischer Park; durch Taxushecken eingefaßte Wege führen sternförmig auf einen mäßig großen Platz; rechts eine Bank neben einer Quelle; im Hintergrund eine barocke Brunnengruppe, dahinter ein Steineichenhain. Es ist gegen Sonnenuntergang. Eine Gruppe junger Bauern tanzt, von Zuschauern umgeben.

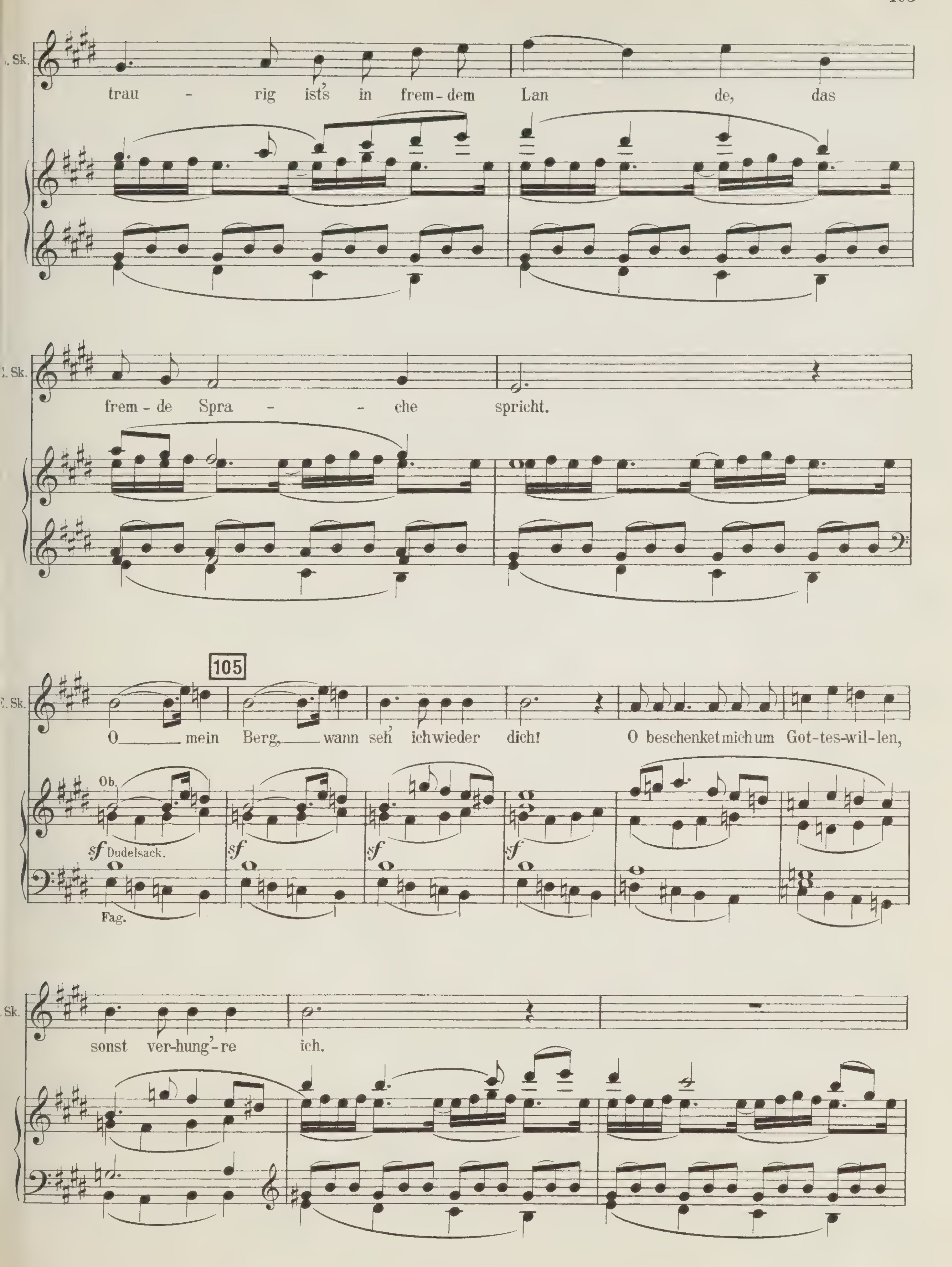



Ein junger Bauer.
Schau' die Susanne, wie ihr das Mieder bebt!
più f
Ah!
più f
Ein junger Bauer.
O du Schwächling!
p


Ah!
102
Ein junger Bauer.
Denk' doch, wie's der Adam machte,
Beschleunigend.
Ah!
cresc.
Ein junger Bauer.
damals nämlich, als er die Eva nahm!
Lebhafter.
f
Ah!
f


Beruhigen.
dim.
Ein Volkssänger.
Mäßig.
Ah!
(Ende des Tanzes; man lagert sich paarweise.)
Mäßig.
pp
Mit viel Pedal.
103
V. S.
la,
la,
la,
la,
la,
la,
V. S.
la,
la, la, la,
la,
la, la, la,
la,

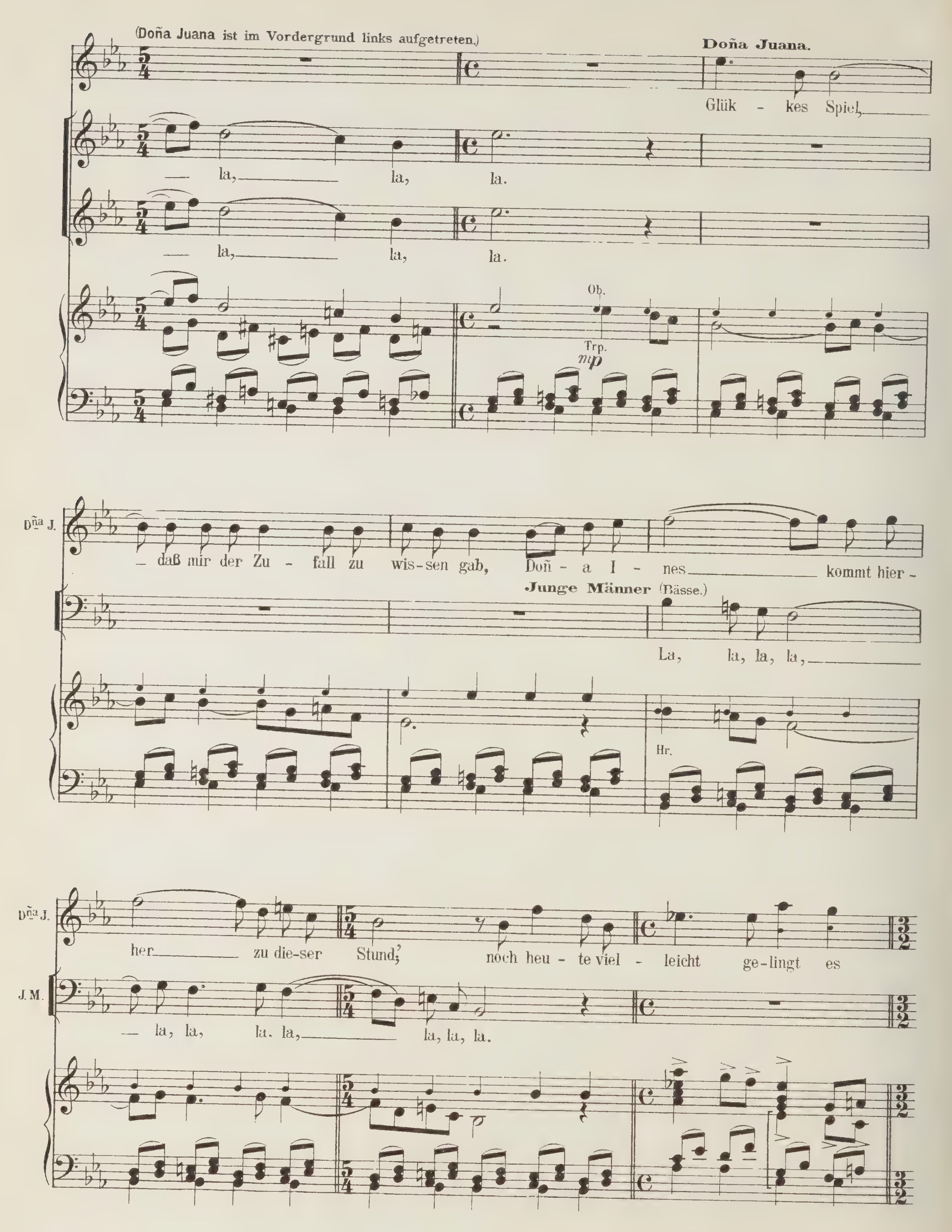

Einige Frauen.
V. S.
la, la, la, la.
Ah!
p
104
E. F.
Ah!
Ah!
E. F.
Ein Savoyardenknabe (mit Dudelsack und Murmeltier.)
Ach, ihr gu-ten Leu - te kennt Sa-
Vl. Solo.
Ob.
mp
Engl. H.
3
Dudelsack.
E. Sk.
voy - ens Ber - ge nicht;

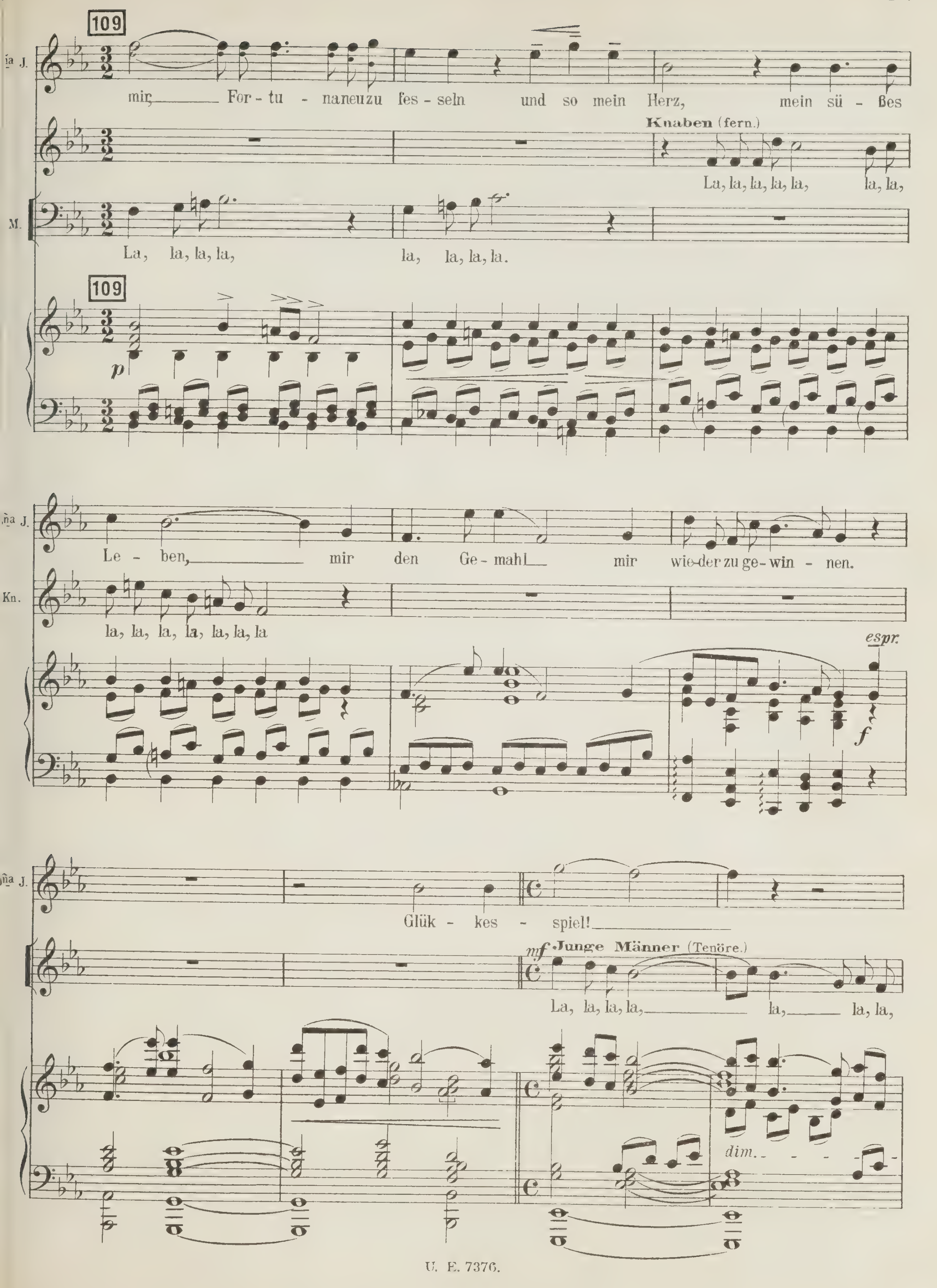

Sk.
trau - rig ist's in frem-dem Lan de, das
fremde Spra - che spricht.
105
O mein Berg, wann seh' ich wieder dich! O beschenket mich um Got-tes-wil-len,
Ob.
sf Dudelsack.
sf
sf
sf
Fag.
sonst ver-hung're ich.

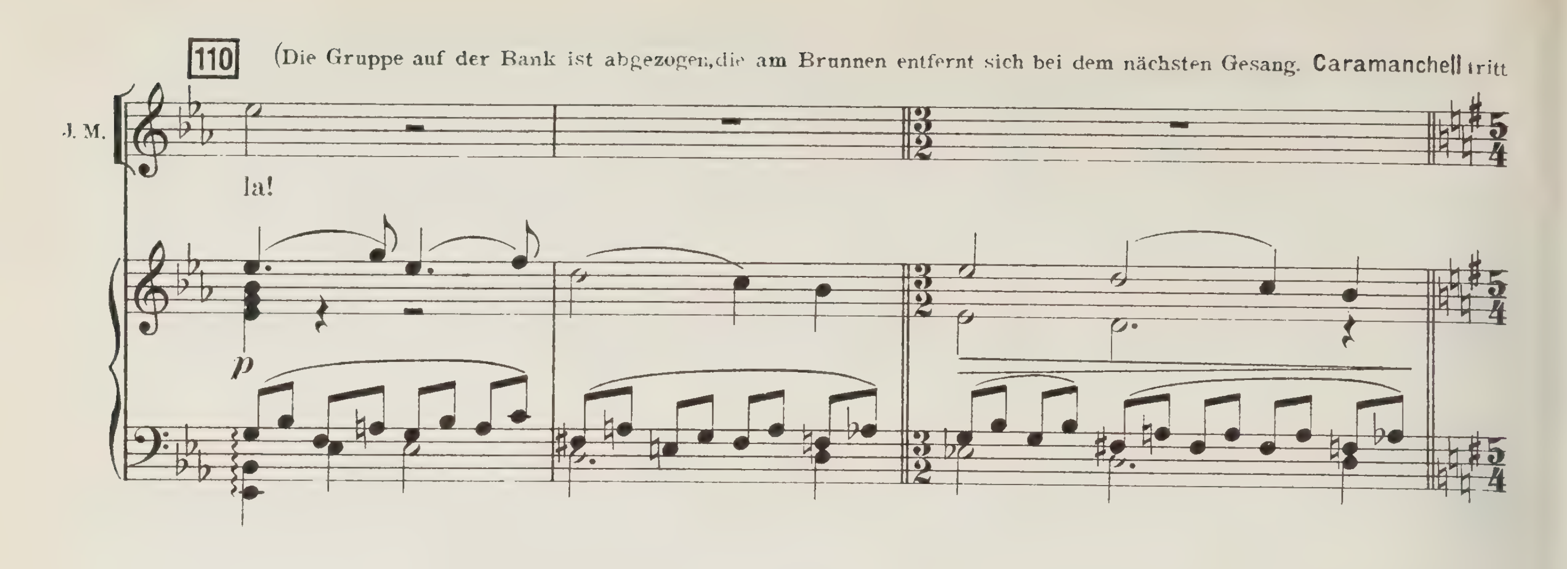
(Eine Gruppe städtisch gekleideter Leute mit Lauten ist aufgetreten und gruppiert sich um den Brunnen.)



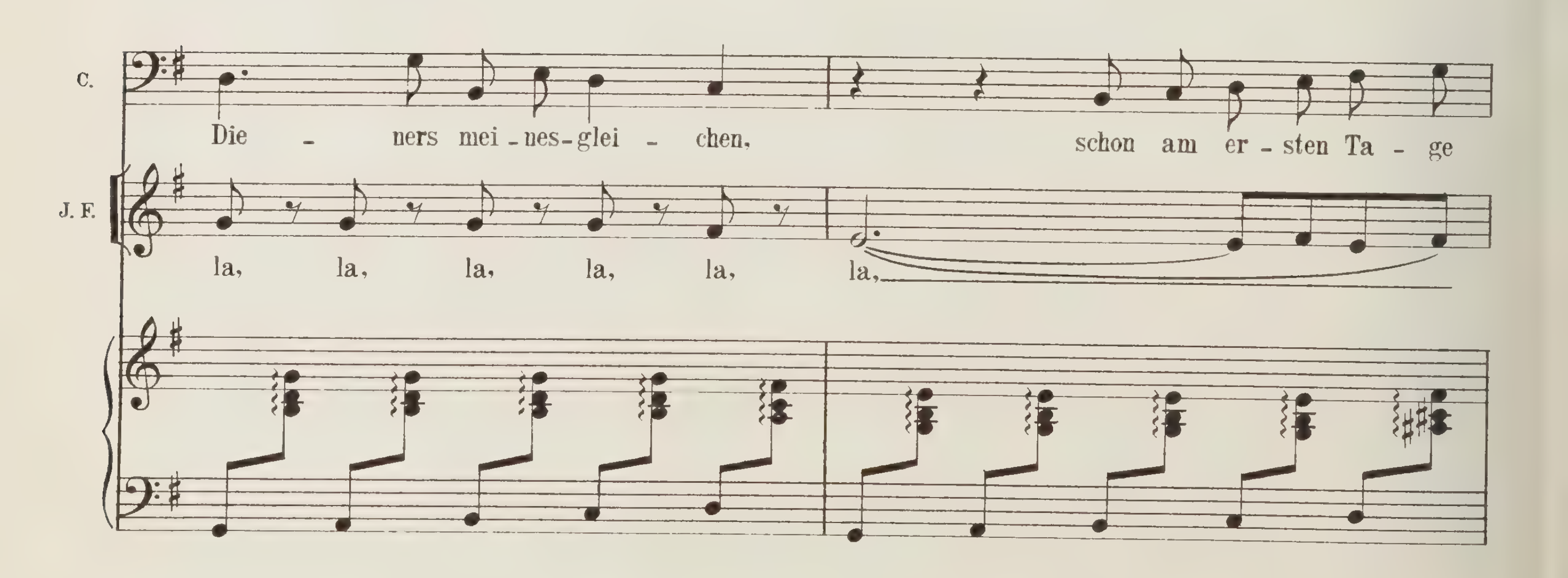

107
Knaben (hinter der Szene.) (Eine neue Gruppe ist aufgetreten und läßt sich auf der Bank nieder.)
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
Ej.M.
la.
107
fp
r. H.
Kn.
la.
Soprane einer neuen Gruppe.
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la.
Tenöre.
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la.
mf Hbl.
108
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
108

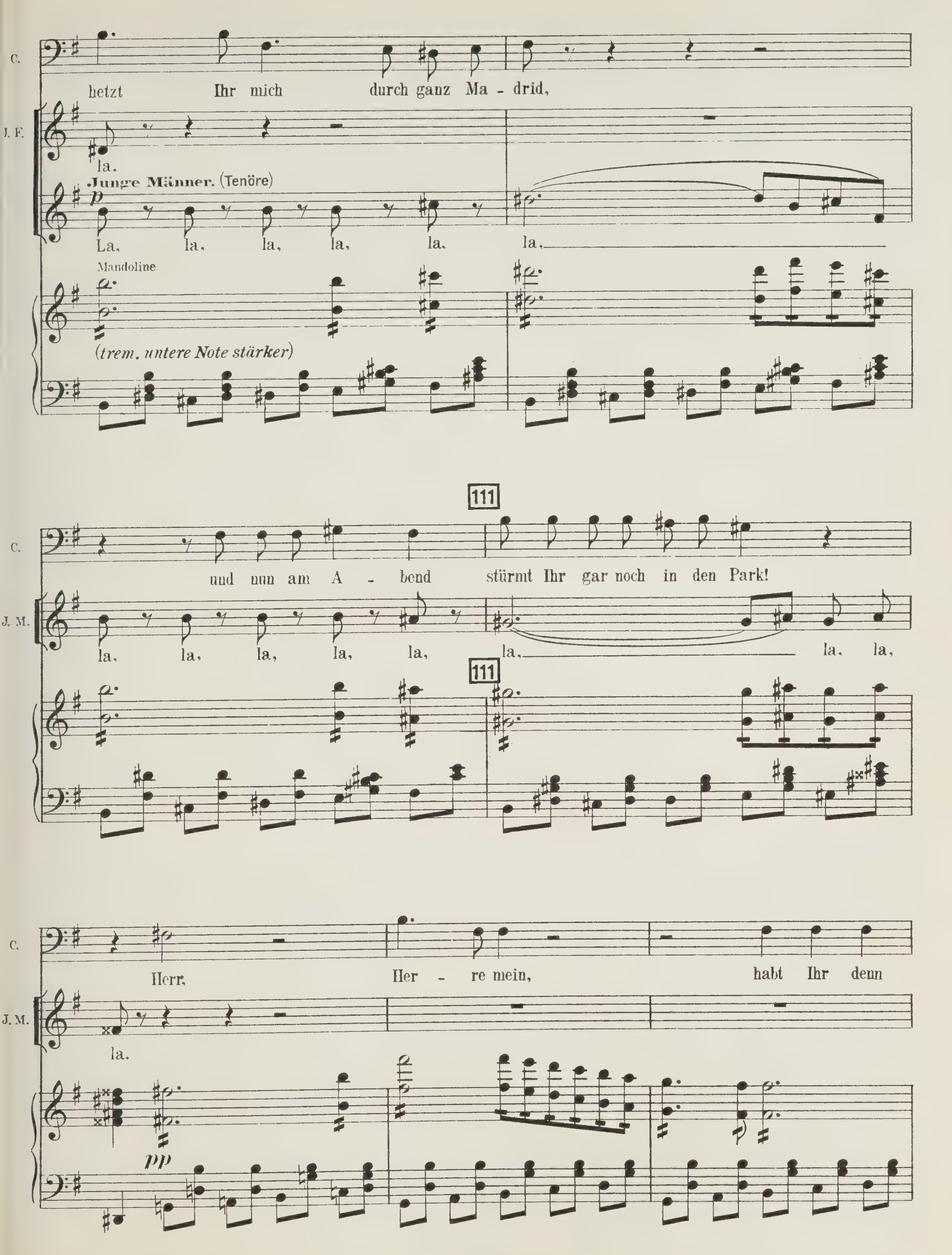

(Doña Juana ist im Vordergrund links aufgetreten.)
Doña Juana.
Glük - kes Spiel,
la, la, la.
la, la, la.
Ob.
Trp.
mp
Dña J.
daß mir der Zu - fall zu wis-sen gab, Doñ - a I - nes kommt hier -
Junge Männer (Bässe.)
La, la, la, la,
Hr.
Dña J.
her zu die-ser Stund, noch heu - te viel - leicht ge-lingt es
J. M.
la, la, la. la, la, la, la.

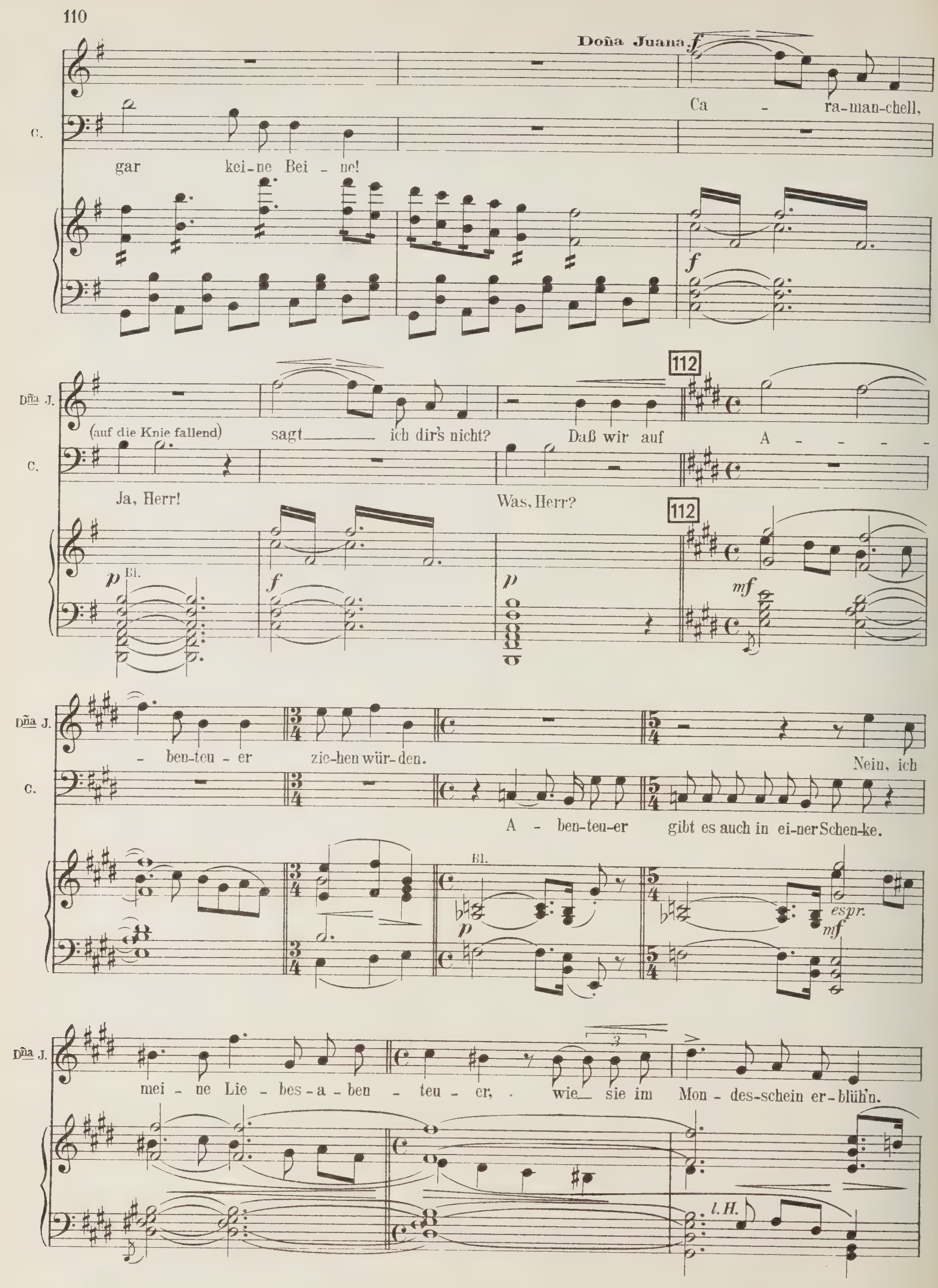

109
ña J.
mir Fortuna neu zu fesseln und so mein Herz, mein süßes
Knaben (fern.)
La, la, la, la, la, la, la,
M.
La, la, la, la, la, la, la, la.
109
p
ña J.
Leben, mir den Gemahl mir wieder zu gewinnen.
Kn.
la, la, la, la, la, la, la
espr.
f
ña J.
Glükkes spiel!
mf Junge Männer (Tenöre.)
La, la, la, la, la, la, la,
dim.

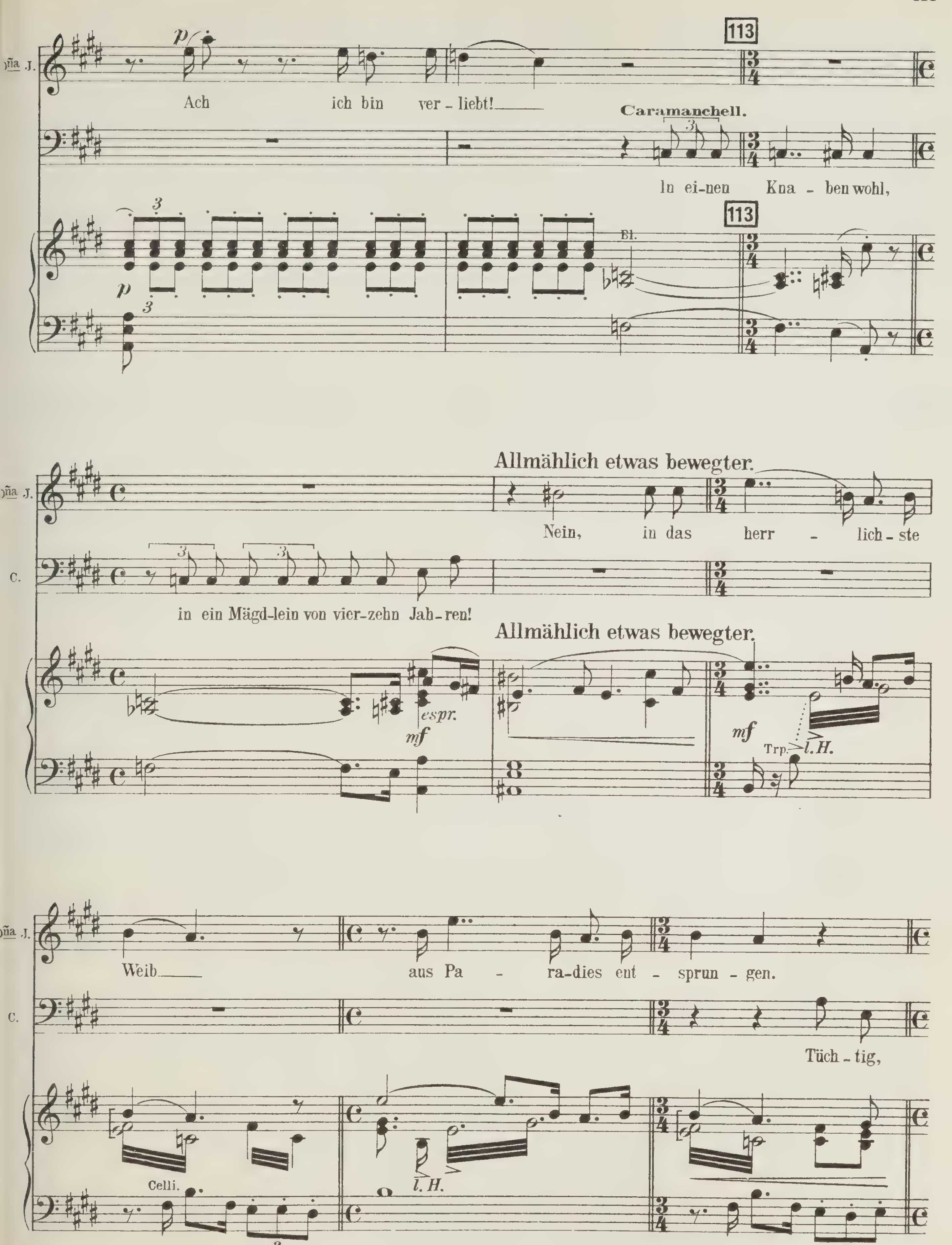

110
(Die Gruppe auf der Bank ist abgezogen, die am Brunnen entfernt sich bei dem nächsten Gesang. Caramanchell tritt
J. M.
la!
p


links vorne auf.)
Caramanchell.
Schö - nes Le - ben ei - nes
Junge Frauen. (Alt)
p
La, la, la, la, la, la
Guit. Str. pizz.
p

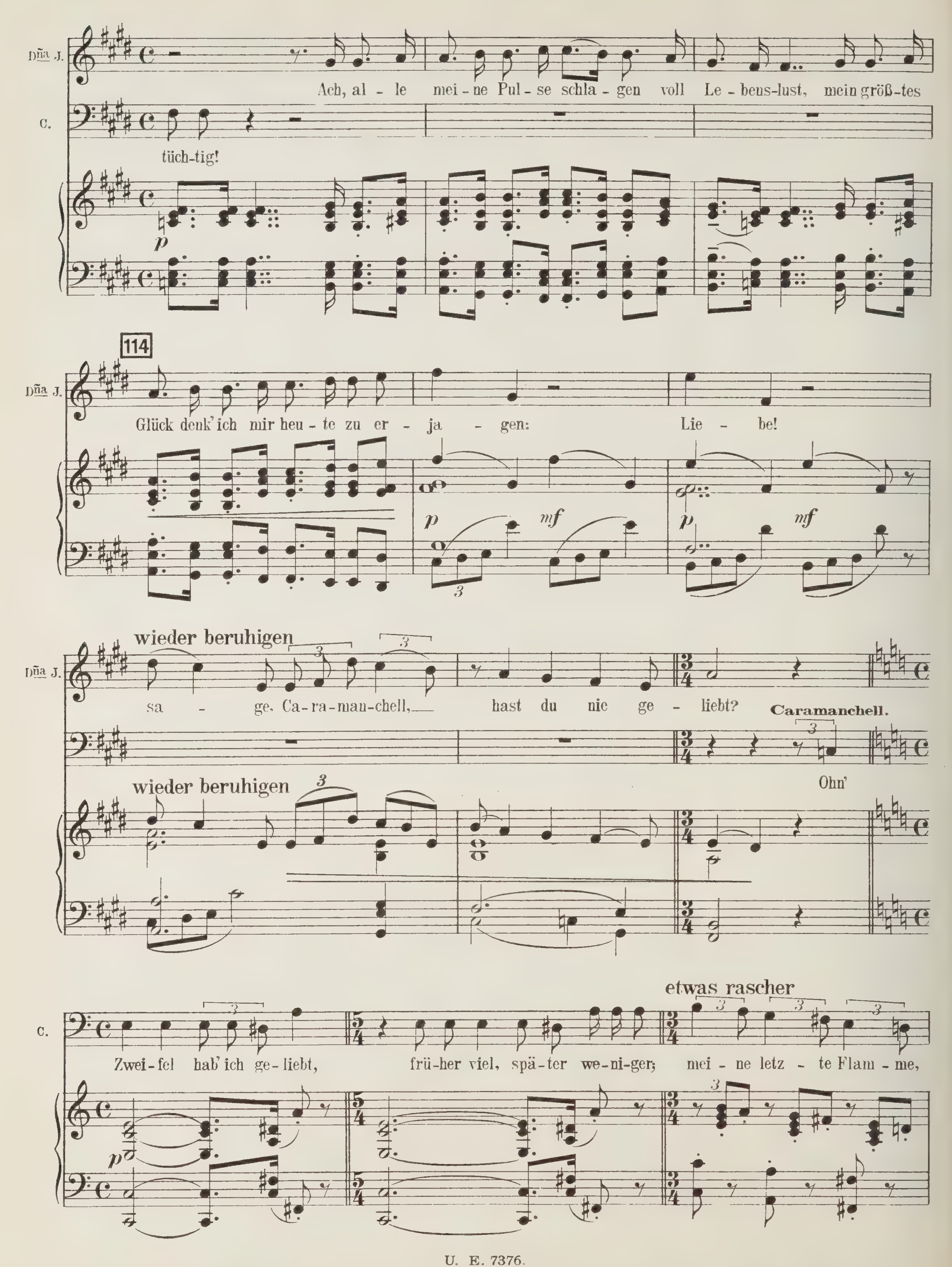

C.
Die - ners mei - nes - glei - chen, schon am er - sten Ta - ge
J. F.
la, la, la, la, la, la,

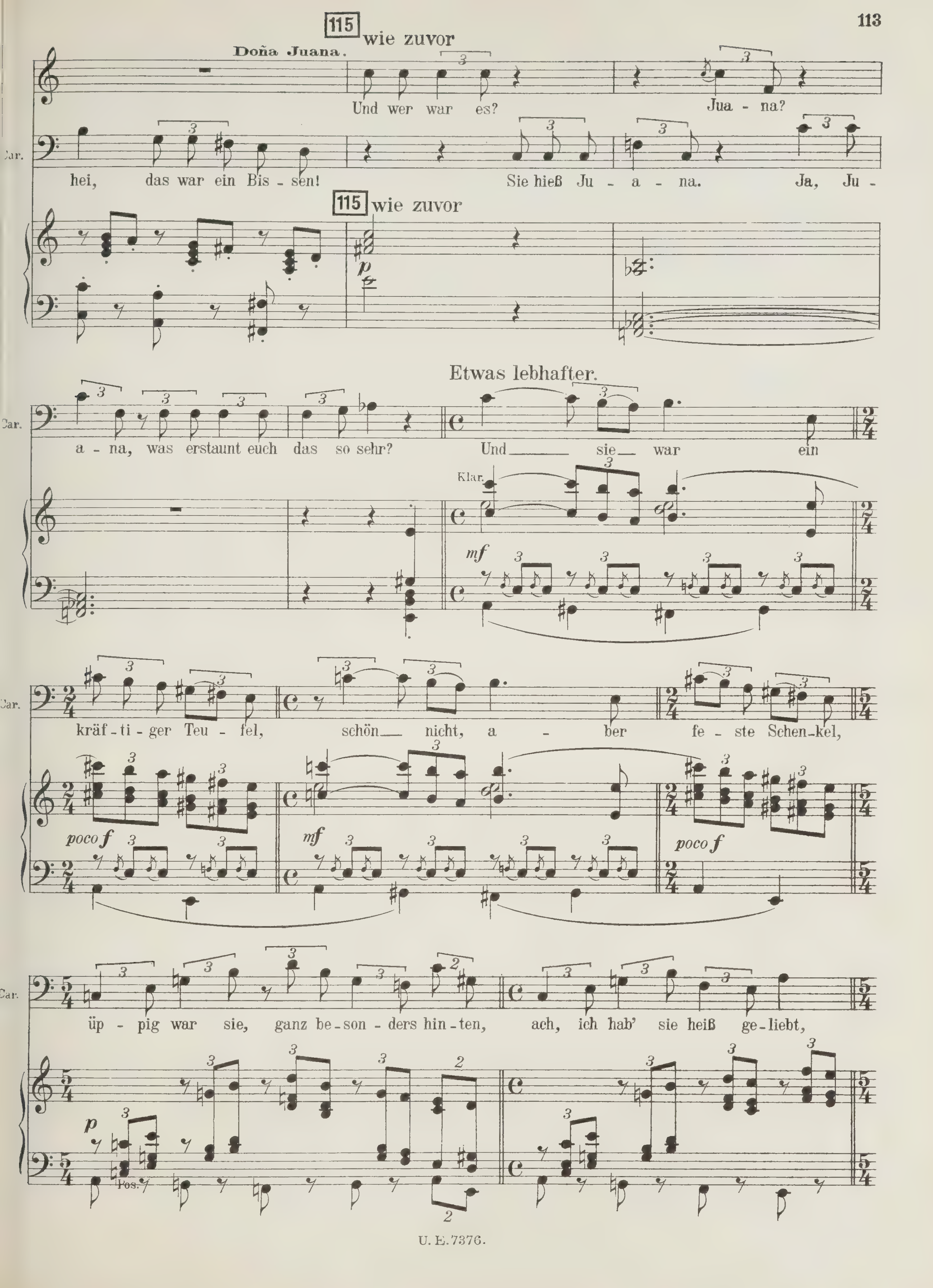

C.
hetzt Ihr mich durch ganz Ma - drid,
J. F.
la.
Junge Männer. (Tenöre)
p
La, la, la, la, la, la,
Mandoline
(trem. untere Note stärker)
111
C.
und nun am A - bend stürmt Ihr gar noch in den Park!
J. M.
la, la, la, la, la, la, la, la,
111
C.
Herr, Her - re mein, habt Ihr denn
J. M.
la.
pp


Doña Juana
Ca - ra-man-chell,
C.
gar kei-ne Bei - ne!
Dña J.
(auf die Knie fallend)
sagt ich dir's nicht? Daß wir auf
112
A - - - -
Ja, Herr!
Was, Herr?
112
Bl.
- ben-teu - er zie-hen wür-den.
Nein, ich
A - ben-teu-er gibt es auch in ei-ner Schen-ke.
Bl.
espr.
mei - ne Lie - bes-a - ben - teu - er, wie sie im Mon - des-schein er-blüh'n.
3
l. H.

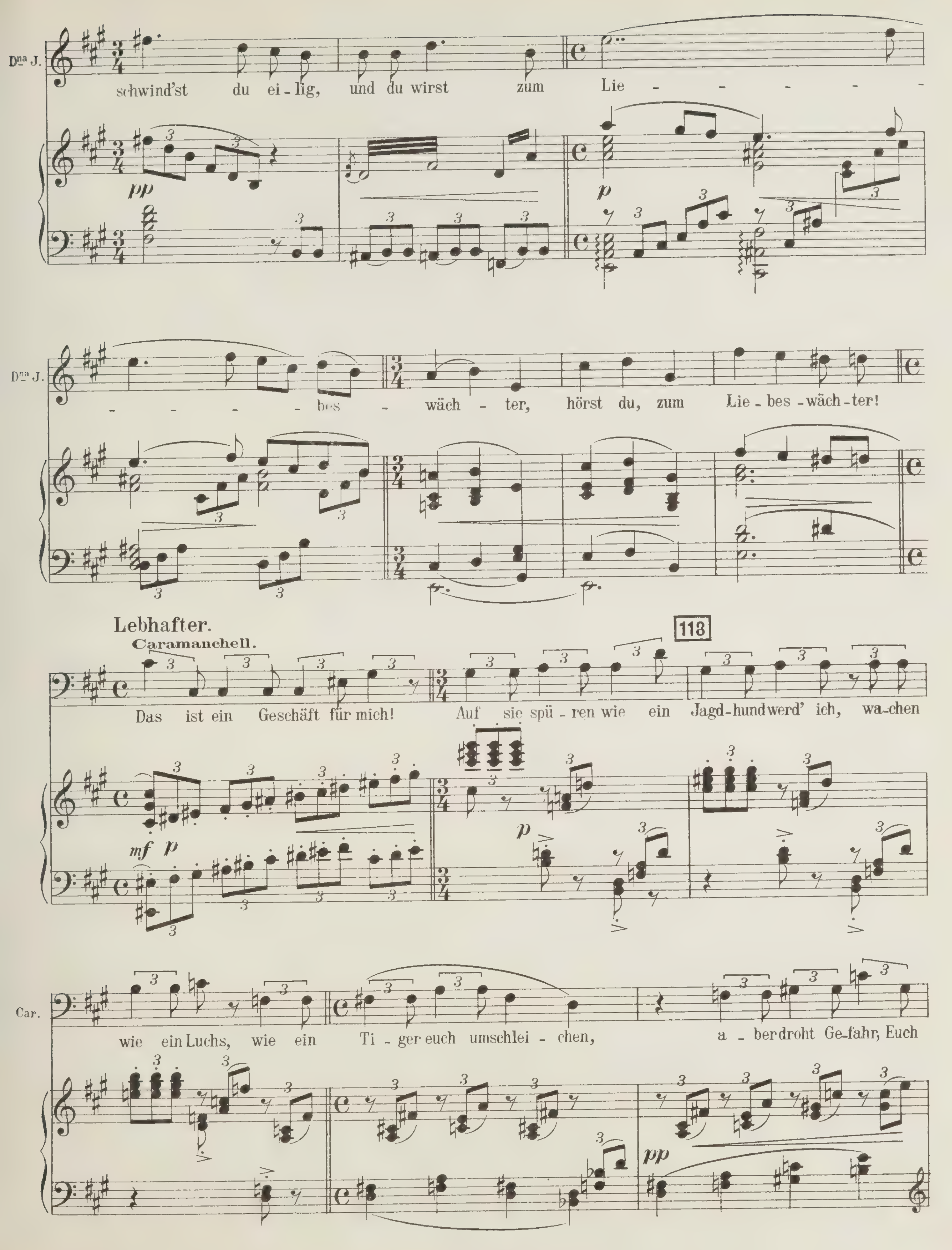


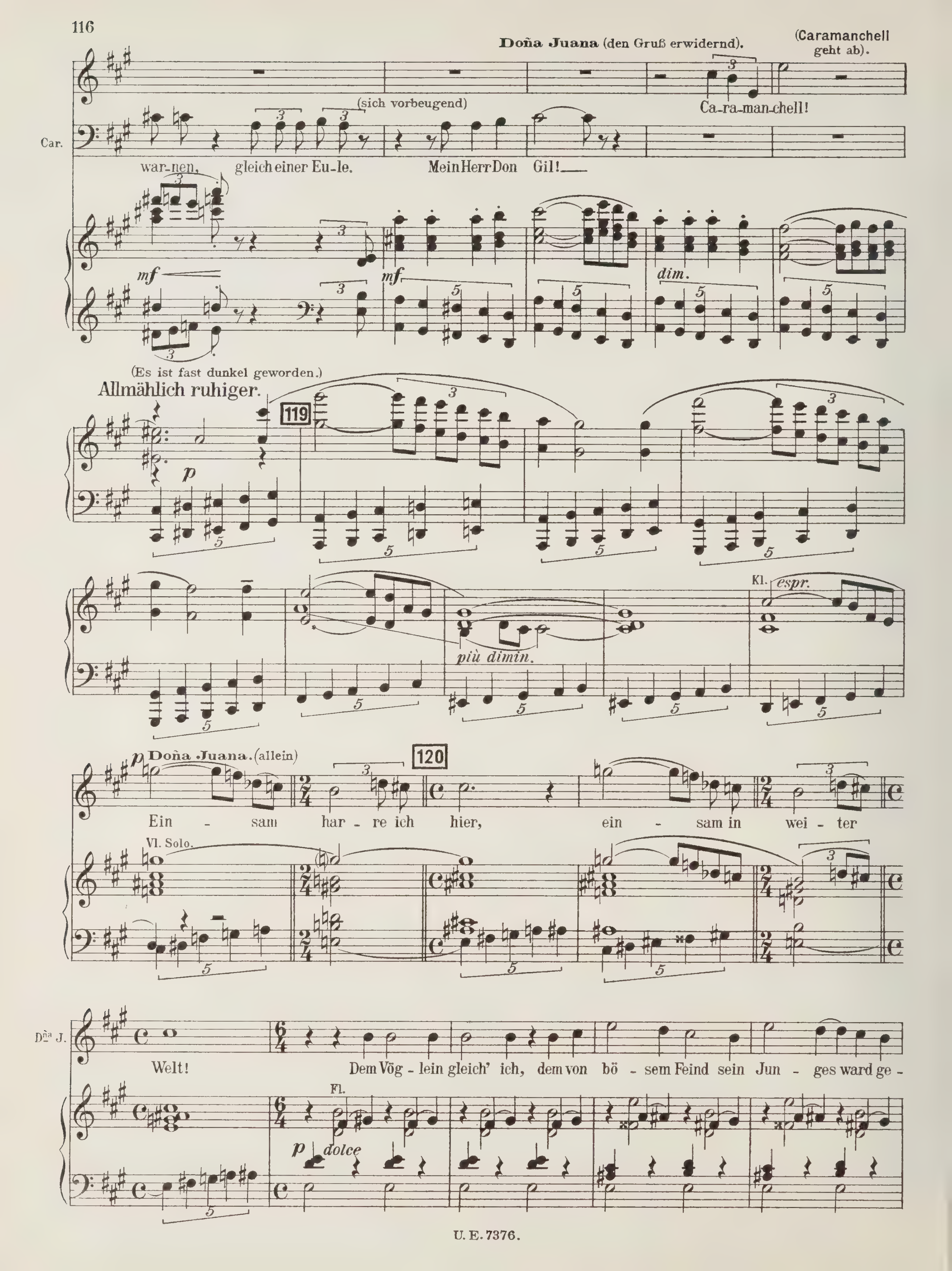
113
p
Ach ich bin ver-liebt!
Caramanchell.
In ei-nen Kna-ben wohl,
113
Bl.
p
ña J.
Allmählich etwas bewegter.
Nein, in das herr-lich-ste
C.
in ein Mägd-lein von vier-zehn Jah-ren!
Allmählich etwas bewegter.
espr.
mf
mf
Trp.
l. H.
ña J.
Weib
aus Pa-ra-dies ent-sprun-gen.
C.
Tüch-tig,
Celli.
l. H.


Dña J.
C.
Ach, al - le mei - ne Pul - se schla - gen voll Le - bens-lust, mein größ-tes
tüch-tig!
p
114
Glück denk' ich mir heu - te zu er - ja - gen:
Lie - be!
p
mf
wieder beruhigen
sa - ge, Ca-ra-man-chell, hast du nie ge - liebt?
Caramanchell.
Ohn'
Zwei-fel hab' ich ge-liebt, frü-her viel, spä-ter we-ni-ger; mei - ne letz - te Flam - me,
etwas rascher


115
wie zuvor
Doña Juana.
Und wer war es?
Jua - na?
Car.
hei, das war ein Bis - sen!
Sie hieß Ju - a - na.
Ja, Ju -
115
wie zuvor
p
Etwas lebhafter.
a - na, was erstaunt euch das so sehr?
Und sie war ein
Klar.
mf
kräf - ti - ger Teu - fel,
schön nicht, a - ber
fe - ste Schen - kel,
poco f
mf
poco f
üp - pig war sie, ganz be - son - ders hin - ten,
ach, ich hab' sie heiß ge - liebt,
p
Pos.


116
Doña Juana.
O, so hör' bei dei - ner Lieb',
Car.
so hei - ße Lie - be blüht im Herb - ste al - lein!
116
Trp.
mf
ohne Ped.
p
sf
Dña J.
Do-ña I - nes heißt mei - ne Her - rin, Toch - ter ist sie des Don Pe - dro,
sf
sf
Dña J.
in den Park kommt sie noch heu - te. Du nun ei - le, sie zu fin - den,
sf
sf
mp
Celli.
Dña J.
hast du sie, hier - her sie zu brin - gen; ha - be ich sie, ver -
117
p


Dna J.
schwind'st du ei-lig, und du wirst zum Lie - - - - -
pp
p
Dna J.
- - - - bes - wäch - ter, hörst du, zum Lie-bes-wäch-ter!
Lebhafter.
Caramanchell.
118
Das ist ein Geschäft für mich! Auf sie spü-ren wie ein Jagd-hund werd' ich, wa-chen
mf p
p
Car.
wie ein Luchs, wie ein Ti-ger euch umschlei-chen, a-ber droht Ge-fahr, Euch
pp

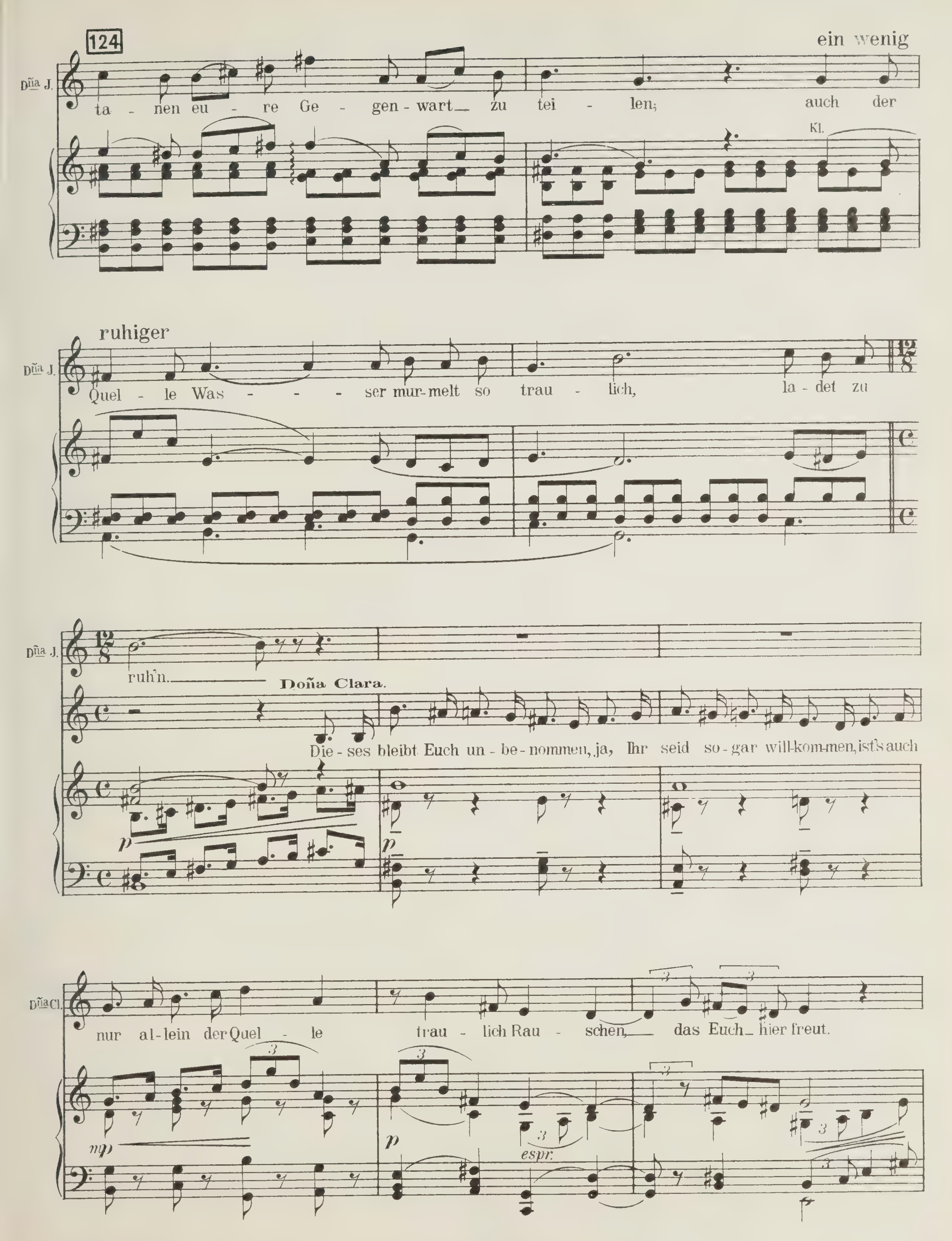

Doña Juana (den Gruß erwidernd).
(Caramanchell geht ab).
Ca-ra-man-chell!
Car.
(sich vorbeugend)
war-nen, gleich einer Eu-le. Mein Herr Don Gil!
mf
mf
dim.
(Es ist fast dunkel geworden.)
Allmählich ruhiger.
119
p
Kl. espr.
più dimin.
Doña Juana. (allein)
p
120
Ein - sam har - re ich hier, ein - sam in wei - ter
Vl. Solo.
Dna J.
Welt! Dem Vög - lein gleich' ich, dem von bö - sem Feind sein Jun - ges ward ge -
Fl.
p dolce

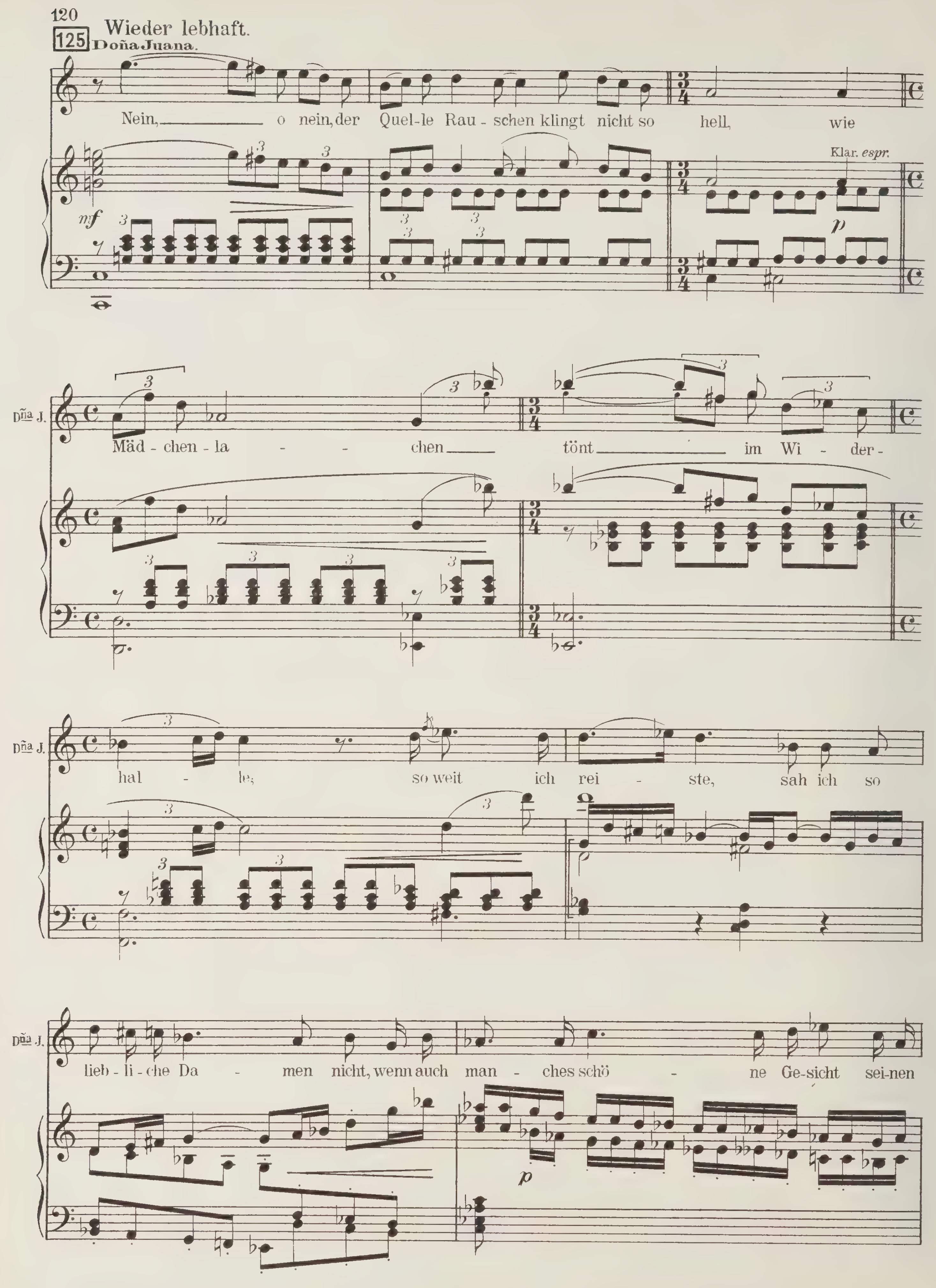

121
Dña J.
raubt; ängstlich flat - ternd such ich ihn, der mit dem Magdtum auch die
Ob.
l.H.
mp
r.H.

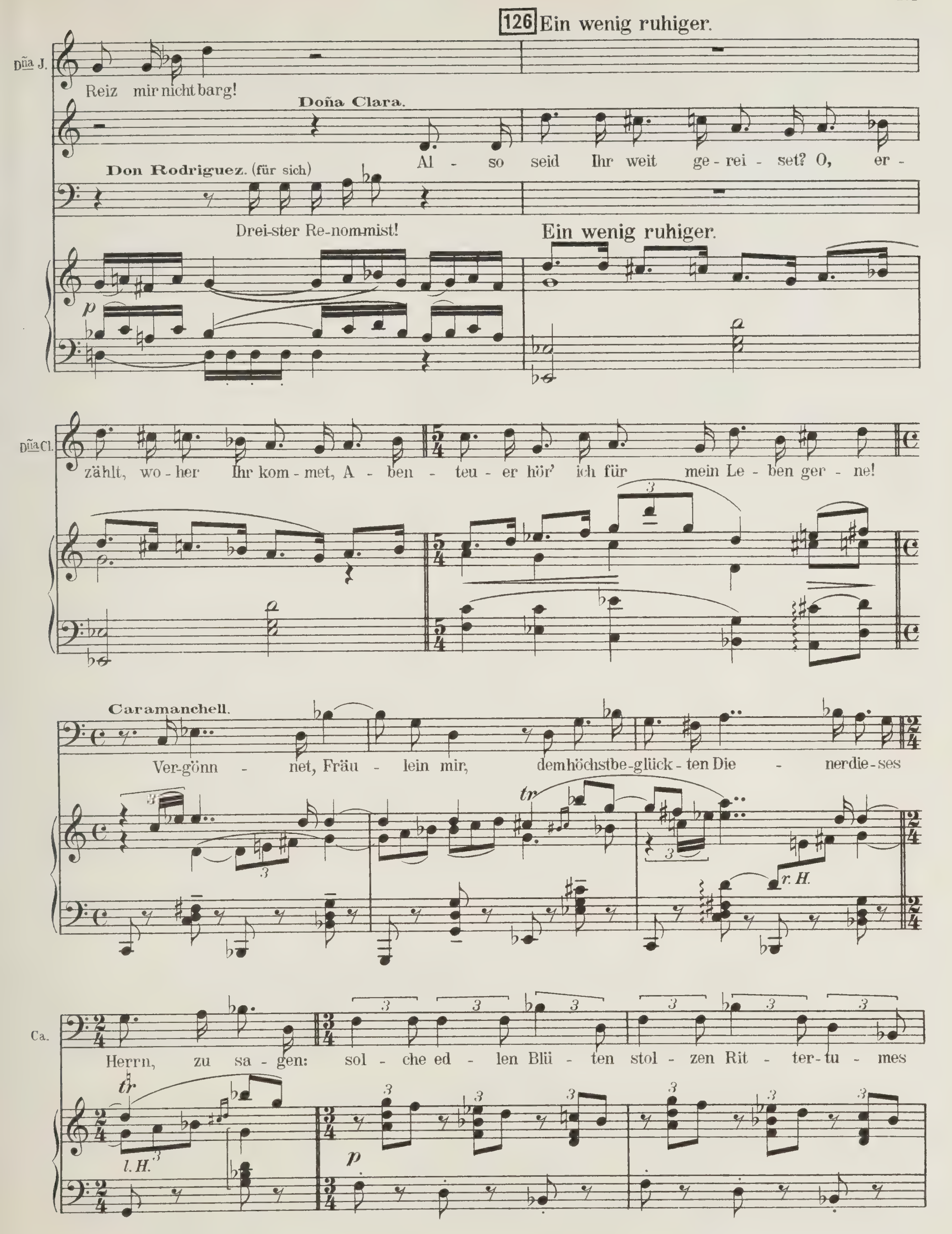

Dña J.
See - le mir ge-raubt, dem nunals Schat - ten ich ver-zau-bert fol-gen muß, ver -
Fl.
l.H.
pp

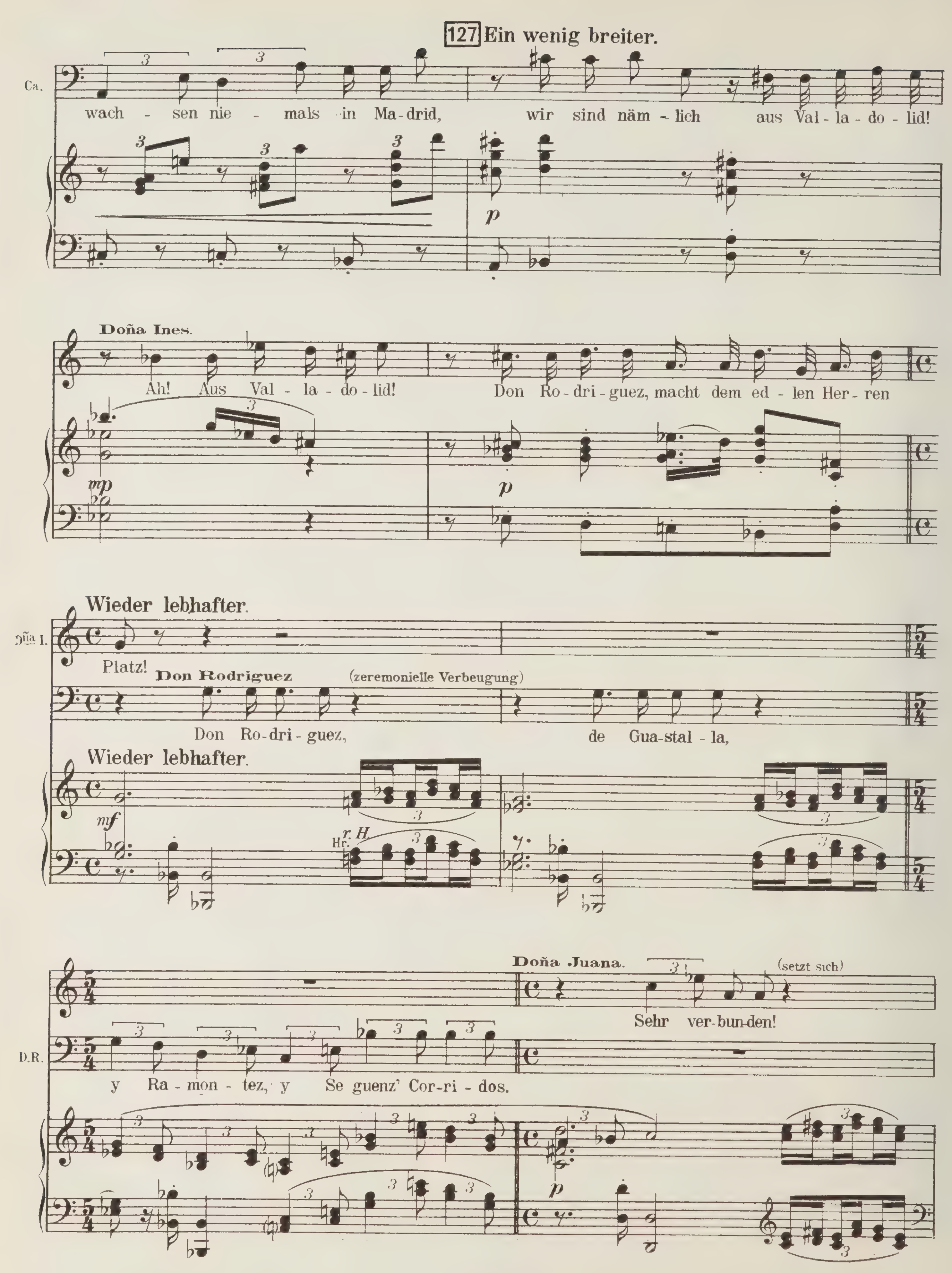

Noch ruhiger werden. Ruhig.
Dña J.
zehrt vor Durst nach sei - nem Blut!
Orchester.
Bläser auf der Scene.
sfp
mf

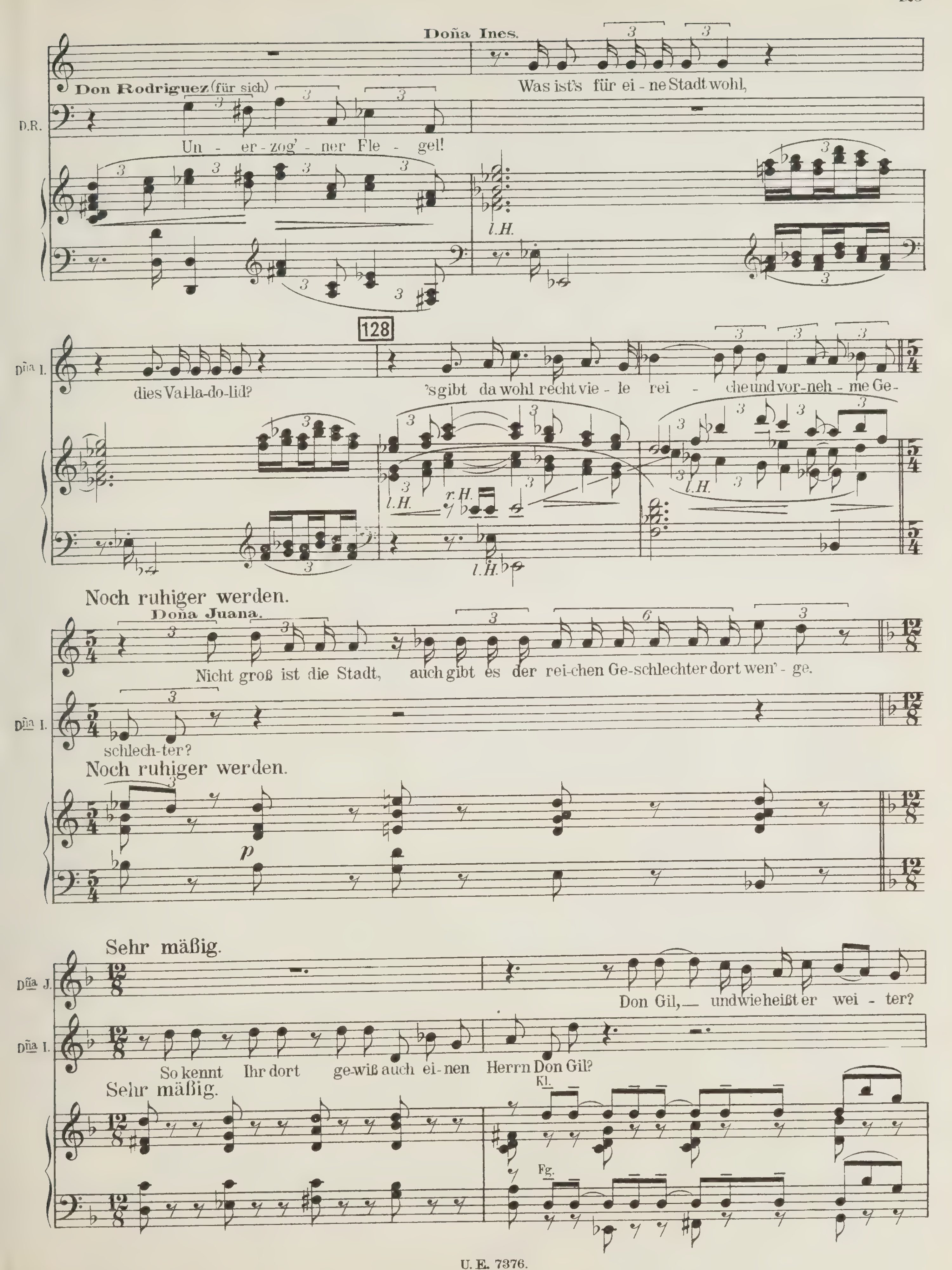

(Von Musikanten begleitet ist eine Gruppe aristokratisch gekleideter Paare aufgetreten und beginnt eine Art Sarabande.)
(Don Rodriguez, Doña Ines und Doña Clara treten auf, gefolgt von Caramanchell.)
Caramanchell: Beliebt's den Herrschaften, die Sarabande anzuschauen? Hier diese Bank!
Don Rodriguez: Lästiger Geselle, wir brauchen seine Dienste nicht.
Caramanchell: Sehr gütig!
123
Doña Ines: Ach, diese Musik ist recht für mich geschaffen, sie schleicht so traurig daher!
Doña Juana: Das muß sie sein, Gott Amor hilf!
etwas zurückhaltend
Doña Clara: Setzen wir uns!
Doña Ines: Ja, setzen wir uns!
Doña Juana.
Sehr lebhaft.
Ist's ver - gönnt, viel ed - le Da - men, bei Euch zu
Orchester.
f
p
Dña J.
wei - len, in dem Schat - ten der Pla -
p

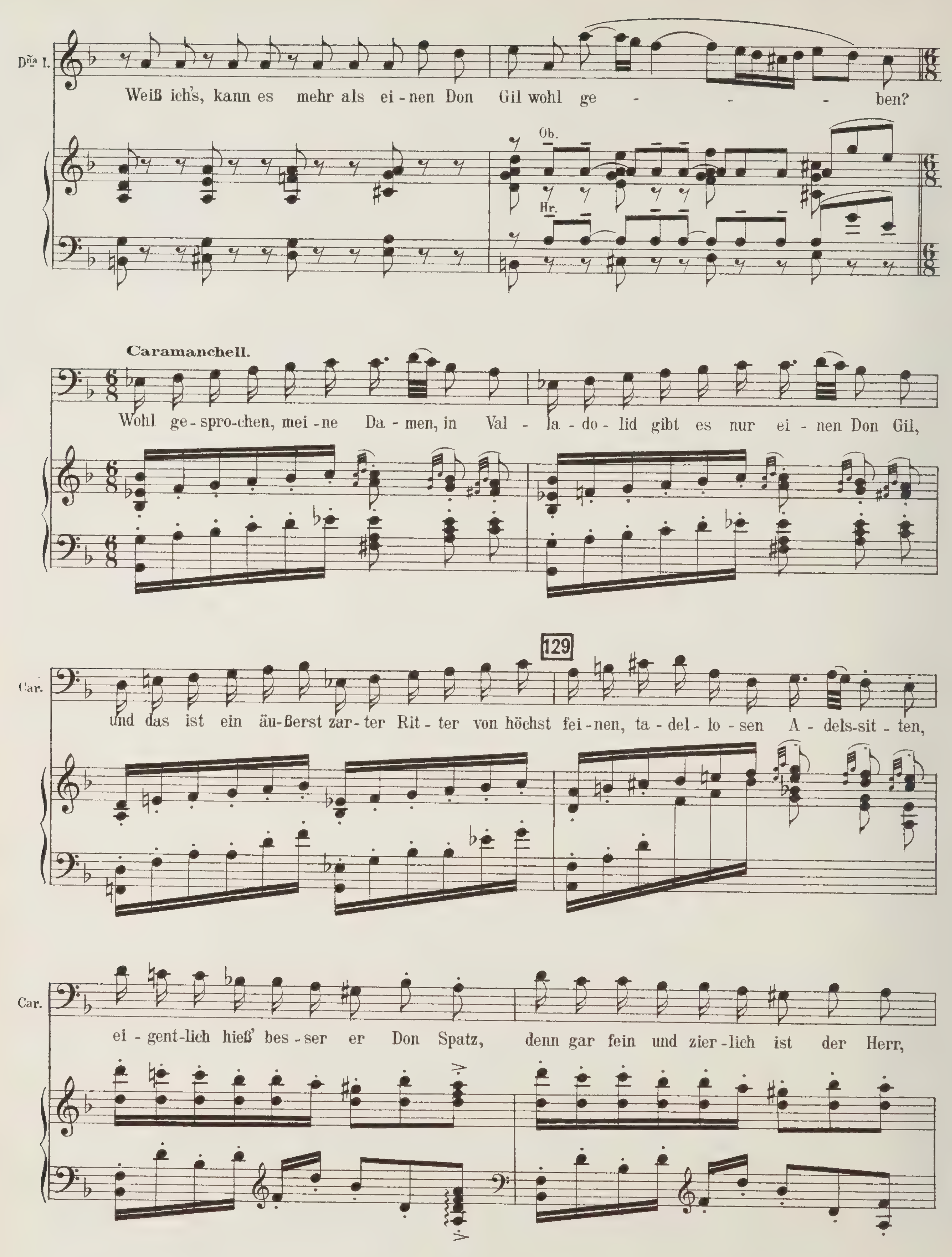

124
ein wenig
Dña J.
ta - nen eu - re Ge - gen-wart zu tei - len; auch der
Kl.
ruhiger
Dña J.
Quel - le Was - - - ser mur-melt so trau - lich, la - det zu
Dña J.
ruh'n.
Doña Clara.
Die - ses bleibt Euch un - be - nommen, ja, Ihr seid so - gar will-kom-men, ist's auch
p
p
Dña Cl.
nur al-lein der Quel - le trau - lich Rau - schen, das Euch hier freut.
mp
p
espr.


125
Wieder lebhaft.
Doña Juana.
Nein, o nein, der Quel-le Rau-schen klingt nicht so hell, wie
Klar. espr.
mf
p
Dña J.
Mäd-chen-la - - chen tönt im Wi - der-
hal - le; so weit ich rei - ste, sah ich so
lieb-li-che Da - men nicht, wenn auch man - ches schö - ne Ge-sicht sei-nen
p

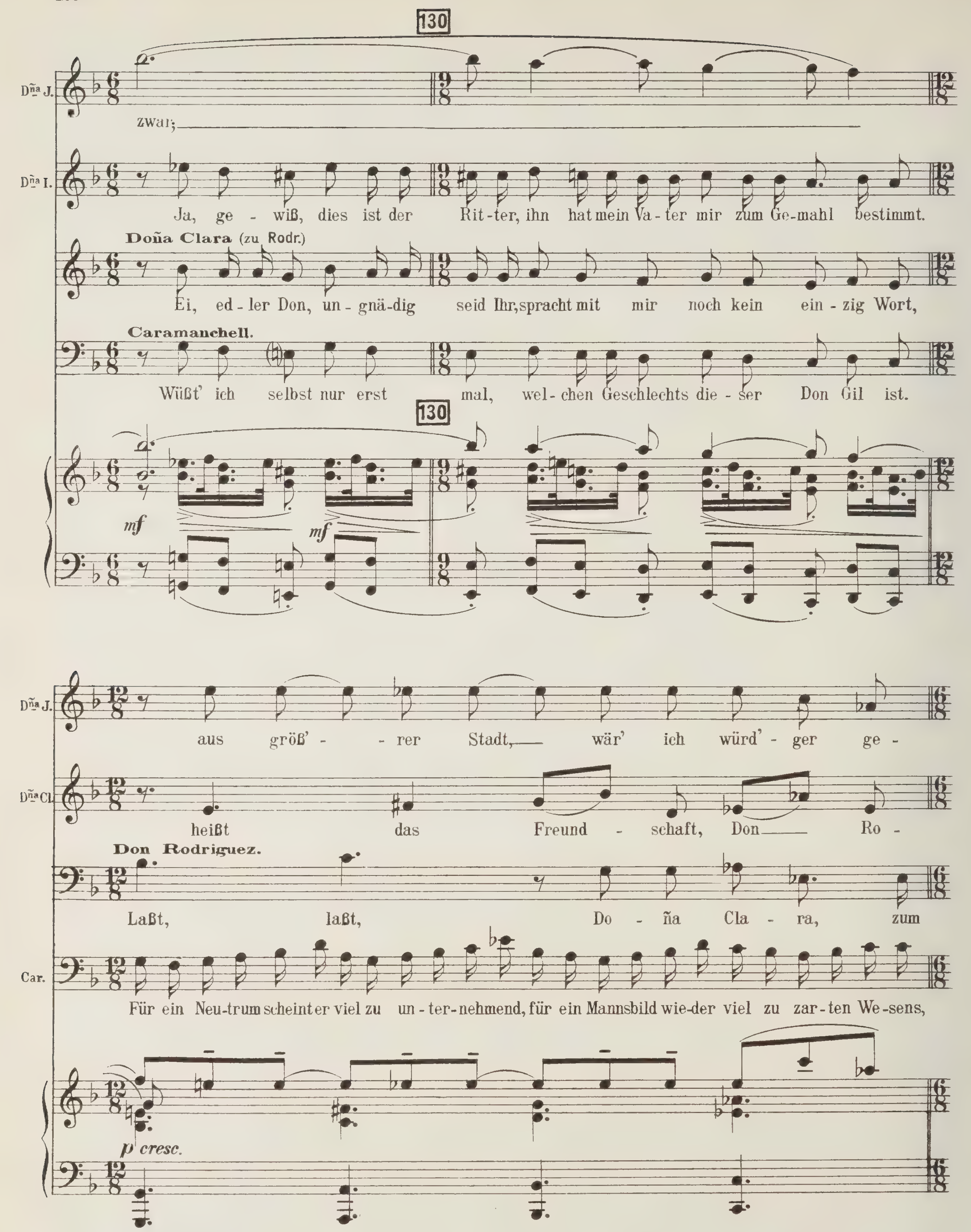

126 Ein wenig ruhiger.
Dña J.
Reiz mir nicht barg!
Doña Clara.
Al - so seid Ihr weit ge - rei - set? O, er -
Don Rodriguez. (für sich)
Drei-ster Re-nom-mist!
Ein wenig ruhiger.
Dña Cl.
zählt, wo - her Ihr kom - met, A - ben - teu - er hör' ich für mein Le - ben ger - ne!
Caramanchell.
Ver-gönn - net, Fräu - lein mir, dem höchst be-glück - ten Die - ner die - ses
r. H.
Ca.
Herrn, zu sa - gen: sol - che ed - len Blü - ten stol - zen Rit - ter - tu - mes
l. H.


127 Ein wenig breiter.
Ca.
wach - sen nie - mals in Ma-drid, wir sind näm - lich aus Val - la - do - lid!
Doña Ines.
Ah! Aus Val - la - do - lid! Don Ro-dri-guez, macht dem ed - len Her - ren
Wieder lebhafter.
Doña I.
Platz!
Don Rodriguez
(zeremonielle Verbeugung)
Don Ro-dri-guez, de Gua-stal - la,
Wieder lebhafter.
r. H.
Hr.
Doña Juana.
(setzt sich)
Sehr ver-bun-den!
D.R.
y Ra - mon - tez, y Se guenz' Cor-ri - dos.


Doña Ines.
Don Rodriguez (für sich)
D.R.
Un - er-zog' - ner Fle - gel!
Was ist's für ei-ne Stadt wohl,
l.H.
128
Dña I.
dies Val-la-do-lid?
'sgibt da wohl recht vie - le rei - che und vor-neh - me Ge-
l.H.
r.H.
l.H.
l.H.
Noch ruhiger werden.
Doña Juana.
Nicht groß ist die Stadt, auch gibt es der rei-chen Ge-schlechter dort wen'-ge.
Dña I.
schlech-ter?
Noch ruhiger werden.
p
Sehr mäßig.
Dña J.
Don Gil, — und wie heißt er wei - ter?
Dña I.
So kennt Ihr dort ge-wiß auch ei-nen Herrn Don Gil?
Sehr mäßig.
Kl.
Fg.

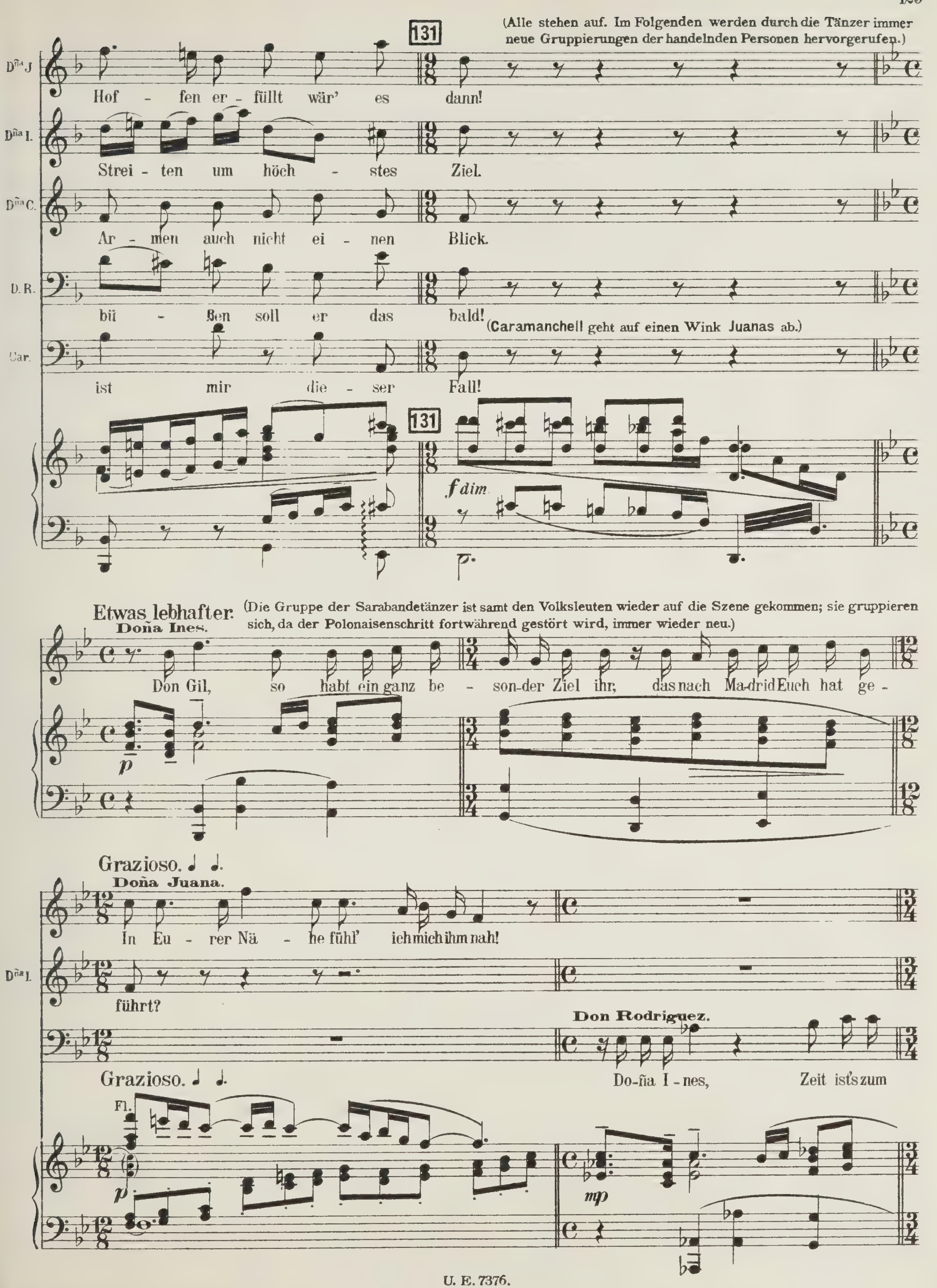

Dña I.
Weiß ich's, kann es mehr als ei-nen Don Gil wohl ge - - - ben?
Ob.
Hr.
Caramanchell.
Wohl ge-spro-chen, mei-ne Da-men, in Val-la-do-lid gibt es nur ei-nen Don Gil,
129
Car.
und das ist ein äu-ßerst zar-ter Rit-ter von höchst fei-nen, ta-del-lo-sen A-dels-sit-ten,
Car.
ei-gent-lich hieß' bes-ser er Don Spatz, denn gar fein und zier-lich ist der Herr,

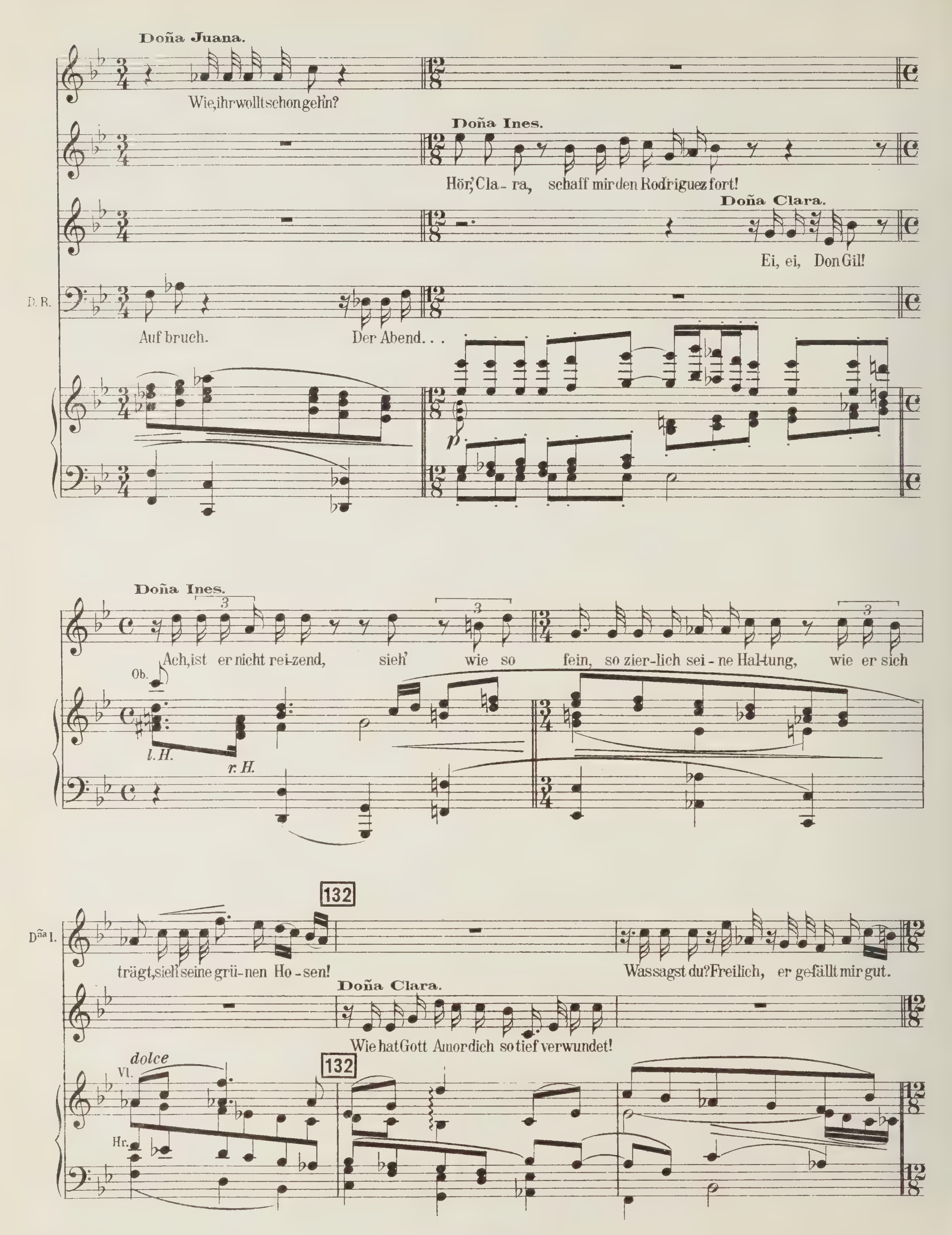

Car.
doch mit kühnen A-ben-teu-ern ist ver-traut en,
stolz nenn' ich mich sei-nen Die-ner Ca-
mf
espr.
p
Doña Juana.
Ich bin es selbst, ich ge-steh' es,
Doña Ines.
Ach!
Don Rodriguez.
So ein her-ge-lauf'-ner Bur-sche,
Car.
ra-manchell, und hier steht er selbst.
Kurzer Halt
legato
p
Dña J.
bin Don Gil, nach dem ihr frugt.
Un-gern
Dña I.
Wie, ihr wär't es, wä-ret Don Gil?
D. R.
so ein drei-ster Schür-zen-jä-ger,
Do-ña I-nes, wel-che Hal-tung!
mp


130
Dña J.
zwar;
Dña I.
Ja, ge - wiß, dies ist der Rit-ter, ihn hat mein Va-ter mir zum Ge-mahl bestimmt.
Doña Clara (zu Rodr.)
Ei, ed-ler Don, un-gnä-dig seid Ihr, spracht mit mir noch kein ein-zig Wort,
Caramanchell.
Wüßt' ich selbst nur erst mal, wel-chen Geschlechts die-ser Don Gil ist.
130
mf
mf
Dña J.
aus größ' - - rer Stadt, wär' ich würd' - ger ge -
Dña Cl.
heißt das Freund - schaft, Don Ro -
Don Rodriguez.
Laßt, laßt, Do - ña Cla - ra, zum
Car.
Für ein Neu-trum scheint er viel zu un-ter-nehmend, für ein Mannsbild wie-der viel zu zar-ten We-sens,
p cresc.

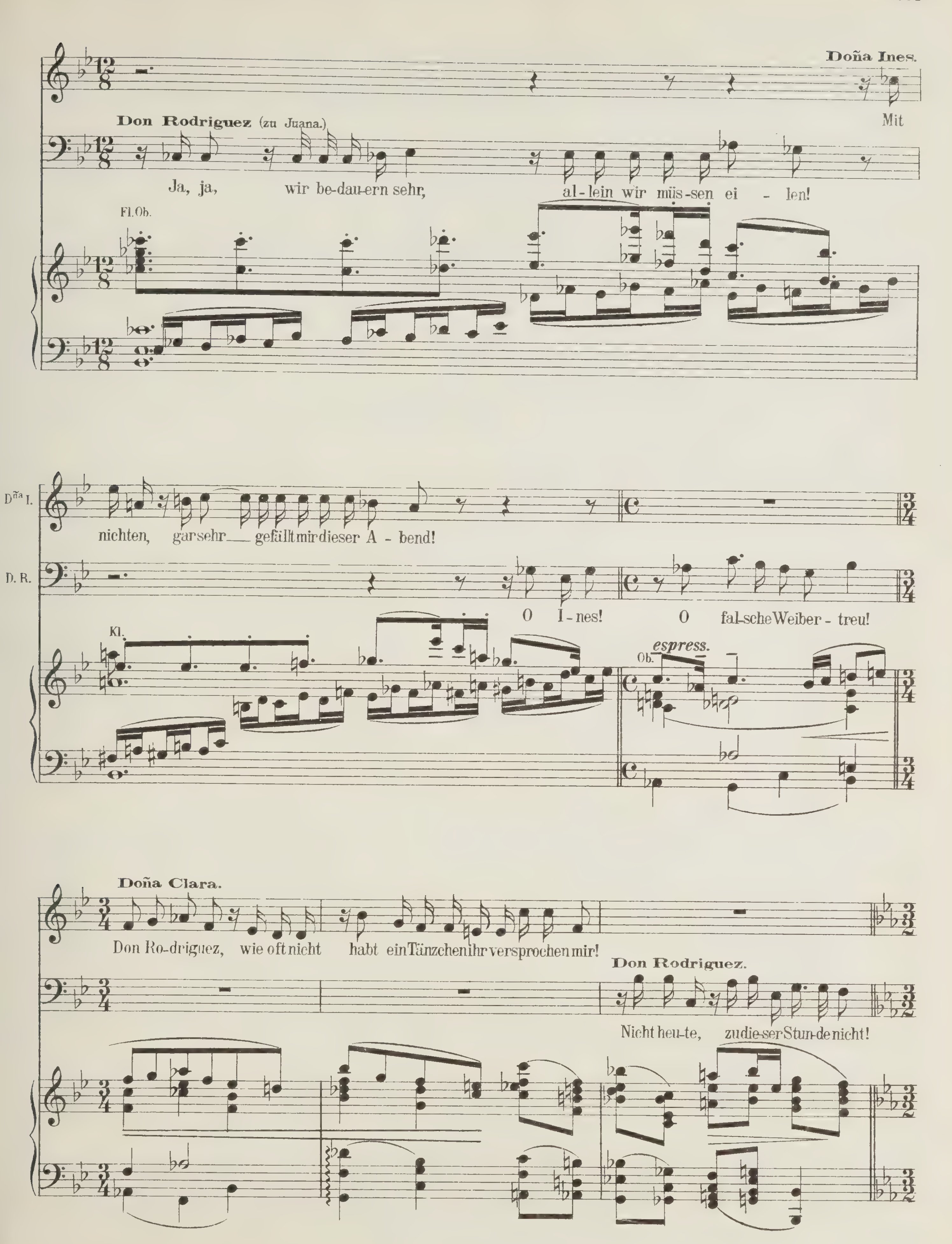

Dña J.
wiß, Eu - re Gunst zu ge-win-nen, denn ich_ ge -
Doña Ines.
Ed - le_ Ge - schlech - ter, sie
Dña Cl.
dri - - guez!___ Wie oft nicht habt ihr .ver -
D.R.
Scher - zen ist dies nicht die Stun - de!
Car.
da - bei an-griffs-lu - stig wie ein Tür - ke.
Dña J.
steh's, nichts Schlimm'res gäb es, als Euch zu miß - fal - len;
Dña I.
tra - gen ih - ren A - del stolz, je - dem sicht - bar, auf der Stir - ne.
Dña Cl.
si - chert mir, nächst I - nes sei ich weit - aus die Lieb - ste Euch,


Dña J.
könnt' ich's wa - gen, Eu - ren Skla - ven zu
Dña I.
Ja, ein Blick sagt oft schon
Dña Cl.
doch, das war'n nur Wor - te, war ge - heu - chelt,
Don Rodrigu.
Ha, ich ber - ste, wel - che Prü - fung,
Caramanchell.
Das kann kein Mann sein, das kann kein Weib sein, kann kein Cas-trat sein, was kann es denn sein?
f
Dña J.
nen - nen mich, mei - ner Wün - sche Ziel, ü - ber al - les
Dña I.
mehr als ein Na - me kann sa - gen: mu - tig Wa - gen, küh - nes
Dña Cl.
grau - sam seid ihr, seid un - er - bitt - lich, gönnt mir
D. R.
sich die - ses bie - ten las - sen zu müs - sen, doch bü - ßen,
Car.
Dun - kel, dun - kel ist die - ser Fall, un - heim - lich

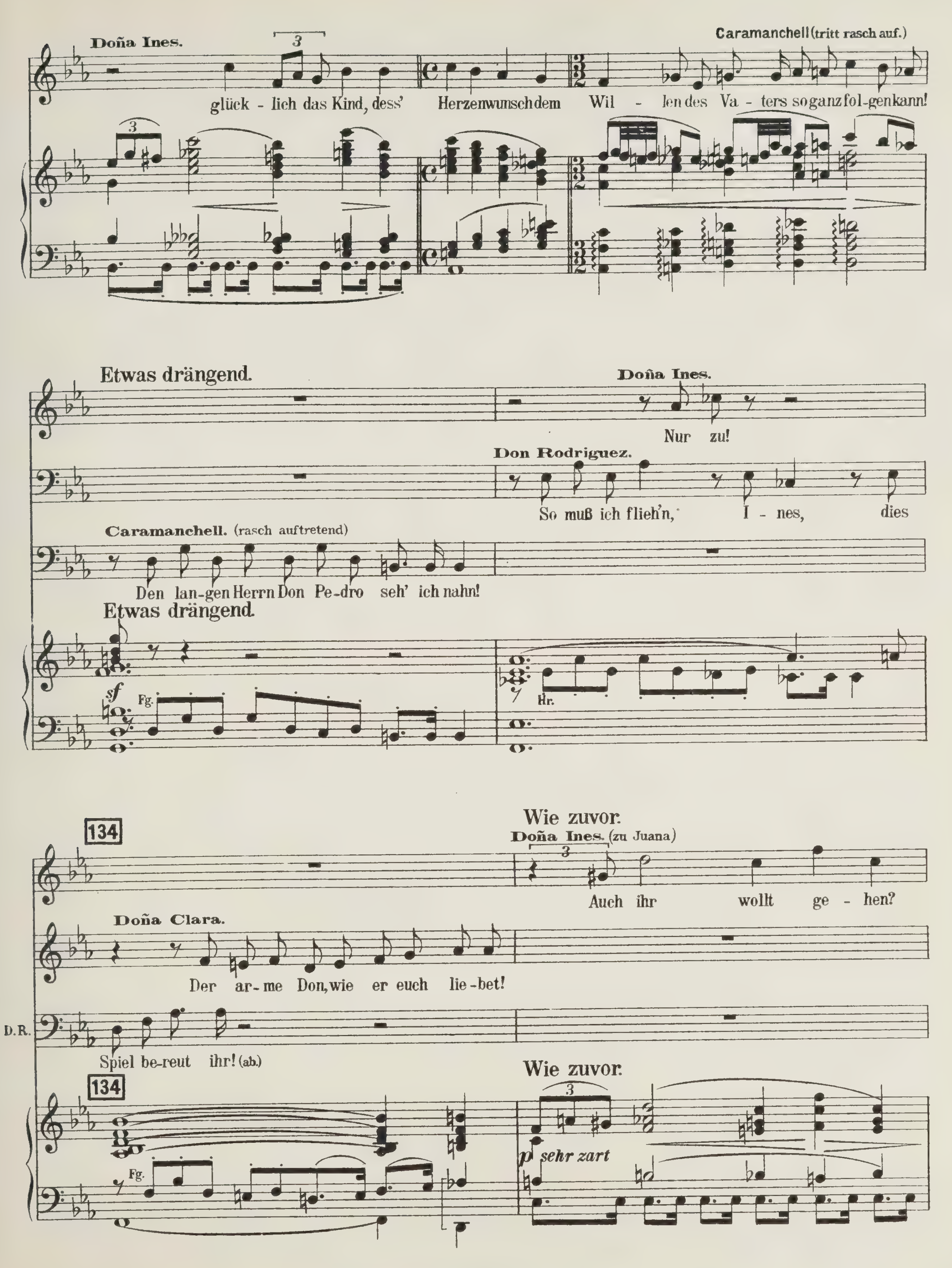

131
(Alle stehen auf. Im Folgenden werden durch die Tänzer immer neue Gruppierungen der handelnden Personen hervorgerufen.)
Dña J.
Hof - fen er - füllt wär' es dann!
Dña I.
Strei - ten um höch - stes Ziel.
Dña C.
Ar - men auch nicht ei - nen Blick.
D. R.
bü - ßen soll er das bald!
(Caramanchell geht auf einen Wink Juanas ab.)
Car.
ist mir die - ser Fall!
131
f dim
Etwas lebhafter.
(Die Gruppe der Sarabandetänzer ist samt den Volksleuten wieder auf die Szene gekommen; sie gruppieren sich, da der Polonaisenschritt fortwährend gestört wird, immer wieder neu.)
Doña Ines.
Don Gil, so habt ein ganz be - son-der Ziel ihr, das nach Ma-drid Euch hat ge -
p
Grazioso.
Doña Juana.
In Eu - rer Nä - he fühl' ich mich ihm nah!
Dña I.
führt?
Don Rodriguez.
Do-ña I - nes, Zeit ist's zum
Grazioso.
Fl.
p
mp

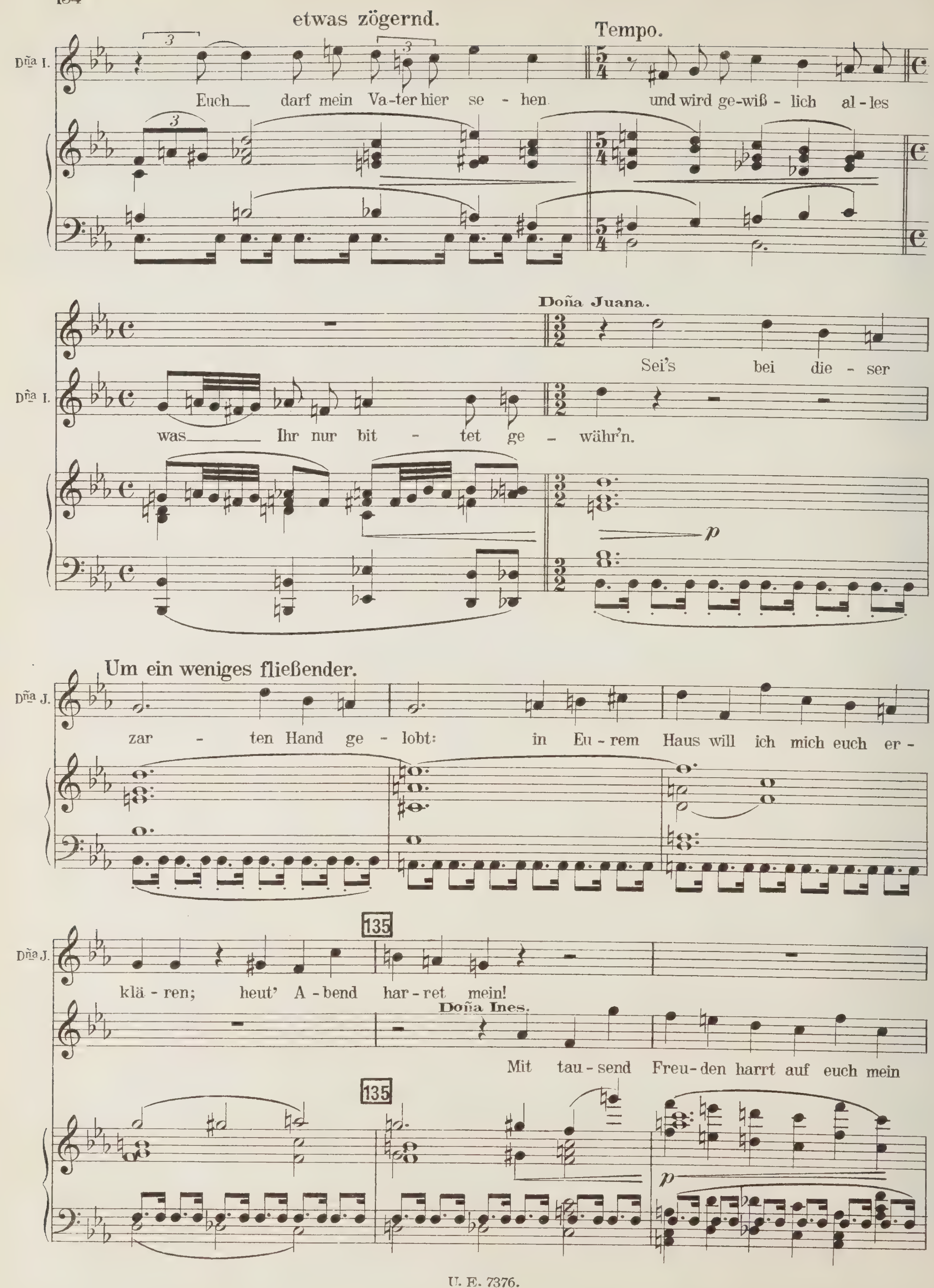


Doña Juana.
Wie, ihr wollt schon geh'n?
Doña Ines.
Hör,' Cla - ra, schaff mir den Rodriguez fort!
Doña Clara.
Ei, ei, Don Gil!
D. R.
Auf bruch.
Der Abend...
p
Doña Ines.
Ach, ist er nicht rei-zend, sieh' wie so fein, so zier-lich sei - ne Hal-tung, wie er sich
Ob.
l. H.
r. H.
132
Dña I.
trägt, sieh seine grü - nen Ho - sen!
Was sagst du? Freilich, er gefällt mir gut.
Doña Clara.
Wie hat Gott Amor dich so tief verwundet!
dolce
Vl.
Hr.
132

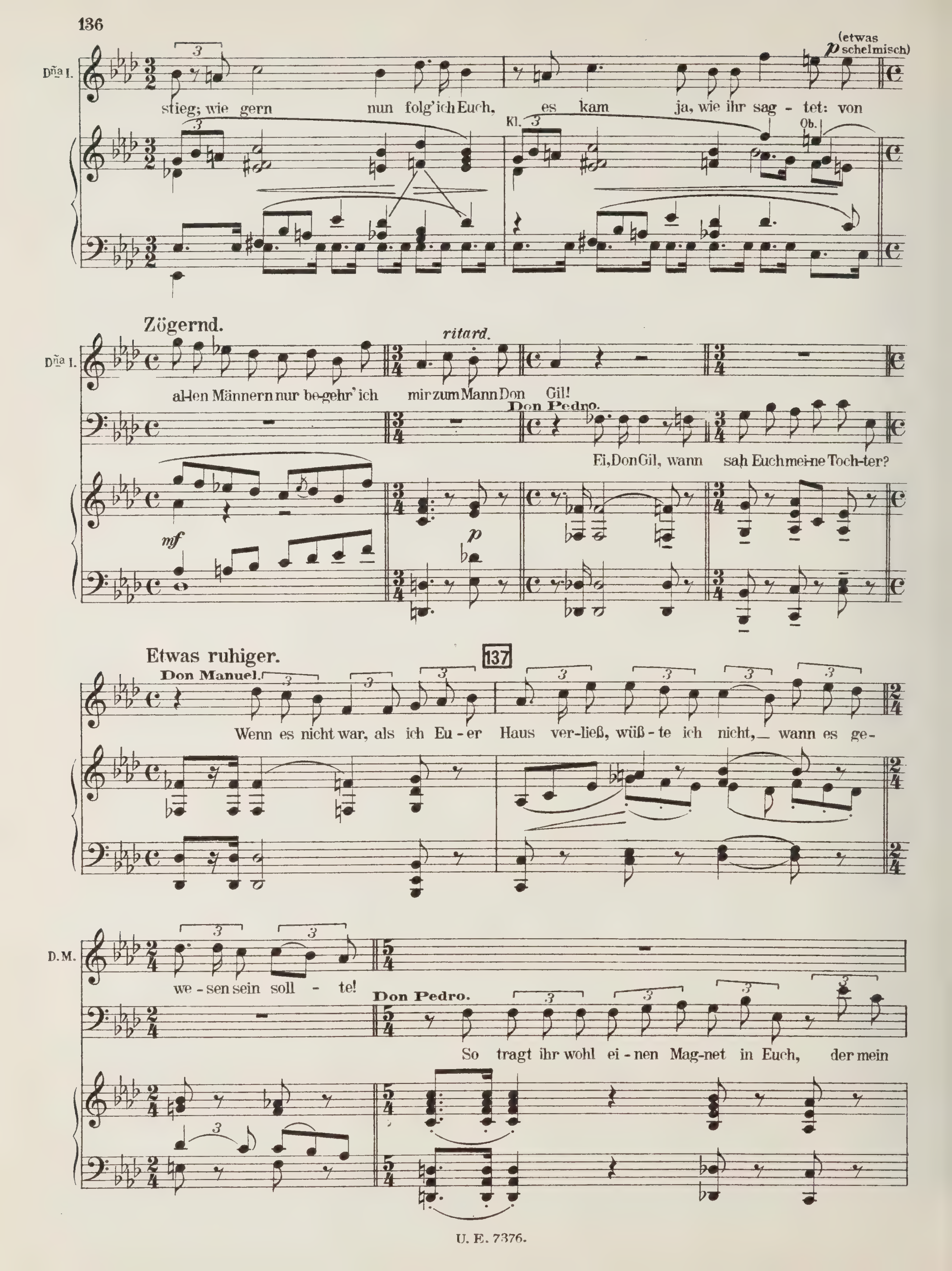

Doña Ines.
Mit
Don Rodriguez (zu Juana.)
Ja, ja, wir be-dau-ern sehr, al-lein wir müs-sen ei - len!
Fl.Ob.
Dña I.
nichten, gar sehr — gefällt mir dieser A - bend!
D. R.
O I - nes! O fal-sche Weiber - treu!
Kl.
espress.
Ob.
Doña Clara.
Don Ro-driguez, wie oft nicht habt ein Tänzchen ihr versprochen mir!
Don Rodriguez.
Nicht heu-te, zu die-ser Stun-de nicht!

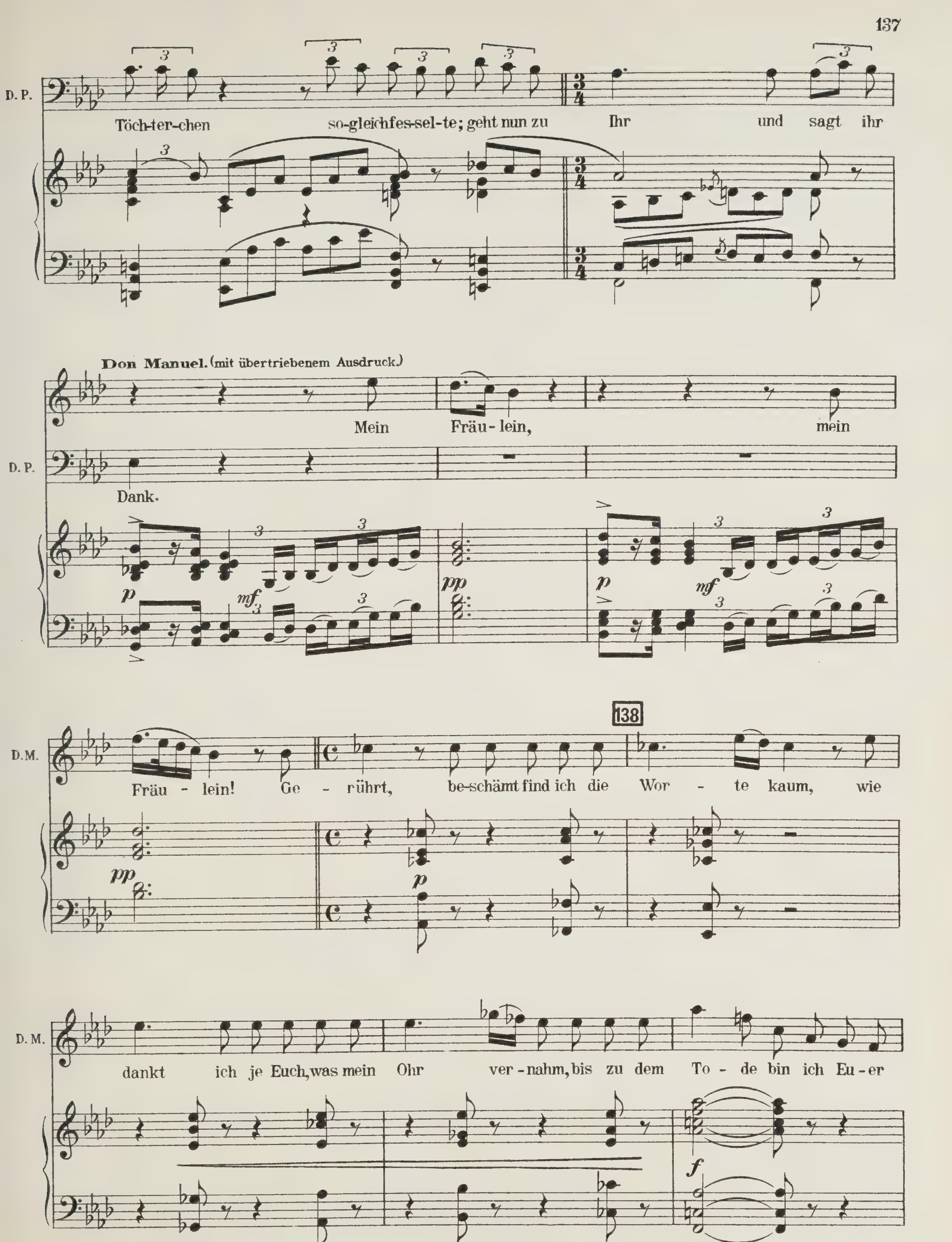

Ruhig.
Doña Juana.
Euch dort zu grü - ßen,
Doña Ines.
Ihr kennt mein Haus doch?
Ruhig.
Str.
p
133
Dña I.
an ei-nem Wört-lein, ei - nem sü-ßem, vom Bal - kon her-ab ge-flü-stert, mich zu let-zen, har-re
Etwas drängend.
Wie zuvor.
ich.
Doña Ines (ohne Rodriguez zu beachten.)
Ach, Don Gil,
Don Rodriguez.
I - nes, zum letz-ten Ma - le bitt' ich, kommt!
Wie zuvor.
Etwas drängend.
mf
Fg.
p

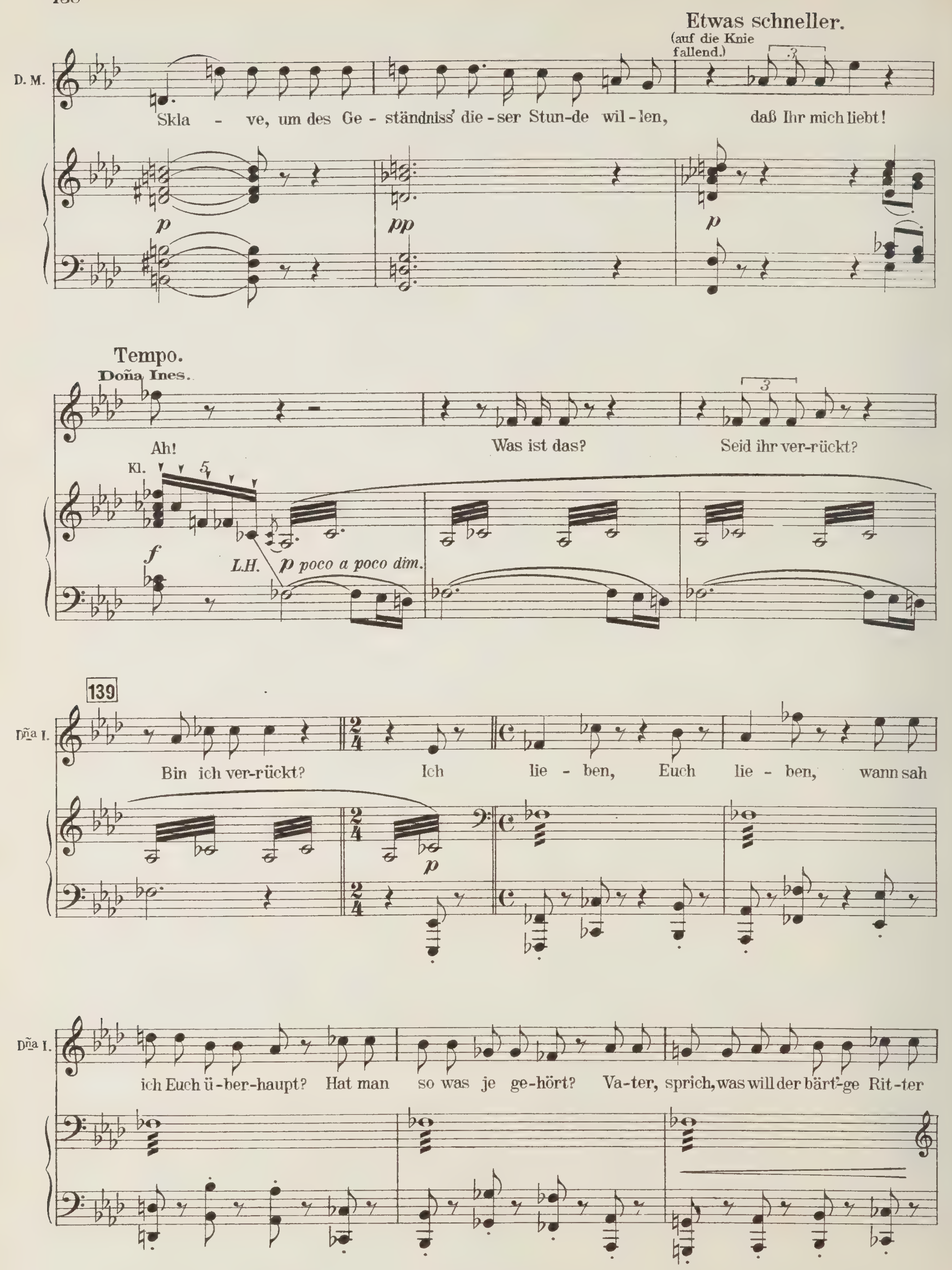

Doña Ines.
glück - lich das Kind, dess' Herzenwunsch dem Wil - len des Va - ters so ganz fol-gen kann!
Caramanchell (tritt rasch auf.)
Etwas drängend.
Doña Ines.
Nur zu!
Don Rodriguez.
So muß ich flieh'n, I - nes, dies
Caramanchell. (rasch auftretend)
Den lan-gen Herrn Don Pe-dro seh' ich nahn!
Etwas drängend.
sf
Fg.
Hr.
134
Wie zuvor.
Doña Ines. (zu Juana)
Auch ihr wollt ge - hen?
Doña Clara.
Der ar-me Don, wie er euch lie-bet!
D.R.
Spiel be-reut ihr! (ab.)
134
Wie zuvor.
Fg.
p sehr zart

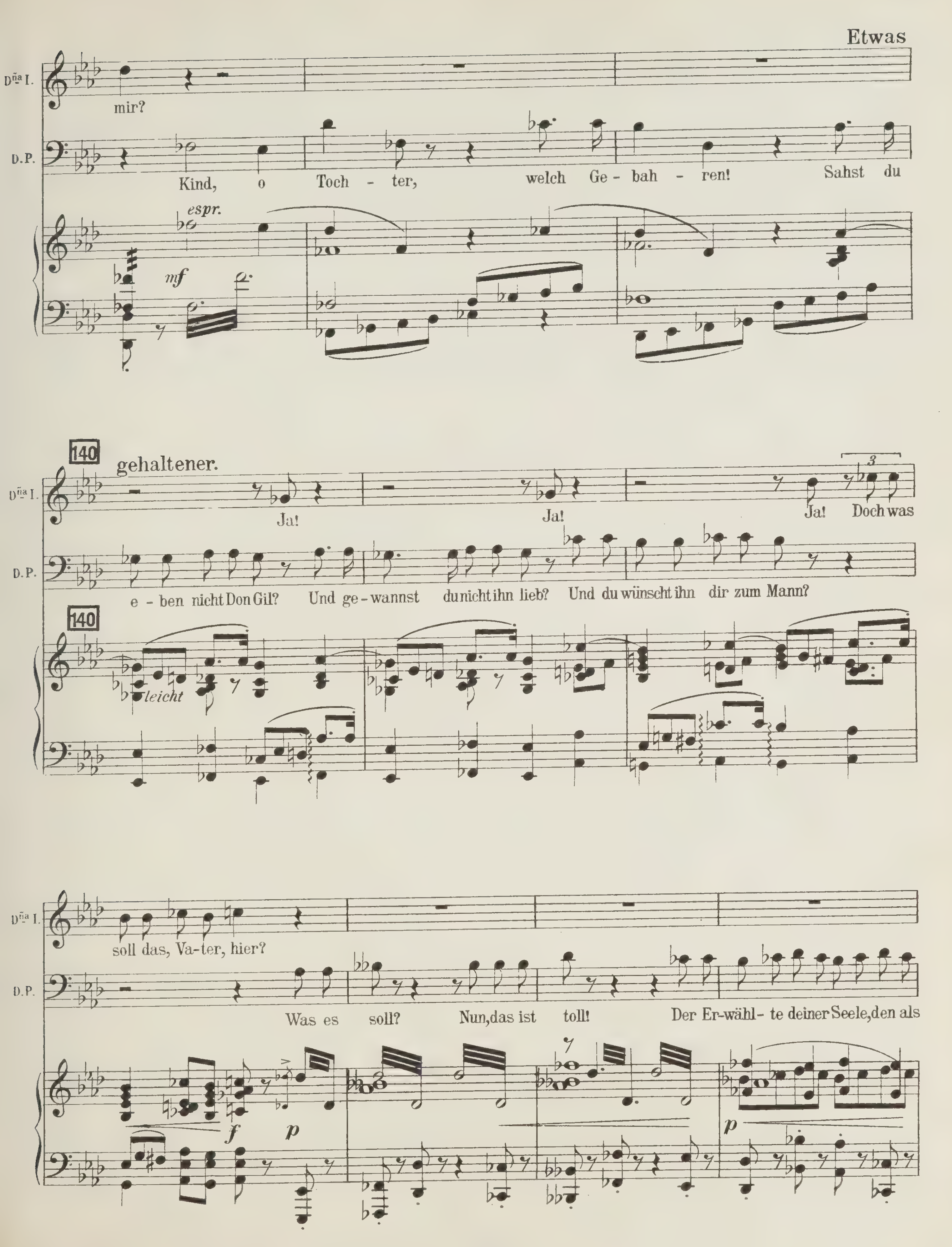

etwas zögernd.
Tempo.
Dña I.
Euch darf mein Va-ter hier se - hen und wird ge-wiß - lich al - les
Doña Juana.
Sei's bei die - ser
Dña I.
was Ihr nur bit - tet ge - währ'n.
p
Um ein weniges fließender.
Dña J.
zar - ten Hand ge - lobt: in Eu - rem Haus will ich mich euch er -
135
Dña J.
klä - ren; heut' A - bend har - ret mein!
Doña Ines.
Mit tau - send Freu - den harrt auf euch mein
135
p

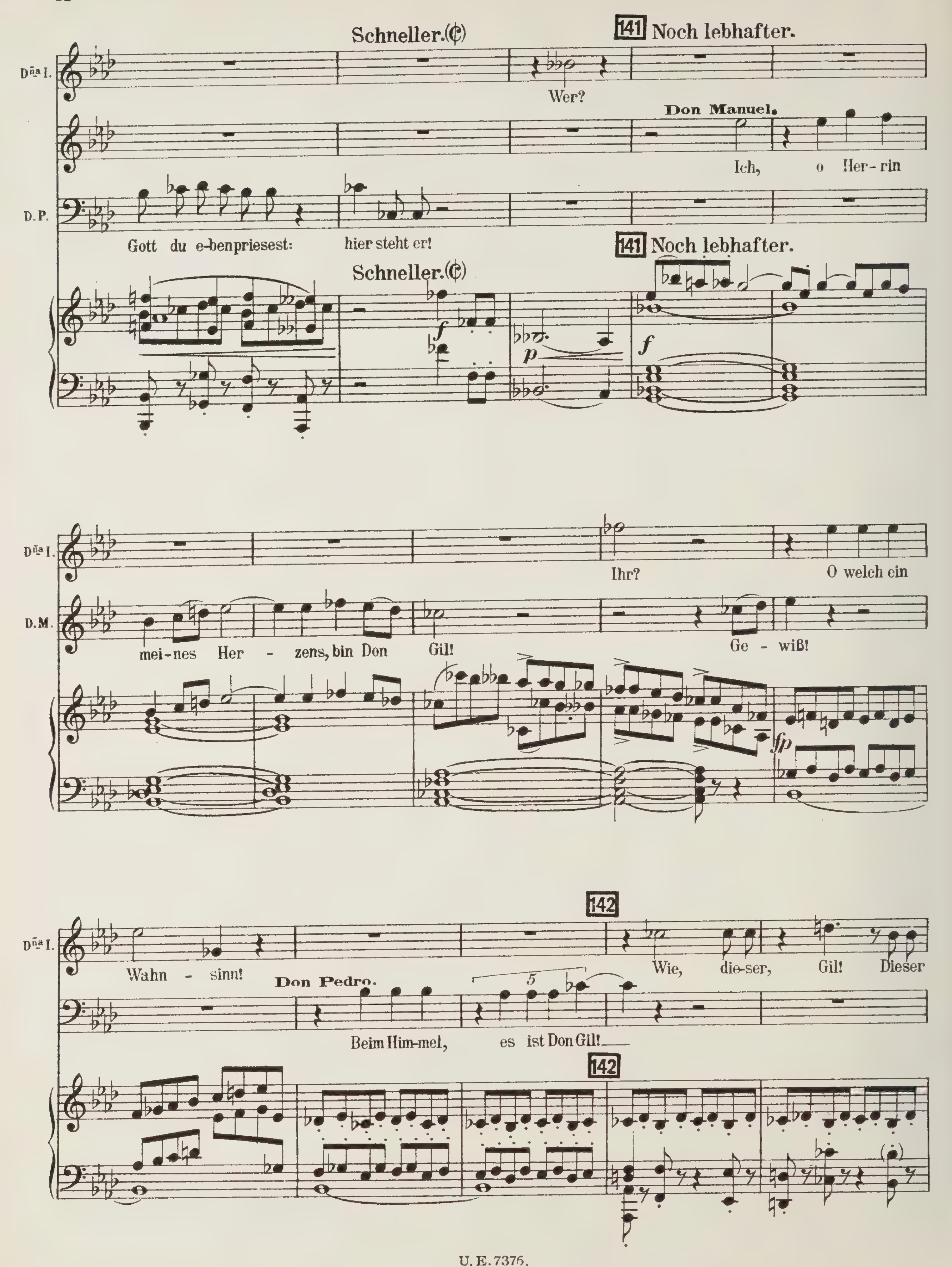

(ab mit Caramanchell)
Dña J.
Auf Wie - der-sehn!
Dña I.
Herz, Don Gil!
Auf Wie - der-sehn!
mf
Drängend.
Don Pedro und Don Manuel treten mit Fackel tragendem Gefolge auf.
(Wirft sich Don Pedro in die Arme.)
Dña I.
mf
cresc.
Pos.
Beschleunigter.
(Überschwänglich)
Dña I.
Teu - rer Va - ter, wie Ihr Recht habt! Die - ser Gil,
Ob.espr.
Kl.
Ob.
p
Br.
136
Dña I.
das ist kein Mensch, das ist ein Gott, der auf die Er - de nie - der-
Klar.
Ob.


Dña I.
(etwas schelmisch)
p
stieg; wie gern nun folg' ich Euch, es kam ja, wie ihr sag-tet: von
Kl.
Ob.
Zögernd.
al-len Männern nur be-gehr' ich mir zum Mann Don Gil!
ritard.
Don Pedro.
Ei, Don Gil, wann sah Euch mei-ne Toch-ter?
mf
p
Etwas ruhiger.
Don Manuel.
137
Wenn es nicht war, als ich Eu-er Haus ver-ließ, wüß-te ich nicht, wann es ge-
D. M.
we-sen sein soll-te!
Don Pedro.
So tragt ihr wohl ei-nen Mag-net in Euch, der mein

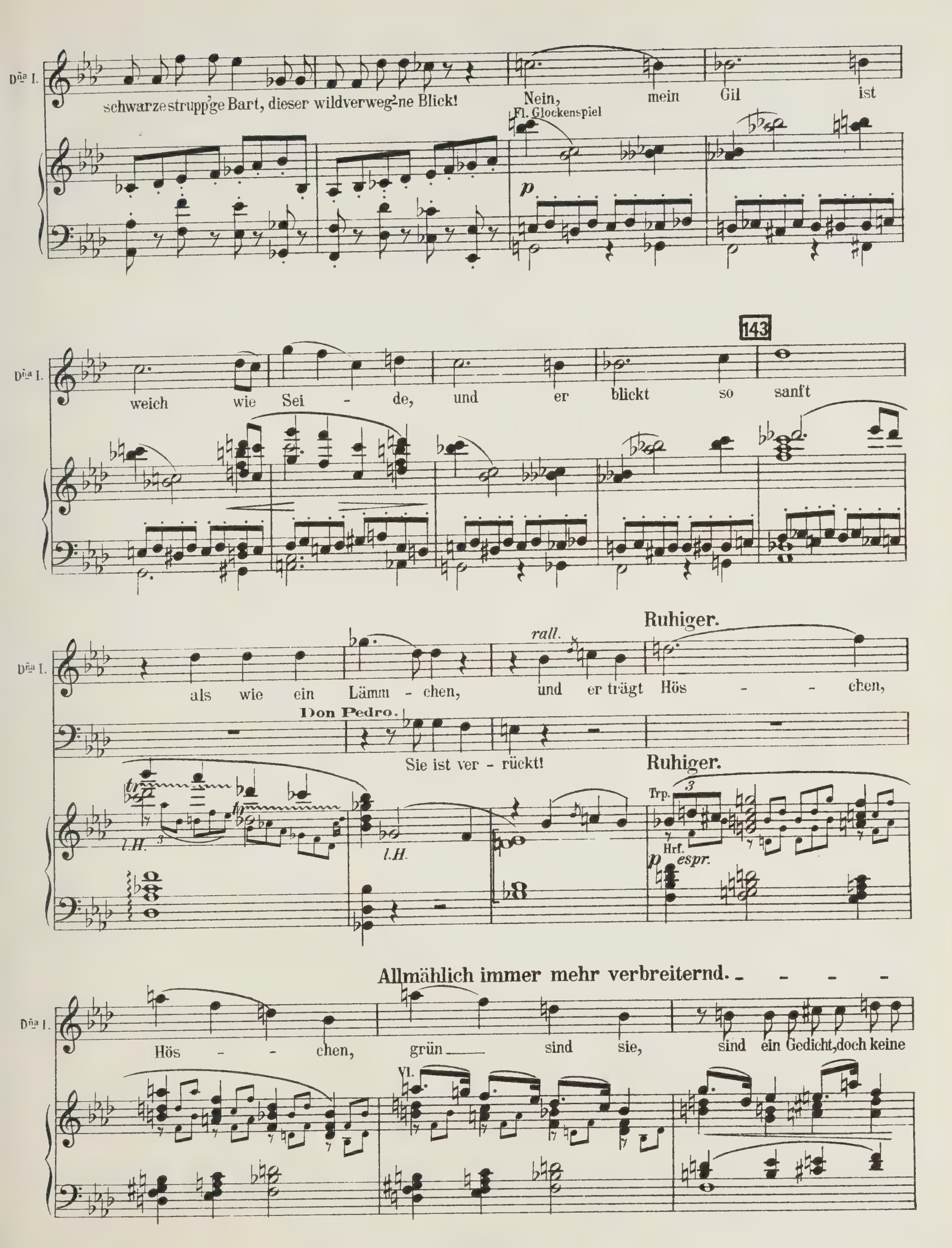

D. P.
Töch-ter-chen so-gleich fes-sel-te; geht nun zu Ihr und sagt ihr
Don Manuel. (mit übertriebenem Ausdruck)
Mein Fräu-lein, mein
D. P.
Dank.
p
mf
pp
138
D. M.
Fräu - lein! Ge - rührt, be-schämt find ich die Wor - te kaum, wie
D. M.
dankt ich je Euch, was mein Ohr ver-nahm, bis zu dem To - de bin ich Eu-er
f

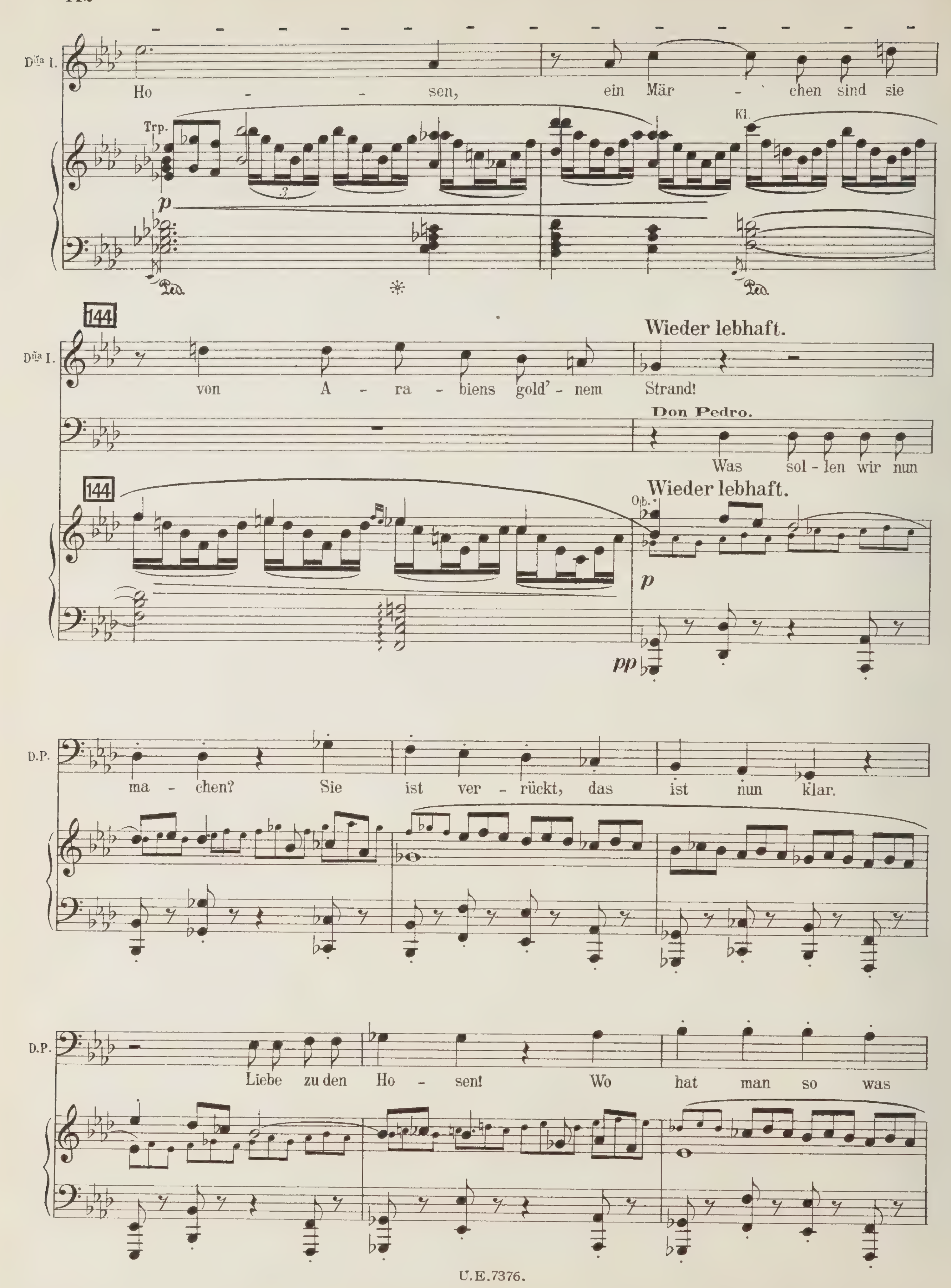

Etwas schneller.
(auf die Knie fallend.)
D. M.
Skla - ve, um des Ge - ständniss' die-ser Stun-de wil-len,
daß Ihr mich liebt!
p
pp
p
Tempo.
Doña Ines.
Ah!
Was ist das?
Seid ihr ver-rückt?
Kl.
f
L.H.
p poco a poco dim.
139
Dña I.
Bin ich ver-rückt?
Ich lie - ben, Euch lie - ben, wann sah
p
Dña I.
ich Euch ü-ber-haupt? Hat man so was je ge-hört? Va-ter, sprich, was will der bärt'ge Rit-ter

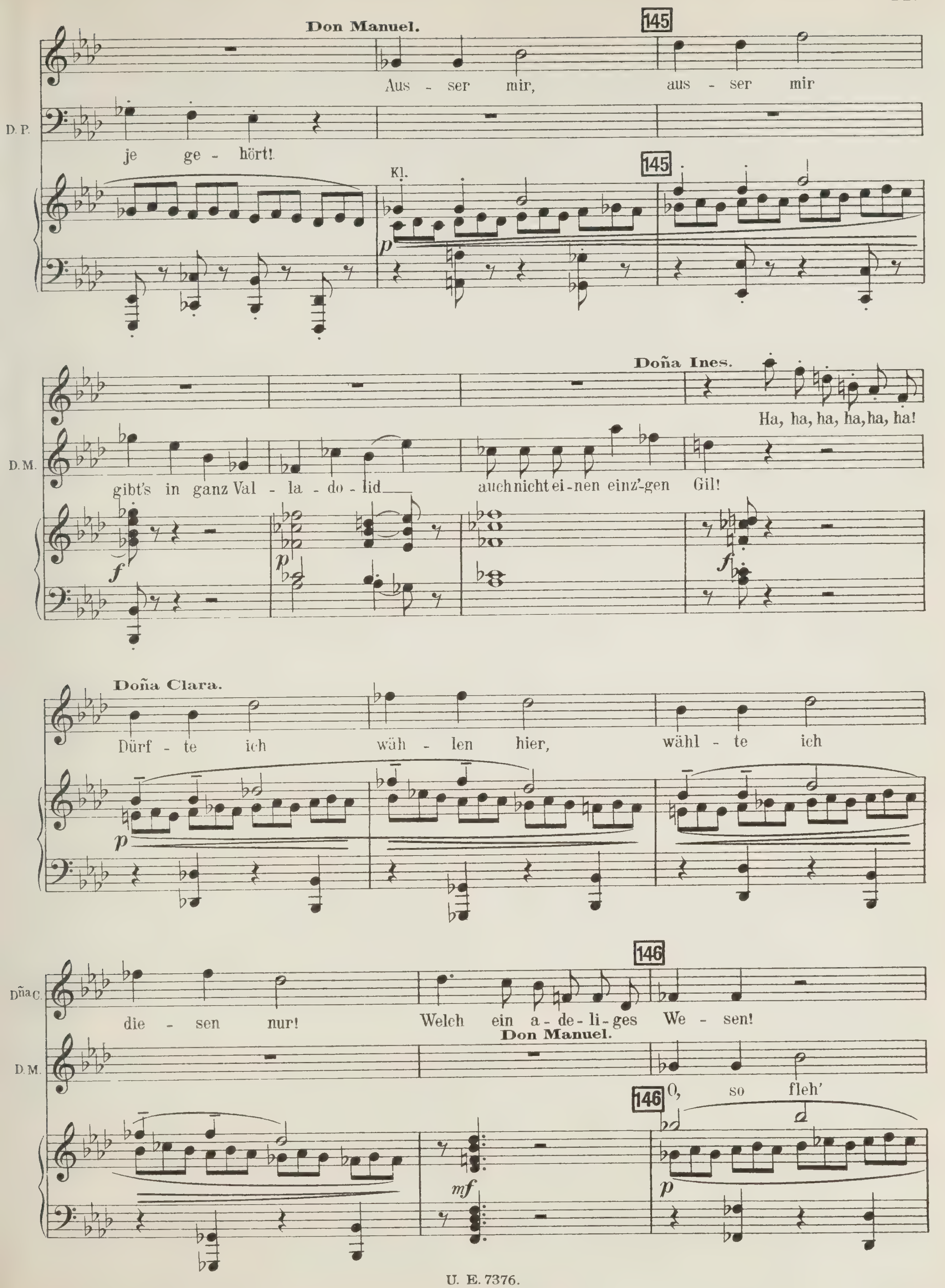

Etwas
Dña I.
D.P.
mir?
Kind, o Toch - ter, welch Ge - bah - ren! Sahst du
espr.
mf
140
gehaltener.
Ja! Ja! Ja! Doch was
e - ben nicht Don Gil? Und ge - wannst du nicht ihn lieb? Und du wünscht ihn dir zum Mann?
leicht
soll das, Va - ter, hier?
Was es soll? Nun, das ist toll! Der Er - wähl - te deiner Seele, den als
f
p



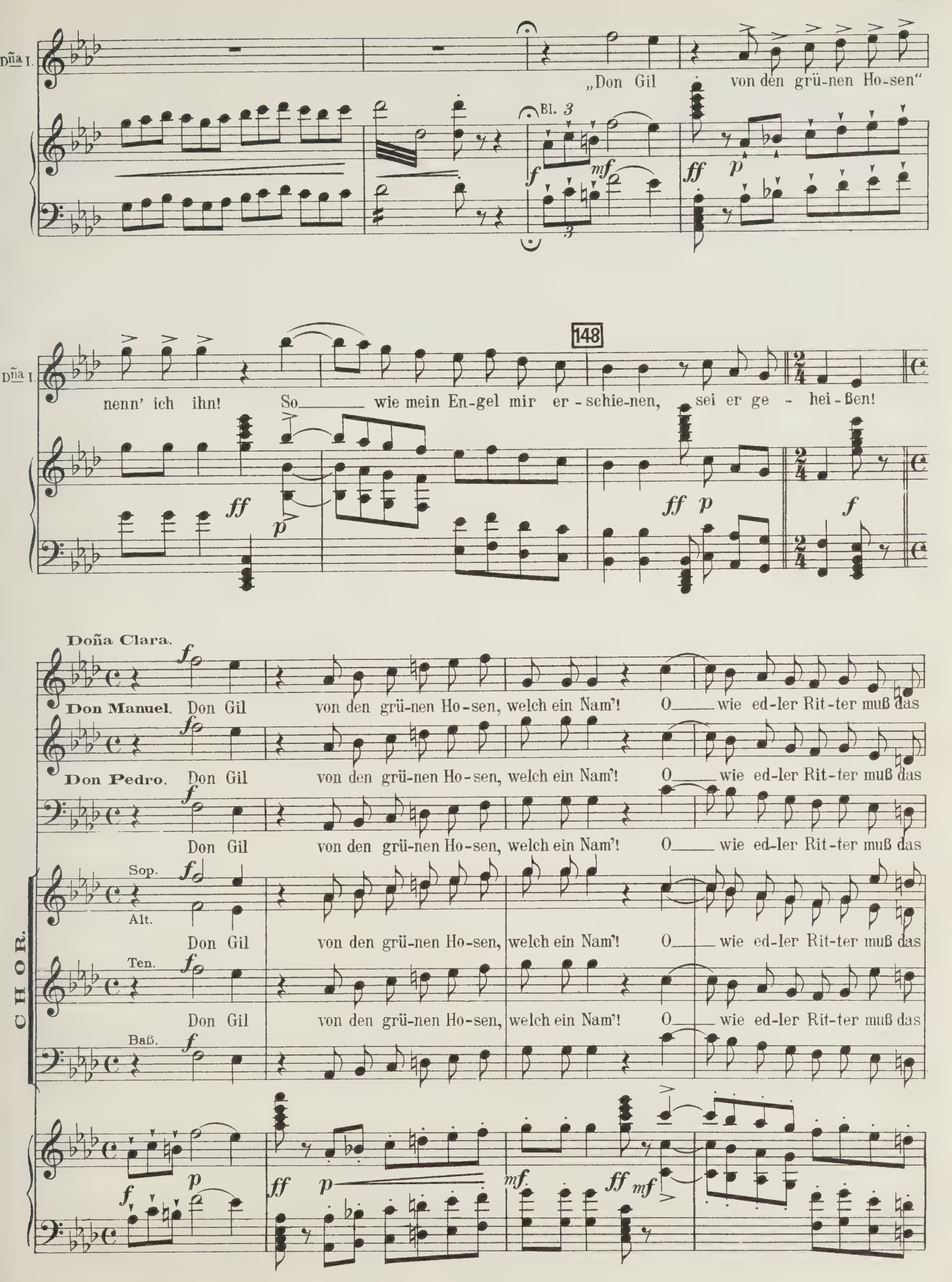
Schneller.(₵)
141 Noch lebhafter.
Dña I.
Wer?
Don Manuel.
Ich, o Her-rin
D.P.
Gott du e-benpriesest: hier steht er!
Schneller.(₵)
141 Noch lebhafter.
Dña I.
Ihr? O welch ein
D.M.
mei-nes Her - zens, bin Don Gil! Ge - wiß!
142
Dña I.
Wahn - sinn! Wie, die-ser, Gil! Dieser
Don Pedro.
Beim Him-mel, es ist Don Gil!
142


Dña I.
schwarze strupp'ge Bart, dieser wildverweg'ne Blick! Nein, mein Gil ist
Fl. Glockenspiel
p
Dña I.
weich wie Sei - de, und er blickt so sanft
143
Dña I.
als wie ein Lämm - chen, und er trägt Hös - - chen,
rall.
Ruhiger.
Don Pedro.
Sie ist ver - rückt!
Ruhiger.
l.H.
l.H.
Trp.
Hrf.
p espr.
Allmählich immer mehr verbreiternd.
Dña I.
Hös - - chen, grün sind sie, sind ein Gedicht, doch keine
Vl.

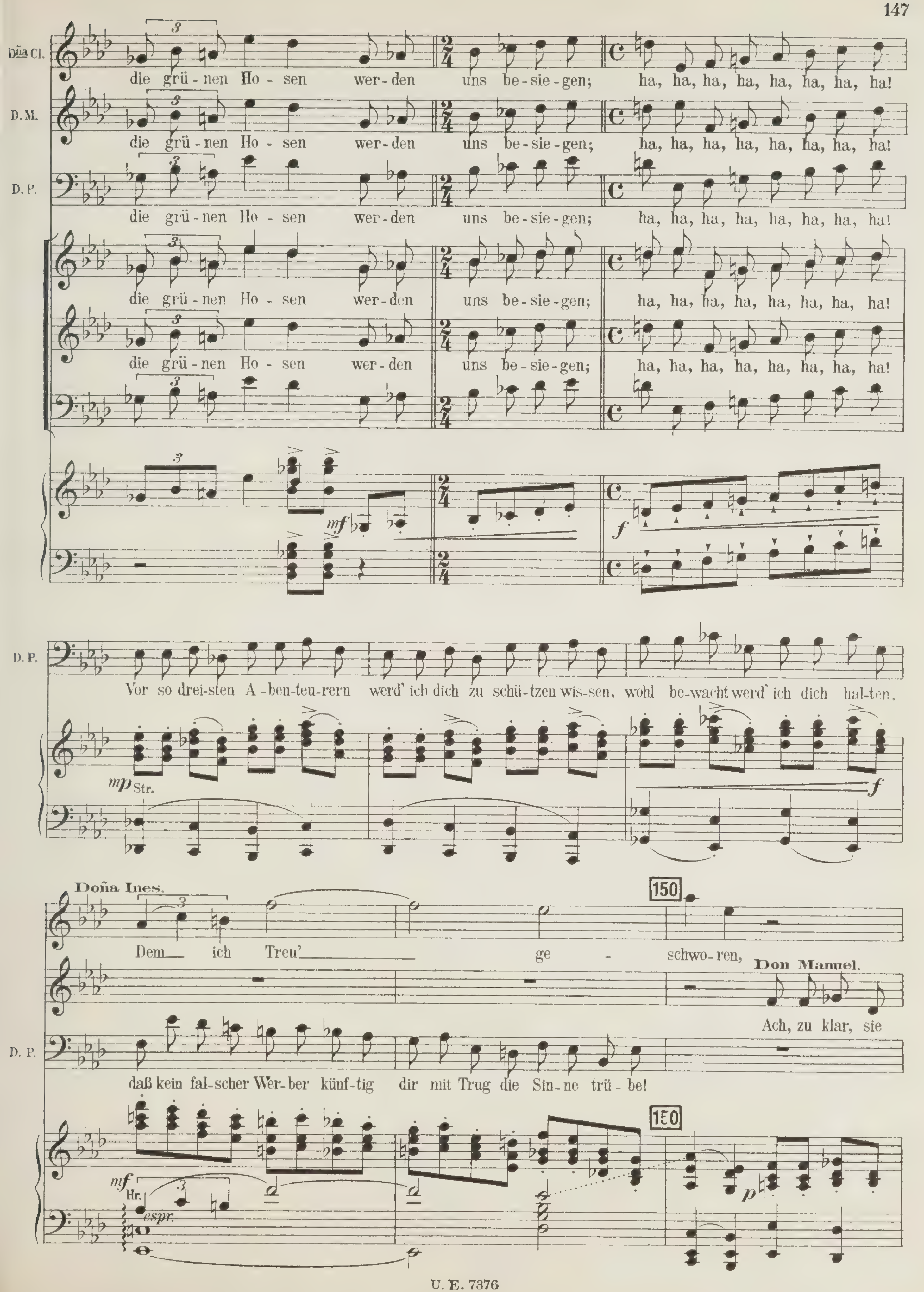

Dna I.
Ho - - sen, ein Mär - chen sind sie
Trp.
Kl.
p
144
Dna I.
von A - ra - biens gold'- nem Strand!
Wieder lebhaft.
Don Pedro.
Was sol - len wir nun
144
Wieder lebhaft.
Ob.
p
pp
D.P.
ma - chen? Sie ist ver - rückt, das ist nun klar.
D.P.
Liebe zu den Ho - sen! Wo hat man so was


Don Manuel.
145
Aus - ser mir, aus - ser mir
D. P.
je ge - hört!
145
Kl.
p
Doña Ines.
Ha, ha, ha, ha, ha, ha!
D. M.
gibt's in ganz Val - la - do - lid auch nicht ei - nen einz'gen Gil!
f
p
f
Doña Clara.
Dürf - te ich wäh - len hier, wähl - te ich
p
146
Dña C.
die - sen nur! Welch ein a - de - li - ges We - sen!
Don Manuel.
D. M.
O, so fleh'
146
mf
p


D. M.
ich Euch an, ei-nes müßt Ihr mir noch sa-gen, wie denn heißt der A-ben-teu-rer: Don Gil von was?
f
p
f
147
Doña Ines.
Wie er heißt?
Doña Clara.
Ja ja, Don Gil von was? Don Gil von was?
D. M.
Don Gil von was? Don Gil von was, Don Gil von was?
Don Pedro.
Ja ja, Don Gil von was? Don Gil von was? Don Gil von was?
CHOR.
Sop. Alt.
Don Gil von was, Don Gil von was, Don Gil von was?
Ten.
Baß.
147
ff
stacc.
Dña I.
Wie er heißt?


Dña I.
„Don Gil von den grü-nen Ho-sen"
Bl. 3
nenn' ich ihn! So wie mein En-gel mir er-schie-nen, sei er ge - hei-ßen!
148
Doña Clara.
Don Gil von den grü-nen Ho-sen, welch ein Nam'! O wie ed-ler Rit-ter muß das
Don Manuel.
Don Gil von den grü-nen Ho-sen, welch ein Nam'! O wie ed-ler Rit-ter muß das
Don Pedro.
Don Gil von den grü-nen Ho-sen, welch ein Nam'! O wie ed-ler Rit-ter muß das
CHOR.
Sop.
Alt.
Don Gil von den grü-nen Ho-sen, welch ein Nam'! O wie ed-ler Rit-ter muß das
Ten.
Don Gil von den grü-nen Ho-sen, welch ein Nam'! O wie ed-ler Rit-ter muß das
Baß.


Doña Ines.
Lacht nur,
Dña C.
sein, der so sich heis-set:
„von grü-nen Ho-sen!"
D.M.
sein, der so sich heis-set:
„von grü-nen Ho-sen!"
D.P.
sein, der so sich heis-set:
„von grü-nen Ho-sen!"
sein, der so sich heis-set:
„von grü-nen Ho-sen!"
sein, der so sich heis-set:
„von grü-nen Ho-sen!"
149
Dña I.
wenn ihr ihn ge-se-hen,
wer-det ihr mich wohl ver-ste-hen.
Dña C.
Die grü-nen Ho-sen,
D.M.
Die grü-nen Ho-sen,
D.P.
Die grü-nen Ho-sen,
Die grü-nen Ho-sen,
Die grü-nen Ho-sen,
Trp.


Dña Cl.
die grü-nen Ho-sen wer-den uns be-sie-gen; ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
D. M.
die grü-nen Ho-sen wer-den uns be-sie-gen; ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
D. P.
die grü-nen Ho-sen wer-den uns be-sie-gen; ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
die grü-nen Ho-sen wer-den uns be-sie-gen; ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
die grü-nen Ho-sen wer-den uns be-sie-gen; ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
mf
f
D. P.
Vor so drei-sten A-ben-teu-rern werd' ich dich zu schü-tzen wis-sen, wohl be-wacht werd' ich dich hal-ten,
mp Str.
f
Doña Ines.
150
Dem ich Treu' ge - schwo-ren,
Don Manuel.
Ach, zu klar, sie
D. P.
daß kein fal-scher Wer-ber künf-tig dir mit Trug die Sin-ne trü-be!
150
mf
Hr.
espr.
p



Dña I.
dem — ich ganz — er - -
D. M.
ist von ei - ner Zau-ber-macht be - strickt!
D. P.
Sol-chen Zau-ber werd' ich schon mit Wach-sam-keit zu bre-chen wis-sen:
mf
Dña I.
ge - ben, nie werd' ich ihn las - sen,
Doña Clara.
O Ver-wir-rung oh - ne-glei-chen, doch viel-leicht für mich zum Hei - le!
D. M.
Ganz ge-wiß, daß sich ein Bu - be mei - ne Rol - le an - ge - ma - ßet...
D. P.
In dei - ner Stu - be halt' ich dich ver - schlos - sen,
f


D^ña I.
kei - nem an - dern reich' die
D^ña Cl.
Ach, daß ich ihn mir ge-wän-ne, den I - nes zu frei'n sich sträu-bet!
D. M.
doch ich werd' ihn schon ent-dek-ken, ihm das Hand-werk gründ-lich le - gen!
D. P.
zwei Ta - ge geb ich dir Be-denk - zeit.
151
D^ña I.
Hand ich je!
CHOR.
Sopran.
Alt.
Do - ña von den grü-nen Ho-sen heißt sie
Tenor.
Do - ña von den grü-nen Ho-sen heißt sie
Baß
151
Tr. H.
mf
ff
f
Hr.
sf

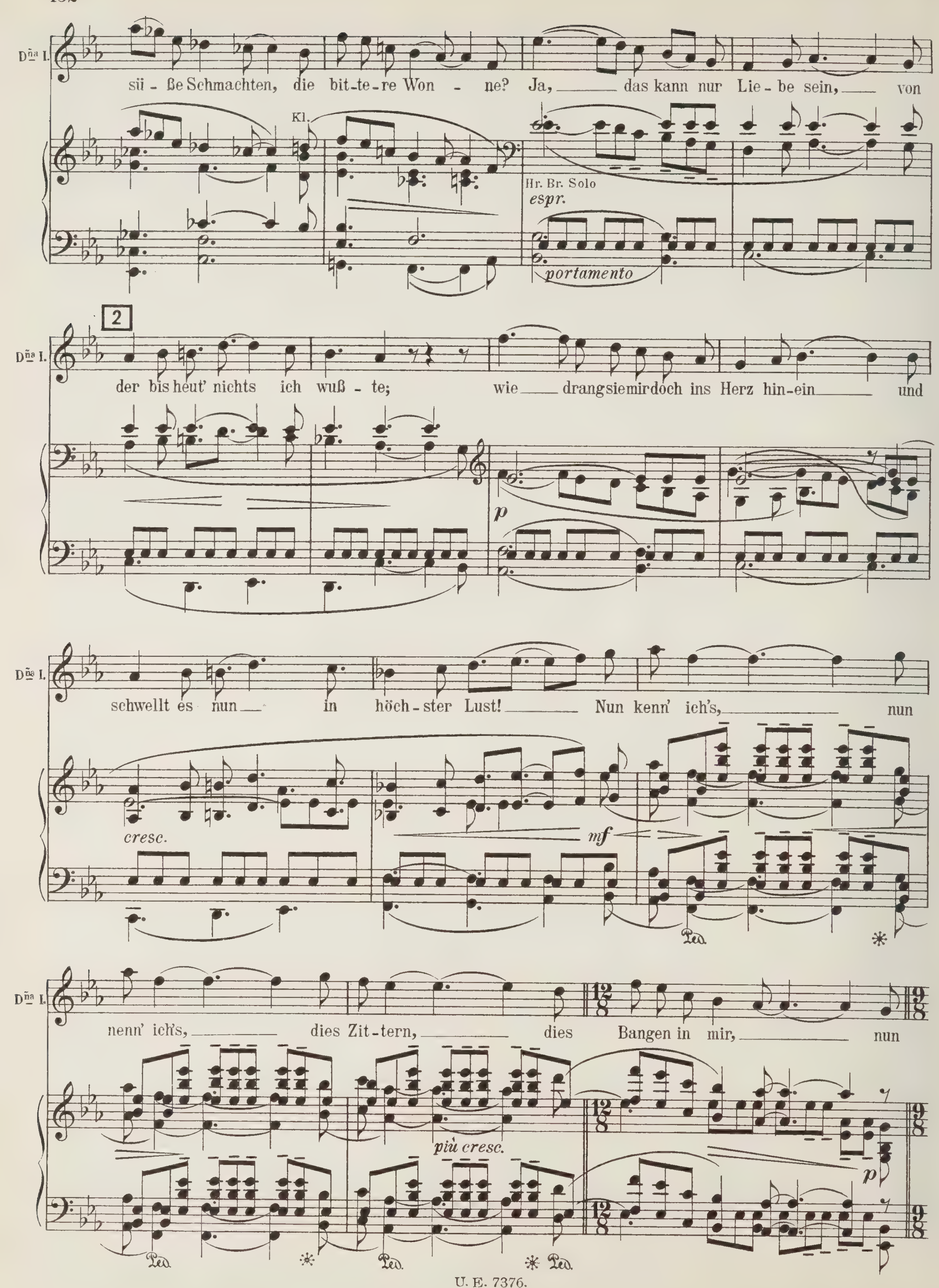

Dña I.
Dña Cl.
D.M.
Nur ei-nen
Ach, hätte ich nur zu wählen, wähl-te den Bärt'gen ich glü-hend gern!
Fräu-lein, er-kennt eu-re Täu-schung, ich bin der ein-zig ech-te Gil!
dann!
dann!
f
152
werd' ich mir er-lo-sen: ihn, Don Gil von den grü-nen Ho-sen!
ff
Trp.
ff
Pos.
153
Vorhang.

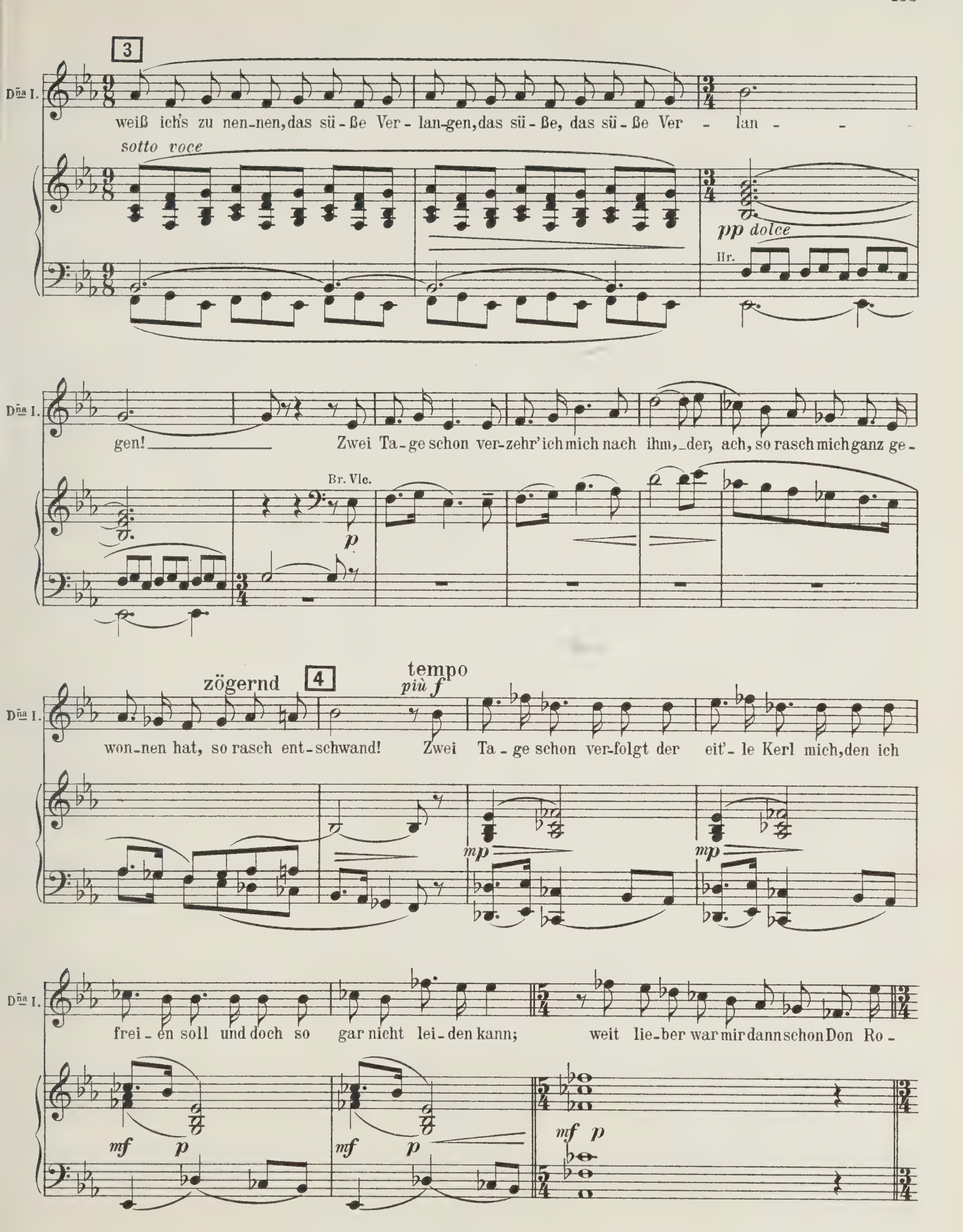
Zweiter Aufzug.

1. Szene.

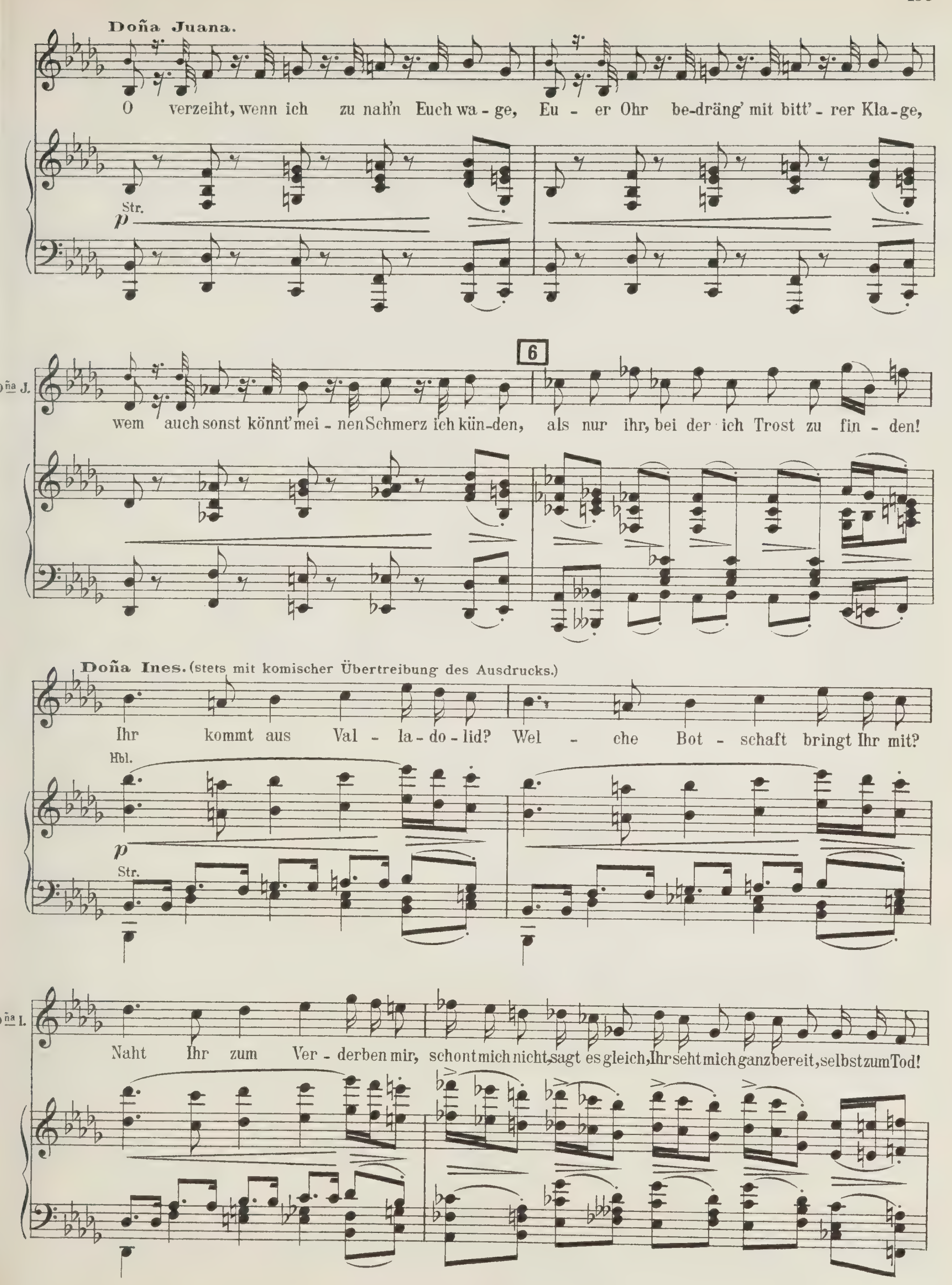
Zimmer der Doña Ines.

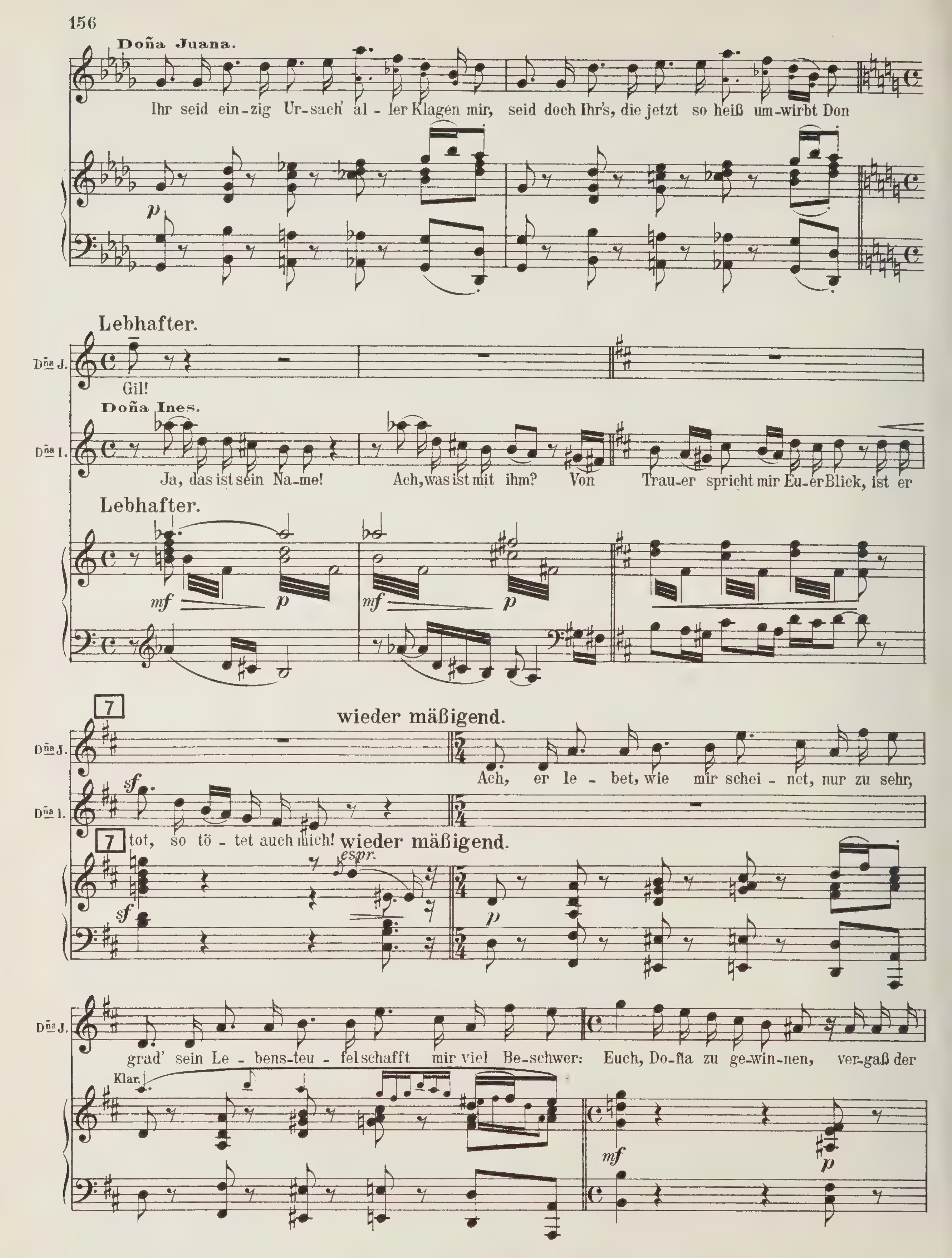


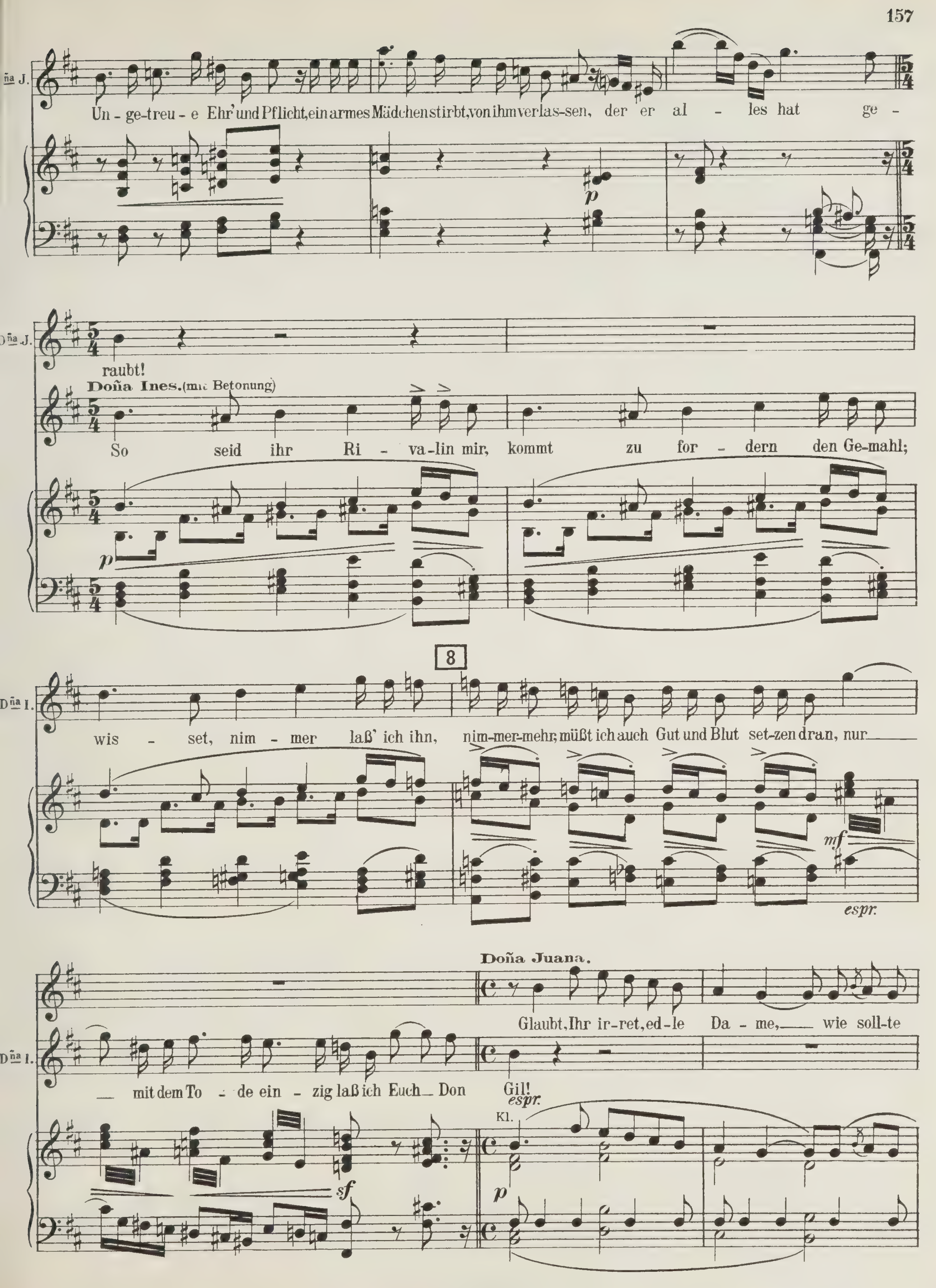

Dna I.
sü - ße Schmachten, die bit - te - re Won - ne? Ja, das kann nur Lie - be sein, von
Kl.
Hr. Br. Solo
espr.
portamento
2
der bis heut' nichts ich wuß - te; wie drang sie mir doch ins Herz hin - ein und
p
schwellt es nun in höch - ster Lust! Nun kenn' ich's, nun
cresc.
mf
nenn' ich's, dies Zit - tern, dies Bangen in mir, nun
più cresc.
p

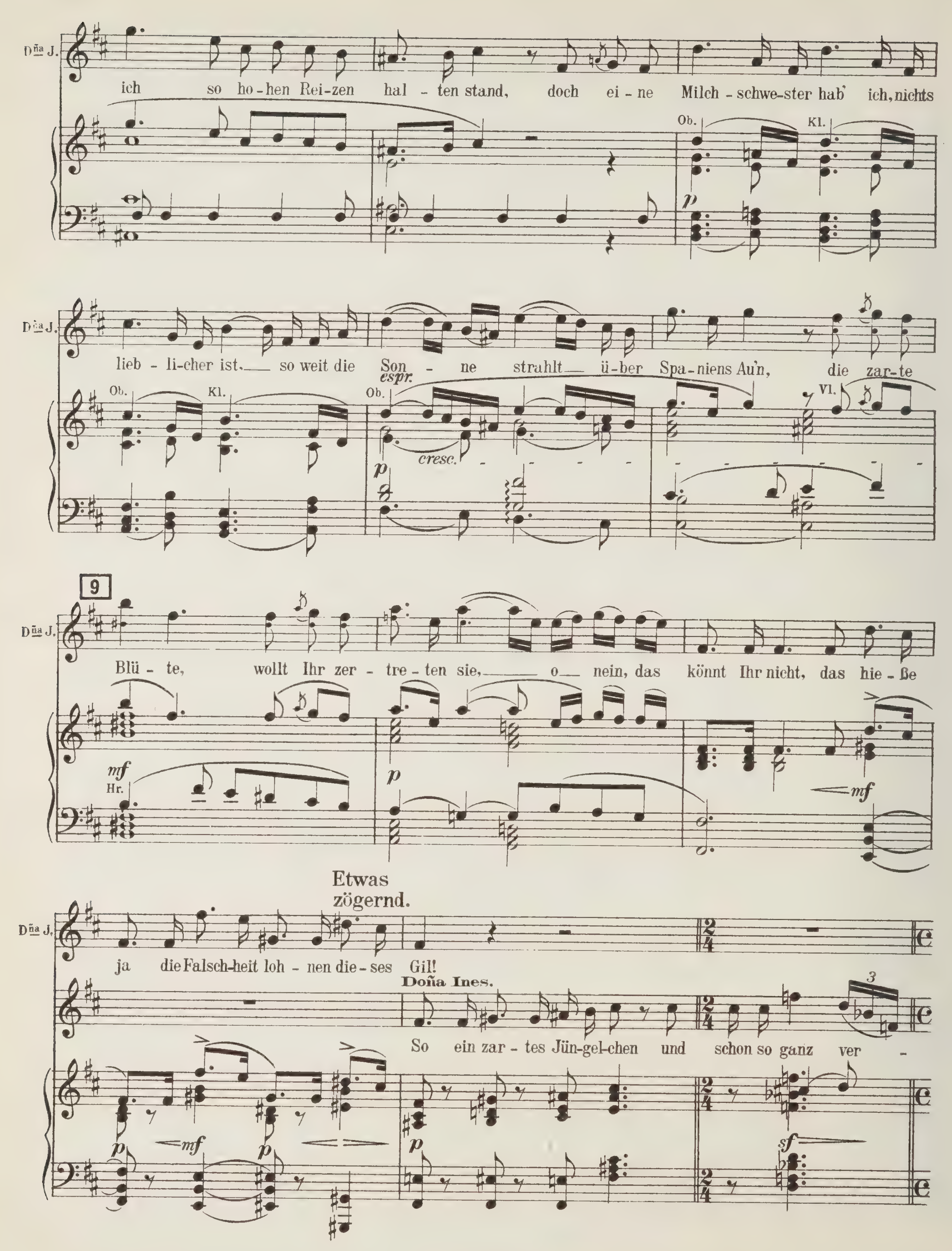

3
Dña I.
weiß ich's zu nen-nen, das sü-ße Ver-lan-gen, das sü-ße, das sü-ße Ver - lan - -
sotto voce
pp dolce
Hr.
gen! Zwei Ta-ge schon ver-zehr' ich mich nach ihm, der, ach, so rasch mich ganz ge-
Br. Vlc.
p
zögernd
4
tempo
più f
won-nen hat, so rasch ent-schwand! Zwei Ta-ge schon ver-folgt der eit'-le Kerl mich, den ich
mp
mp
frei-en soll und doch so gar nicht lei-den kann; weit lie-ber war mir dann schon Don Ro-
mf
p
mf
p
mf p


D^{ña} I.
dri - guez; al - lein wann darf ein Mäd - chen mei - nes Stan - des wäh - len selbst, ach,
p
5
(Eine Dienerin tritt auf.)
ach!
Dienerin.
Se - ño - ri - ta, ei - ne Da - me aus Val -
pp
(Dienerin ab.)
Aus Val - la - do - lid? o Gott, was mag sie brin - gen!
Dien.
la - do - lid er - bit - tet sich die Eh - re.
p
Mäßig bewegt.
(Doña Juana, als Frau, in Trauer gekleidet, tritt ein; zeremonielle Begrüssung.)
p
mp


Doña Juana.
O verzeiht, wenn ich zu nah'n Euch wa - ge, Eu - er Ohr be-dräng' mit bitt' - rer Kla - ge,
Str.
p
6
Dña J.
wem auch sonst könnt' mei - nen Schmerz ich kün - den, als nur ihr, bei der ich Trost zu fin - den!
Doña Ines. (stets mit komischer Übertreibung des Ausdrucks.)
Ihr kommt aus Val - la - do - lid? Wel - che Bot - schaft bringt Ihr mit?
Hbl.
p
Str.
Dña I.
Naht Ihr zum Ver - derben mir, schont mich nicht, sagt es gleich, Ihr seht mich ganz bereit, selbst zum Tod!


Doña Juana.
Ihr seid ein-zig Ur-sach' al-ler Klagen mir, seid doch Ihr's, die jetzt so heiß um-wirbt Don
p
Lebhafter.
Dña J.
Gil!
Doña Ines.
Dña I.
Ja, das ist sein Na-me! Ach, was ist mit ihm? Von Trau-er spricht mir Eu-er Blick, ist er
Lebhafter.
mf
p
mf
p
7
wieder mäßigend.
Dña J.
Ach, er le-bet, wie mir schei-net, nur zu sehr,
sf
Dña I.
tot, so tö-tet auch mich!
7
wieder mäßigend.
espr.
sf
p
Dña J.
grad' sein Le-bens-teu-fel schafft mir viel Be-schwer: Euch, Do-ña zu ge-win-nen, ver-gaß der
Klar.
mf
p


Doña J.
Un-ge-treu-e Ehr' und Pflicht, ein armes Mädchen stirbt, von ihm verlas-sen, der er al - les hat ge - raubt!
Doña Ines. (mit Betonung)
So seid ihr Ri - va-lin mir, kommt zu for - dern den Ge-mahl;
p
Doña I.
wis - set, nim - mer laß' ich ihn, nim-mer-mehr; müßt ich auch Gut und Blut set-zen dran, nur
8
mf
espr.
Doña Juana.
Glaubt, Ihr ir-ret, ed-le Da - me, wie soll-te
mit dem To - de ein - zig laß ich Euch Don Gil!
espr.
Kl.
sf
p



Dña J.
ich so ho-hen Rei-zen hal-ten stand, doch ei-ne Milch-schwe-ster hab' ich, nichts
Ob.
Kl.
p
Dña J.
lieb-li-cher ist. so weit die Son-ne strahlt über Spa-niens Au'n, die zar-te
Ob.
Kl.
Ob.
espr.
Vl.
cresc.
p
9
Dña J.
Blü-te, wollt Ihr zer-tre-ten sie, o nein, das könnt Ihr nicht, das hie-ße
mf
Hr.
p
mf
Etwas zögernd.
Dña J.
ja die Falsch-heit loh-nen die-ses Gil!
Doña Ines.
So ein zar-tes Jün-gel-chen und schon so ganz ver-
3
p
mf
p
p
sf

Dña J.: Nun, so zart gar e-ben nicht, doch ver-derbt — gar sehr! Schwur er mei-ner Schwester doch —

Dña I.: derbt!

p *f* *f* *pp* *f*

10

Dña J.: manch' ge-walt' - gen, schwe-ren Schwur, nie sie zu las - sen, schwur er ihr, —

p *f* *f*

Lebhafter.

Dña J.: schwur's bei sei-nem Bar-te! Sei-nes stol - zen schwar-zen Bar 5 tes

Doña Ines

Sei-nem Bart? Er hat ja kei-nen!

Lebhafter.

f *mf* *p* *f* *p*

Dña J.: rüh - met er sich stets. Wie er so ge-walt' - gen Rit 7 tern

Dña I.: Sei-nes Bar-tes, sei-nes Bar-tes!

Trp.

mf

Doppelt so rasch.

Dña J.: herr - lich im Ge-sich-te steht! Wie, ver-

Dña I.: Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Doppelt so rasch.

sf *p*

11

Dña J.: spot-tet Ihr mich, Do - ña?

Dña I.: Nein, ge - wiß nicht, doch zum La-chen hab' ich wahr-lich al-len Grund!

11

pp *p*

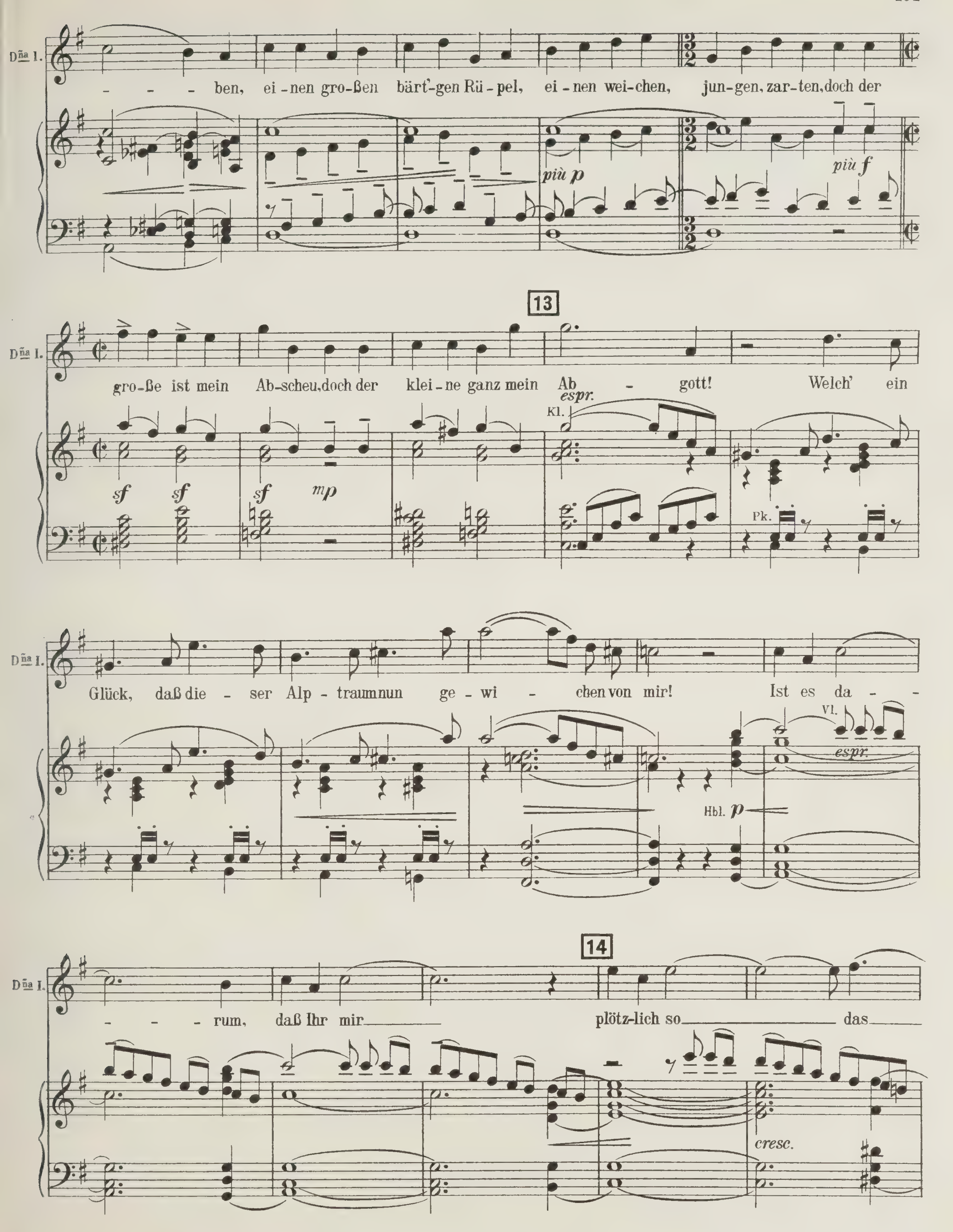
Noch bedeutend lebhafter.

Dña I.: Denn es ist der and - re Frei - er, of - fen - bar ist es der and - re, ha - be ich doch nun zwei Gi - le, die mich bei - de glü - hend lie - - - - - - - -

p *mp*

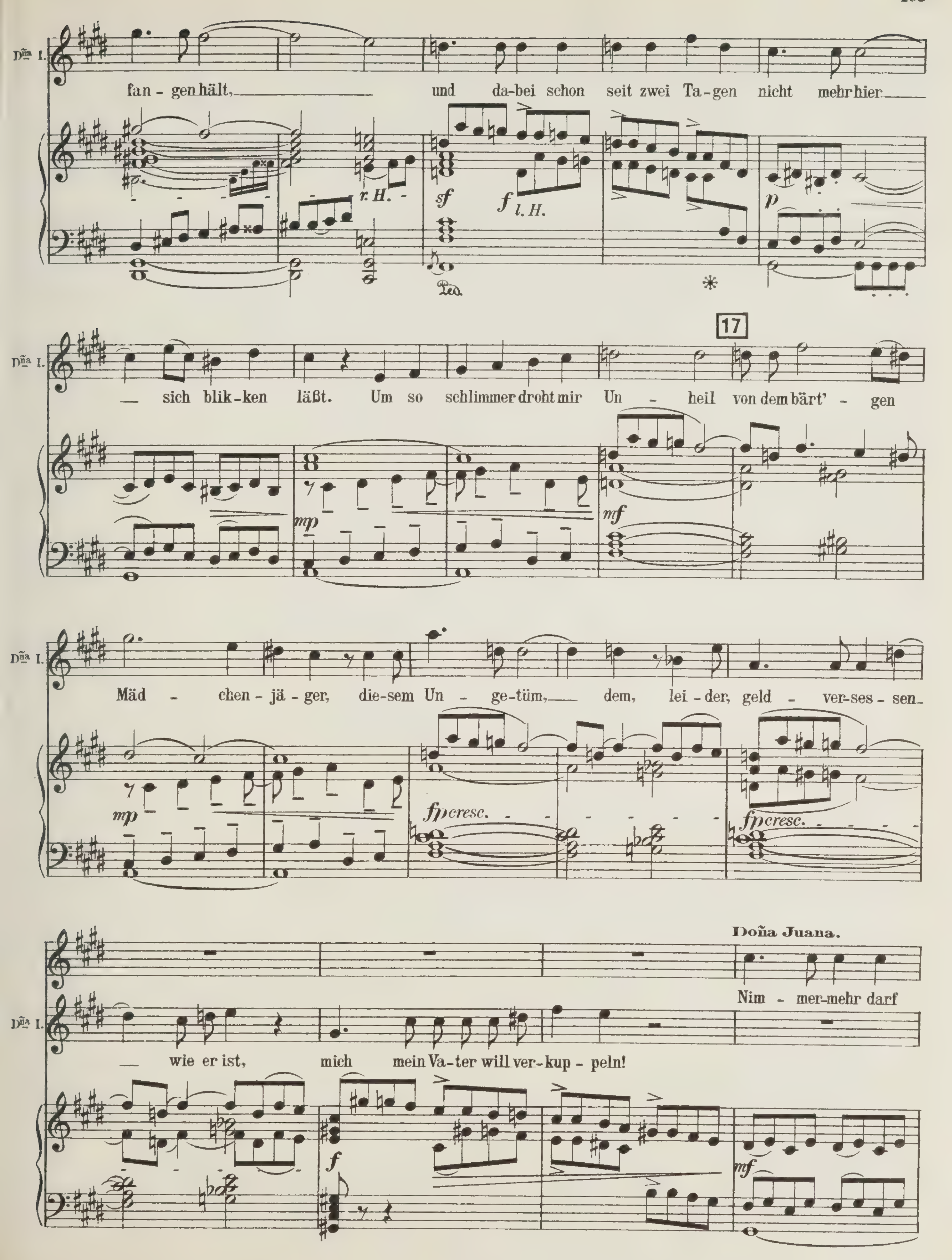
12

p *p* *p*


Dña I.
- - - ben, ei-nen gro-ßen bärt'gen Rü-pel, ei-nen wei-chen, jun-gen, zar-ten, doch der
più p
più f
13
gro-ße ist mein Ab-scheu, doch der klei-ne ganz mein Ab - gott! Welch' ein
espr.
Kl.
sf sf sf mp
Pk.
Glück, daß die-ser Alp-traum nun ge-wi - chen von mir! Ist es da -
Vl.
espr.
Hbl. p
14
- - rum, daß Ihr mir plötz-lich so das
cresc.



Dna I.
Herz ent-zün - det? Laßt euch Freun - - - - din, Trau-te nen - -
Klar.
Fl.
Str. p
Fag.
- - - - - nen, Ihr er - in - nert mich. . . . . o Wun -
15
più p
Hr.
l.H.
- der, die-se Au - gen, die-se zar-ten Lipp - chen, wie sie
l.H.
tr
glei - - - chen je - nem Jüng - ling, der mich so ganz ge -
16
Vl.
l.H.
p
Hr.
cresc.
Vlc.



Dña I.
fan - gen hält, und da-bei schon seit zwei Ta-gen nicht mehr hier
r. H.
sf
f l. H.
p
— sich blik-ken läßt. Um so schlimmer droht mir Un - heil von dem bärt' - gen
17
mp
mf
Mäd - chen - jä - ger, die-sem Un - ge-tüm, dem, lei-der, geld - ver-ses-sen
fp cresc.
Doña Juana.
Nim - mer-mehr darf
— wie er ist, mich mein Va-ter will ver-kup - peln!

18

Dña J.: dies ge - sche - hen, heim - lich wie ver - mählt ja ist er!

Dña I.: Al - les muß mein Va - ter

Dña J.: Ja, das muß man ihm ent - hül - len! Ja, ver schweigt ihm nur nichts!

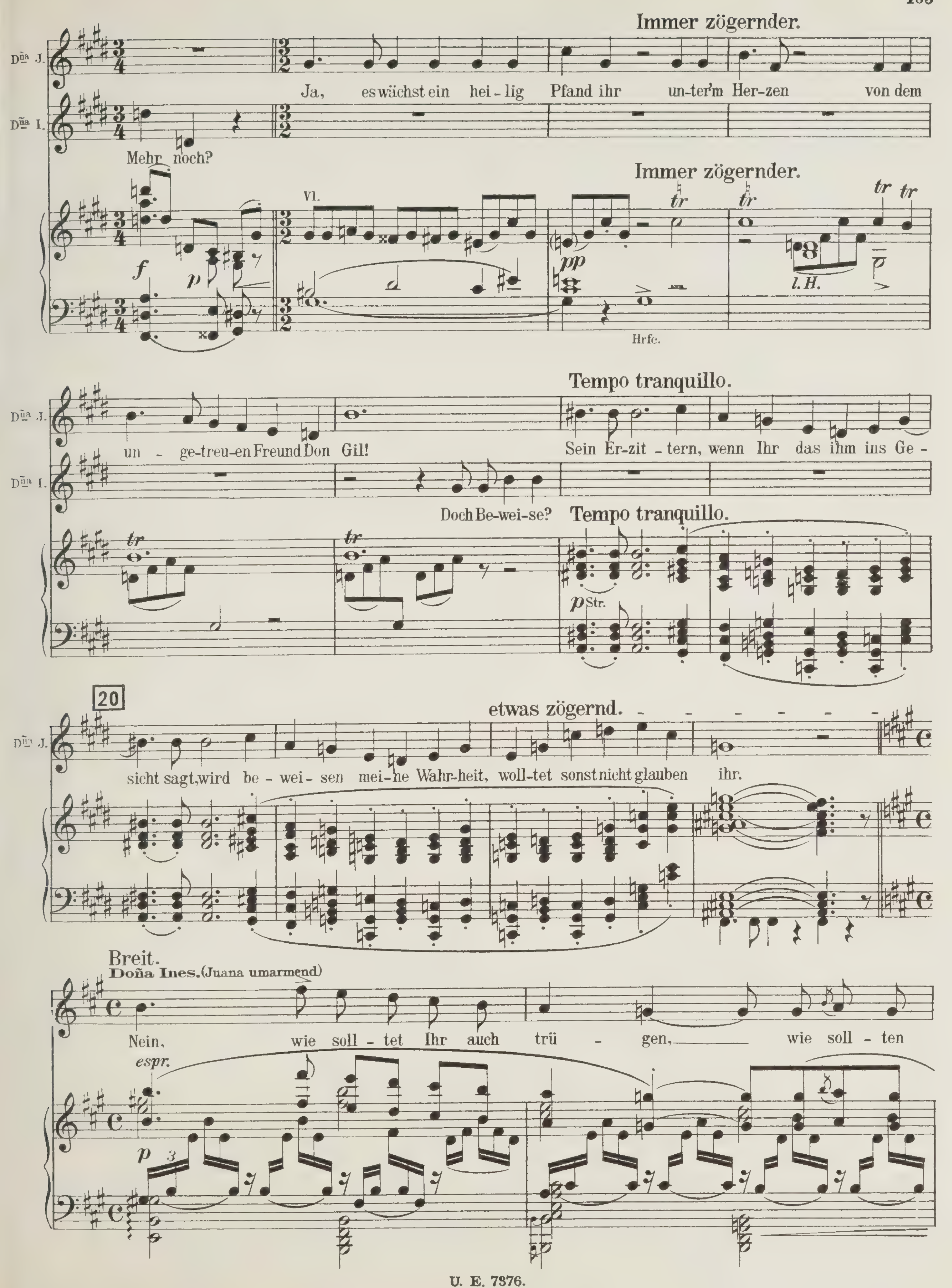
Dña I.: wis - sen! Wel - chem Heuchler er ver - traut!

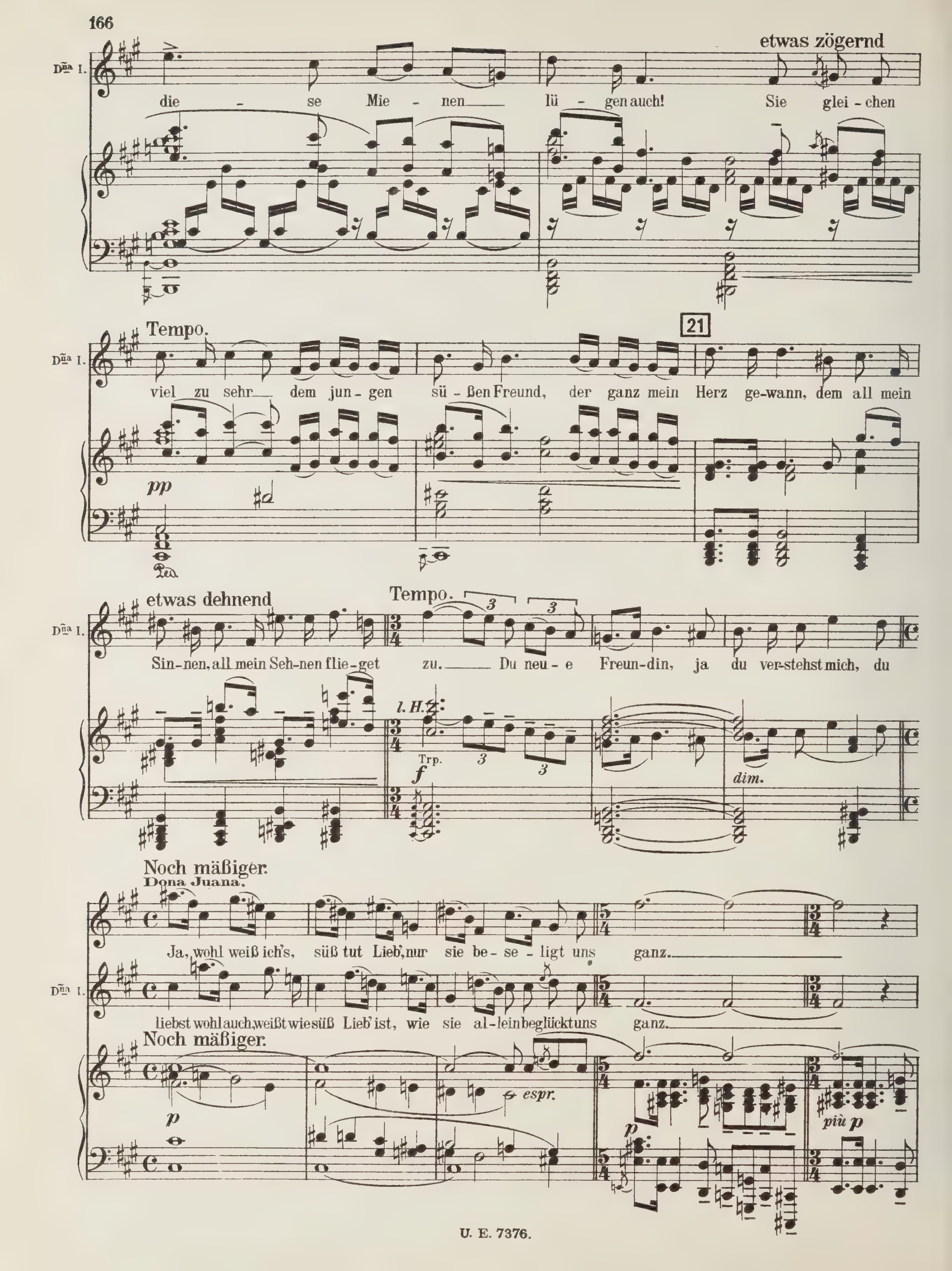
Etwas ruhiger.

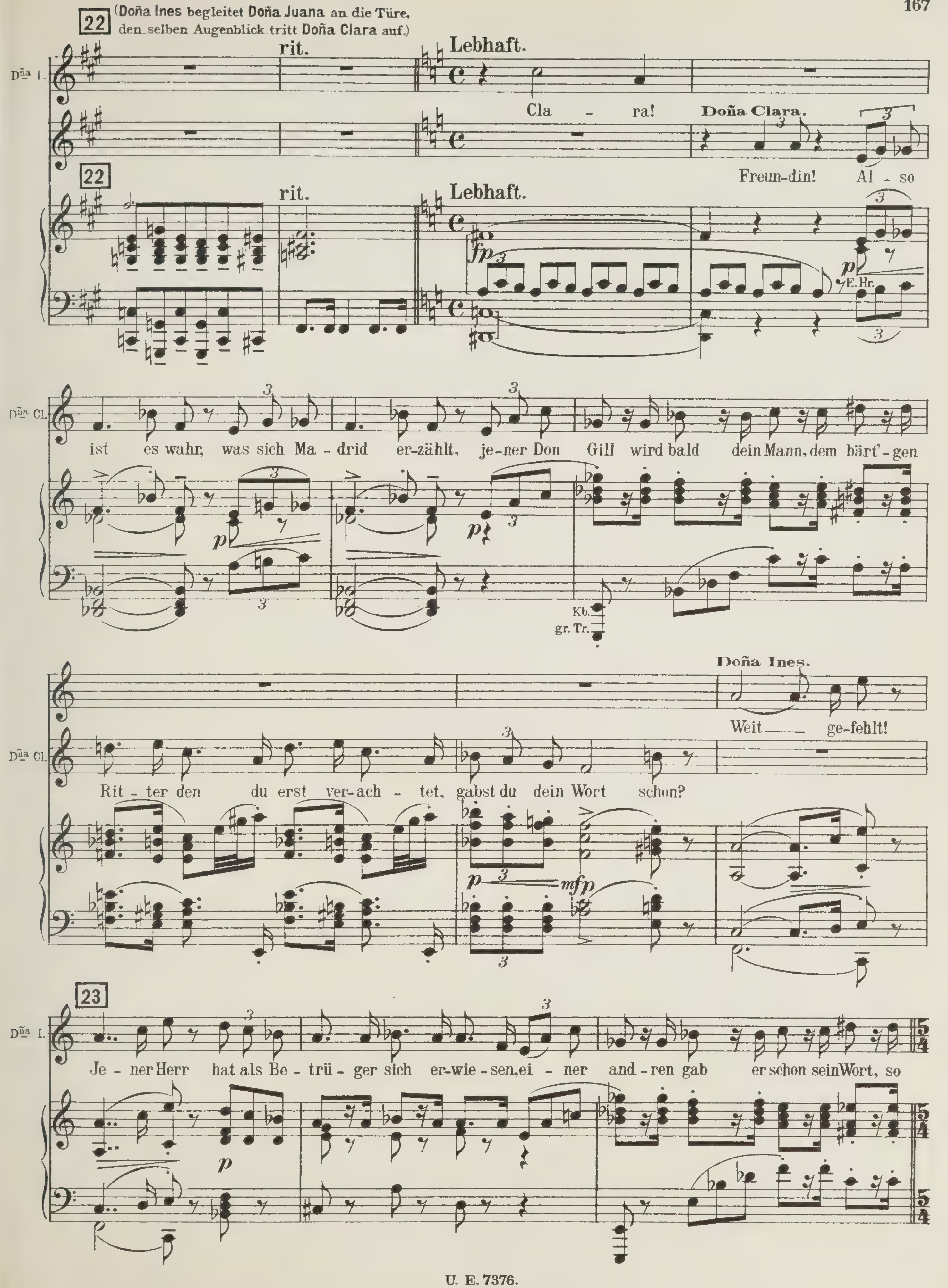
19

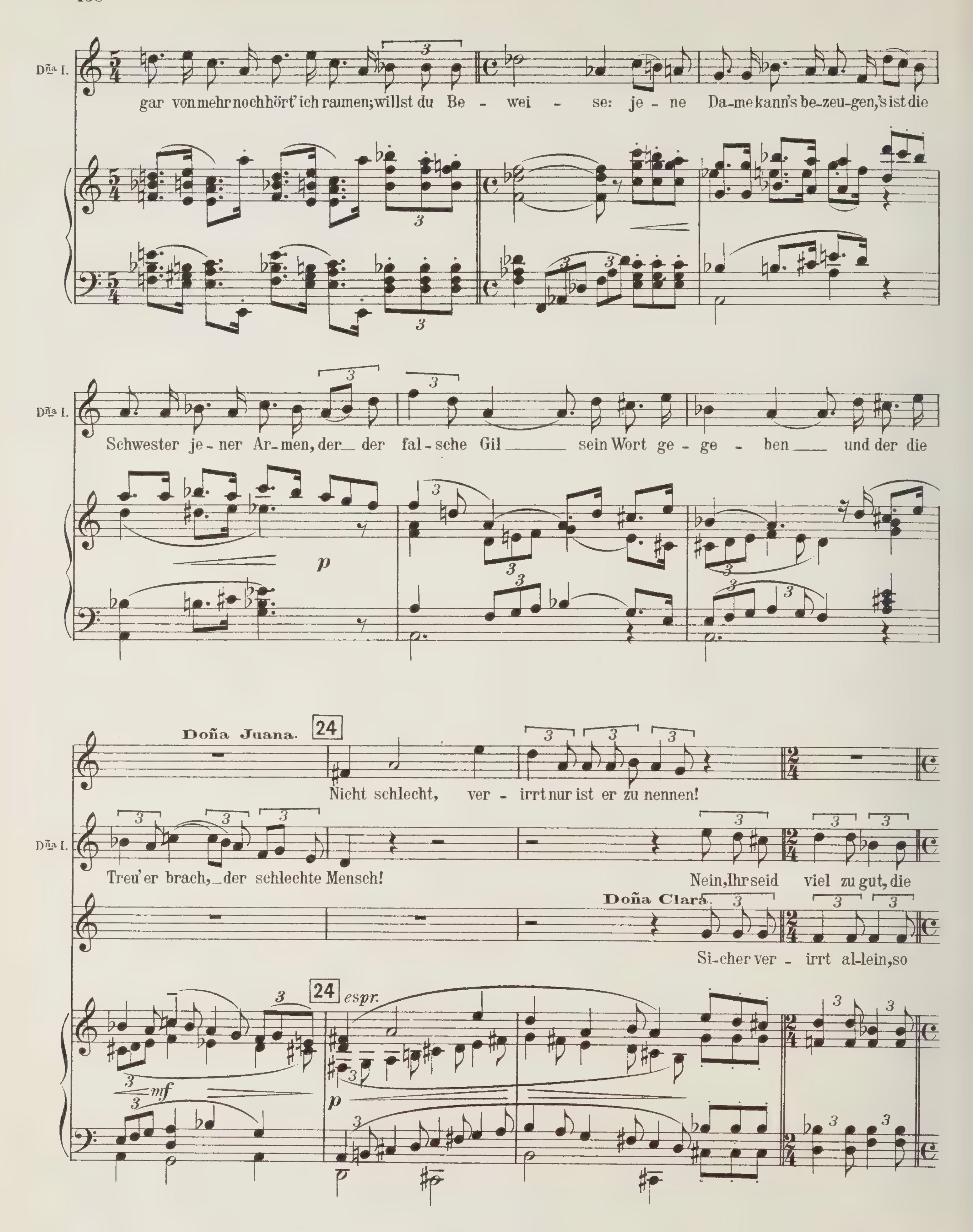
Dña J.: Do - ñã Gi - li - na. Ja, und mehr noch!

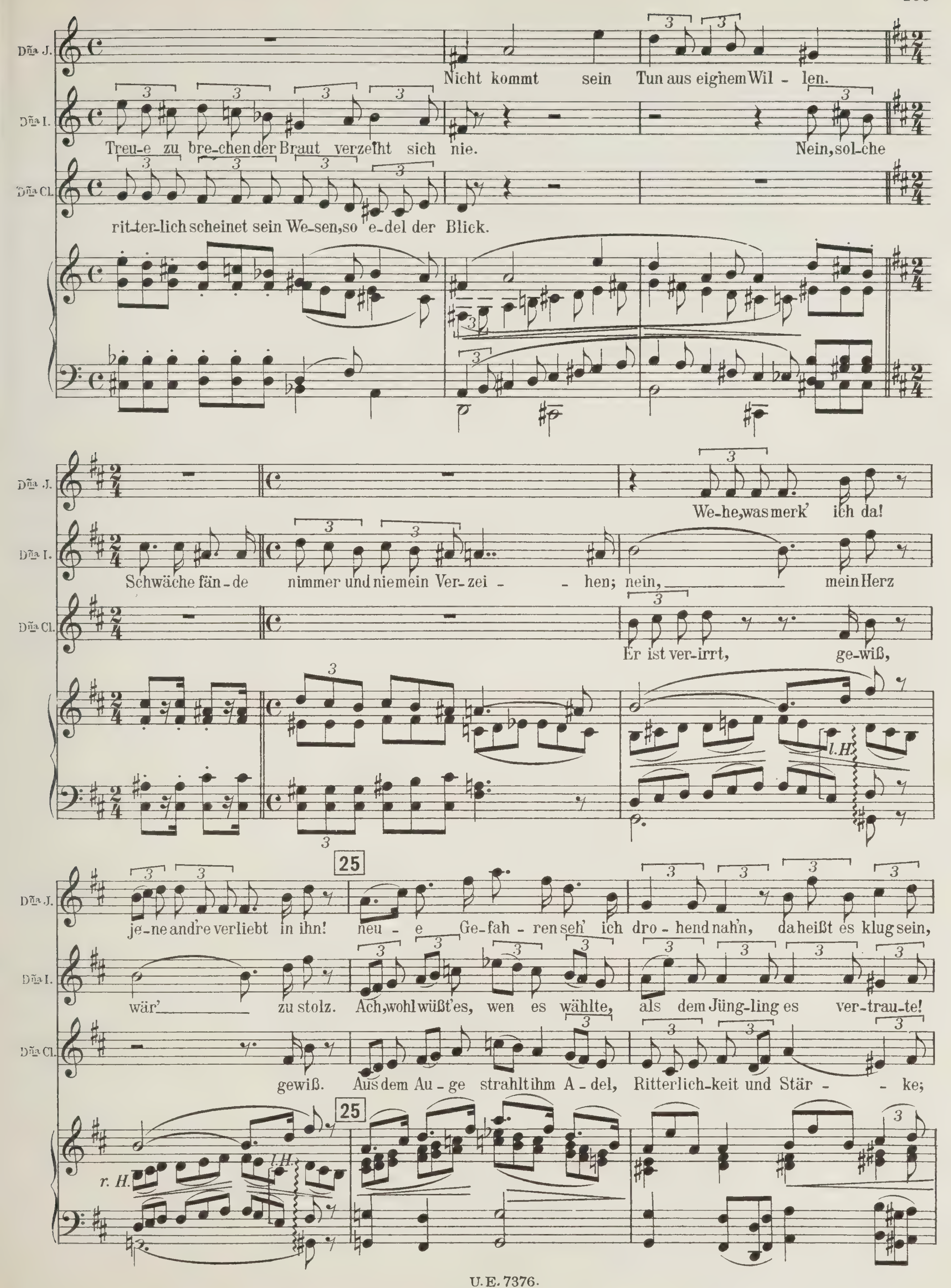
Dña I.: Und wie nennt sich sei - ne Trau - te? Eh' - versprochen?


Immer zögernder.
D̲ña J.
Ja, es wächst ein hei-lig Pfand ihr un-ter'm Her-zen von dem
D̲ña I.
Mehr noch?
Vl.
f
p
pp
Hrfe.
l.H.
Tempo tranquillo.
un-ge-treu-en Freund Don Gil!
Sein Er-zit-tern, wenn Ihr das ihm ins Ge-
Doch Be-wei-se?
p Str.
20
etwas zögernd.
sicht sagt, wird be-wei-sen mei-ne Wahr-heit, woll-tet sonst nicht glauben ihr.
Breit.
Doña Ines. (Juana umarmend)
Nein, wie soll-tet Ihr auch trü-gen, wie soll-ten
espr.
p

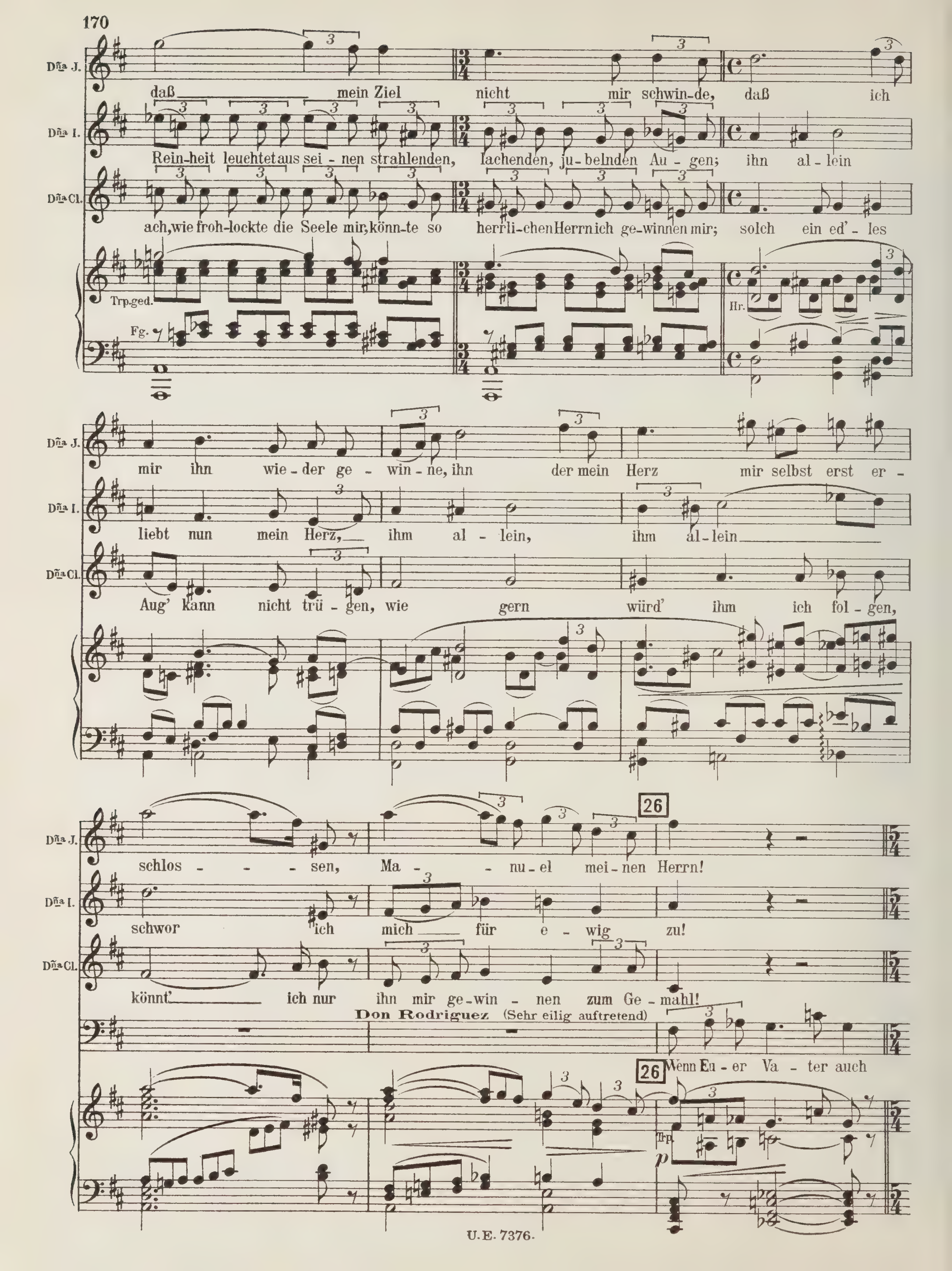

etwas zögernd
Dña I.
die - se Mie - nen lü - gen auch! Sie glei - chen
Tempo.
21
viel zu sehr dem jun - gen sü - ßen Freund, der ganz mein Herz ge - wann, dem all mein
pp
etwas dehnend
Tempo.
Sin - nen, all mein Seh - nen flie - get zu. Du neu - e Freun - din, ja du ver - stehst mich, du
l. H.
Trp.
f
dim.
Noch mäßiger.
Dona Juana.
Ja, wohl weiß ich's, süß tut Lieb', nur sie be - se - ligt uns ganz.
liebst wohl auch, weißt wie süß Lieb' ist, wie sie al - lein beglückt uns ganz.
Noch mäßiger.
p
espr.
più p

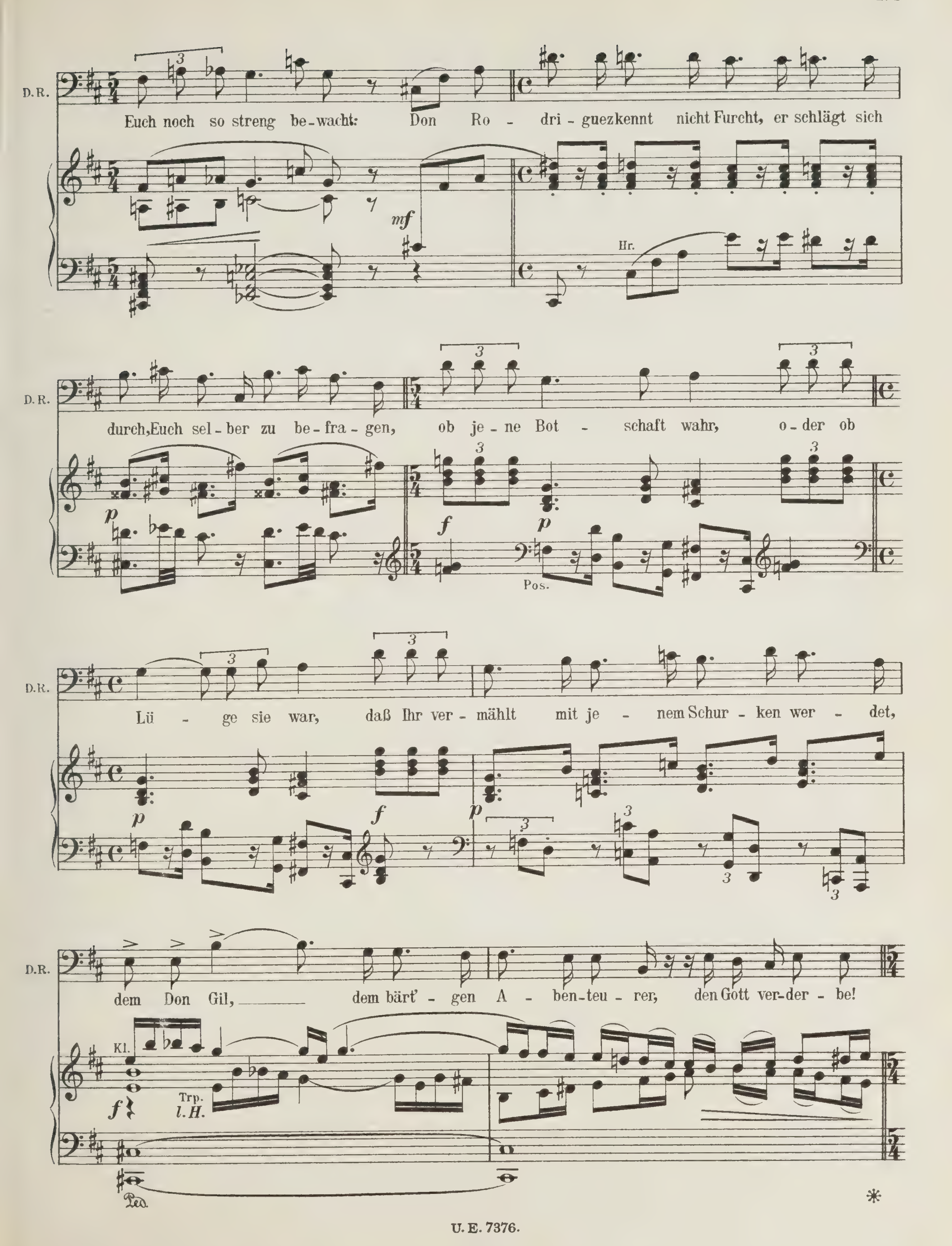

22
(Doña Ines begleitet Doña Juana an die Türe, den selben Augenblick tritt Doña Clara auf.)
rit.
Lebhaft.
Dña I.
Cla - ra!
Doña Clara.
Freun-din! Al - so
fp
p
E. Hr.
Dña Cl.
ist es wahr, was sich Ma - drid er-zählt, je-ner Don Gill wird bald dein Mann, dem bärt'-gen
Kb.
gr. Tr.
Doña Ines.
Weit ___ ge-fehlt!
Rit - ter den du erst ver-ach - tet, gabst du dein Wort schon?
mfp
23
Je - ner Herr hat als Be - trü - ger sich er-wie - sen, ei - ner and - ren gab er schon sein Wort, so


Dña I.
gar von mehr noch hört' ich raunen; willst du Be - wei - se: je - ne Da-me kann's be-zeu-gen, 's ist die
Dña I.
Schwester je-ner Ar-men, der der fal-sche Gil sein Wort ge - ge - ben und der die
Doña Juana.
24
Nicht schlecht, ver - irrt nur ist er zu nennen!
Dña I.
Treu' er brach, der schlechte Mensch!
Nein, Ihr seid viel zu gut, die
Doña Clara.
Si-cher ver - irrt al-lein, so
24
espr.
mf
p



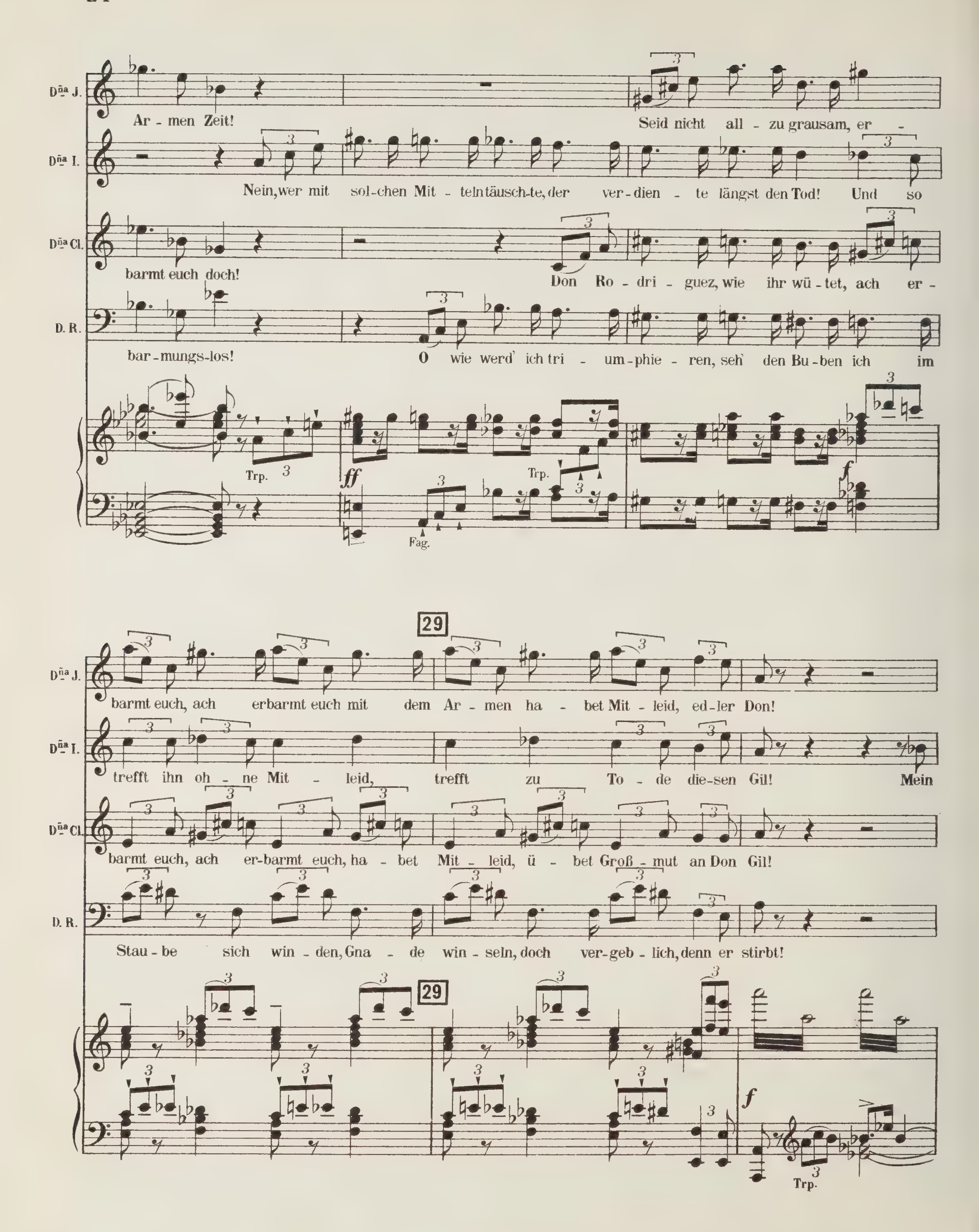
Dña J.
Dña I.
Dña Cl.
Nicht kommt sein Tun aus eigh'nem Wil - len.
Treu-e zu bre-chen der Braut verzeiht sich nie.
Nein, sol-che
rit-ter-lich scheinet sein We-sen, so e-del der Blick.
Schwäche fän-de nimmer und nie mein Ver-zei - - hen; nein, mein Herz
We-he, was merk' ich da!
Er ist ver-irrt, ge-wiß,
l. H.
25
je-ne andre verliebt in ihn! neu - e Ge-fah-ren seh' ich dro-hend nah'n, da heißt es klug sein,
wär' zu stolz. Ach, wohl wüßt' es, wen es wählte, als dem Jüng-ling es ver-trau-te!
gewiß. Aus dem Au-ge strahlt ihm A-del, Ritterlich-keit und Stär - - ke;
r. H.

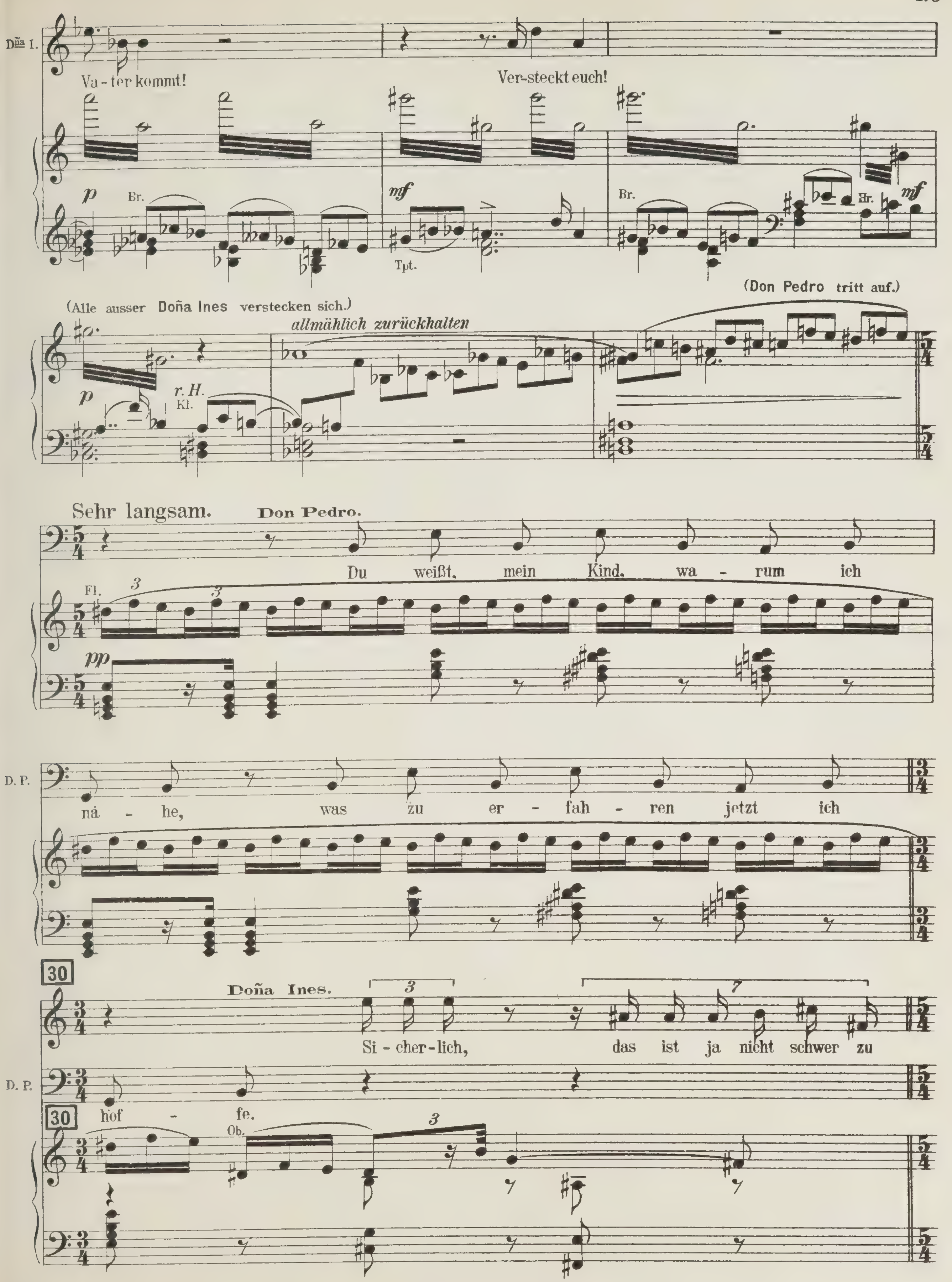

Dña J.
Dña I.
Dña Cl.
daß mein Ziel nicht mir schwin-de, daß ich
Rein-heit leuchtet aus sei-nen strahlenden, lachenden, ju-belnden Au-gen; ihn al-lein
ach, wie froh-lockte die Seele mir, könn-te so herrli-chen Herrn ich ge-winnen mir; solch ein ed'-les
Trp. ged.
Fg.
Hr.
mir ihn wie-der ge-win-ne, ihn der mein Herz mir selbst erst er-
liebt nun mein Herz, ihm al-lein, ihm al-lein
Aug' kann nicht trü-gen, wie gern würd' ihm ich fol-gen,
schlos-sen, Ma-nu-el mei-nen Herrn!
schwor ich mich für e-wig zu!
könnt' ich nur ihn mir ge-win-nen zum Ge-mahl!
Don Rodriguez (Sehr eilig auftretend)
Wenn Eu-er Va-ter auch
26
Trp.
p


D. R.
Euch noch so streng be-wacht: Don Ro - dri-guez kennt nicht Furcht, er schlägt sich
mf
Hr.
D. R.
durch, Euch sel-ber zu be-fra-gen, ob je-ne Bot - schaft wahr, o-der ob
p
f
p
Pos.
D. R.
Lü - ge sie war, daß Ihr ver-mählt mit je - nem Schur - ken wer - det,
p
f
p
D. R.
dem Don Gil, dem bärt' - gen A - ben-teu - rer, den Gott ver-der - be!
Kl.
f
Trp.
l. H.

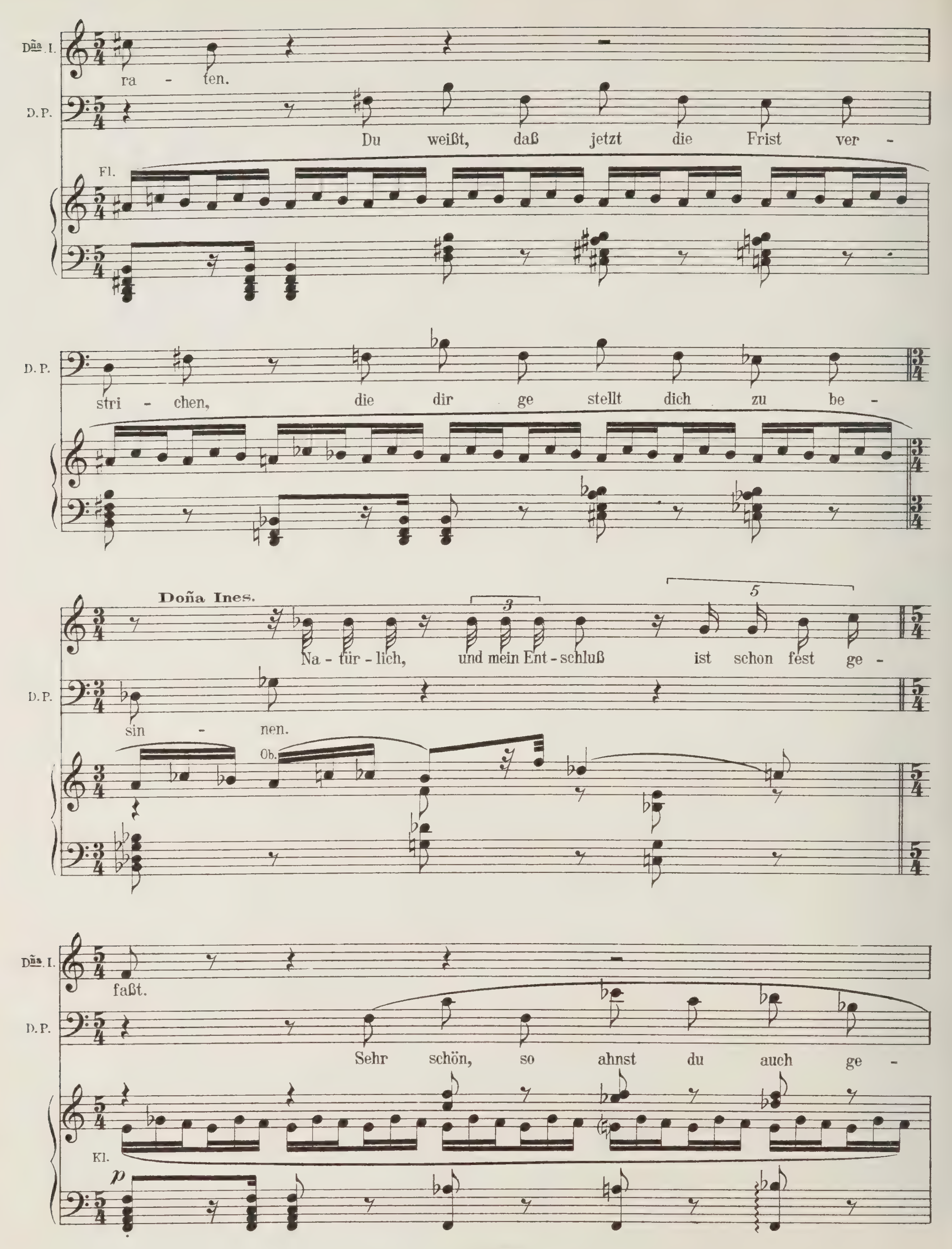

Doña Ines.
27
Leider ist es wahr, ist nur all zu wahr, daß mein Vater mich verkuppeln will an
p
Dña I.
jenen bärtigen Don Gil; doch hört was dieser Werber für ein
Fag.
p
Dña I.
Mensch ist!
Jener Herr...
Don Rodriguez.
den ich ermorde!
f
p
pp
Pos.
Dña I.
ist versprochen...
ja er hat...
D.R.
einer andern!
Etwa ein Kind?


Dña I.
gut ge-ra - ten!
Si - cher reich nur sol - chem Hel - den
D. R.
Ei, vor-treff - lich!
cresc.
p
28
mei - ne Hand zum Bund' ich!
Ha, der Bu - be, die - ser Teu - fel, sein
ff
mf
Doña Juana (immer mit Humor).
Trefft ihn nur nicht zu sehr, zur Reu - e laßt dem
Seid ihr ein Mann, trefft Ihr ihn!
Doña Clara.
Ach, Don Ro - dri - guez, ge-mach, er - barmt euch doch, er -
Blut will ich sehn, sein Blut, ja sein Blut, er - bar - mungs-los, er -
f

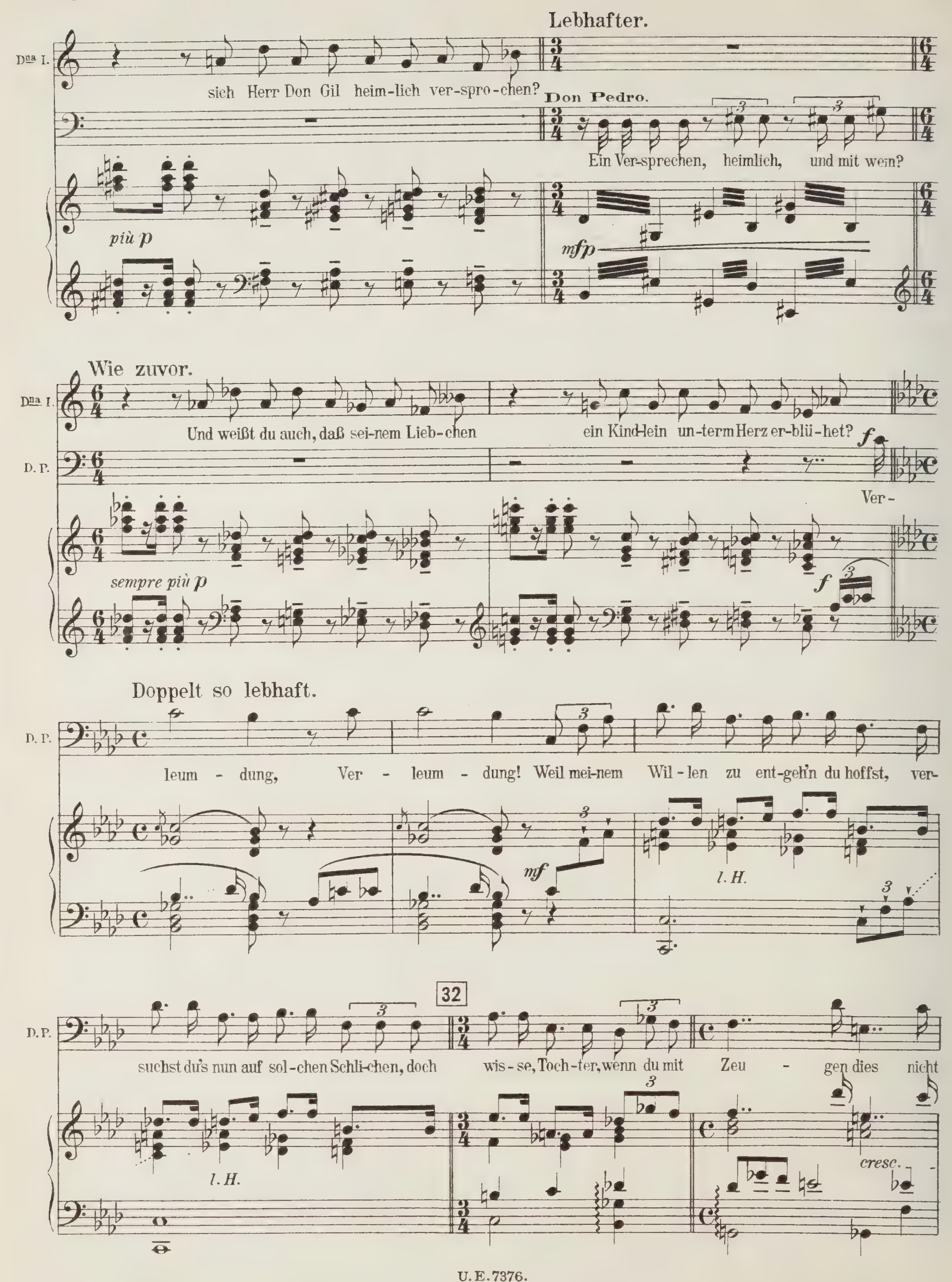

D̲n̲a̲ J.
Ar - men Zeit!
Seid nicht all - zu grausam, er -
D̲n̲a̲ I.
Nein, wer mit sol-chen Mit - teln täusch-te, der ver - dien - te längst den Tod! Und so
D̲n̲a̲ Cl.
barmt euch doch!
Don Ro - dri - guez, wie ihr wü - tet, ach er -
D. R.
bar - mungs - los!
O wie werd' ich tri - um - phie - ren, seh' den Bu - ben ich im
Trp.
ff
Trp.
Fag.
f
29
barmt euch, ach erbarmt euch mit dem Ar - men ha - bet Mit - leid, ed - ler Don!
trefft ihn oh - ne Mit - leid, trefft zu To - de die - sen Gil! Mein
barmt euch, ach er - barmt euch, ha - bet Mit - leid, ü - bet Groß - mut an Don Gil!
Stau - be sich win - den, Gna - de win - seln, doch ver - geb - lich, denn er stirbt!
f
Trp.



Dña I.
Va - ter kommt!
Ver-steckt euch!
p
Br.
mf
Tpt.
Br.
Hr.
mf
(Alle ausser Doña Ines verstecken sich.)
allmählich zurückhalten
(Don Pedro tritt auf.)
p
r. H.
Kl.
Sehr langsam.
Don Pedro.
Du weißt, mein Kind, wa - rum ich
Fl.
pp
D. P.
nä - he, was zu er - fah - ren jetzt ich
30
Doña Ines.
Si - cher-lich, das ist ja nicht schwer zu
D. P.
hof - fe.
Ob.


Dña. I.
ra - ten.
D. P.
Du weißt, daß jetzt die Frist ver -
Fl.
D. P.
stri - chen, die dir ge stellt dich zu be -
Doña Ines.
Na - tür - lich, und mein Ent - schluß ist schon fest ge -
D. P.
sin - nen.
Ob.
Dña. I.
faßt.
D. P.
Sehr schön, so ahnst du auch ge -
Kl.
p


D. P.
wiß - lich, wer hier vor die - ser Tü - re
D. P.
har-ret, be - reit, daß man ihn ru - fe,
sich an deine Brust zu stürzen,
espr.
Ob.
Kl.
Ob.
Kl.
D. P.
zu er-fah-ren, daß du sein und daß sein Wer-ben Ge-hör fand.
Schneller.
Doña Ines.
Si-cher-lich je-ner bär-ti-ge Don
mf
fp
31
Wie zuvor.
Dan I.
Gil! Doch ich, eh' ich antwor-te, fra-ge dich erst dies:
Weißt du denn auch wohl, welcher Da-me
sf
p Hbl.
Str.


Lebhafter.
Dna I.
sich Herr Don Gil heim-lich ver-spro-chen?
Don Pedro.
Ein Ver-sprechen, heimlich, und mit wein?
più p
mfp
Wie zuvor.
Dna I.
Und weißt du auch, daß sei-nem Lieb-chen ein Kindlein un-term Herz er-blü-het?
D. P.
f
Ver-
sempre più p
f
Doppelt so lebhaft.
D. P.
leum - dung, Ver - leum - dung! Weil mei-nem Wil-len zu ent-geh'n du hoffst, ver-
mf
l. H.
D. P.
32
suchst du's nun auf sol-chen Schli-chen, doch wis-se, Toch-ter, wenn du mit Zeu - gen dies nicht
l. H.
cresc.


(Auf einen Wink von Doña Ines tritt Doña Clara aus ihrem Versteck.)
Doña Clara.
Ich be - zeu - ge,
D. P.
stüt - zen kannst, tref - fe dich Stra - fe der Ver - leum - der!
f p
Dña Cl.
daß Don Gil nim - mer wert, I - nes sich zu ver - bin - den.
D. P.
Bess' - re Zeu - gen!
f Hr.
col 8va ad lib.
Don Rodriguez.
33
Ich be - zeu - ge daß Don Gil nichts mehr als ein drei - ster A - ben -
fp
col 8va ad lib.



Doña Ines (Doña Juana zu Don Pedro führend.) zögernd.

Gilt Euch auch nicht die-ses Zeugnis?

D. R. teu-rer!

D. P. Wohl-be-zeu-get, Herr Ri-va-le!

Str. Hfe.

Sehr breit.

Doña Juana.

Ich war Zeu-gin je-ner Schwü-re, die ei-ner an-dern je-ner Fal-sche

espr. Vl. Fl.

p

Ped.

34

Dña J. aus-getauscht, der nun ein Pfand, geheim, im Schoos er-blü-het, da als Ge-

Ob. Hr. l. H.

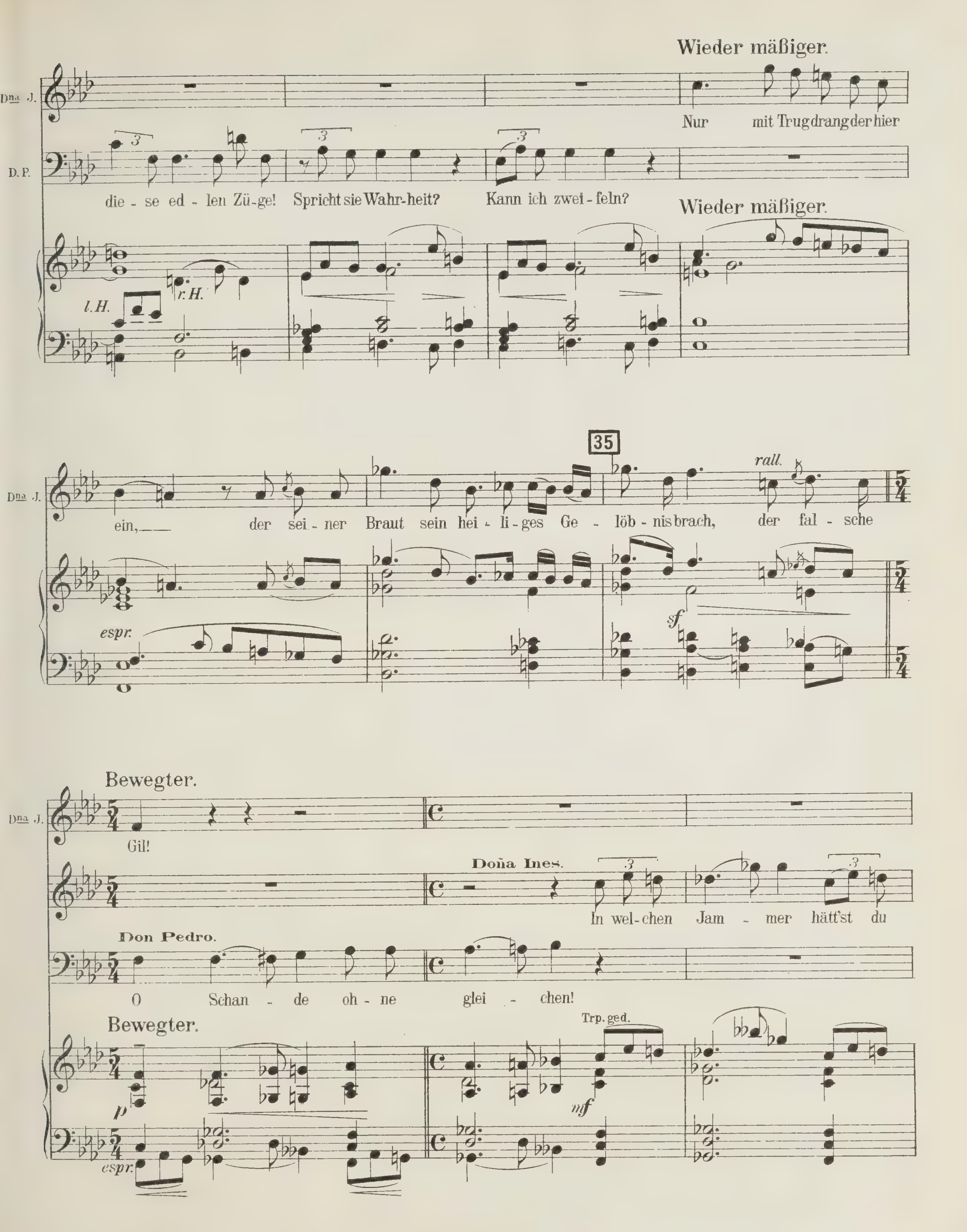
poco rit. Bewegter.

Dña J. mahl dem Frev-ler sie Ge-wäh-rung gab, dem sie ver-traut.

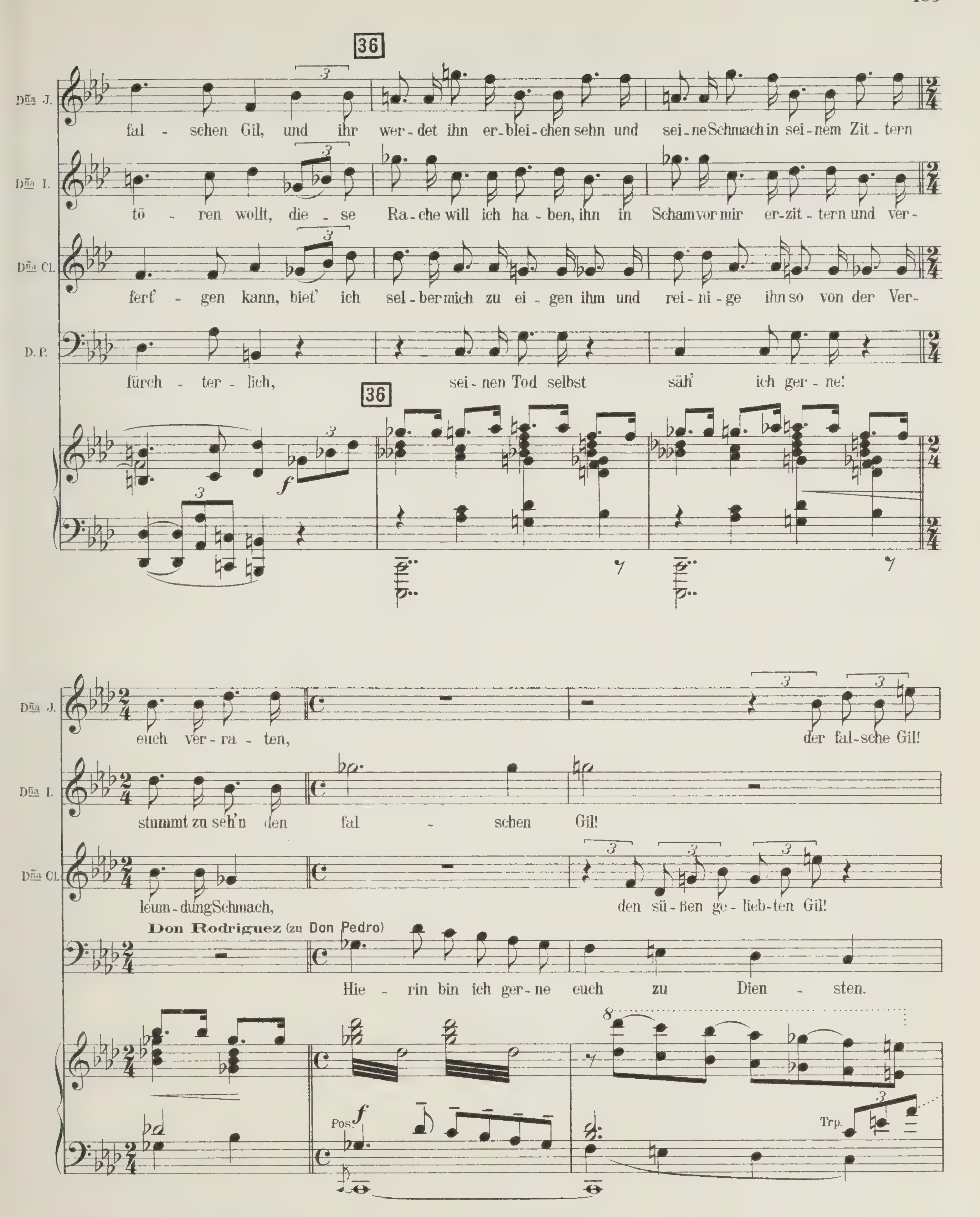
Don Pedro. Him-mel,

Hr. Ob. Bewegter.

p espr. r. H.


Wieder mäßiger.
Dna J.
Nur mit Trug drang der hier
D. P.
die - se ed - len Zü - ge! Spricht sie Wahr - heit? Kann ich zwei - feln?
Wieder mäßiger.
l. H.
r. H.
35
rall.
ein, der sei - ner Braut sein hei - li - ges Ge - löb - nis brach, der fal - sche
espr.
sf
Bewegter.
Gil!
Doña Ines.
In wel - chen Jam - mer hätt'st du
Don Pedro.
O Schan - de oh - ne glei - chen!
Bewegter.
Trp. ged.
p
mf
espr.


Dna J.
Dna I.
Doña Clara.
Don Rodriguez.
D. P.
Nur zu wahr ist, was ich sag - te!
mich ge-stürzt!
Die
Nein, wie soll ich das nur glau-ben, nein Ver - leum-dung muß im Spie - le sein. Ich
Ganz ent-larvt ist nun der ei - ne, und dem an - dern wird ein glei - ches!
Hätt' er
Hr. ged.
Dna Cl.
Ja, sagt ihm al - les nur, dem
Wahr - heit soll er hö - ren, der frech mein Herz be -
sel - ber werd' ihn fra - gen, und wenn er sich recht -
al - so dreist hin - ter - gan - gen mich, kei - ne Stra - fe wär' da zu
poco a poco cresc.


36
Dña J.
fal - schen Gil, und ihr wer-det ihn er-blei-chen sehn und sei-ne Schmach in sei-nem Zit-tern
Dña I.
tö - ren wollt, die - se Ra-che will ich ha-ben, ihn in Scham vor mir er-zit-tern und ver-
Dña Cl.
fert' - gen kann, biet' ich sel-ber mich zu ei-gen ihm und rei-ni-ge ihn so von der Ver-
D. P.
fürch - ter-lich, sei-nen Tod selbst säh' ich ger-ne!
36
Dña J.
euch ver-ra - ten, der fal-sche Gil!
Dña I.
stummt zu seh'n den fal - schen Gil!
Dña Cl.
leum-dung Schmach, den sü-ßen ge-lieb-ten Gil!
Don Rodriguez (zu Don Pedro)
Hie - rin bin ich ger-ne euch zu Dien - sten.
Pos.
Trp.


Dña J.
Dña I.
Dña Cl.
D.R.
D.P.
Ja, ver-ra-ten wird es euch sein Zit-tern,
Die-se Ra-che muß mir wer-den, ihn vor Scham im Staub zu se-hen,
Ja, mein ei-gen muß er wer-den, al-so rett' ich sei-ne Eh-re
Die-ses Schwert, das hier ihr se-het,
Er soll nur kom-men, der Ver-rä-ter!
Ob.E.H.
Fg.
r. H.
l. H.
37
wie er viel auf dem Ge-wis-sen hat,
und ich wer-de tri-um-phie-rend fühl-los dann sein Flehn ver-la-chen,
und die Hand, die ich ihm rei-che, wird ge-wiß er gern er-grei-fen,
wird in sei-nem Blut ge-rö-tet.
Hier wird ihm sein ver-dien-ter Lohn!
r. H.


Dña J.
und ihr wer-det fort ihn sto-ßen nach Ge-bühr!
Dña I.
sei-ne Qua-len noch ver-meh-ren mit ver-dien-tem Hohn!
Dña Cl.
denn sie ret-tet von Ver-leumdung ihn und al-ler Schmach!
D. P.
Nur ei-ne Fra-
Trp.
Hr.
D. P.
-ge bleibt zu lö-sen jetzt noch: er brach-te Brie-fe mei-nes Freunds An-dres de
Dona Juana.
38
Auch dies Be-den-ken zer-streut sich nur zu
D. P.
Guzman, die ihn em-pfahlen als den wür-di-gen Don Gil!
38
Trp.
Hr.
r. H.

Dña J.

leicht: er heißt gar nicht Don Gil, heißt Don Mi-guel,

Vl. *f* l. H. *mf* *f* l. H. *mf*

Dña J.

und al-le Brie-fe, die er brachte, sind ge-stoh-len!

Doña Ines. (mit drohender Geste)

Oh! Oh!

Doña Clara. (mit drohender Geste)

Oh! Oh!

Don Rodriguez. (mit drohender Geste)

Oh! Oh!

Don Pedro. (mit drohender Geste)

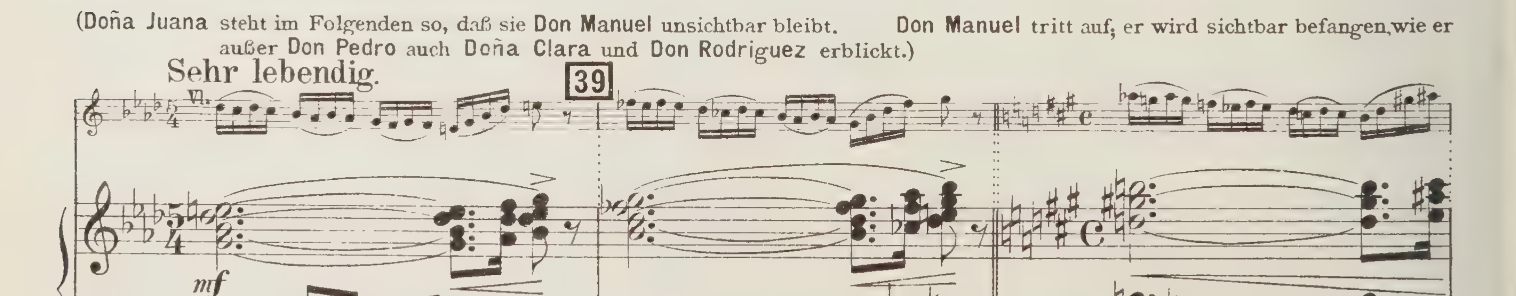
Oh! Oh!

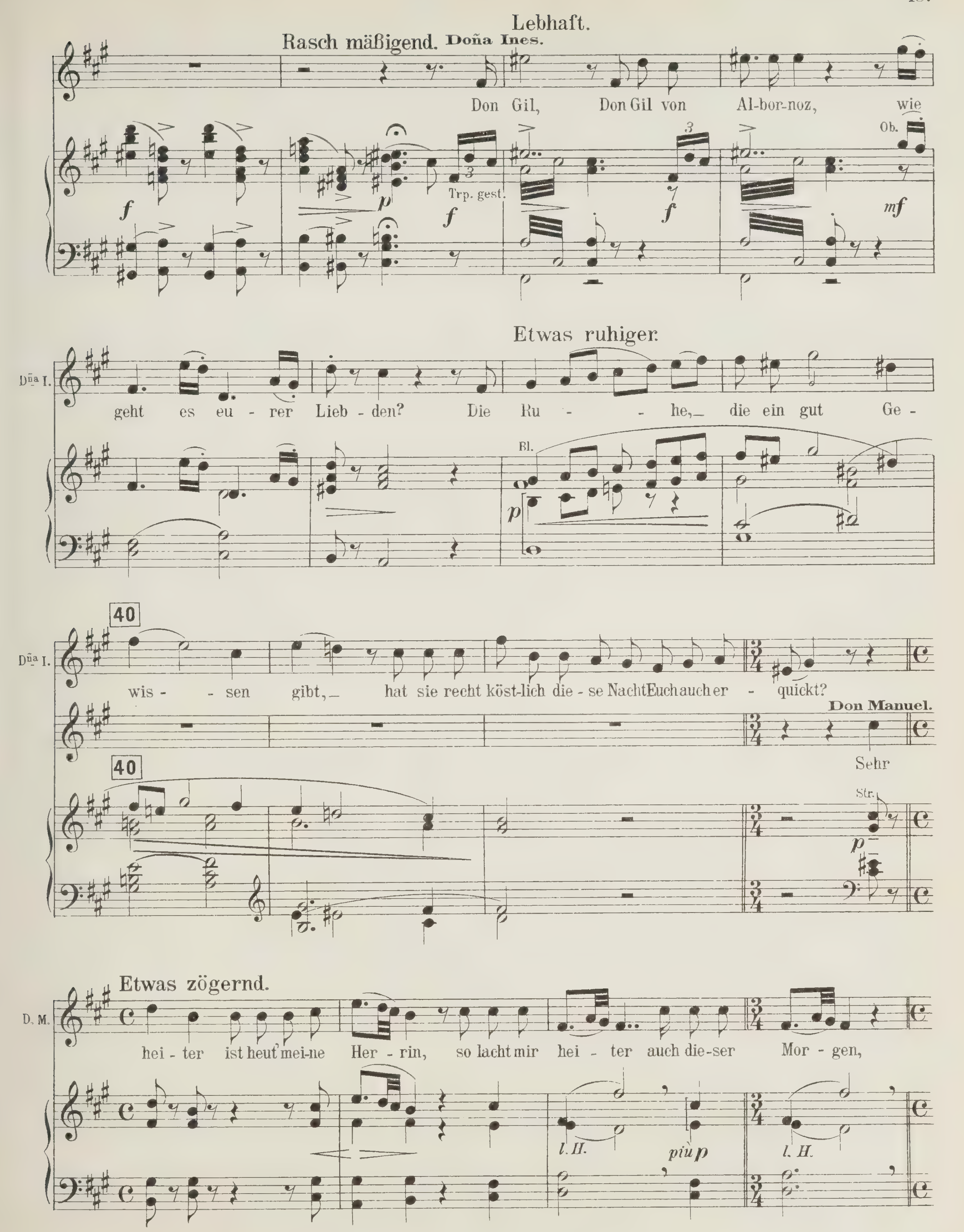
3 Diener (melden).

Don Gil von Al-bor-noz!

f *f* Hbl. Trp. *f*

(Doña Juana steht im Folgenden so, daß sie Don Manuel unsichtbar bleibt. Don Manuel tritt auf; er wird sichtbar befangen, wie er außer Don Pedro auch Doña Clara und Don Rodriguez erblickt.)




Lebhaft.
Rasch mäßigend.
Doña Ines.
Don Gil, Don Gil von Al-bor-noz, wie
Ob.
Trp. gest.
Etwas ruhiger.
Dña I.
geht es eu - rer Lieb - den? Die Ru - - he, die ein gut Ge -
Bl.
40
wis - - sen gibt, hat sie recht köst-lich die - se Nacht Euch auch er - quickt?
Don Manuel.
Sehr
Str.
Etwas zögernd.
D. M.
hei - ter ist heut mei-ne Her - rin, so lacht mir hei - ter auch die-ser Mor - gen,
l. H.
più p


Wie zuvor.
41
D. M.
was könn-te denn an Wohlsein dem wohl feh - len, den die Her - rin froh em - pfängt? Don Pe -
Ob.
p
p bestimmt
D. M.
-dro, ist's nicht al - so, sprecht?
Doña Ines.
Tempo.
Don
(bei Seite)
Wie, Don Miguel, wie-so das?
Don Pedro.
(sehr stark)
Ja-wohl, Don Miguel!
Tempo.
Trp. gest.
f
sehr bestimmt
fp
Fag.
Dña I.
Gil, Don Gil von Al - bor-noz, wie geht es Eu - rem Lieb-chen?
Ob.
p
f
mf
42
Dña I.
Zehrt sie nicht Sehn - sucht, da Ihr sie
Kl.
f
Br. solo
p


Dña I.
fer - ne lie - ßet, reut es Euch nicht, wenn sie um Euch sich här - met, sich vor Sehn - sucht ganz ver-
Ob.
Hr.
Etwas zögernd.
43
zehrt?
Don Manuel.
Wie's meiner ein-zig heiß Ge - lieb - ten geht, wißt ihr al - lein, da ihr nur Eu - er
Tempo.
D.M.
Inn'-res kennt. Sehn - tet ihr euch, wie sollt ich mich nicht freu - en, was be - glückt Ge - trennte
r.H.
mehr? Don Pe - dro, ist's nicht al - so, sprecht
sehr stark
Don Pedro.
Ver - mut - lich, Don Mi - guel!
Ob. Kl.
Pos. gest.


Doña Ines.
44
Don Gil, Don Gil von Al-bor-noz, Ihr
Don Manuel.
Schon wie-der Don Mi-guel, was steckt da-hin-ter?
Trp. gest.
Ob.
Dña I.
scheint schwer zu be-grei-fen: wie's je-ner Da-me in Val-la-do-lid-ergeht, ist meine
Fg.
Fra-ge!
Don Manuel.
In Val-la-do-lid?
Don Gil von Albornoz, soll ich noch mehr Euch fragen?
D. M.
r. H.
l. H.
Hr.
trem.
45
Ihr ließt ein Lie-bespfand in je-ner Stadt zu-rück, sprecht doch, wie
Fl.
mit Klarinetten in Okt.

Dña I.: geht es dem, Don Gil von Al - bor-noz, fal - - scher Don Gil,

cresc.

Dña I.: der sei - ne Braut ver-ließ!

Don Manuel. Ihr sagt, ein Lie - bes-pfand?

Kl. allein

Hbl. *p*

Dña I.: Mit

46

Dña I.: fal - schem Na-men stahlt ihr hier - her euch, die rei - che Er-bin ge-

pp

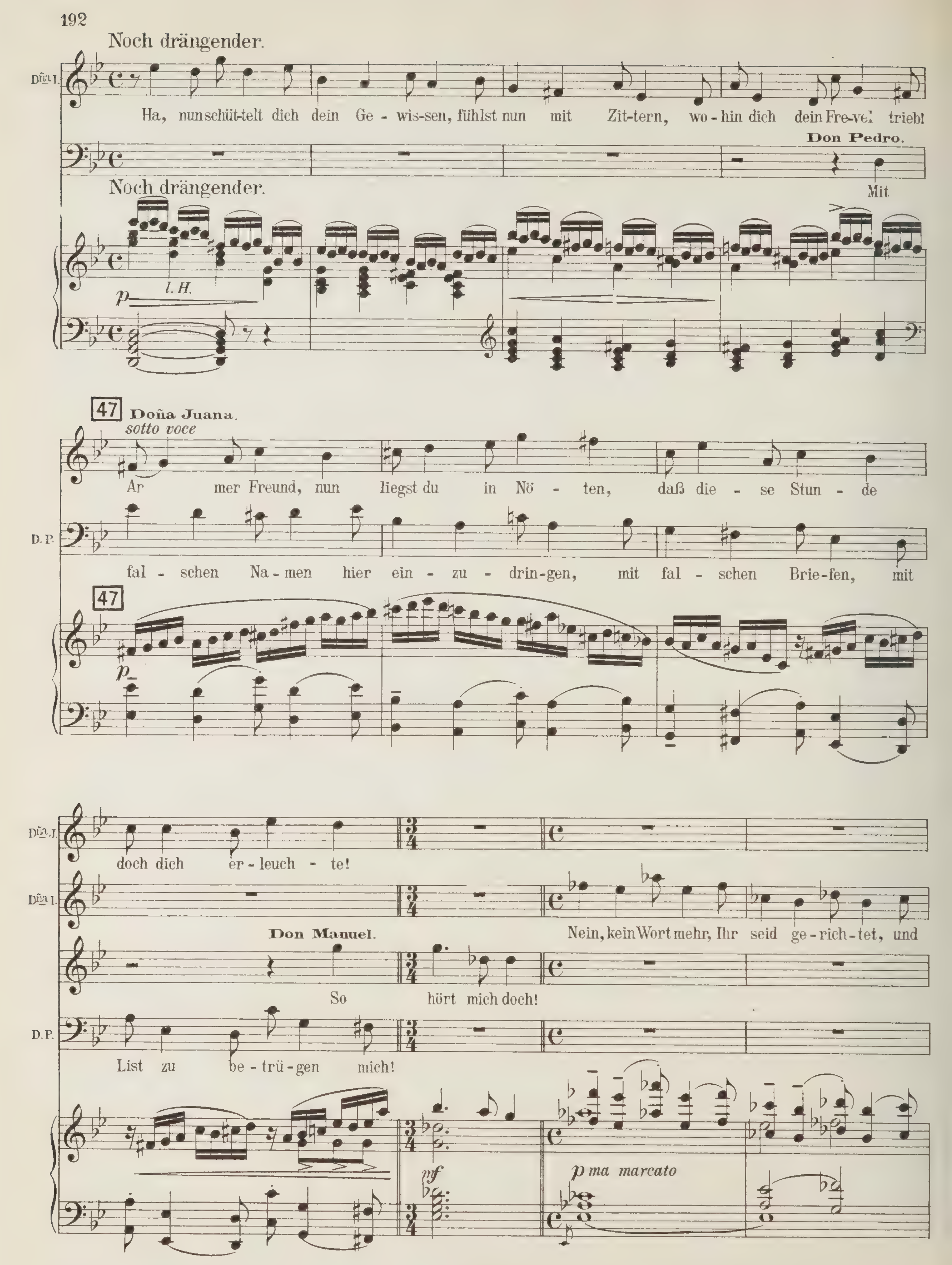
Hr.

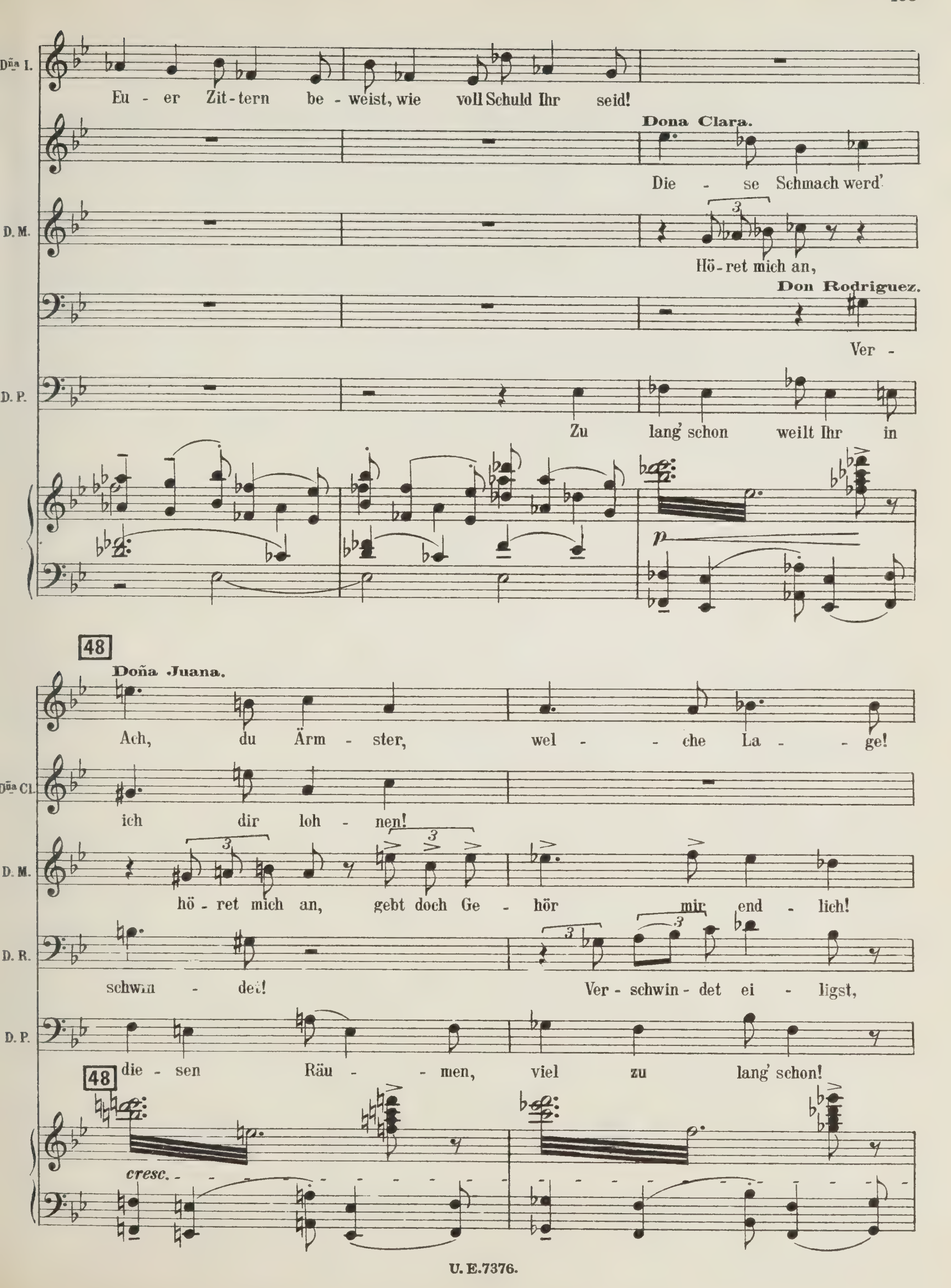
Dña I.: dach - tet leicht ihr mit Trug euch zu fan-gen!

Don Manuel. Auch die - ses noch!

mp

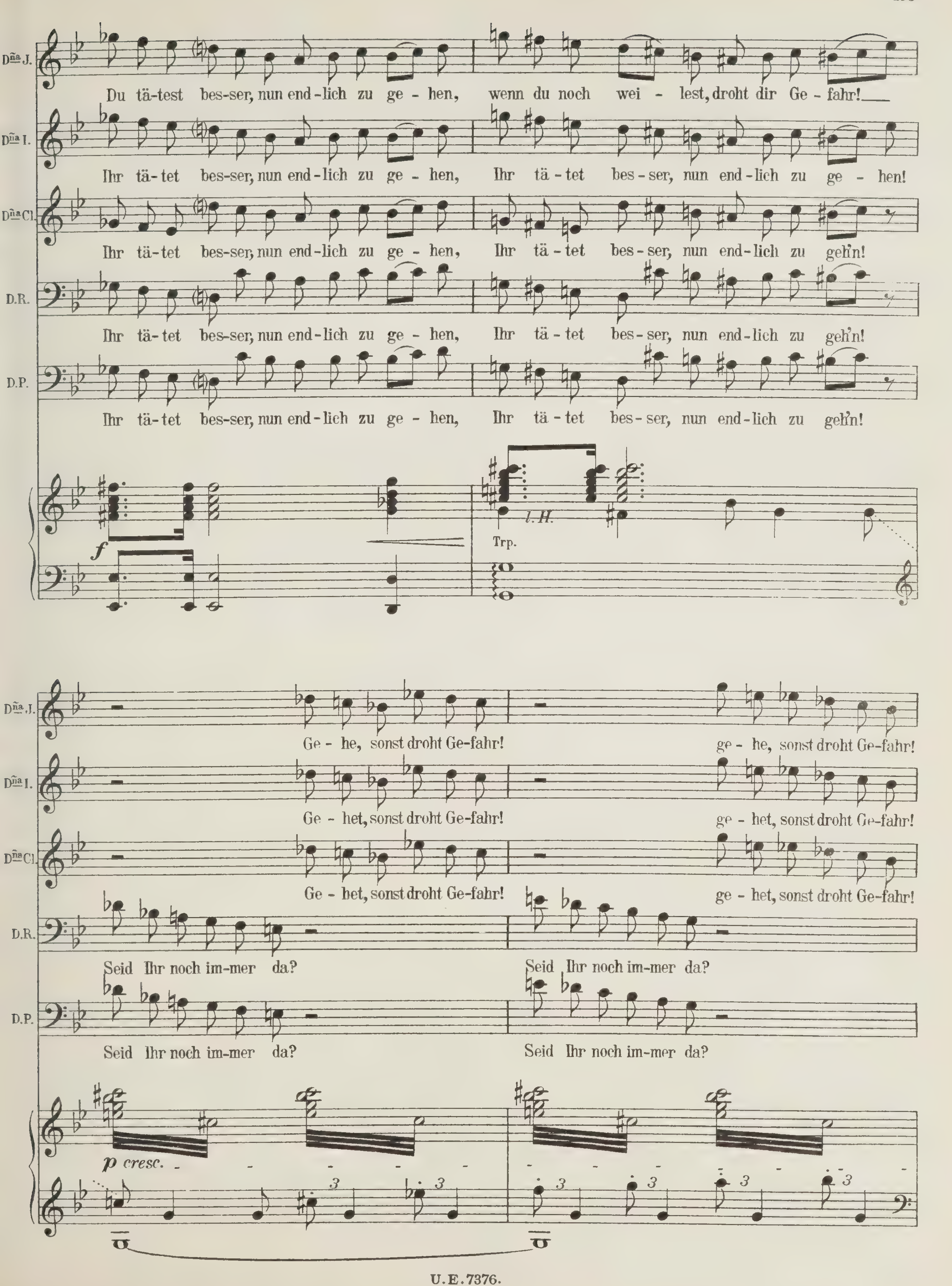
l. H.


Noch drängender.
Dña I.
Ha, nun schüt-telt dich dein Ge - wis-sen, fühlst nun mit Zit-tern, wo-hin dich dein Fre-vel trieb!
Don Pedro.
Mit
Noch drängender.
p
l. H.
47
Doña Juana.
sotto voce
Ar mer Freund, nun liegst du in Nö - ten, daß die - se Stun - de
D. P.
fal - schen Na-men hier ein - zu - drin-gen, mit fal - schen Brie-fen, mit
47
p
Dña J.
doch dich er - leuch - te!
Dña I.
Don Manuel.
Nein, kein Wort mehr, Ihr seid ge-rich-tet, und
So hört mich doch!
D. P.
List zu be - trü - gen mich!
mf
p ma marcato



Dña I.
Eu - er Zit-tern be - weist, wie voll Schuld Ihr seid!
Dona Clara.
Die - se Schmach werd'
D. M.
3
Hö-ret mich an,
Don Rodriguez.
Ver -
D. P.
Zu lang' schon weilt Ihr in
p
48
Doña Juana.
Ach, du Ärm - ster, wel - - che La - - ge!
Dña Cl.
ich dir loh - nen!
D. M.
hö-ret mich an, gebt doch Ge - hör mir end - lich!
D. R.
schwin - det! Ver-schwin-det ei - ligst,
D. P.
die - sen Räu - - men, viel zu lang' schon!
48
cresc.


Dña J.
daß kei-ne Re-de dich mehr kann recht-fer-ti-gen und du ge-rich-tet für al-le scheinst,
Dña I.
Nein, kei-ne Re-de kann mehr Euch recht-fer-ti-gen, Ihr seid ge-rich-tet für al-le Zeit,
Dña Cl.
Nein, kei-ne Re-de braucht mehr dich recht-fer-ti-gen, denn daß du schul-dig bist, kann nicht sein!
Don Manuel. ff
Hört doch!
D.R.
denn kei-ne Re-de kann mehr Euch recht-fer-ti-gen, Ihr seid ge-rich-tet für al-le Zeit,
D.P.
und kei-ne Re-de kann mehr Euch recht-fer-ti-gen, Ihr seid ge-rich-tet für al-le Zeit,
f
p
Dña J.
und al-le Wor-te brauchst du ver-ge-bens, was du auch re-dest, klagt dich an.
Dña I.
nein, al-le Wor-te sind ganz ver-ge-bens, was Ihr auch re-det klagt Euch an.
Dña Cl.
Nein, al-le Wor-te sind ganz ver-ge-bens, denn daß du schul-dig, kann nicht sein!
D.M.
Hö-ret!
D.R.
und al-le Wor-te braucht Ihr ver-ge-bens, was Ihr auch re-det klagt Euch an.
D.P.
und al-le Wor-te braucht Ihr ver-ge-bens, was Ihr auch re-det klagt Euch an.
f
p



Dña J.
Du tä-test bes-ser, nun end-lich zu ge-hen, wenn du noch wei-lest, droht dir Ge-fahr!
Dña I.
Ihr tä-tet bes-ser, nun end-lich zu ge-hen, Ihr tä-tet bes-ser, nun end-lich zu ge-hen!
Dña Cl.
Ihr tä-tet bes-ser, nun end-lich zu ge-hen, Ihr tä-tet bes-ser, nun end-lich zu geh'n!
D.R.
Ihr tä-tet bes-ser, nun end-lich zu ge-hen, Ihr tä-tet bes-ser, nun end-lich zu geh'n!
D.P.
Ihr tä-tet bes-ser, nun end-lich zu ge-hen, Ihr tä-tet bes-ser, nun end-lich zu geh'n!
f
l.H.
Trp.
Dña J.
Ge-he, sonst droht Ge-fahr! ge-he, sonst droht Ge-fahr!
Dña I.
Ge-het, sonst droht Ge-fahr! ge-het, sonst droht Ge-fahr!
Dña Cl.
Ge-het, sonst droht Ge-fahr! ge-het, sonst droht Ge-fahr!
D.R.
Seid Ihr noch im-mer da? Seid Ihr noch im-mer da?
D.P.
Seid Ihr noch im-mer da? Seid Ihr noch im-mer da?
p cresc.

Dña J. — Ging er doch end-lich fort!

Dña I. — Laßt Euch nicht blicken mehr!

Dña Cl. — Grau-sa-me Welt! Welt, sie be-dro-hen ihn!

D. R. — Mei-det Ma-drid! Laßt Euch nicht blicken mehr!

D. P. — Schleu-nigst hi-naus, mei-det mein Haus! Fort mit Euch! Seid Ihr noch

sf *mf* *ff* *mf*

Ped. * Ped.

Dña J. — Ging' er doch end-lich fort!

Dña I. — Schert Euch zum Haus hi-naus!

Dña Cl. — Ging' er doch fort! Ging' er doch end-lich fort!

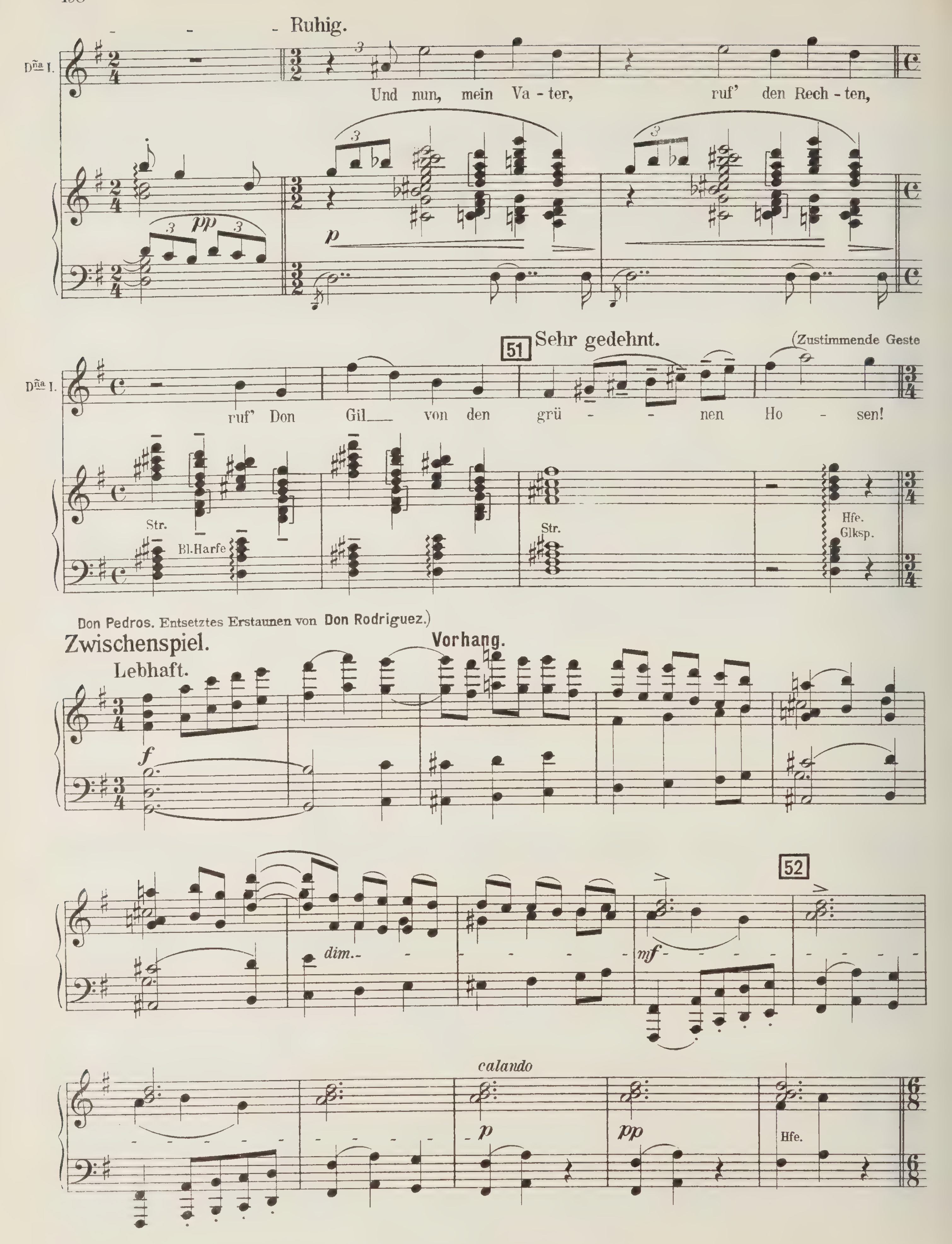
D. R. — Schert Euch hi - naus!

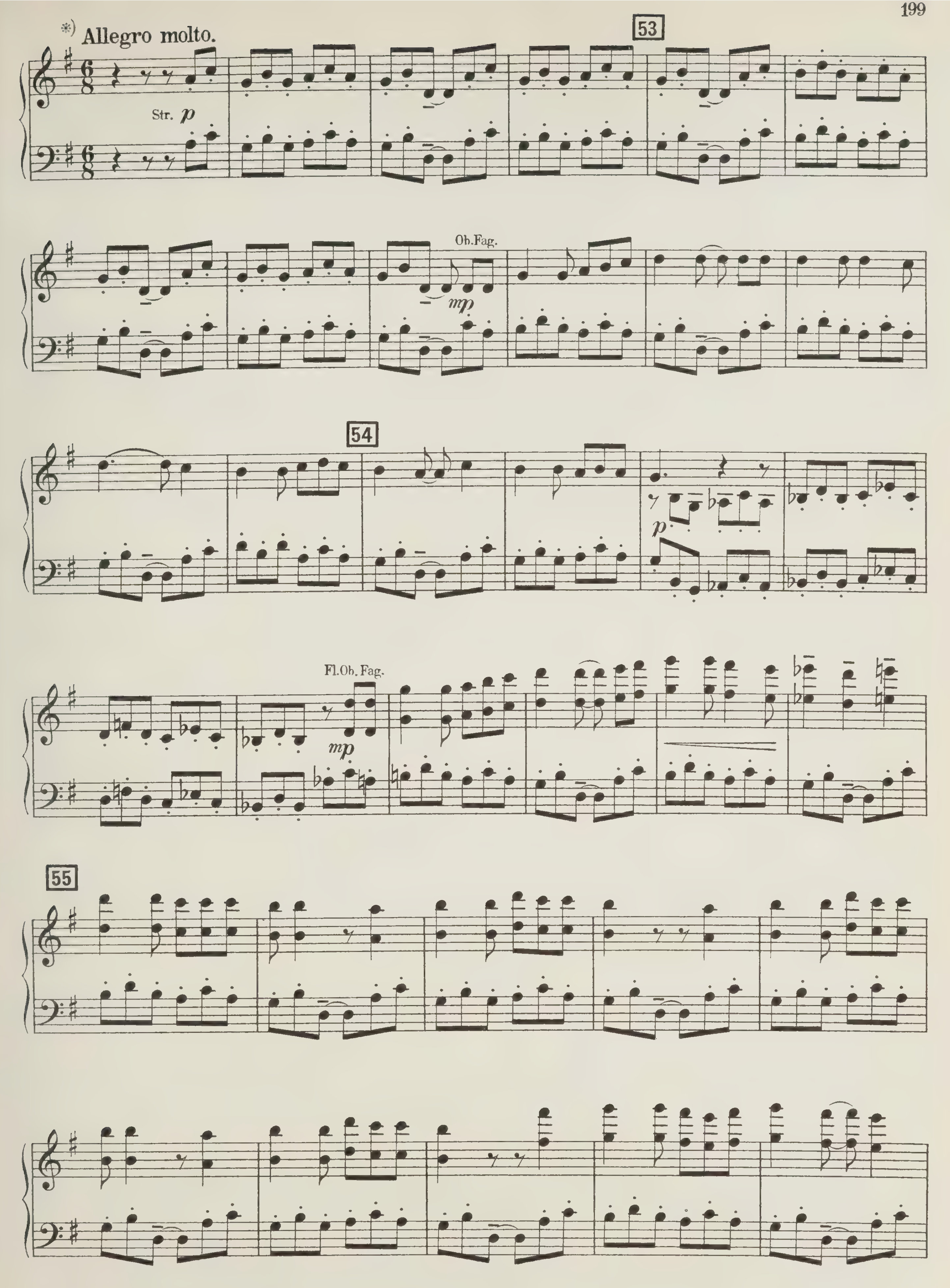
D. P. — da, schert Euch hi-naus! Fort mit Euch!

ff *ff*

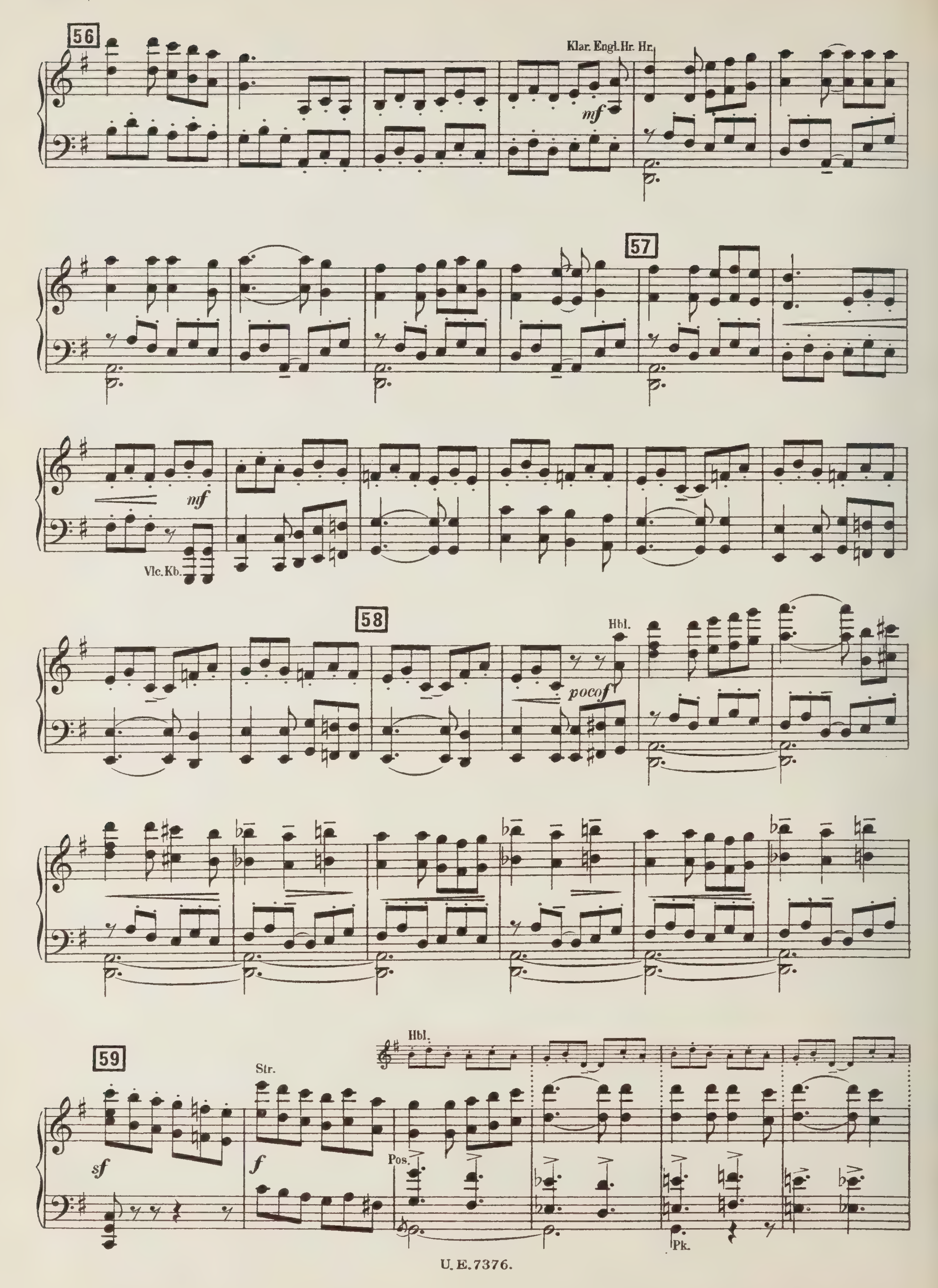
*

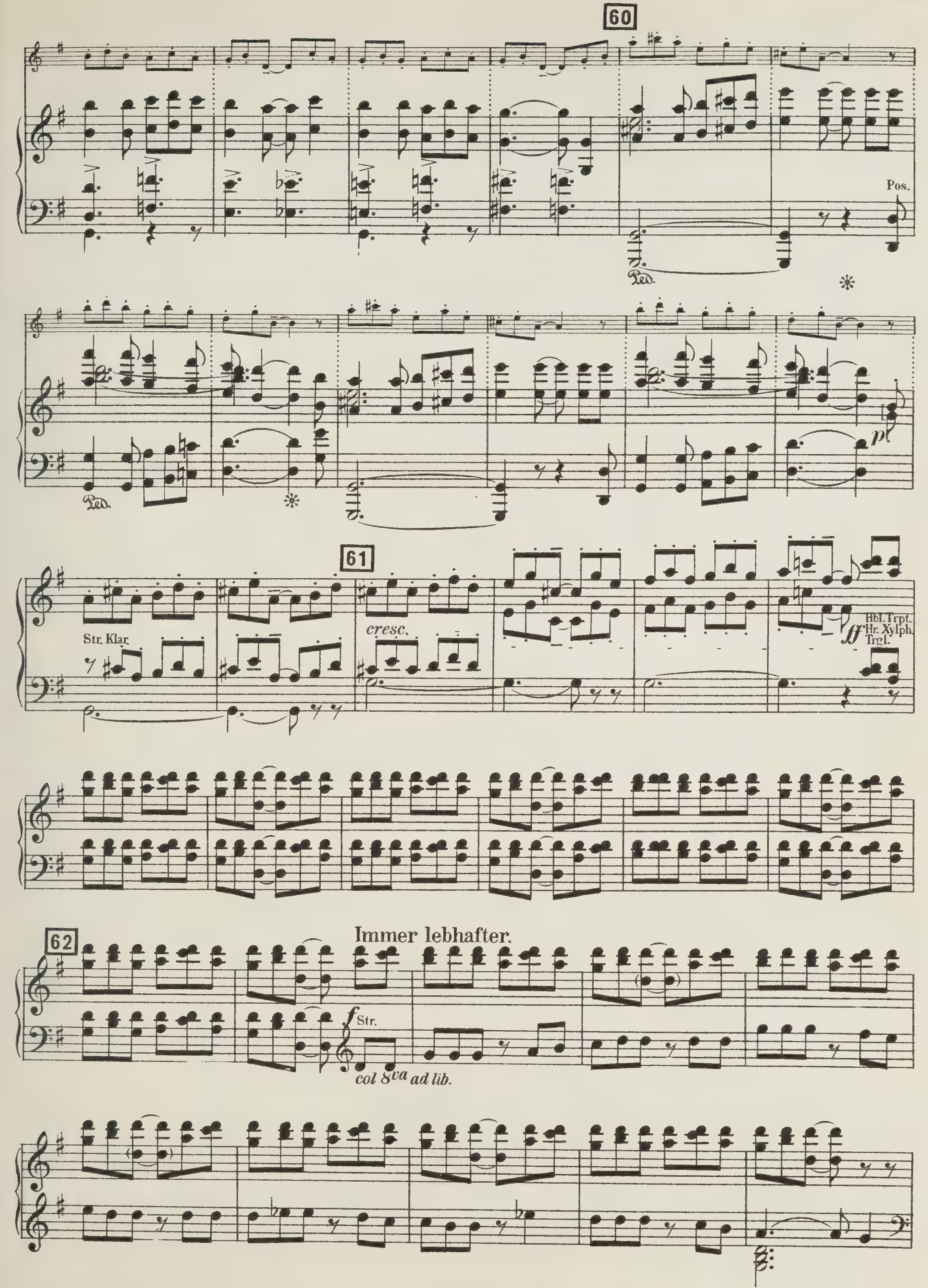

Dña J.
Don Gil von Al-bor-noz!
Dña I.
Don Gil von Al-bor-noz!
Dña Cl.
Don Gil von Al-bor-noz!
Don Manuel. frei
Dies ist ein Narrenhaus! (Er geht wütend ab.)
D. R.
Don Gil von Al-bor-noz!
D. P.
Don Gil von Al-bor-noz!
Pos.
Trp.
50
Rasch beruhigen.
Ob.
dim.

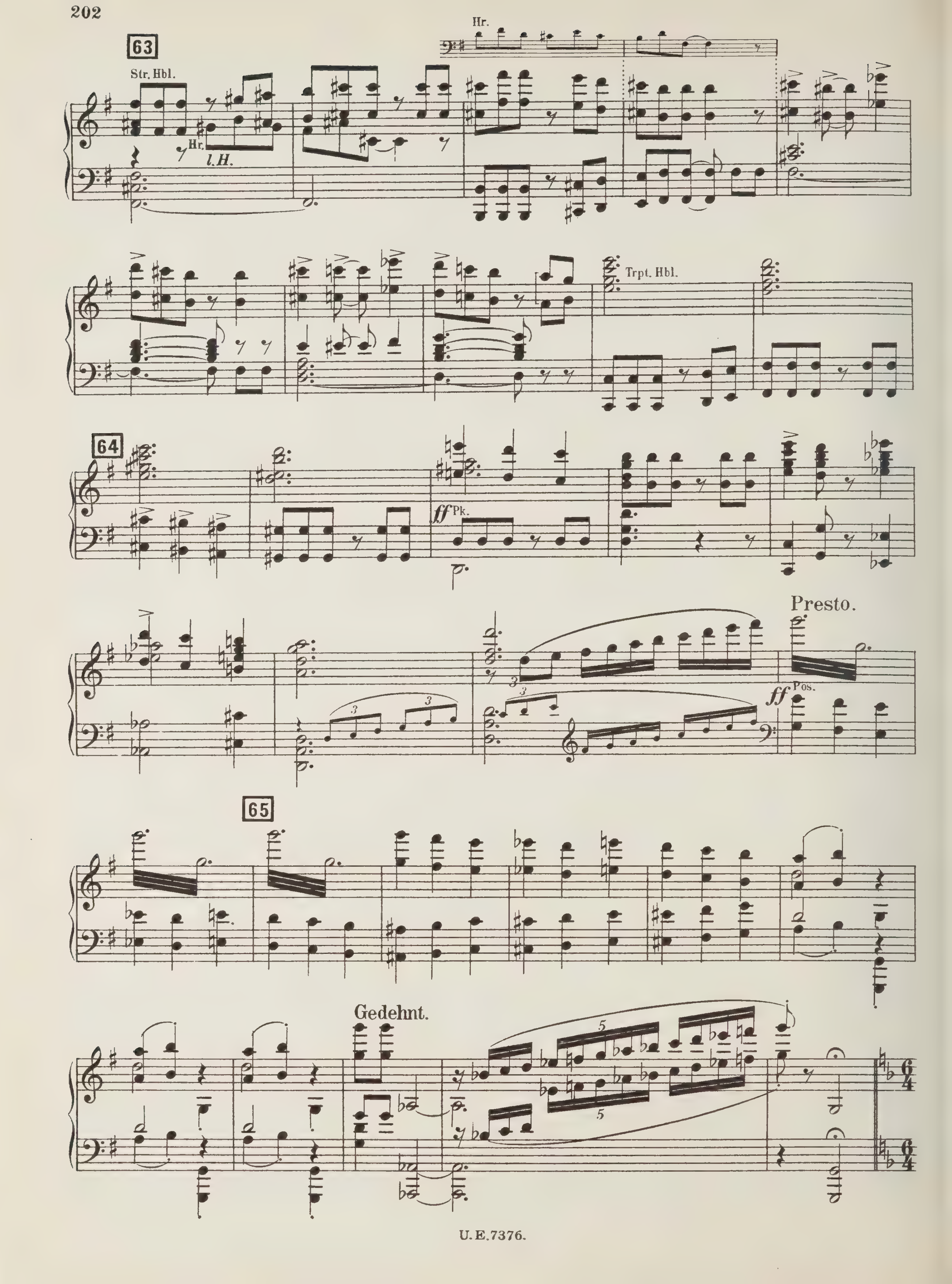

Ruhig.
Dña I.
Und nun, mein Va - ter, ruf' den Rech - ten,
pp
p
51
Sehr gedehnt.
(Zustimmende Geste
ruf' Don Gil von den grü - - nen Ho - sen!
Str.
Bl.Harfe
Str.
Hfe.
Glksp.
Don Pedros. Entsetztes Erstaunen von Don Rodriguez.)
Zwischenspiel.
Lebhaft.
Vorhang.
f
52
dim.
mf
calando
p
pp
Hfe.



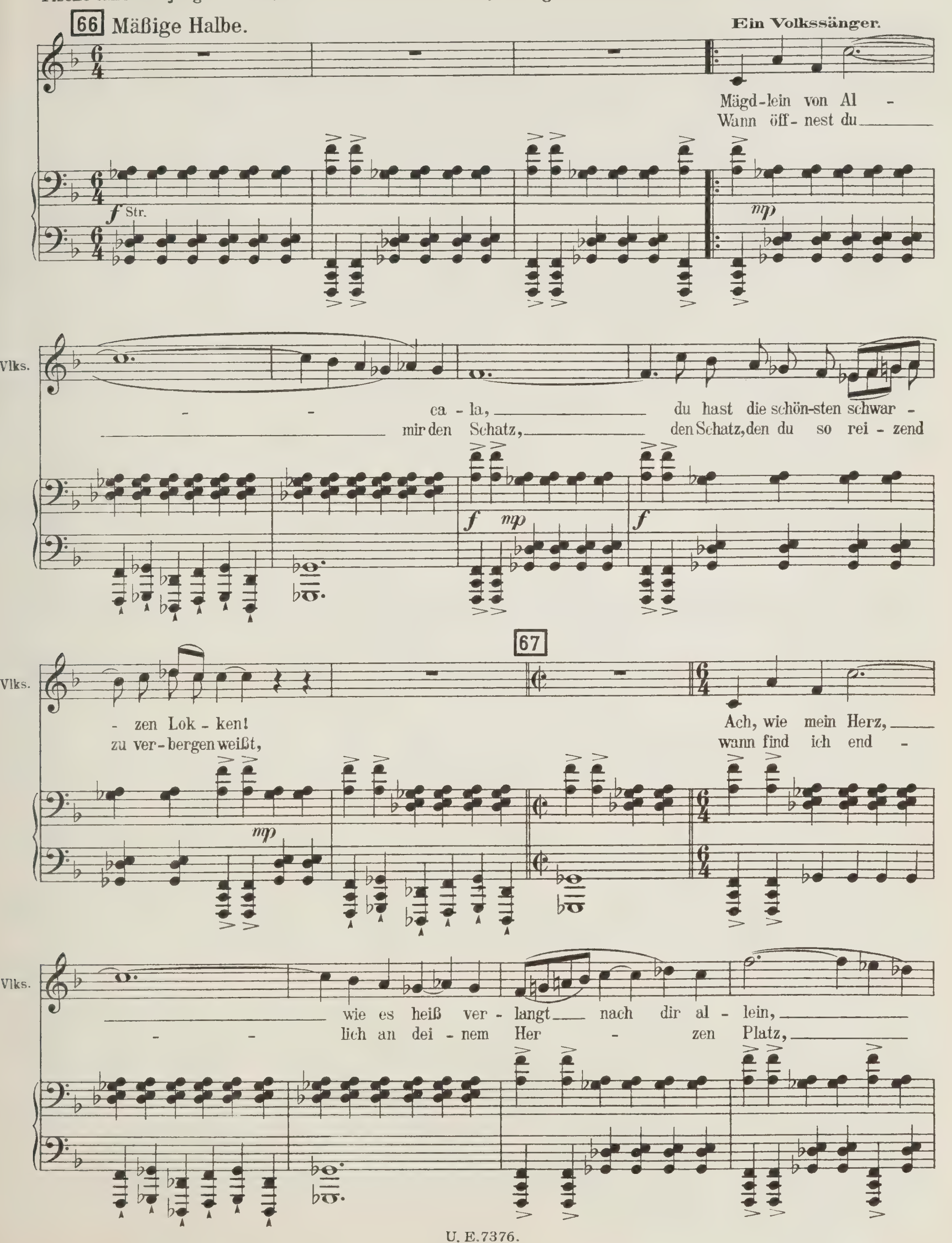
*) Das Thema nachfolgenden Zwischenspiels ist entnommen der Sammlung Musica del Pueblo von Lazaro Nuñez Robres.


56
Klar. Engl. Hr. Hr.
mf
57
mf
Vlc. Kb.
58
Hbl.
poco f
59
sf
Str.
f
Pos.
Hbl.
Pk.

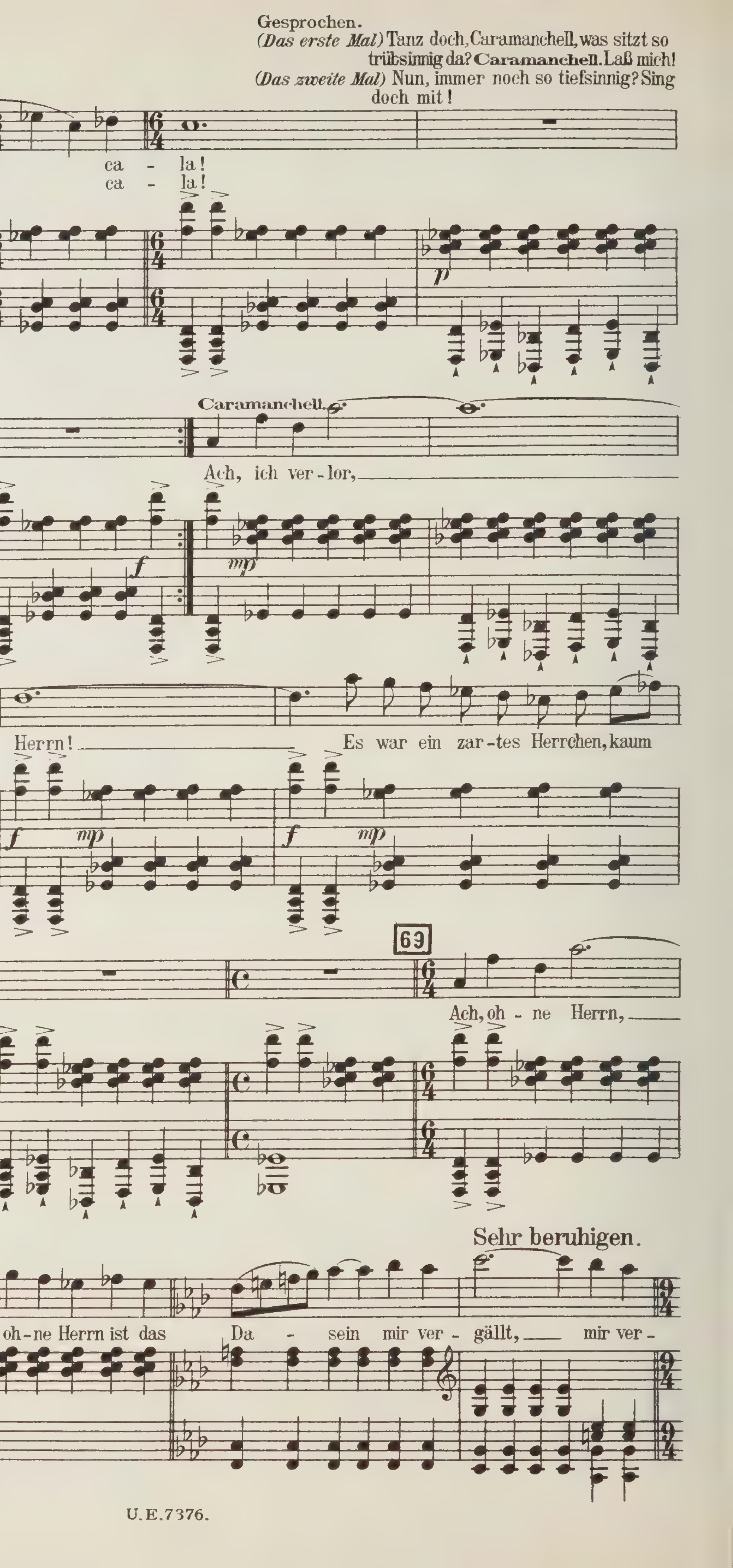

60
Pos.
Ped.
61
Str. Klar.
cresc.
ff
Hbl. Trpt.
Hr. Xylph.
Trgl.
62
Immer lebhafter.
f Str.
col 8va ad lib.


63
Hr.
Str. Hbl.
Hr.
l. H.
Trpt. Hbl.
64
ff Pk.
Presto.
ff Pos.
65
Gedehnt.

Zweite Scene. Nacht. Die Scene ist die gleiche wie beim ersten Bild des ersten Aufzugs; die Schenkentür ist jetzt geöffnet; auf dem Platz sind Tische und Stühle aufgestellt, auf denen Volksleute sitzen; auf einem größeren Tische tanzt ein junger Bauer; seitlich sitzt Caramanchell, traurig vor sich hinstarrend.



Gesprochen.
(Das erste Mal) Tanz doch, Caramanchell, was sitzt so trübsinnig da? **Caramanchell.** Laß mich!
(Das zweite Mal) Nun, immer noch so tiefsinnig? Sing doch mit!



♩= 144 - 152

D. Manuel. (tritt durch die Seitengasse auf.)

Wohl hab ich ver -

Car.

gällt!

p Fl. Vl. pizz.

D. M.

dient, ___ was nun ___ mich traf, ___ ver -

D. M.

lacht ___ zu sein, ver - ach - tet zu

70

stehn; ___ Ver -

D. M.

rä - ter heiß' ich, und mit Recht, Ver -

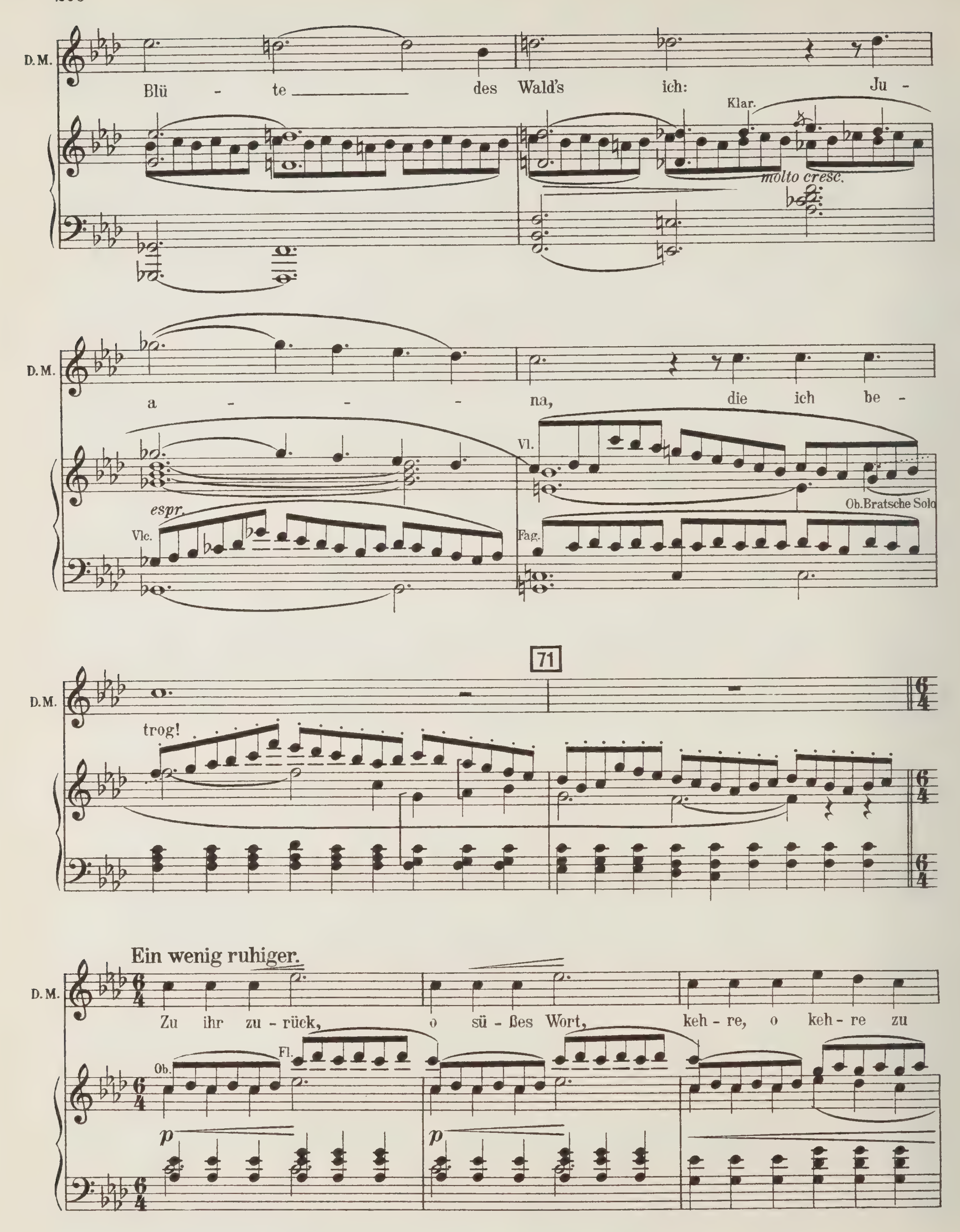
Hr.

poco a poco cresc.

D. M.

rä - ter bin ich, zer - bro - chen hab' die hold' - ste

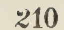
mp espr.


D. M.
Blü - te des Wald's ich: Ju -
Klar.
molto cresc.
a - - - na, die ich be -
espr.
Vlc.
Vl.
Fag.
Ob.Bratsche Solo
71
trog!
Ein wenig ruhiger.
Zu ihr zu - rück, o sü - ßes Wort, keh - re, o keh - re zu
Ob.
Fl.
p
p


D.M.
ihr zu-rück, sänf-ti-ge dort dein Herz,
D.M.
al-les Wil-de bring' dort zur Ruh'! Ach, du warst mein gu-ter
p
72
D.M.
En-gel, mein Schutz-geist, Ju-
Klar.
D.M.
a-na, könnt' ich zu-


D.M.
rück!
Etwas bewegter.
D.M.
Doch da müßt' ich ja ge - steh'n, ge -
Str. p
espr. E. Hr.
Klar.
Fag.
espr.
D.M.
steh'n ihr, was ich tat, das Spiel, zu dem her ich mich
poco a poco cresc.
73
D.M.
gab, das Gau - kel - spiel! Nie kann sie mir wie - der ver -
p


D.M.
zeih'n, Ver - bre - cher bleib' ich ihr stets, nie kann
p
poco a poco cresc.
mp
D.M.
sie mir wie - der ver - trau'n, ver - zeih'n? Ver -
mf
74 Noch bewegter.
D.M.
zei - hung wird mir nie! Was nun bleibt mir? Neu - e Schuld nur kann von
sf
f
fp
mf
l. H.
r. H.
l. H.
r. H.
cresc.
D.M.
Bö - sem zu Bö - sem mich het-zen; und im Tau-mel will ich
f
fp
mf
l. H.
r. H.
l. H.



D. M.

trin-ken, was die Stun - de mir beut, was die Stun-de mir

r. H. *cresc.*

75

D. M.

(ab)

beut!

Wie zu Beginn der Scene.

Caramancbell.

Ach, oh-ne

75

Wie zu Beginn der Scene:

ff *l. H.* *dim.* *mf*

Ein Volkssänger.

Mägd -

Car.

Herrn ist das Le-ben mir leid!

Vlks.

- lein von Al - - - - - - - - - ca -

etwas mäßigend



Die Achtel wie bisher die Viertel. 76

Doña Clara (tritt begleitet von einer Dienerin auf).

Bang schleich ich durch die Gas-sen, nach

Vlks. la!

Die Achtel wie bisher die Viertel.

Hfe. Fl. r.H. 76 r.H. r.H. r.H.

p Hfe. Fag. l.H. l.H. Br. Solo E. H. l.H. l.H. l.H.

r.H. r.H.

Dña Cl. je - nem Herrn zu pas-sen, dem ar-men, ver-bannten, ver-stoß-nen Freund, der,

l.H. r.H. l.H. r.H.

Dña Cl. ach, — das Herz so sehr mir rührt — mit tie - fem — Mit-ge-fühl.

l.H. l.H. r.H. Fl.

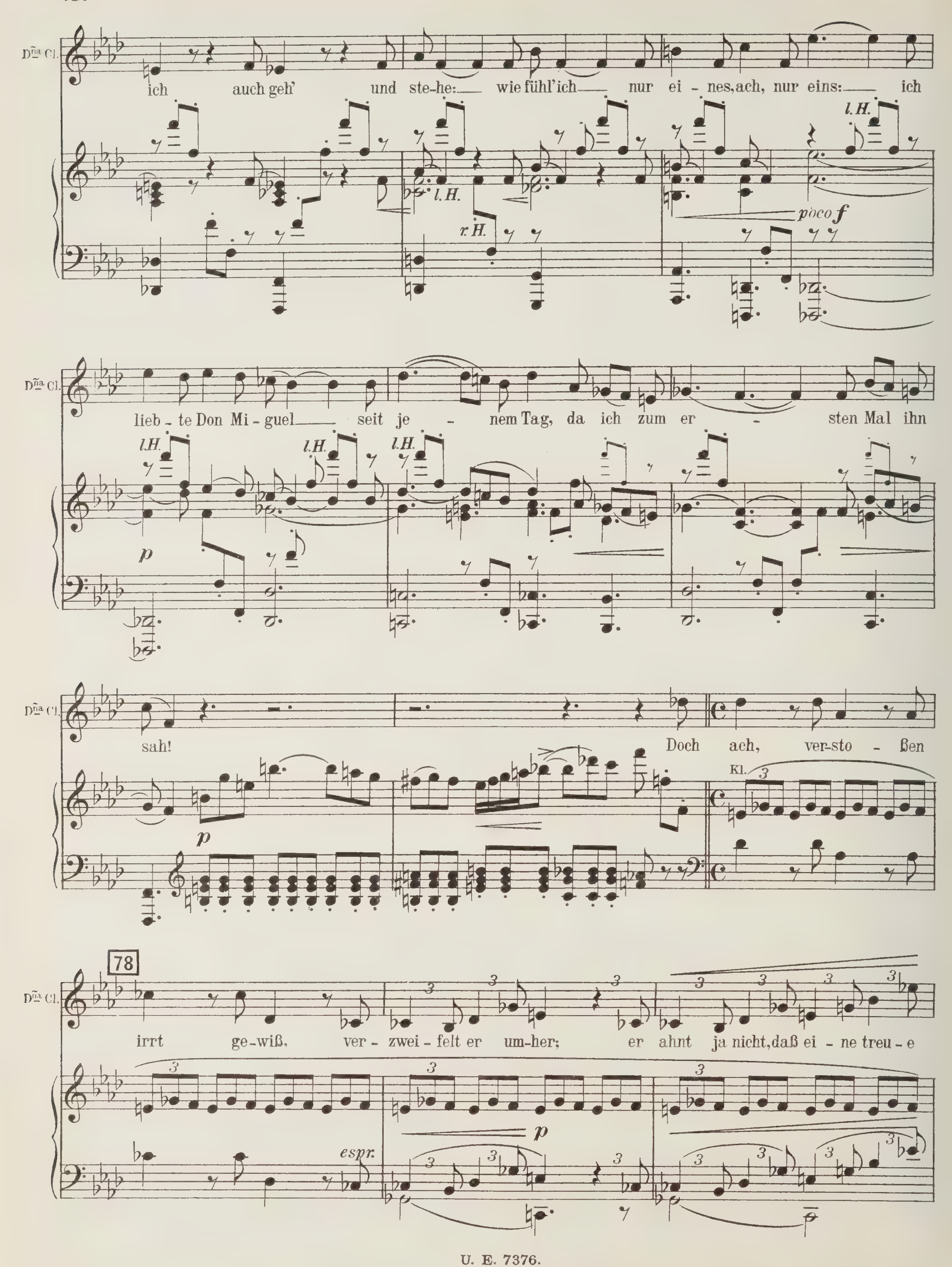
l.H. *p* Guit.

77

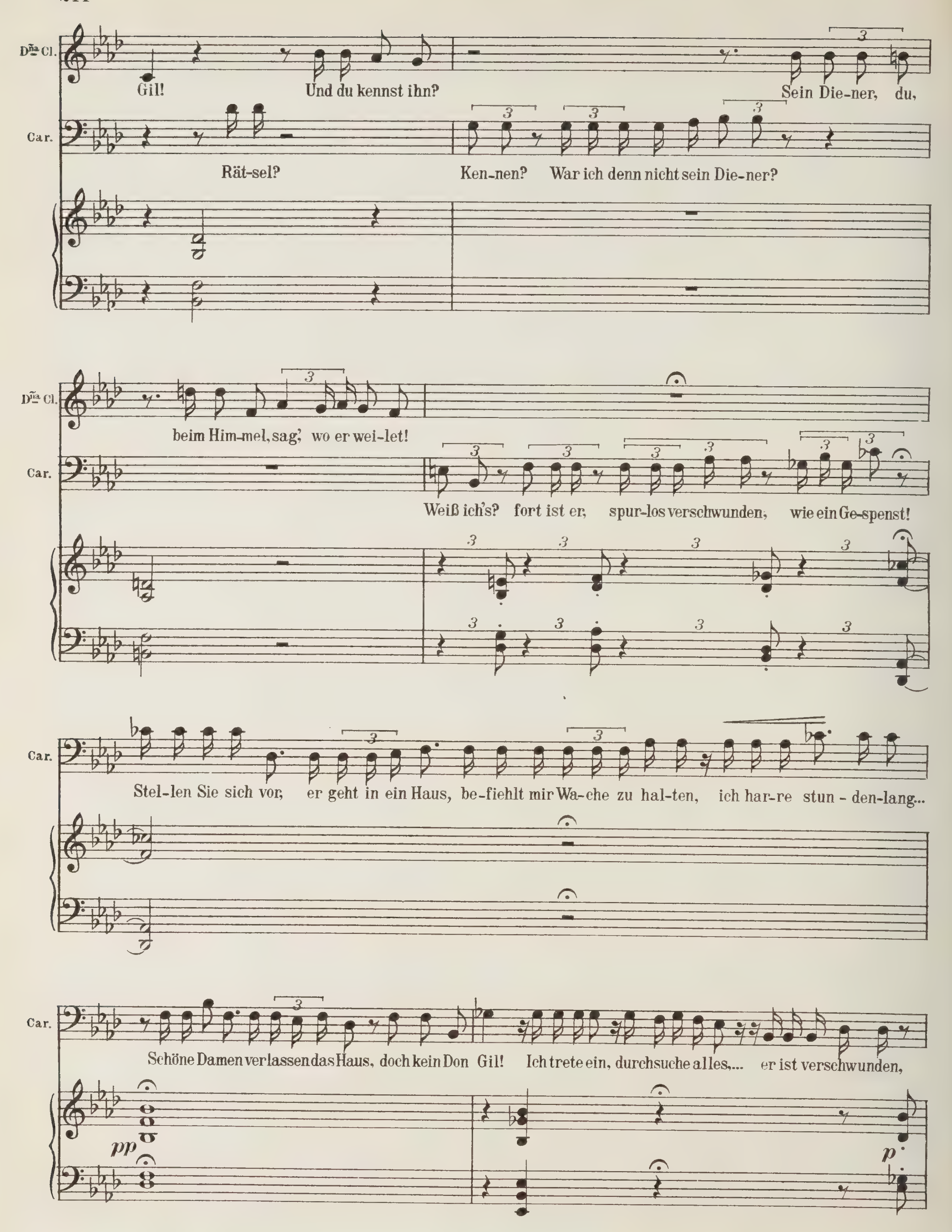
Dña Cl. Was ist mit mir ge-sche-hen? wo

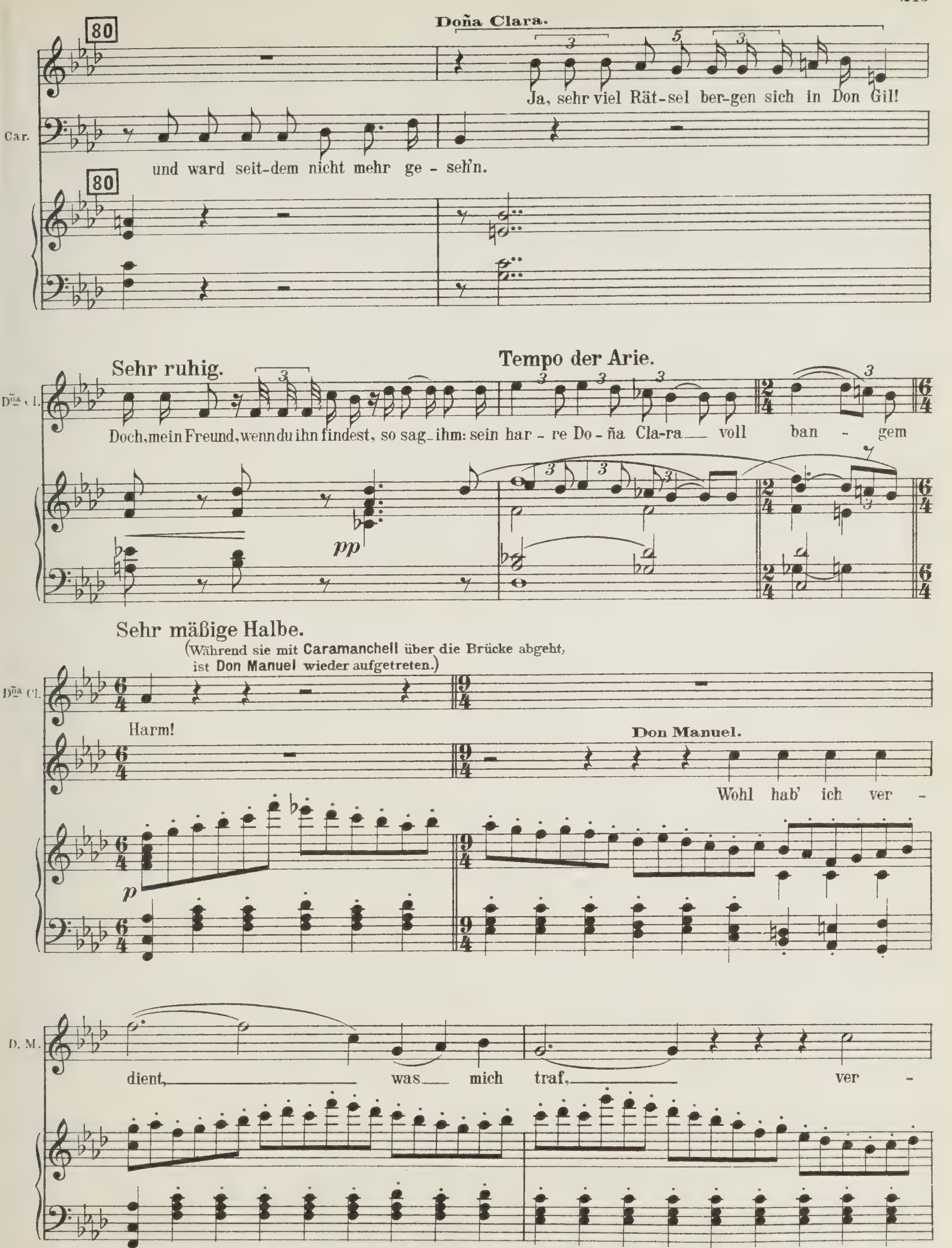
r.H. r.H. r.H.

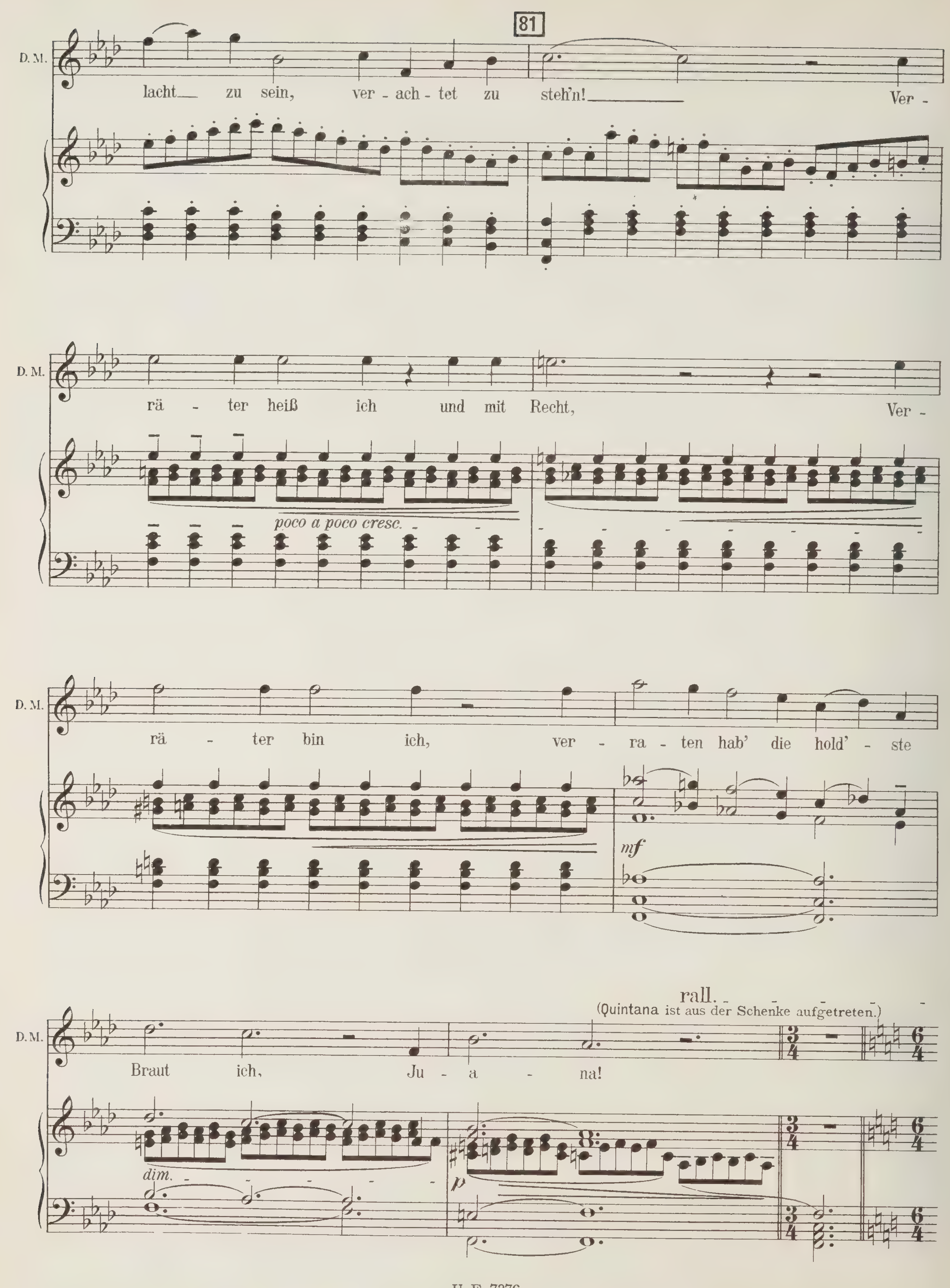
l.H. l.H. l.H. r.H.


Dña Cl.
ich auch geh' und ste-he: wie fühl'ich nur ei-nes, ach, nur eins: ich
l.H.
r.H.
poco f
lieb-te Don Mi-guel seit je-nem Tag, da ich zum er-sten Mal ihn
p
sah!
Doch ach, ver-sto-ßen
Kl.
78
irrt ge-wiß, ver-zwei-felt er um-her; er ahnt ja nicht, daß ei-ne treu-e
espr.


Dña Cl.
See - le gern ihm Tro-stes böt für all' sei-ne Schmerzen!
espr.
Fl.
l. H.
Frei.
Caramanchell.
Schö-ne Do-ña, ge-wiß, Ihr su-chet je-man-den!
Ach, ge-wiß, wohl such' ich ei-nen Herrn,
l. H.
mp
79
doch find' ich ihn wohl nir-gends!
Car.
Doch nicht et-wa ei-nen Herrn Don Gil?
Don Gil,
p
so nannt' er sich einst-mals.
Ja, nennt er sich jetzt denn an-ders?
Ach, vie-le Rät-sel ber-gen sich in Don


Dña Cl.
Car.
Gil! Und du kennst ihn?
Rät-sel?
Sein Die-ner, du,
Ken-nen? War ich denn nicht sein Die-ner?
beim Him-mel, sag', wo er wei-let!
Weiß ich's? fort ist er, spur-los verschwunden, wie ein Ge-spenst!
Stel-len Sie sich vor, er geht in ein Haus, be-fiehlt mir Wa-che zu hal-ten, ich har-re stun - den-lang...
Schöne Damen verlassen das Haus, doch kein Don Gil! Ich trete ein, durchsuche alles,... er ist verschwunden,
pp
p


80
Doña Clara.
Ja, sehr viel Rät-sel ber-gen sich in Don Gil!
Car.
und ward seit-dem nicht mehr ge - seh'n.
80
Sehr ruhig.
Tempo der Arie.
Dña Cl.
Doch, mein Freund, wenn du ihn findest, so sag- ihm: sein har - re Do - ña Cla-ra voll ban - gem
pp
Sehr mäßige Halbe.
(Während sie mit Caramanchell über die Brücke abgeht, ist Don Manuel wieder aufgetreten.)
Dña Cl.
Harm!
Don Manuel.
Wohl hab' ich ver -
p
D. M.
dient, was mich traf, ver -


81
D. M.
lacht_ zu sein, ver-ach-tet zu steh'n!_ Ver-
D. M.
rä - ter heiß ich und mit Recht, Ver-
poco a poco cresc.
D. M.
rä - ter bin ich, ver - ra - ten hab' die hold' - ste
mf
rall.
(Quintana ist aus der Schenke aufgetreten.)
D. M.
Braut ich, Ju - a - na!
dim.
p


Mäßig bewegt. ₵
Quintana (für sich.)
82
Ei, Don Ma-nuel, das trifft sich gut! Nun muß das Spiel - chen
Ob. dolce
p
Fag.
Qu.
mir ge - lin-gen, das sich Ju - a - na aus - ge-dacht!
Don Manuel.
Quin - ta - na, Ihr? O, ge-bet Nach-richt mir von Ju - a - na,
(laut)
Wer - ter Herr!
83
D. M.
Ihr wißt am be-sten, was sie einst mir war.
Sie barg, sich vor der Welt zu schü - tzen,
pp
sf

D.M. Um mei-net-wil-len!

Qu. in ei-nem Klo-ster ih-rem Blick. Das kann man sa-gen:

mf *p* *p*

D.M. O, bit-ter rä-chet sich mein Ver-rat:

Qu. Ihr wißt am be-sten, was im Leib sie birgt!

mf *p*

84

D.M. wis-se, seit ich sie ver-ließ, miß-lingt mir al-les; zwi-schen

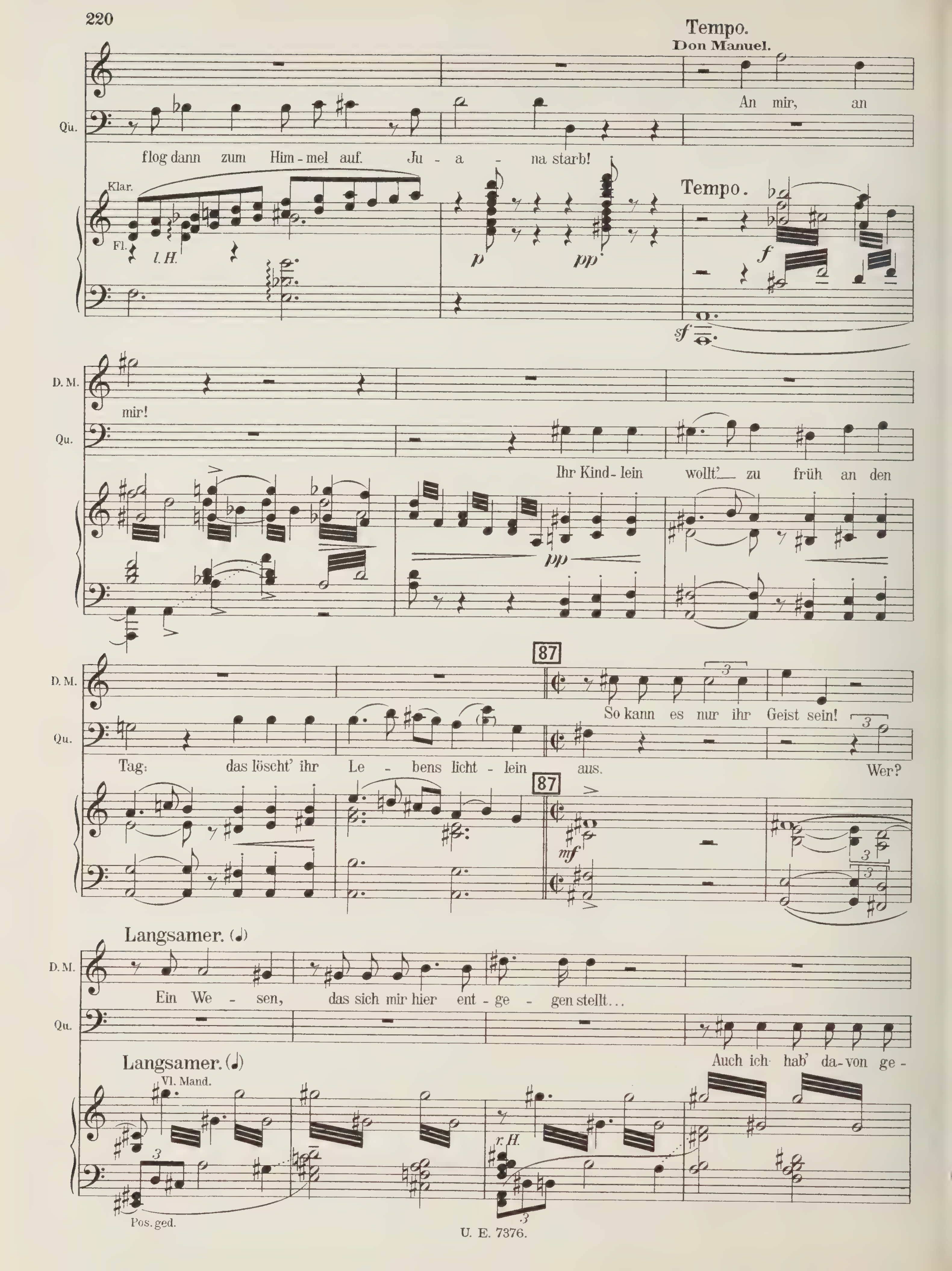
Fl. Ob. *espr.*

pp Fg.

D.M. mir und al-lem, was ich tu, steht hin-dernd ein

cresc.


85
Halbe=Halbe.
etwas verbreiternd (♩)
D. M.
Dä - mon, als wä-re Ju - a - na tot und ihr
Trp. ged.
p
Beckenwirbel
D. M.
Geist ge-he um, am einst Ge-lieb - ten sich zu rä - chen:
pp
Pos.
cresc.
D. M.
ich wä-re ja an ih-rem En - de schuld!
Wieder lebhafter. (₵)
Quintana (beiseite)
(laut)
Das kommt ge-le-gen mir! Herr, Ihr sprecht nur zu wahr:
Wieder lebhafter. (₵)
mp
p
pp
p
86 Etwas beruhigend.
Qu.
Gleich ei-nem Vö - gel-chen flat-ter - te ihr Seel-chen noch ein Weil-chen,
Klar.
r. H.
p
r. H.


Tempo.
Don Manuel.
An mir, an
Qu.
flog dann zum Him-mel auf. Ju - a - na starb!
Klar.
Fl.
l. H.
p
pp
Tempo.
f
sf
D. M.
mir!
Qu.
Ihr Kind-lein wollt' zu früh an den
pp
D. M.
87
So kann es nur ihr Geist sein!
Qu.
Tag: das löscht' ihr Le - bens licht - lein aus. Wer?
87
mf
Langsamer. (♩)
D. M.
Ein We - sen, das sich mir hier ent - ge - gen stellt...
Qu.
Auch ich hab' da-von ge -
Langsamer. (♩)
Vl. Mand.
r. H.
Pos. ged.


(Caramanchell ist wieder aufgetreten, stellt sich hinter die Beiden und hört mit steigendem Entsetzen zu.)
Qu.
hört; an man - chen Or-ten hat man es ge-seh'n,
pp
88 Noch mäßiger.
Don Manuel.
So ist's! Mit
Qu.
mit grü - nen Ho - sen an - ge - tan.
Caramanchell (schreit.)
Ach!
88
p
Hr. ged.
Tamtam
mf
D. M.
grü - nen Ho - sen an - ge - tan!
Gedehnt - - Lebhafter.
Car.
Mein Herr!
Gedehnt - - Lebhafter.
p
f
mf

Noch drängender.

D. M.

Nun bleibt nur ei - nes, nur ein's zu tun mir noch

mf *mf*

29

D. M.

üb - rig: Die ar - me See - le zur Ruh' zu brin - gen und

fp l. H. *mf* *p*

Pos. ged.

D. M.

dann nur wei - ter ei-len, Ver - ges - sen su-chen, nur fort, nur fort da-

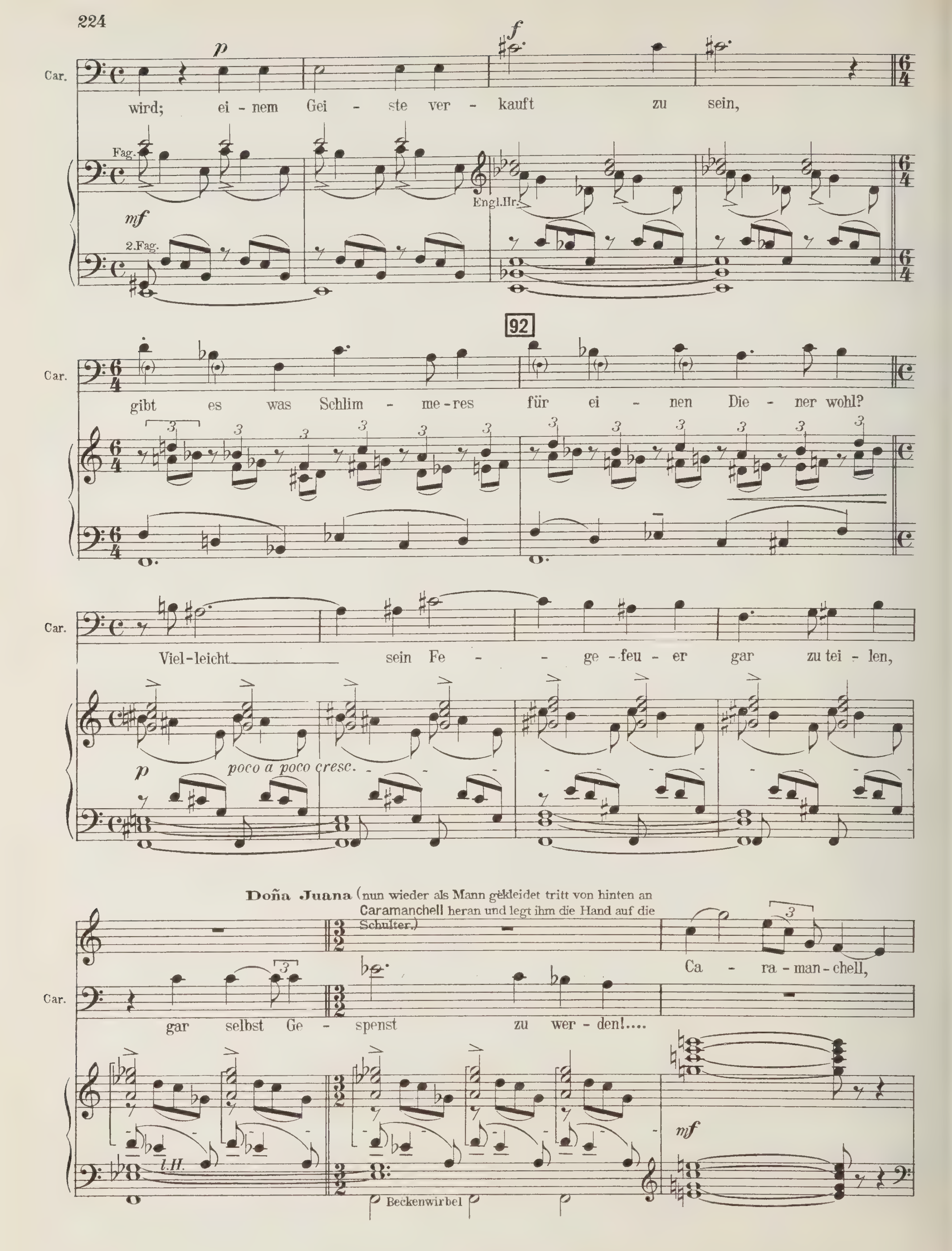
poco a poco cresc.

D. M.

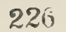
hin, wo nichts mehr mich mah-net, wie ich tö-richt spie - lend hin - warf Glück und

sf *mf* *p* *p*


90
D.M.
Ehr, und wo vielleicht im Taumel la - chend en - de die - ses Le-bens Qual!
sf
mf
p
Trp.
Pos.
(Er stürmt ab, Quintana folgt ihm lachend. Caramanchell ist in die Knie gesunken.)
D.M.
ff
Caramanchell.
91
f
Die - ner ei - nes Ge - spenst's zu
Engl.Hr.
p
Fag.
mf
Car.
sein! O, wie schau-dert mich, denk ich, was nun mir
p


Car.
p
f
wird; ei - nem Gei - ste ver - kauft zu sein,
Fag.
mf
2.Fag.
Engl.Hr.
92
gibt es was Schlim - me-res für ei - nen Die - ner wohl?
Viel-leicht sein Fe - ge-feu - er gar zu tei - len,
p
poco a poco cresc.
Doña Juana (nun wieder als Mann gekleidet tritt von hinten an Caramanchell heran und legt ihm die Hand auf die Schulter.)
Ca - ra-man-chell,
gar selbst Ge - spenst zu wer - den!....
l.H.
mf
Beckenwirbel


Etwas lebhafter.
Wie zuvor.
93 Etwas lebhafter.
Doña J.
find' ich dich end - lich wie - der!
(langer Aufschrei.)
Car.
See - len-spuk,
mf
f
p
Car.
weg von mir, Ge - spenst, geh' wie - der hin, wo-her du kom-men!
cresc.
Wie zuvor.
Doña Juana.
Was denn schreckt dich so, Ca - ra - man - chell! Wie, dir
espr.
p
Klar.
94
Doña J.
schlot - tern al - le Glie - der; komm' doch



Drängend.

Dña J.: her!

Car.: Nichts hab' ich mehr mit dir zu schaffen! Ich die - ne Men - schen, keinem Gespenst!

Drängend.

mf *p* *cresc.*

Tempo.

Dña J.: Ei, so fühle doch diese Glie - der, sieh' dies

p

Dña J.: le - bet al - les, ist [95] kein Schat - ten!

Dña J.: Nein! Füh - le und du wirst

Caramanchell.

So seid kein Geist Ihr? Ihr seid von Fleisch und Blut?

Kl. *fp* Fag. *f* *fp* *mf*


D^na J.
glau ben. Komm' nun her, viel Schö - nes sollst du hö - ren;
96
wa - rum ver - schwunden ich schien, wirst dann du be - grei - fen.
Nun ist mir ja, was ich er - träum - te, doch kaum zu hof - fen wag -
- te, auf's schönste ge - lun - gen! Du siehst in
Caramanchel.
Re - det, re - det, Herr, wa - rum Ihr seit zwei Ta - gen nicht mehr Euch se - hen ließt!
espr.
mf
Hr.

97

Dña J.

mir den Bräu - ti - gam und bald Ge-

f *p* *fp*

Dña J.

mahl von Do-ña I - nes! Dies zu erreichen, mußt' zwei

Caramanchel.

Al - so seid Ihr wirk-lich und wahr-

espr. *mf* *fp* *espr.* *mp* *espr.*

98 Sehr lebendig.

Dña J.

Ta - ge ge-hei-men Weg ich geh'n, nun a - ber werd' ich reich dir loh-nen al-les, was du littst.

Car.

haf - tig ein ve-ri-tab-ler Mann! So ist es

98 Sehr lebendig.

mf *f* Trpt.

Car.

wahr, ich hab' Euch wie - der, gibt es was Herr-lich-res für ei - nen

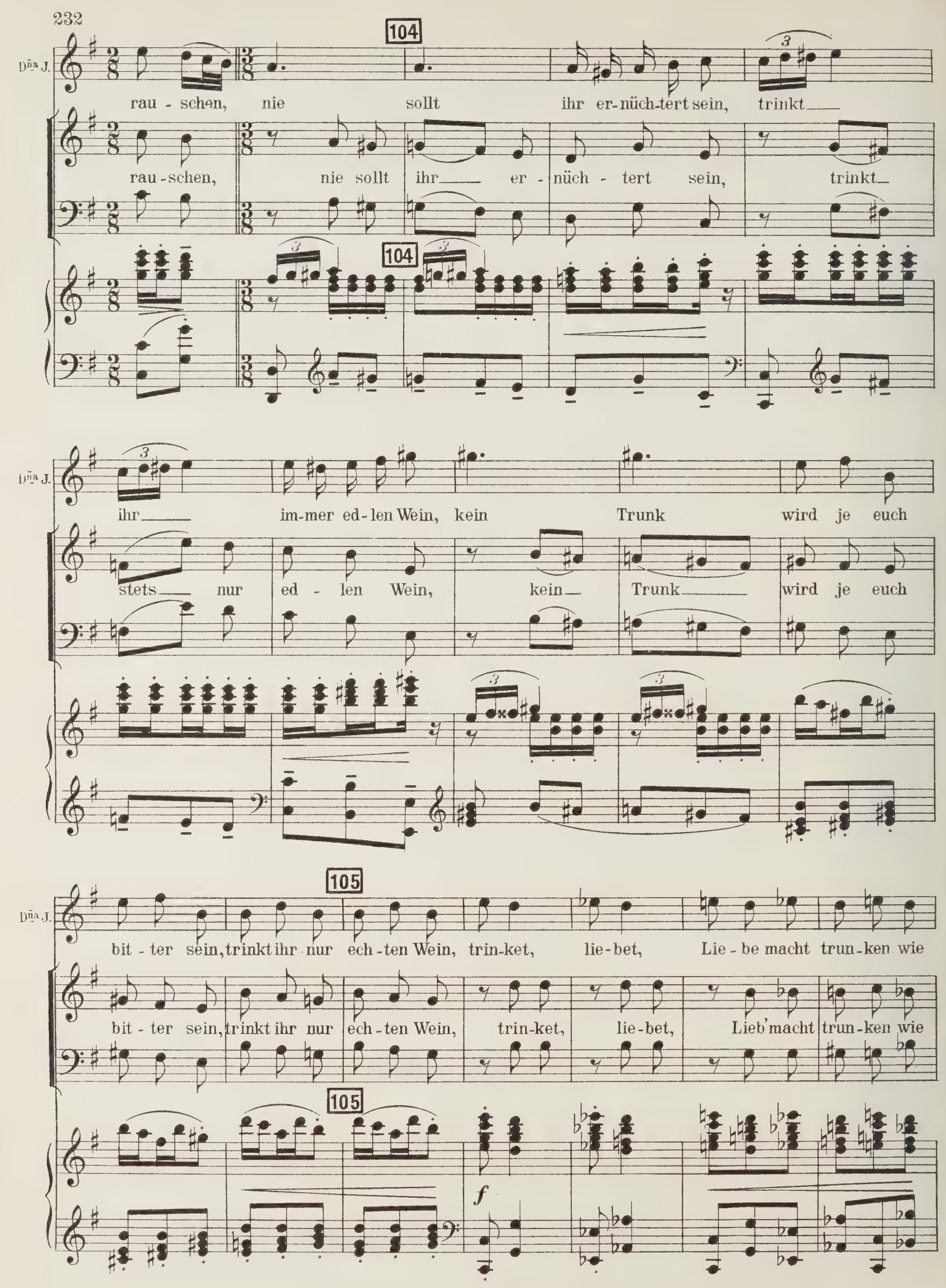
Vl.

mf


99
(Er springt zu den Zechern und entreißt einem die Guitarre.)
Car.
Die - ner wohl, hei, ich fand mei - nen Herrn!
p
f
Hei, mei - nen Herrn, mei - nen Herrn fand ich
ff
mf
Str. Guit.
wie - der, mein sü-ßes klei-nes Herrchen, das ich schon ver - lo - ren gab!
100
Nun ich ihn hab', sing' ich wie - der froh in die
f
mf


Dehnen.
Allegro con spirito.
(Doña Juana hat sich zu einer Trinkergruppe gesellt und ergreift nun einen Becher.)
Doña Juana.
Wenn heiß Lieb' die A-dern schwellt, gleicht
Car.
Welt mei - ne Freud'!
CHOR.
(Tenor.) pp
Wenn heiß Lieb' die A - dern schwellt, glei-chet
(Baß.) pp
Dehnen.
Allegro con spirito.
Hbl. Trgl.
f p
Hfe. Guit. Hr. Trpt.
(linke Hand sehr schwach)
Dña J.
101
ganz per - lendem Cham - pag - ner; heiß quillt sei-ne See-le auf,
ganz Cham - pag - ner - wei - ne; heiß quillt ihm die See - le auf,
101
Dña J.
schäumt hoch, ü-berschwellt ihr Maß, jed' Herz zwingt sie in
schäumt hoch, ü - ber - schwellt ihr Maß, jed' Herz zwingt sie, zwingt sie
p
mf


102
Dña J.
ih - ren Bann, reißt sie mit him - mel-wärts; trun - ken stür-mend fol - get mit Ju - bel ihr
in Bann, sie reißt es mit; trun-ken stür-mend fol - get mit Ju - bel ihr
102
f
Dña J.
nach!
103
Schlürft
nach!
Schlür - fet
103
f
p
Hr.
Dña J.
Lieb' wie Cham-pag-ner-wein, laßt süß stets euch neu von ihr be -
Lieb' wie Cham - pag - ner - wein, las - set süß stets aufs neu euch be -

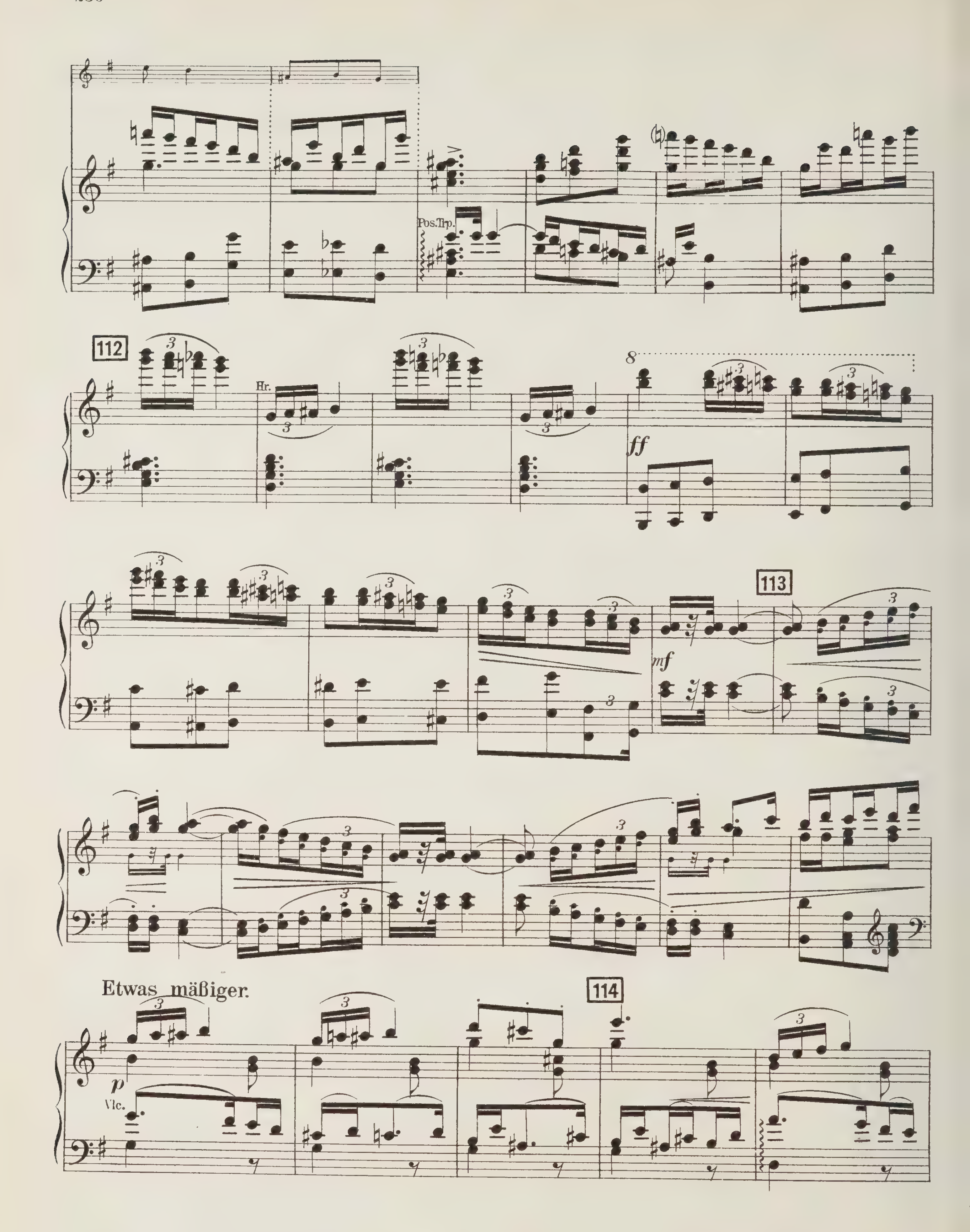

104
Dña J.
rau - schen, nie sollt ihr er-nüch-tert sein, trinkt
rau-schen, nie sollt ihr er - nüch - tert sein, trinkt
104
3
Dña J.
ihr im-mer ed-len Wein, kein Trunk wird je euch
stets nur ed - len Wein, kein Trunk wird je euch
105
Dña J.
bit - ter sein, trinkt ihr nur ech-ten Wein, trin-ket, lie-bet, Lie - be macht trun-ken wie
bit - ter sein, trinkt ihr nur ech-ten Wein, trin-ket, lie-bet, Lieb' macht trun-ken wie
105
f


Ruhiger, doch noch immer sehr bewegt.
Dūa J.
Wein!
Hast du dein Lieb-stes, ge-hört dir der Him-mel, hältst du im
Wein!
Ja so ist's!
Ruhiger, doch noch immer sehr bewegt.
ff
p
mf
p
Dūa J.
Arm sie, was schert dich die Welt, lö-sest du trun-ken den Gür-tel Chy-the-res, ach, wie ver-
Ja, so ist's!
Ja, die Lieb'
mf
p cresc.
poco f
meno
106
Sehr schnell.
Dūa J.
sin-kest du, se-li-ger Ze-cher, himm-lisch be-rauscht in ein schäumendes Meer!
sie berauscht!
Sehr schnell.
106
Hr.
f


Dña J.
Trin-ket, lie-bet,
Ja, die Lieb', sie be-rauscht, ja, sie gleicht ed-lem Wein: schlürft Wein,
f
ff
107
trin-ket, lie-bet, lie-bet, Lie-be macht trun-ken wie Wein, ja
schlürft Lieb', Lieb', Lieb' macht trun-ken wie Wein,
p
Vorhang.
108
Wein!
wie Wein!
Hr.
l.H.

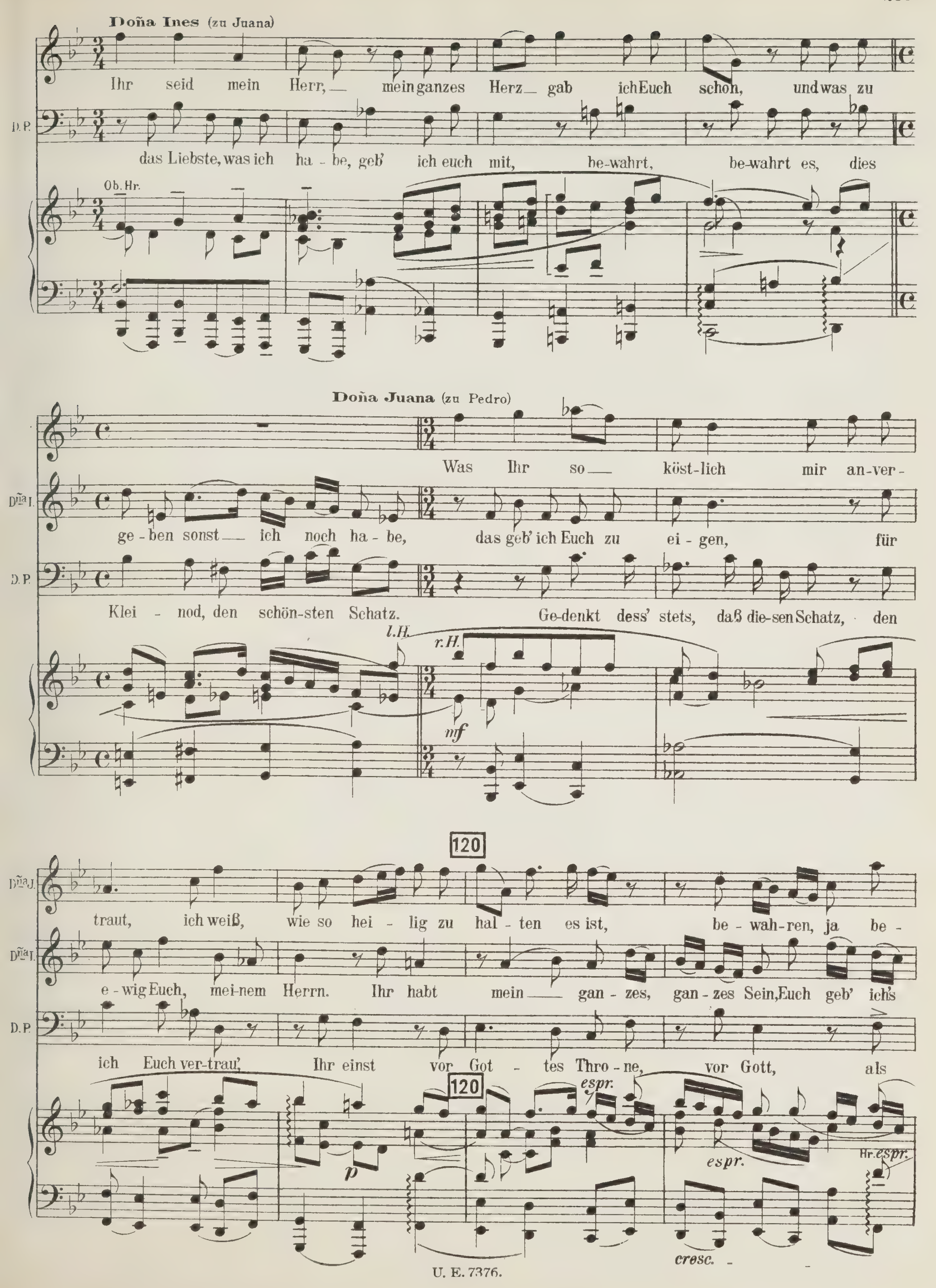
Zwischenspiel.




Pos.Trp.
112
Hr.
8
ff
113
mf
Etwas mäßiger.
114
p
Vlc.

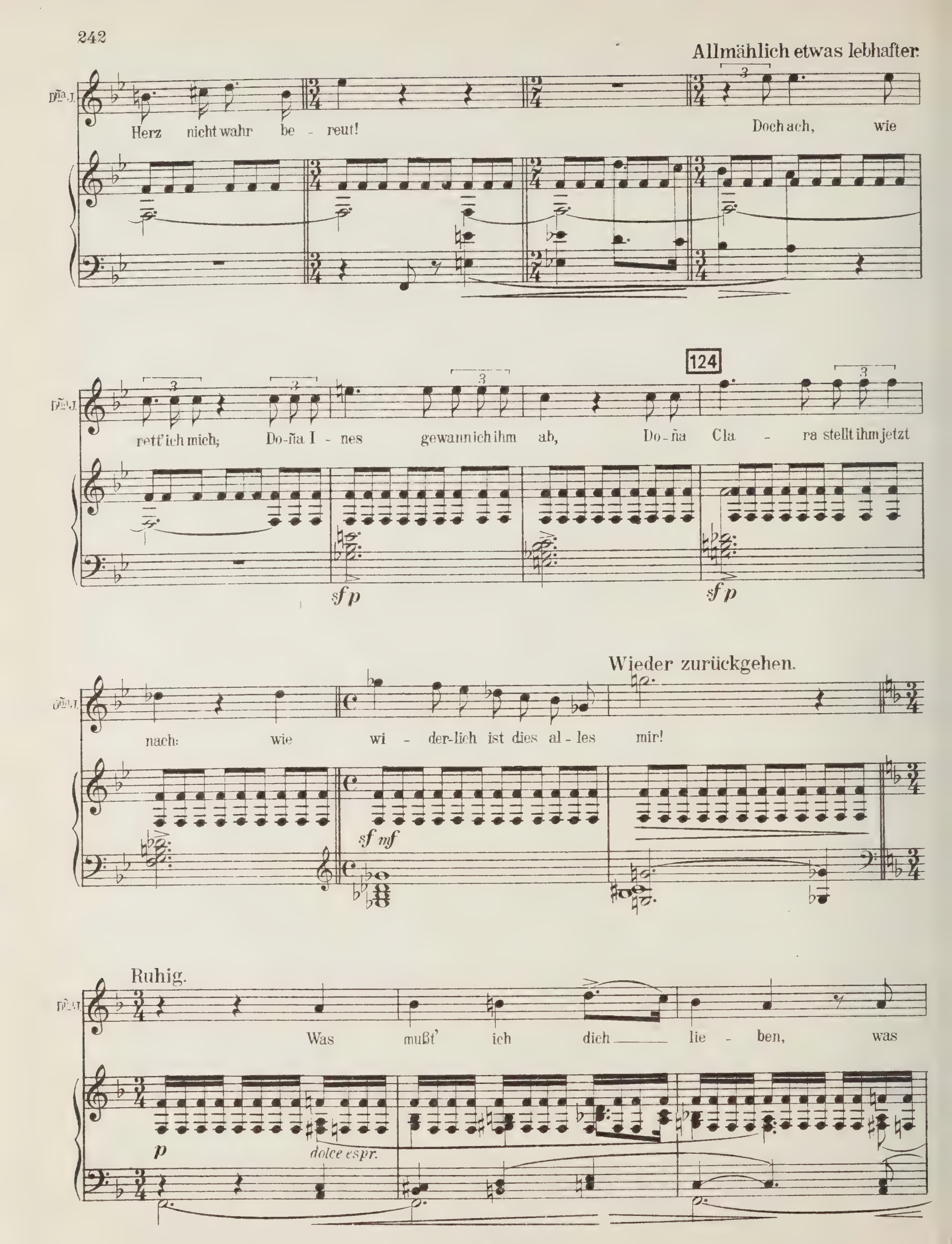

115
p
Pos.
Ped.
*
116
Hbl.
mf
p
Hr.
Fg.
Vlc.
pp
rit.
1
1


117 Dritte Scene.
Sehr mäßig.
Holzbl.
espr.
p Hr.
Trpt.
Str.
mp
118
Vorhang. Zimmer im Hause des Don Pedro.
mp e molto espr.
Hr.
dolce
Hr
mit verständigem Pedalgebrauch
Don Pedro (steht zwischen Doña Juana und Doña Ines.
poco rit.
Mein lie-bes Kind nenn' ich Euch
p Str.
D.P.
119
bald, seid Ihr auch jung, so seid Ihr doch e-del, seid auch reich genug, mein Kind zu-beglücken;
espr.


Doña Ines (zu Juana)
Ihr seid mein Herr, mein ganzes Herz gab ich Euch schon, und was zu
D. P.
das Liebste, was ich ha - be, geb' ich euch mit, be-wahrt, be-wahrt es, dies
Ob. Hr.
Doña Juana (zu Pedro)
Was Ihr so köst-lich mir an-ver-
Dña J.
ge-ben sonst ich noch ha-be, das geb' ich Euch zu ei-gen, für
D. P.
Klei - nod, den schön-sten Schatz. Ge-denkt dess' stets, daß die-sen Schatz, den
l. H.
r. H.
mf
120
Dña J.
traut, ich weiß, wie so hei - lig zu hal - ten es ist, be-wah-ren, ja be-
Dña J.
e-wig Euch, mei-nem Herrn. Ihr habt mein gan-zes, gan-zes Sein, Euch geb' ich's
D. P.
ich Euch ver-trau', Ihr einst vor Got - tes Thro-ne, vor Gott, als
120
espr.
p
espr.
Hr. espr.
cresc.

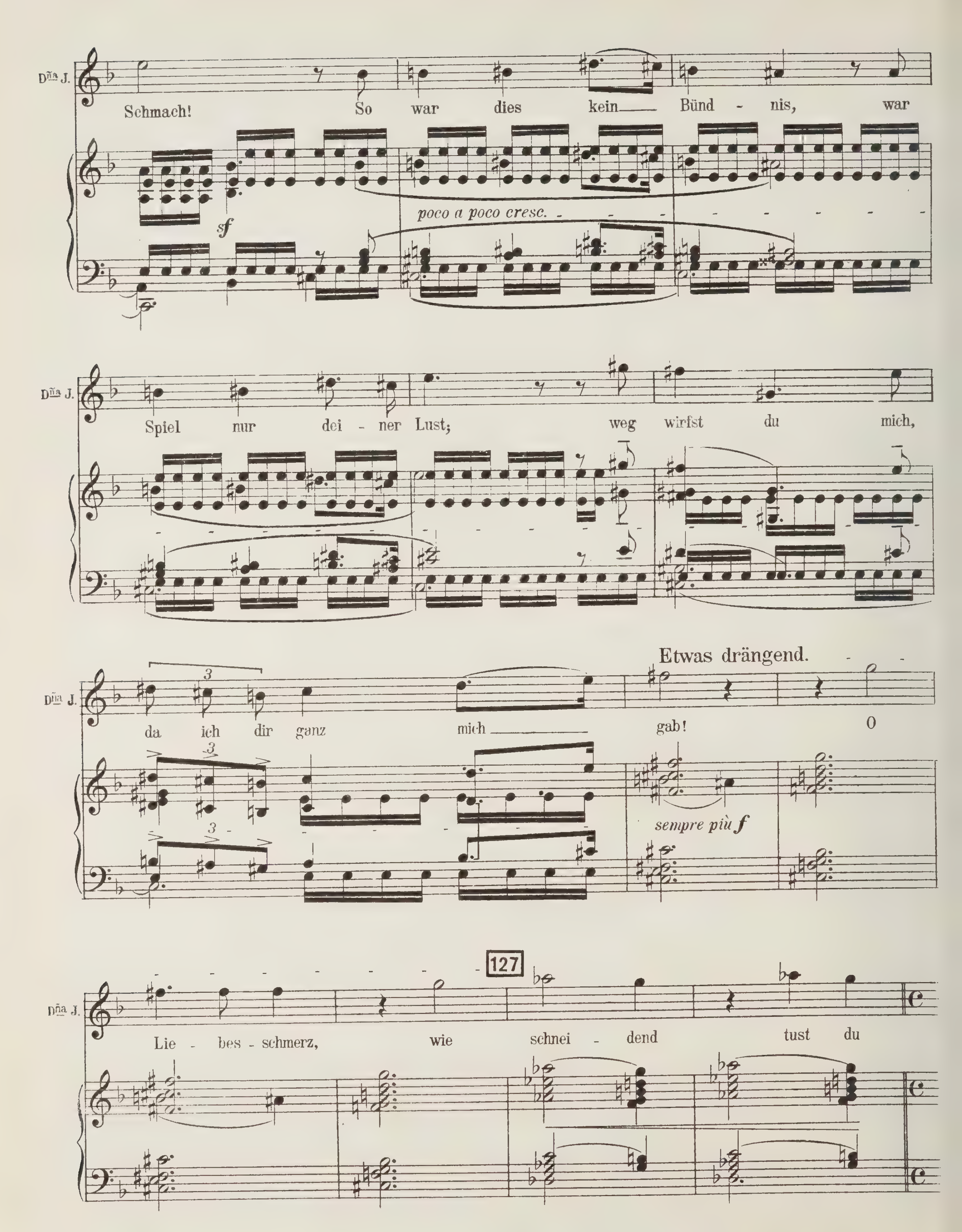

D̃ña J.
wah-ren werd' ich's rein, ja be - wah - ren
D̃ña I.
e-wig zu ei - gen hin, ja Euch bin ich, Euch bin ich Sklavin.
D. P.
wohl be - wahrt müßt nieder - le-gen, als wohl be - wahrt
dim. r. H.
werd' ich es rein.
121
Ihr seid mein Herr, Euch bin ich ei - gen ganz!
vor Gott müßt nieder - le - gen!
Holzbl.
r. H.
p
Pk.
Kl. espr.
etwas zögernd
Ganz Eu - rem Dienst er - ge - ben will ich sein!
Heut' Abend die
(Während er mit Dõna Ines abgeht, flüstert ihr Doña Juaña zu:)
Vor Gott!
p Str.
Str.
p Bl.


122
Dña J.
Se-re-na-de, seid auf dem Bal-ko-ne, ver - steht Ihr...
schwer
pp
p
espr.
frei
Wie lan - ge werd'ich dies Spiel noch trei - ben müs - sen?
Wie kann ich fort, so lan-ge er hier weilt,
p
123
so lan-ge nach an-dern Frau'n er späht,
so lange sein
poco a poco
cresc.


Allmählich etwas lebhafter.
Dña J.
Herz nicht wahr be - reut!
Doch ach, wie
rett' ich mich; Do-ña I - nes gewann ich ihm ab, Do-ña Cla - ra stellt ihm jetzt
124
sf p
sf p
Wieder zurückgehen.
nach: wie wi - der-lich ist dies al - les mir!
sf mf
Ruhig.
Was mußt' ich dich lie - ben, was
p
dolce espr.

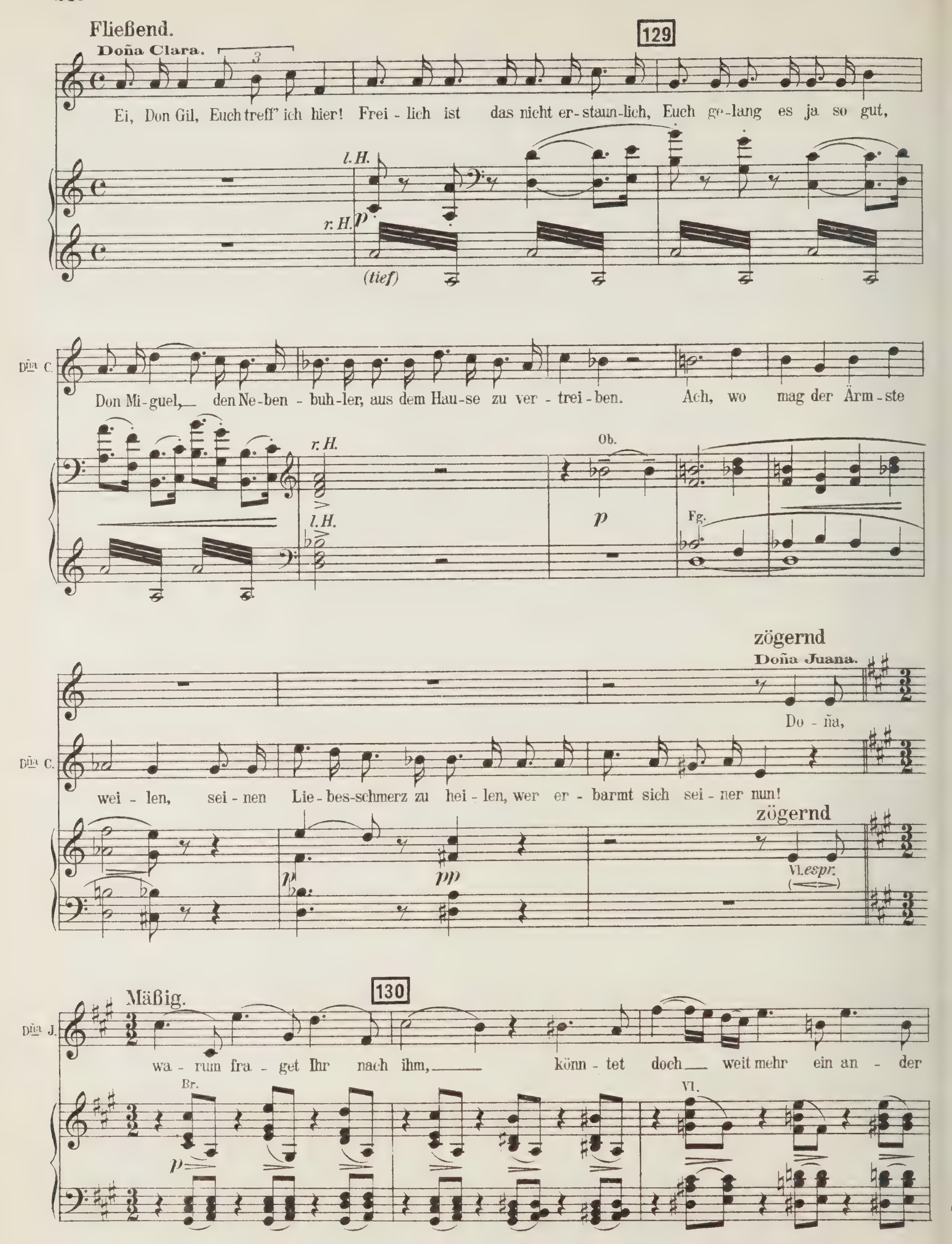


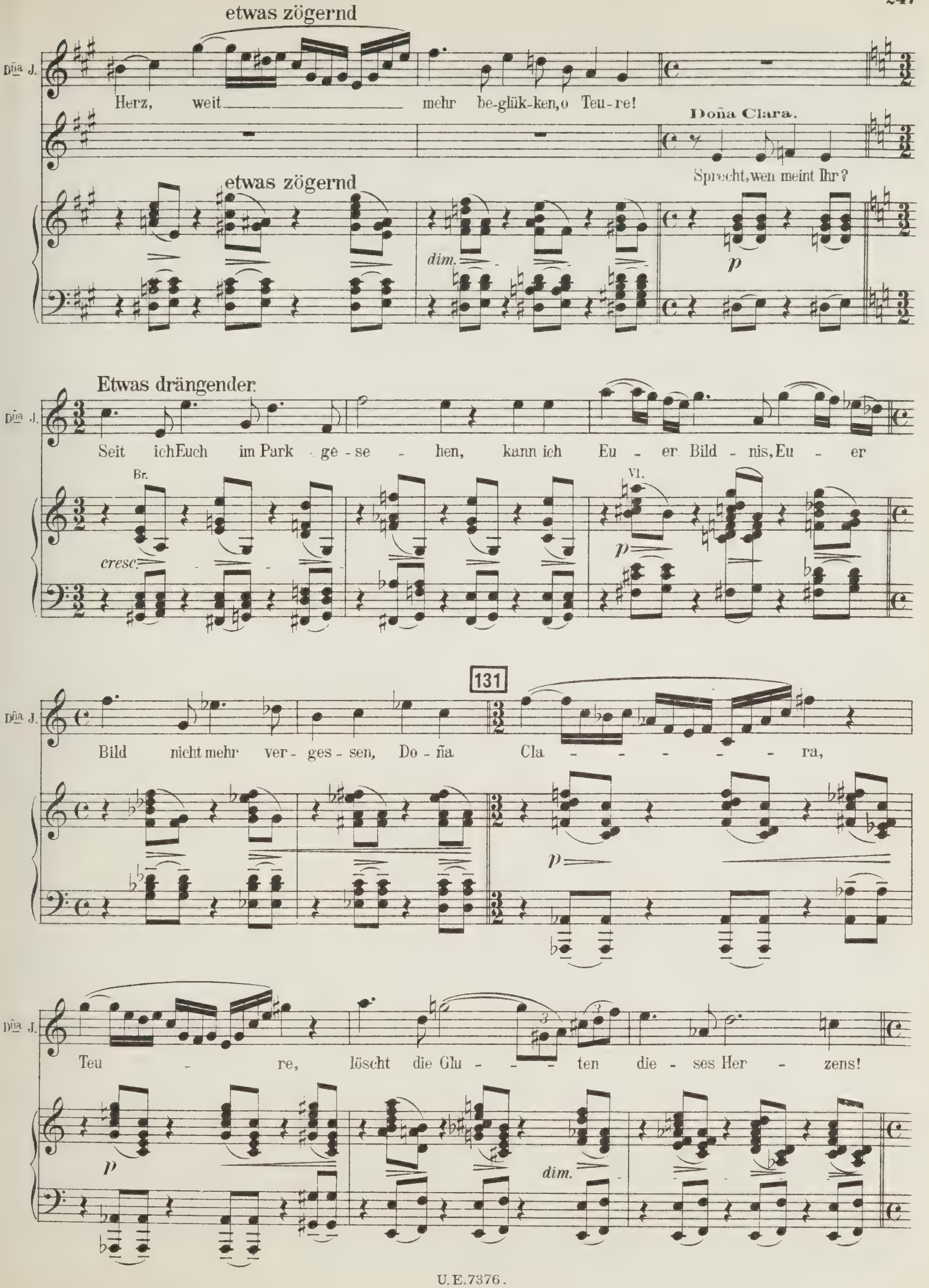
125
ta - test du mir an, Ma - nuel, ge - lieb - - ter Feind; du konn - test mich las - sen, die fest dir ver - traut, suchst an - dre zu um - fas - sen, o bit - te - re
espr.
sf
sf

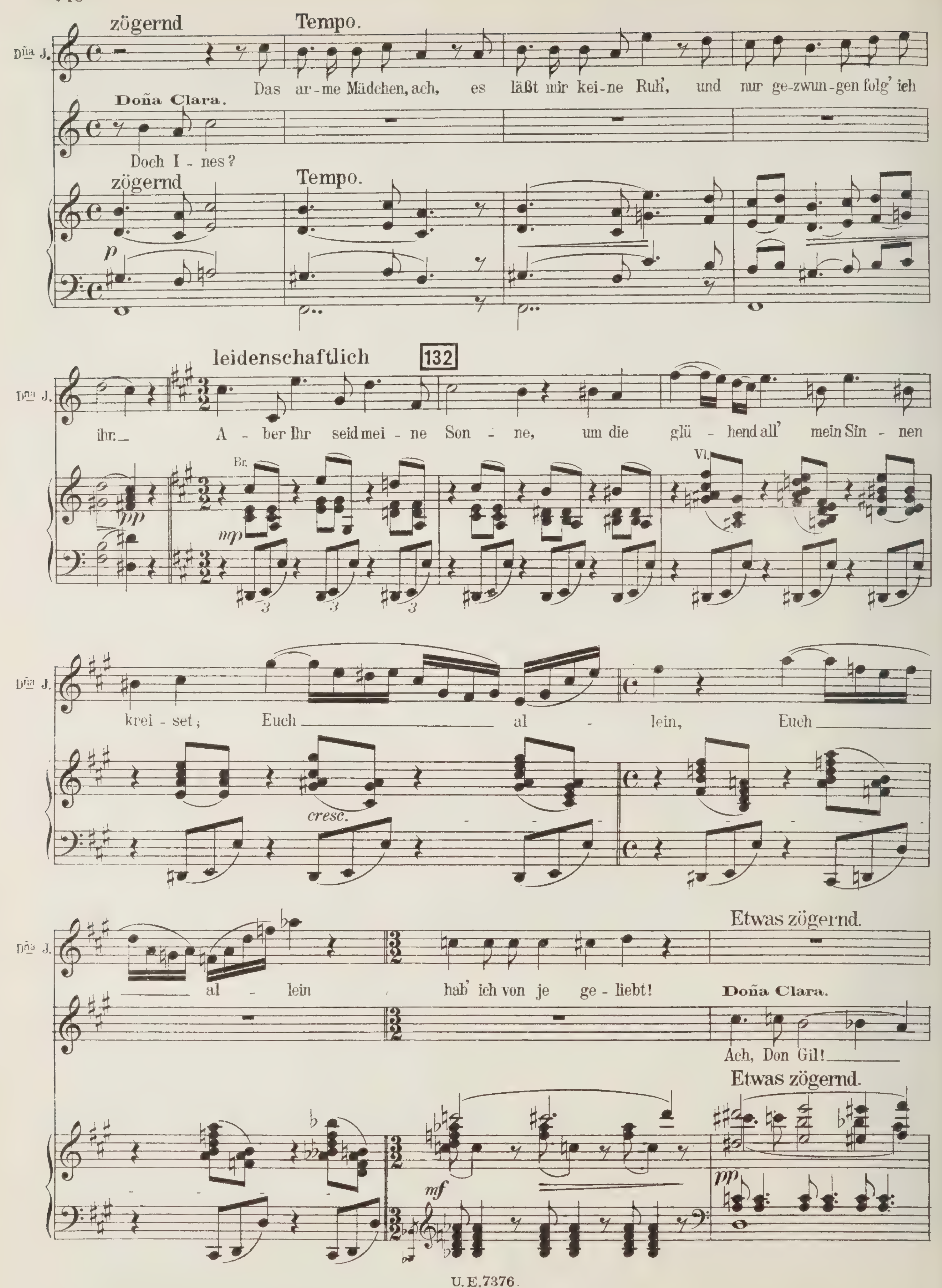


Dña J.
Schmach! So war dies kein Bünd - nis, war
poco a poco cresc.
sf
Spiel nur dei - ner Lust; weg wirfst du mich,
Etwas drängend.
da ich dir ganz mich gab! O
sempre più f
127
Lie - bes - schmerz, wie schnei - dend tust du

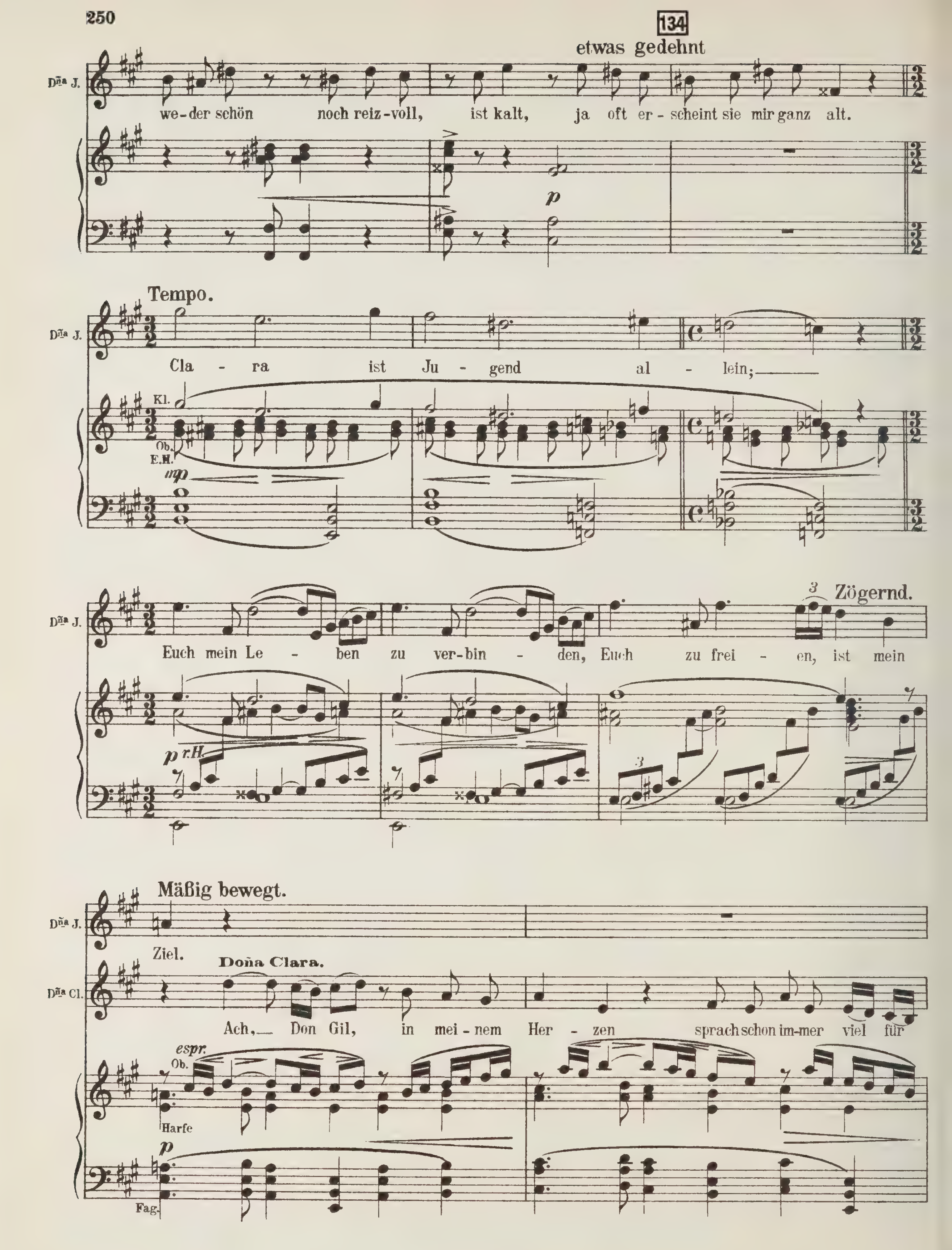

Ruhiger.
Dña J.
weh, so weh!
Fl.
Ob.Kl.
f espr.
mf espr.
espr.
l. H.
r. H.
poco a poco dim.
Pos.
Noch mehr beruhigen.
Was
espr.
Hr.
Str.
espr. p
128
mußt ich dich lie - ben, Ma - nuel, ge -
Hr.
dolce.
(Doña Clara tritt auf.)
lieb - ter Feind!
pp

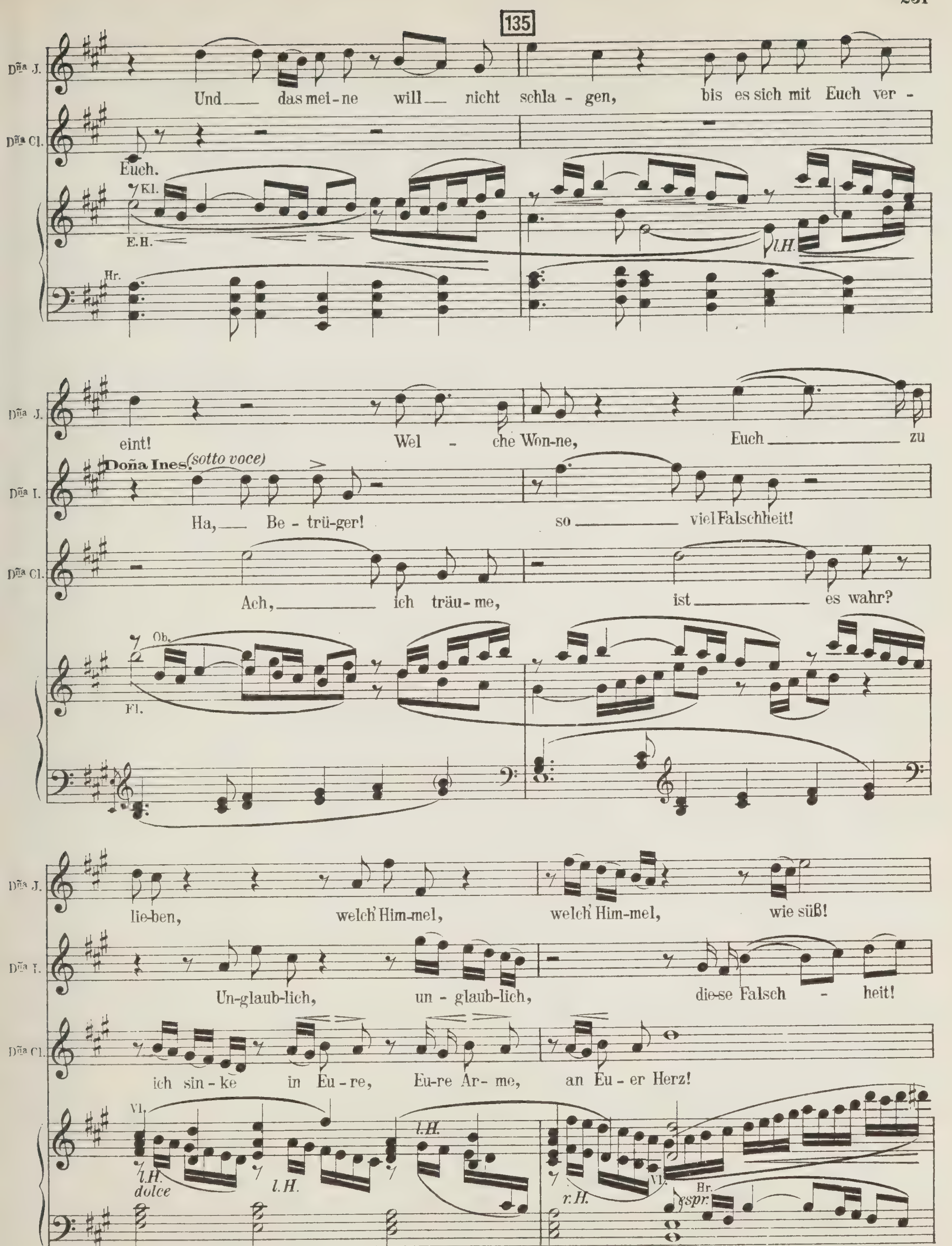

Fließend.
Doña Clara.
129
Ei, Don Gil, Euch treff' ich hier! Frei - lich ist das nicht er - staun - lich, Euch ge - lang es ja so gut,
l.H.
r.H.
p
(tief)
Dña C.
Don Mi - guel, den Ne - ben - buh - ler, aus dem Hau - se zu ver - trei - ben. Ach, wo mag der Ärm - ste
r.H.
l.H.
Ob.
p
Fg.
zögernd
Doña Juana.
Do - ña,
Dña C.
wei - len, sei - nen Lie - bes - schmerz zu hei - len, wer er - barmt sich sei - ner nun!
zögernd
pp
Vl. espr.
Mäßig.
130
Dña J.
wa - rum fra - get Ihr nach ihm, könn - tet doch weit mehr ein an - der
Br.
p
Vl.

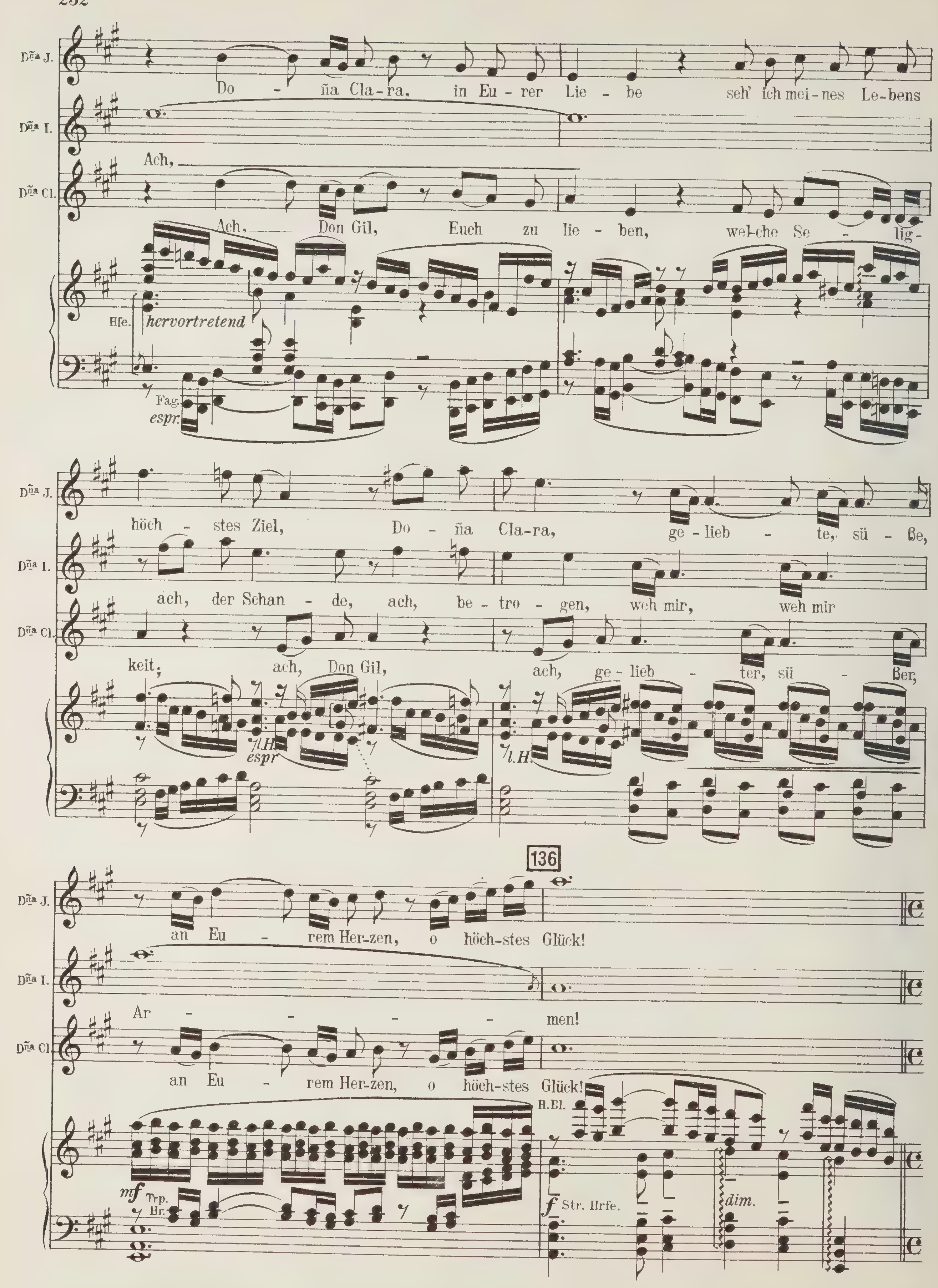

etwas zögernd
Doña J.
Herz, weit mehr be-glük-ken, o Teu-re!
Doña Clara.
Sprecht, wen meint Ihr?
etwas zögernd
dim.
p
Etwas drängender
Seit ich Euch im Park ge-se-hen, kann ich Eu-er Bild-nis, Eu-er
Br.
Vl.
cresc.
p
Bild nicht mehr ver-ges-sen, Do-ña Cla-ra,
131
Teu-re, löscht die Glu-ten die-ses Her-zens!
dim.

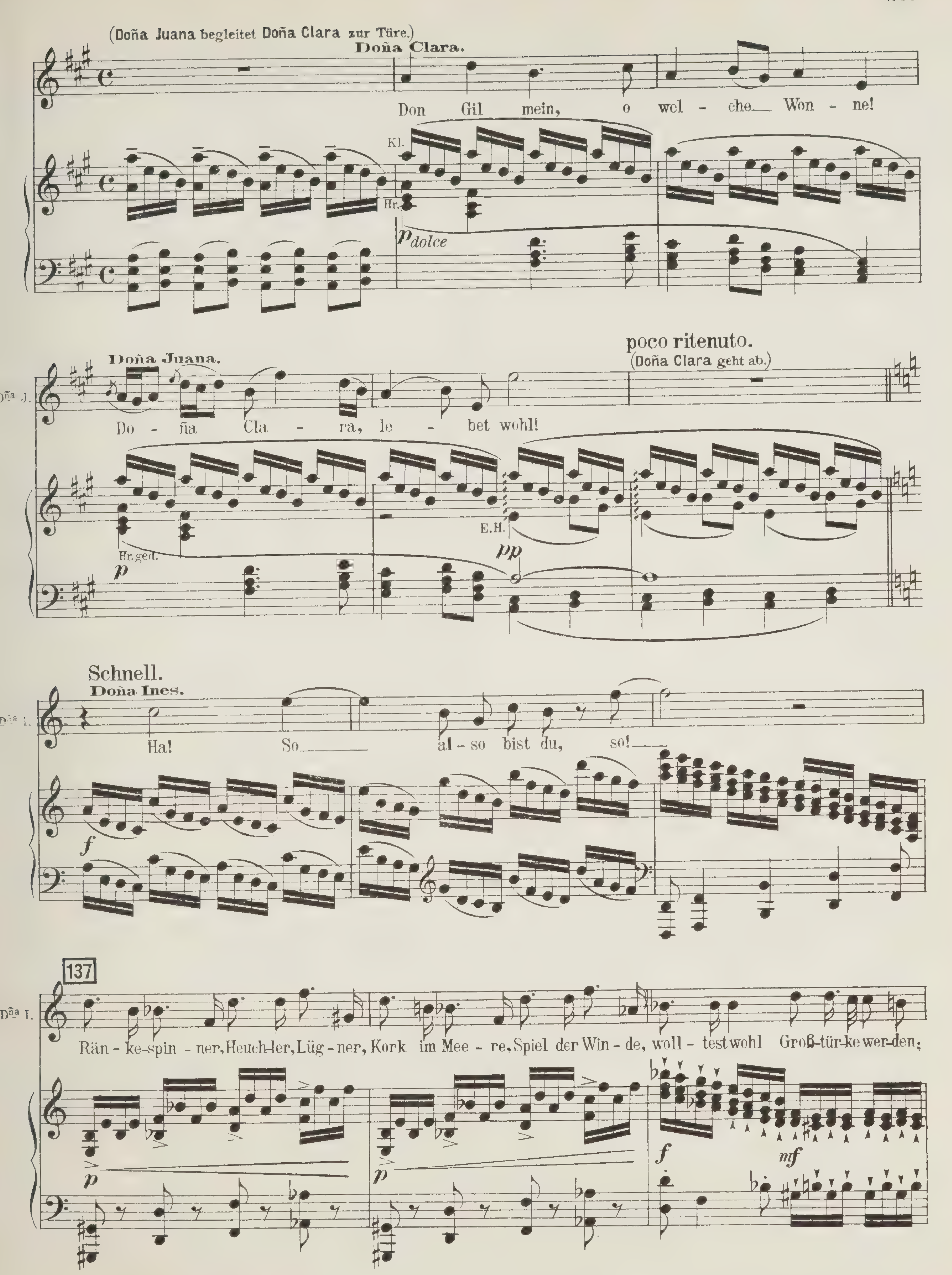

zögernd
Tempo.
Dña J.
Das ar-me Mädchen, ach, es läßt mir kei-ne Ruh', und nur ge-zwun-gen folg' ich
Doña Clara.
Doch I - nes?
zögernd
Tempo.
p
leidenschaftlich
132
ihr._ A - ber Ihr seid mei - ne Son - ne, um die glü - hend all' mein Sin - nen
Br.
Vl.
pp
mp
krei - set; Euch al - lein, Euch
cresc.
al - lein hab' ich von je ge - liebt!
Etwas zögernd.
Doña Clara.
Ach, Don Gil!
Etwas zögernd.
mf
pp

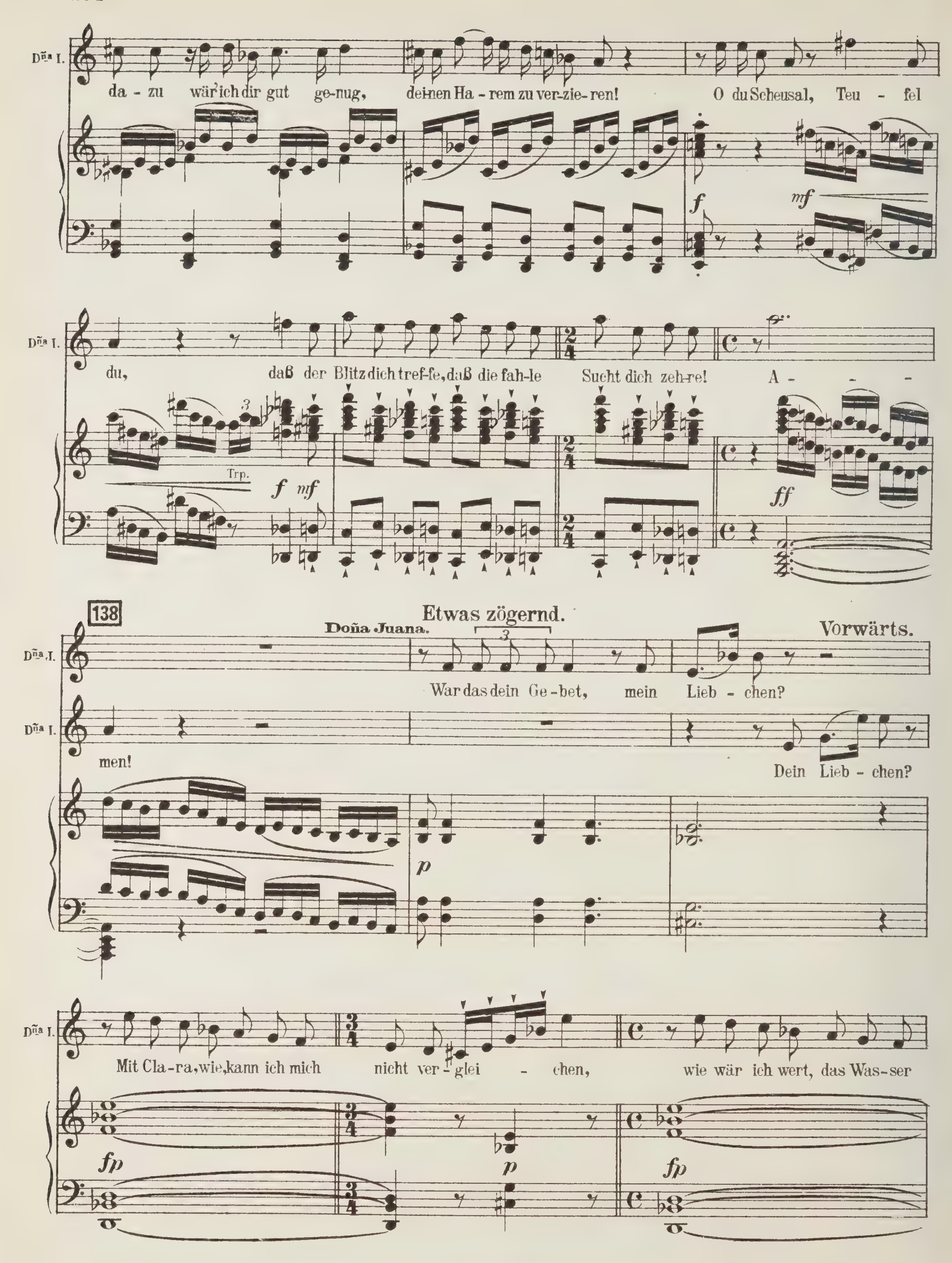

drängend
Dña J.
Sprecht, darf ich hof-fen?
Nicht an mei - ner Lie-be:
Dña C.
Ach, ich zweif - le....
drängend
pp
p
133
Tempo
Cla - ra heißt sie al - lein!
(Hier tritt Doña
Klar.
Ob.
Engl. Hr
p espr.
Ines auf und belauscht nun alles Folgende.)
Doña Clara.
Wie wollt mit der Ihr Euch verglei - chen,
Für I-nes schient Ihr zu glü-hen, ach, gewiß, Ihr findet schö-ner sie.
Fl. Hr.
mp
nicht kann sie Euch das Was-ser rei - chen,
bei Licht be-trach-tet, ist sie

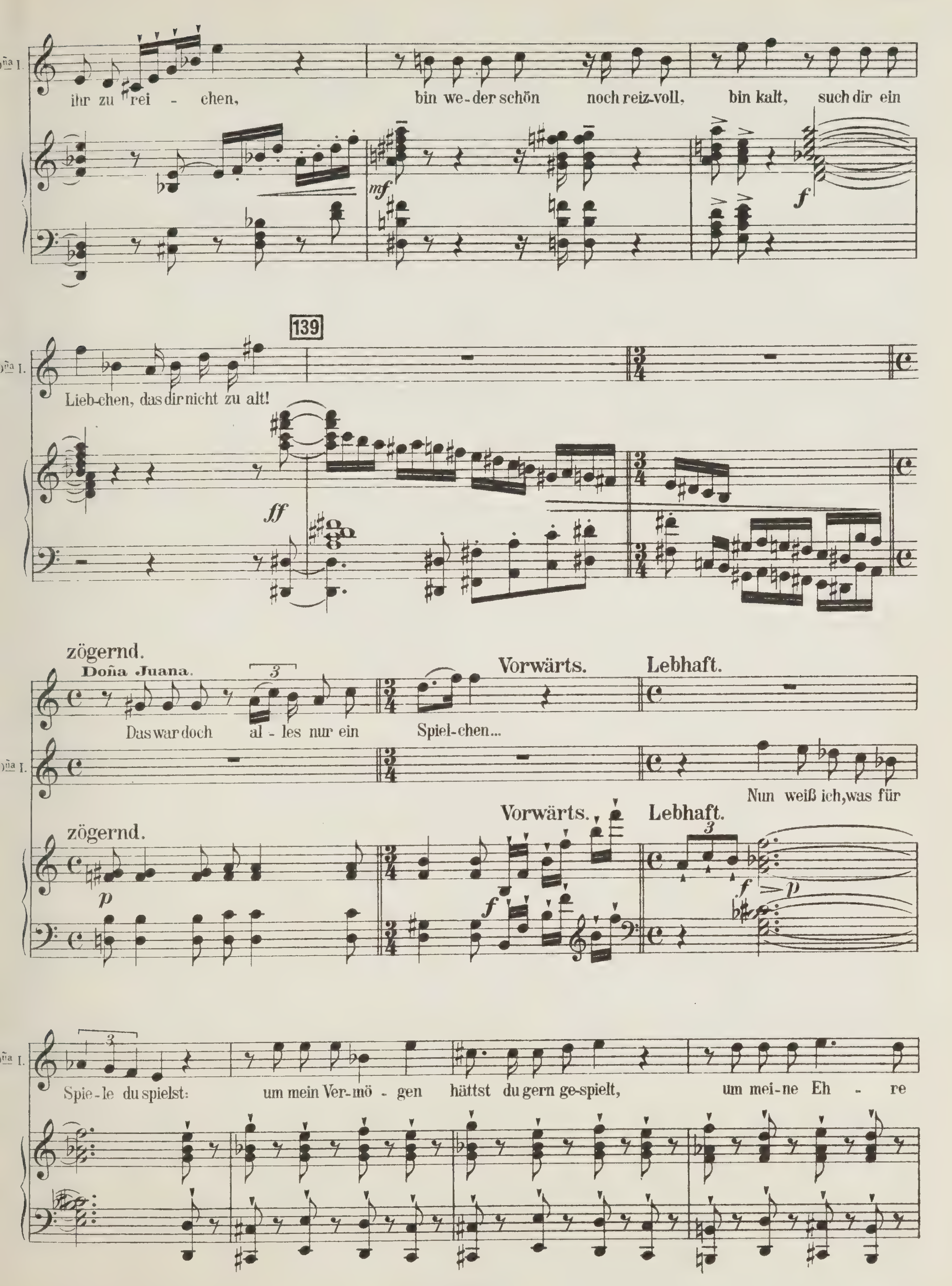

134
etwas gedehnt
Dña J.
we-der schön noch reiz-voll, ist kalt, ja oft er-scheint sie mir ganz alt.
p
Tempo.
Cla - ra ist Ju - gend al - lein;
Kl.
Ob.
E.H.
mp
Euch mein Le - ben zu ver-bin - den, Euch zu frei - en, ist mein
Zögernd.
p r.H.
Mäßig bewegt.
Ziel.
Doña Clara.
Dña Cl.
Ach, Don Gil, in mei-nem Her - zen sprach schon im-mer viel für
espr.
Ob.
Harfe
p
Fag.


135
Dña J.
Dña Cl.
Und das mei-ne will nicht schla-gen, bis es sich mit Euch ver-
Euch.
Kl.
E.H.
l.H.
Hr.
eint! Wel-che Won-ne, Euch zu
Doña Ines. (sotto voce)
Dña I.
Ha, Be-trü-ger! so viel Falschheit!
Ach, ich träu-me, ist es wahr?
Ob.
Fl.
lie-ben, welch' Him-mel, welch' Him-mel, wie süß!
Un-glaub-lich, un-glaub-lich, die-se Falsch-heit!
ich sin-ke in Eu-re, Eu-re Ar-me, an Eu-er Herz!
Vl.
l.H.
dolce
r.H.
Br.
espr.


Dña J.
Dña I.
Dña Cl.
Do - ña Cla-ra, in Eu - rer Lie - be seh' ich mei-nes Le-bens
Ach,
Ach, Don Gil, Euch zu lie - ben, wel-che Se - lig-
Hfe.
hervortretend
Fag.
espr.
höch - stes Ziel, Do - ña Cla-ra, ge - lieb - te, sü - ße,
ach, der Schan - de, ach, be - tro - gen, weh mir, weh mir
keit, ach, Don Gil, ach, ge - lieb - ter, sü - ßer,
l.H.
espr
136
an Eu - rem Her-zen, o höch-stes Glück!
Ar - - - men!
an Eu - rem Her-zen, o höch-stes Glück!
H.Bl.
mf
Trp.
Hr.
f
Str. Hrfe.
dim.

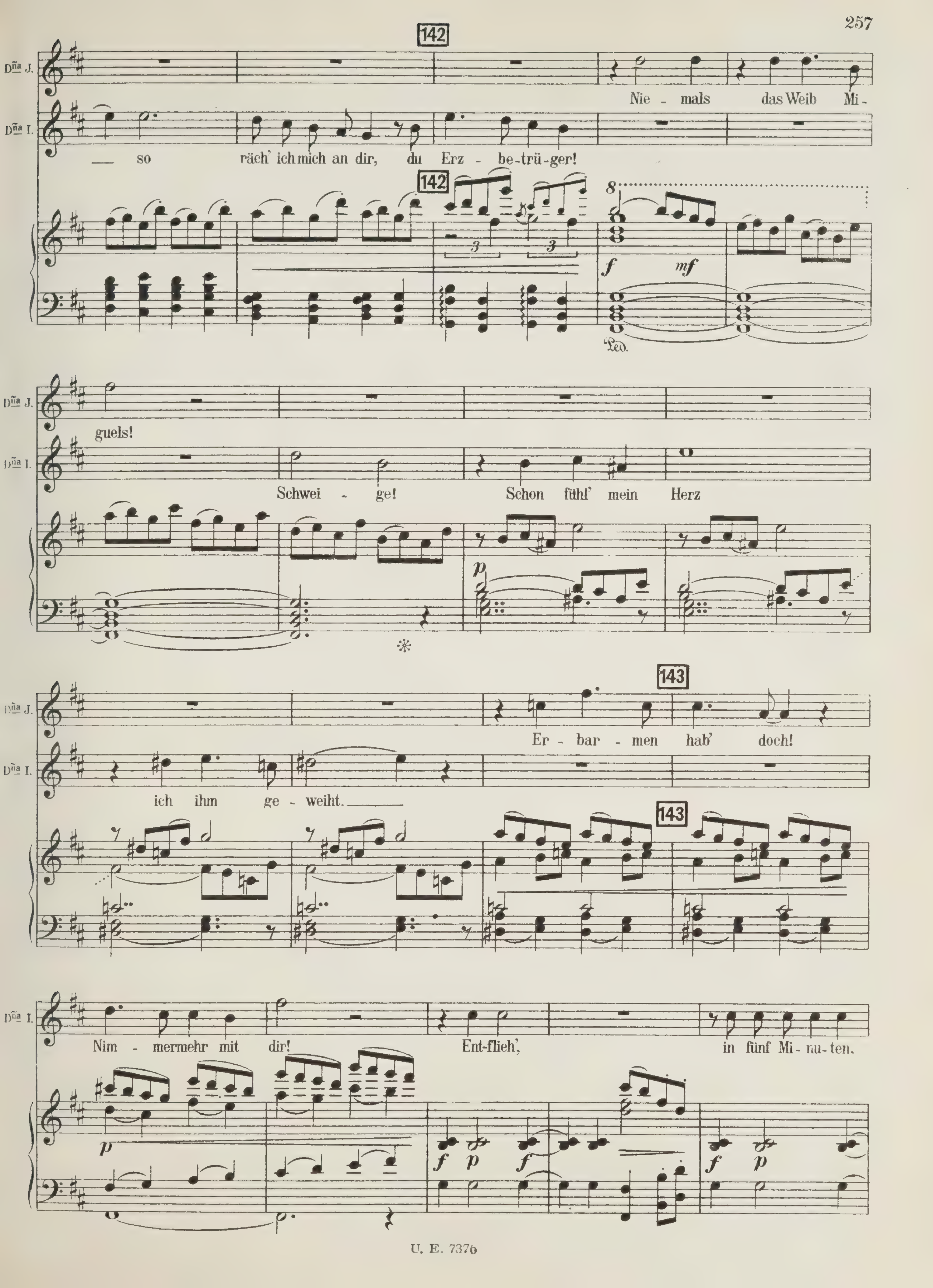

(Doña Juana begleitet Doña Clara zur Türe.)
Doña Clara.
Don Gil mein, o wel - che Won - ne!
Kl.
Hr.
p dolce
Doña Juana.
poco ritenuto.
(Doña Clara geht ab.)
Dña J.
Do - ña Cla - ra, le - bet wohl!
Hr.ged.
E.H.
p
pp
Schnell.
Doña Ines.
Dña I.
Ha! So al - so bist du, so!
f
137
Dña I.
Rän - ke-spin - ner, Heuch-ler, Lüg - ner, Kork im Mee - re, Spiel der Win - de, woll - test wohl Groß-tür-ke wer-den;
p
p
f
mf

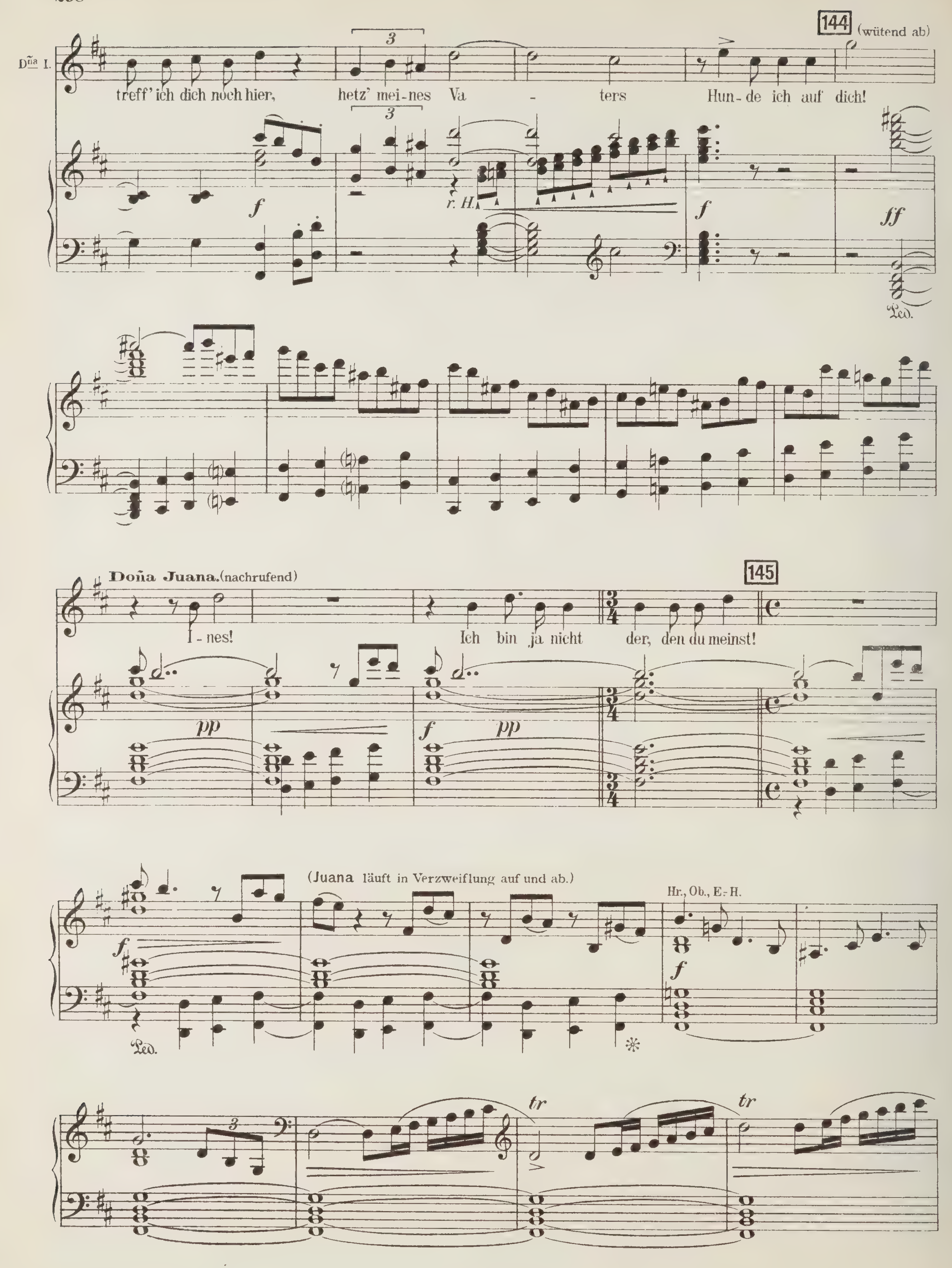

Dña I.
da - zu wär ich dir gut ge-nug, dei-nen Ha - rem zu ver-zie-ren! O du Scheusal, Teu - fel
f
mf
Dña I.
du, daß der Blitz dich tref-fe, daß die fah-le Sucht dich zeh-re! A - - -
Trp.
f mf
ff
138
Etwas zögernd.
Doña Juana.
Vorwärts.
Dña J.
War das dein Ge-bet, mein Lieb - chen?
Dña I.
men!
Dein Lieb - chen?
p
Dña I.
Mit Cla-ra, wie, kann ich mich nicht ver-glei - chen, wie wär ich wert, das Was-ser
fp
p
fp



Doña I.
ihr zu rei - chen,
bin we-der schön noch reiz-voll,
bin kalt, such dir ein
mf
f
Doña I.
Lieb-chen, das dir nicht zu alt!
139
ff
zögernd.
Doña Juana.
Das war doch al - les nur ein Spiel-chen...
Vorwärts.
Lebhaft.
Doña I.
Nun weiß ich, was für
Vorwärts.
Lebhaft.
zögernd.
p
f
f > p
Doña I.
Spie-le du spielst: um mein Ver-mö - gen hättst du gern ge-spielt, um mei-ne Eh - re

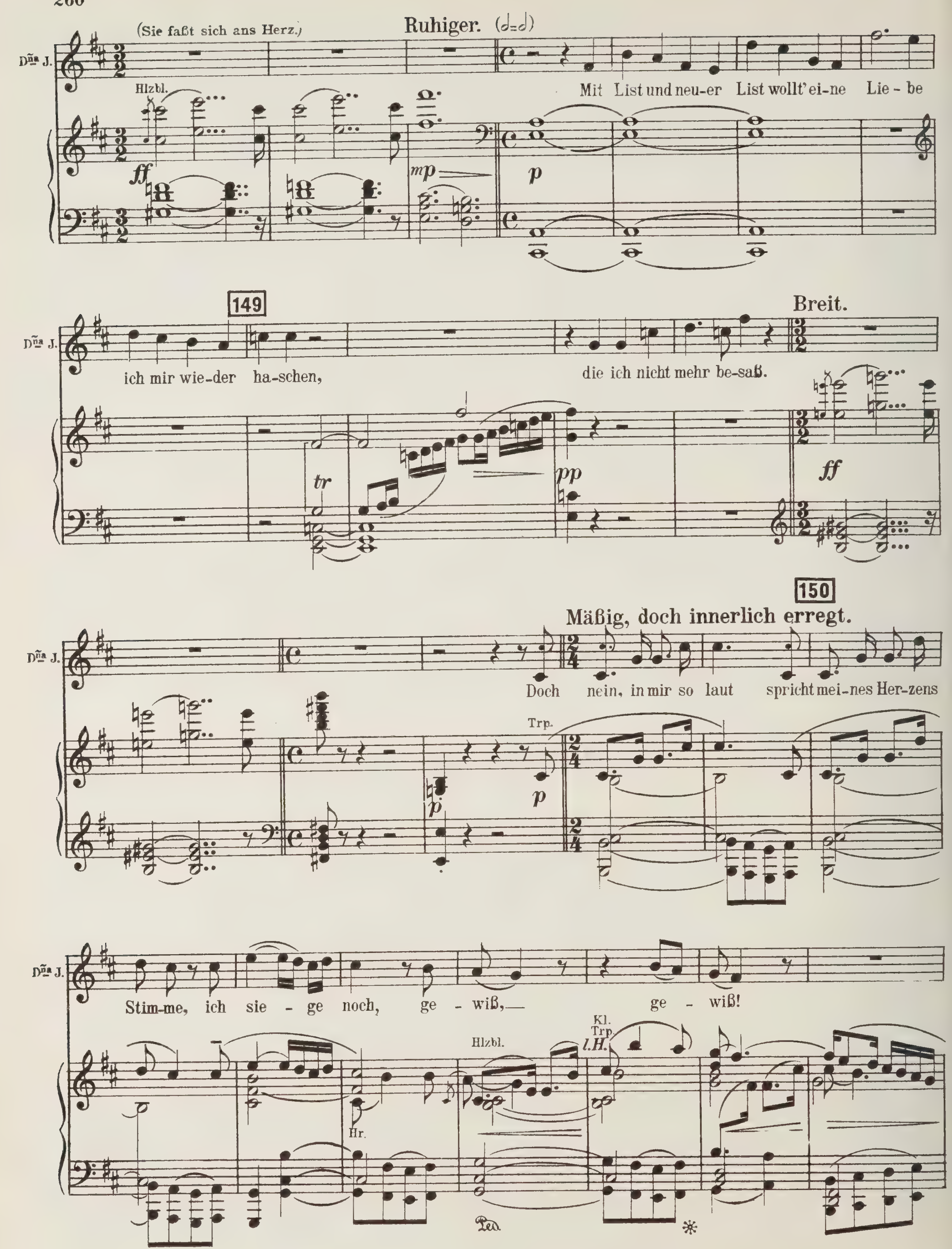

140
Etwas lebhafter. (𝄵)
Dña I.
auch, wenn die nur zu ge-win-nen!
Aus mei-nem Hau-se! Nie mehr will ich dich
f
fp
f
Doña Juana.
Be-herrsch' dich endlich, hör mich ru-hig an!
Ist der denn hier?
Dña I.
seh'n!
Zu Hil - fe, Don Mi-guel!
p
sf
p
sf
fp
141
Dña I.
Wird dir nun bang, Be-trü-ger?
Helft mir, Don Mi-guel, rächt mich an
f
Doña Juana.
Das Weib Don Mi-guels, bist du von Sin-nen?
Dña I.
die-sem, und ich bin dein Weib!
Ja,
f
mp
p


142
Dña J.
Dña I.
Nie - mals das Weib Mi -
— so räch' ich mich an dir, du Erz - be-trü-ger!
142
f
mf
Ped.
guels!
Schwei - ge! Schon fühl' mein Herz
p
143
Er - bar - men hab' doch!
ich ihm ge - weiht.
143
Nim - mermehr mit dir! Ent-flieh', in fünf Mi-nu-ten,
p
f
p

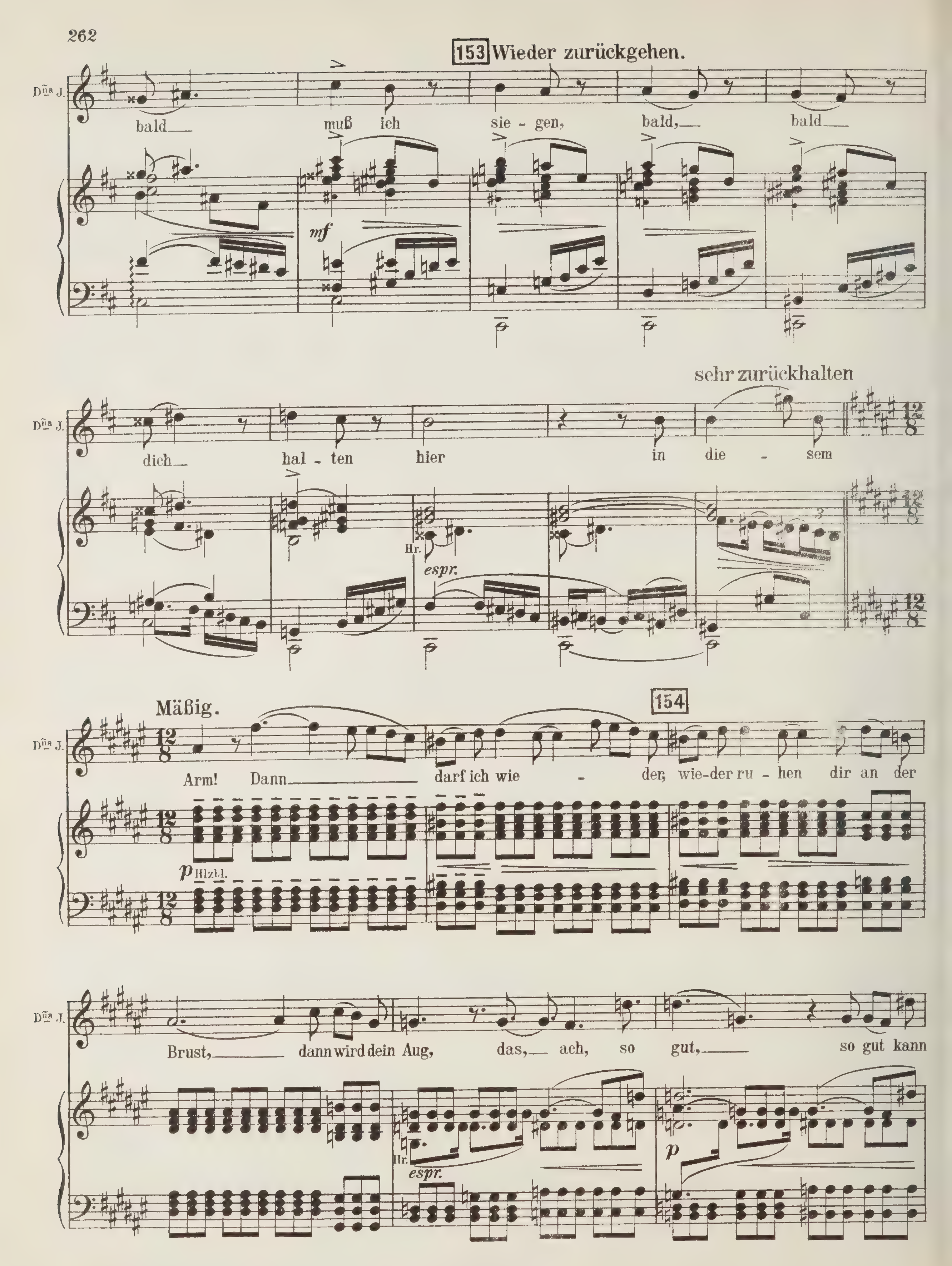

144
(wütend ab)
Dña I.
treff' ich dich noch hier, hetz' mei-nes Va - ters Hun-de ich auf dich!
3
r. H.
f
ff
Ped.
Doña Juana. (nachrufend)
145
I-nes! Ich bin ja nicht der, den du meinst!
pp
f
(Juana läuft in Verzweiflung auf und ab.)
Hr., Ob., E.-H.
tr



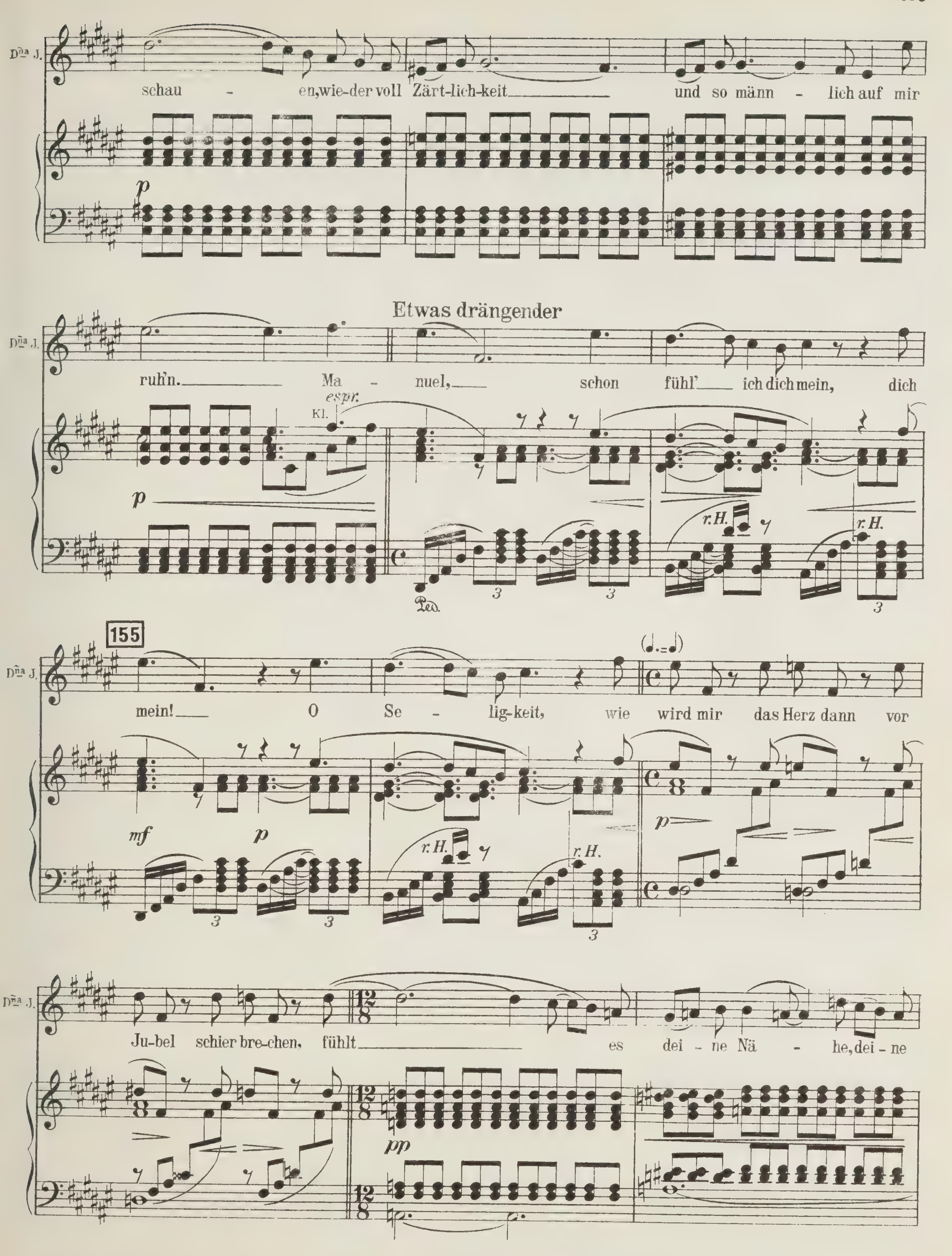
146
tr
p
tr
f
ff
Etwas drängend.
mf
Gedehnt.
147
Noch verbreiternd.
Doña Juana.
O, Tö - rin
ff
mf
p
ich!
Wie hab' ich al - les nun ver - dor - ben!
espr.
p
pp
148
espr.
Das gan - ze Spiel, nun ist es mir miß - lun - gen!
p
mf
pp

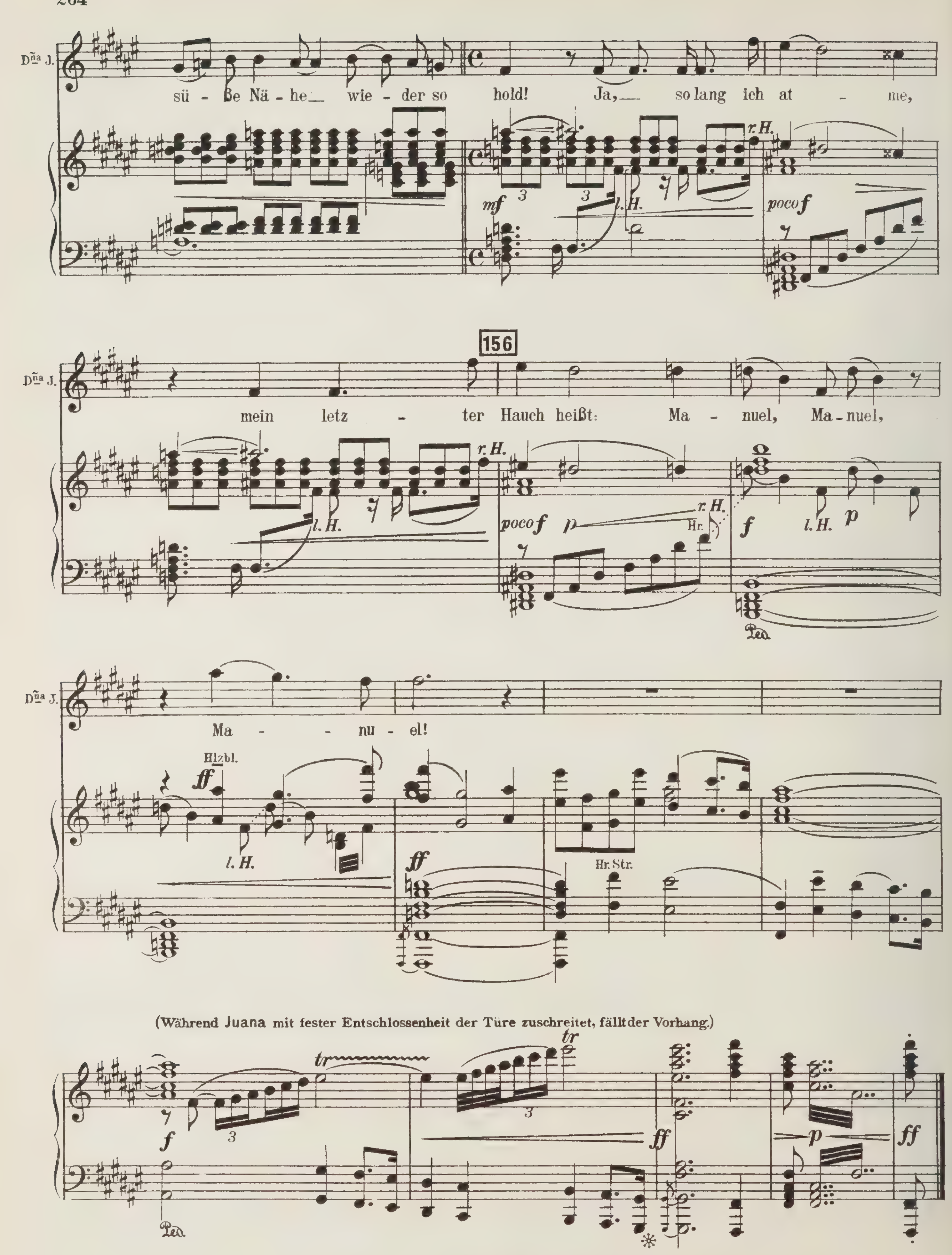

(Sie faßt sich ans Herz.)
Ruhiger.
Dna J.
Hlzbl.
Mit List und neu-er List wollt' ei-ne Lie - be
ich mir wie-der ha-schen,
149
die ich nicht mehr be-saß.
Breit.
150
Mäßig, doch innerlich erregt.
Trp.
Doch nein, in mir so laut spricht mei-nes Her-zens
Stim-me, ich sie - ge noch, ge - wiß, ge - wiß!
Hlzbl.
Kl.
Trp.
l.H.
Hr.


151
Allmählich ein wenig fließender.
So lang' ich at - me, kämpf' ich um dich, bald,
espr.
Ob.
p
bald fühl' ich er - löst mich, fühl' ich ge - won - nen dich, ja,
Vl.
l.H.
Hr.
f
152
bald, dich, dich, du mein Le - ben,
espr.
mp
l.H.
cresc.
mir neu ge - ge - ben, bald, bald halt' ich dich,
Ob.
p
Vlc. 1. Pult

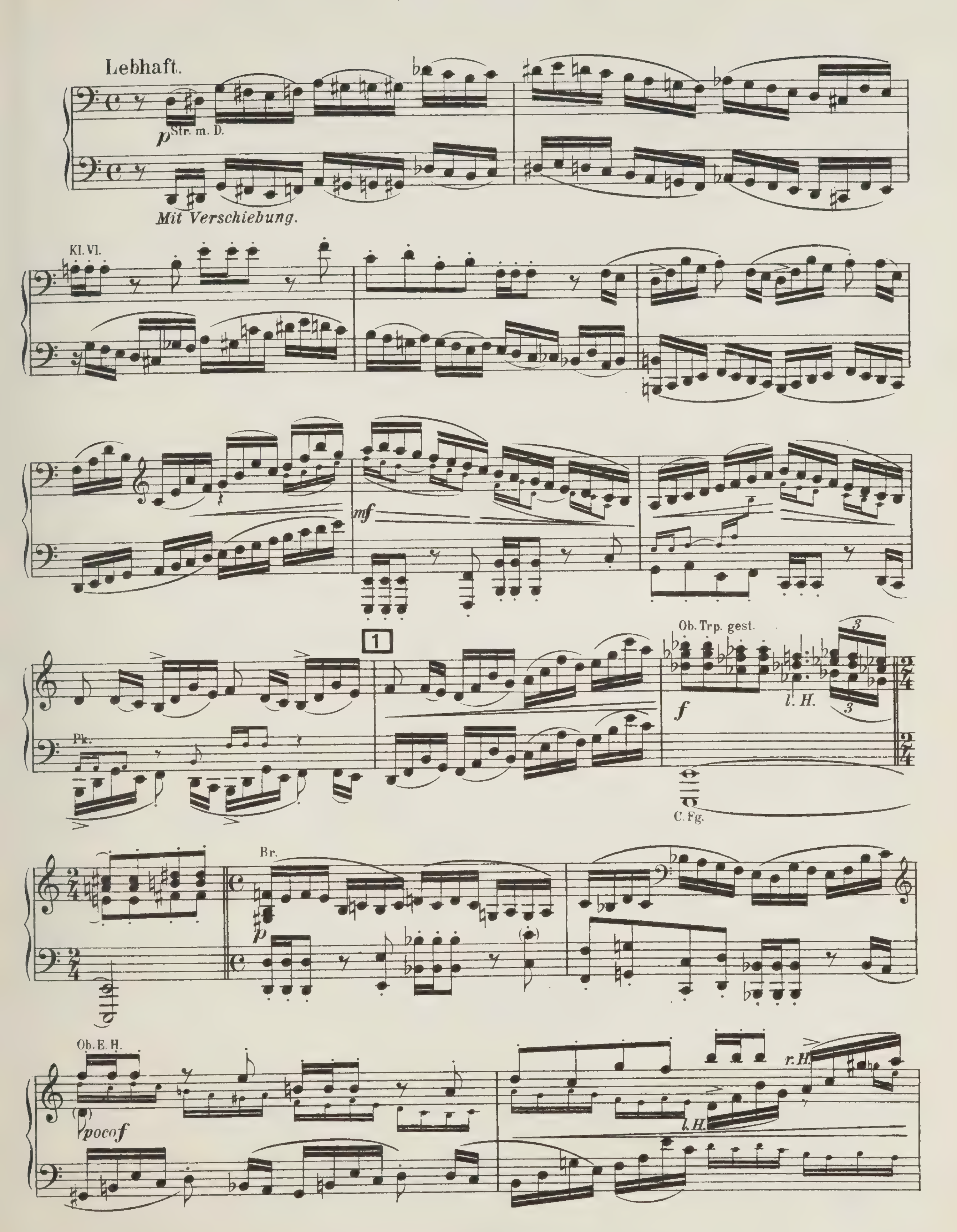


153 Wieder zurückgehen.
Dna J.
bald
muß ich
sie - gen,
bald,
bald
mf
dich
hal - ten
hier
in
die - sem
sehr zurückhalten
Hr.
espr.
Mäßig.
154
Arm! Dann
darf ich wie - der, wie-der ru - hen dir an der
p Hlzbl.
Brust,
dann wird dein Aug,
das, ach, so gut,
so gut kann
p


Dna J.
schau - en, wie-der voll Zärt-lich-keit und so männ - lich auf mir
p
Etwas drängender
ruh'n. Ma - nuel, schon fühl' ich dich mein, dich
espr.
Kl.
r.H.
Ped.
155
mein! O Se - lig-keit, wie wird mir das Herz dann vor
mf
p
Ju-bel schier bre-chen, fühlt es dei-ne Nä - he, dei-ne
pp


Dña J.
süße Nähe wieder so hold! Ja, so lang ich at - me,
r.H.
mf
l.H.
poco f
156
mein letz - ter Hauch heißt: Ma - nuel, Ma-nuel,
poco f
p
Hr.
f
l.H.
p
Ma - - nu - el!
Hlzbl.
ff
l.H.
ff
Hr. Str.
(Während Juana mit fester Entschlossenheit der Türe zuschreitet, fällt der Vorhang.)
tr
f
ff
p
ff

DRITTER AUFZUG.



Pk.

f

2

poco f

Fl.

mf

mp

Fg.

C. Fg.

mf

mp

cresc.

3

u. s. w.

f

mf

p

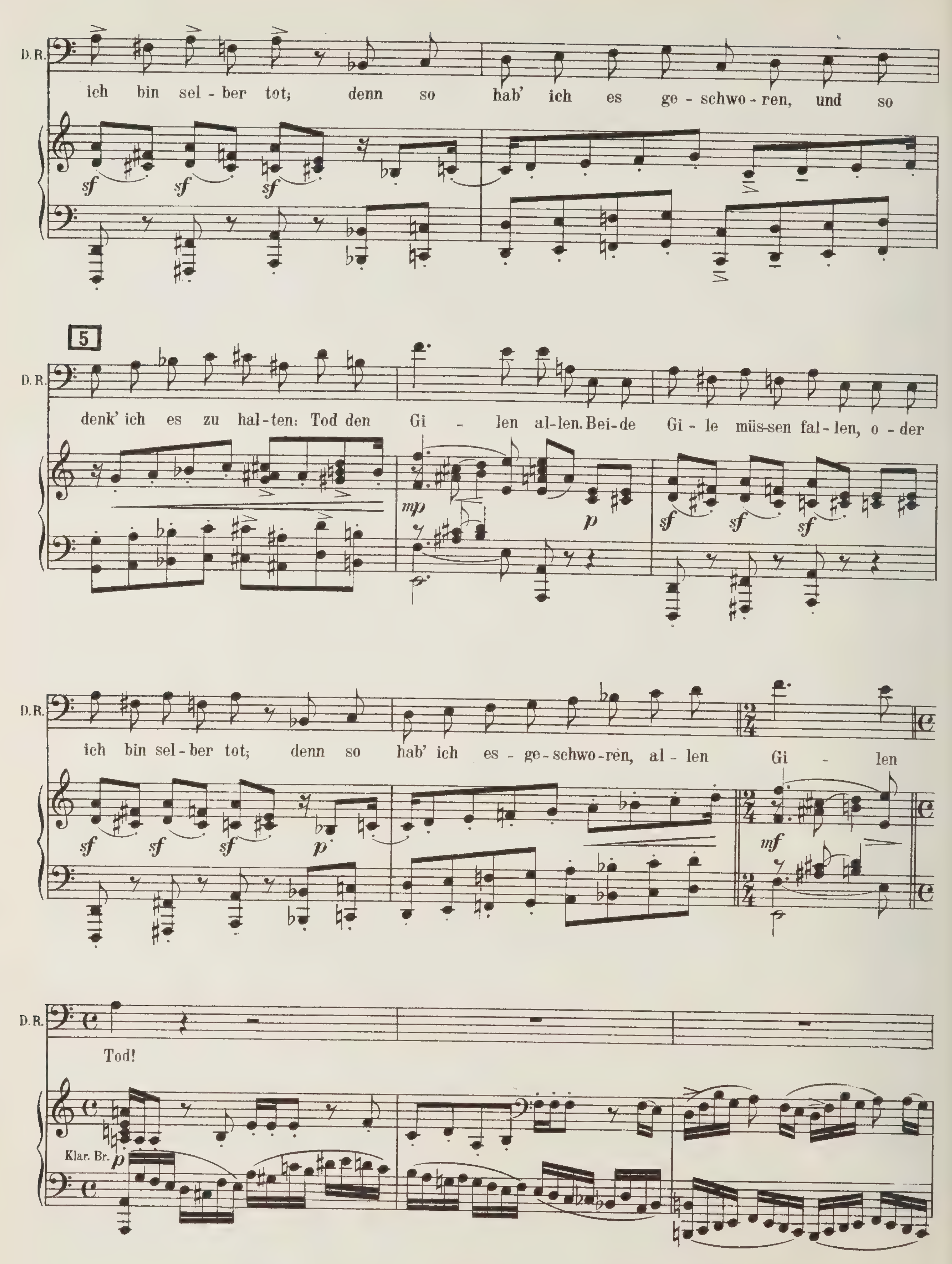
3

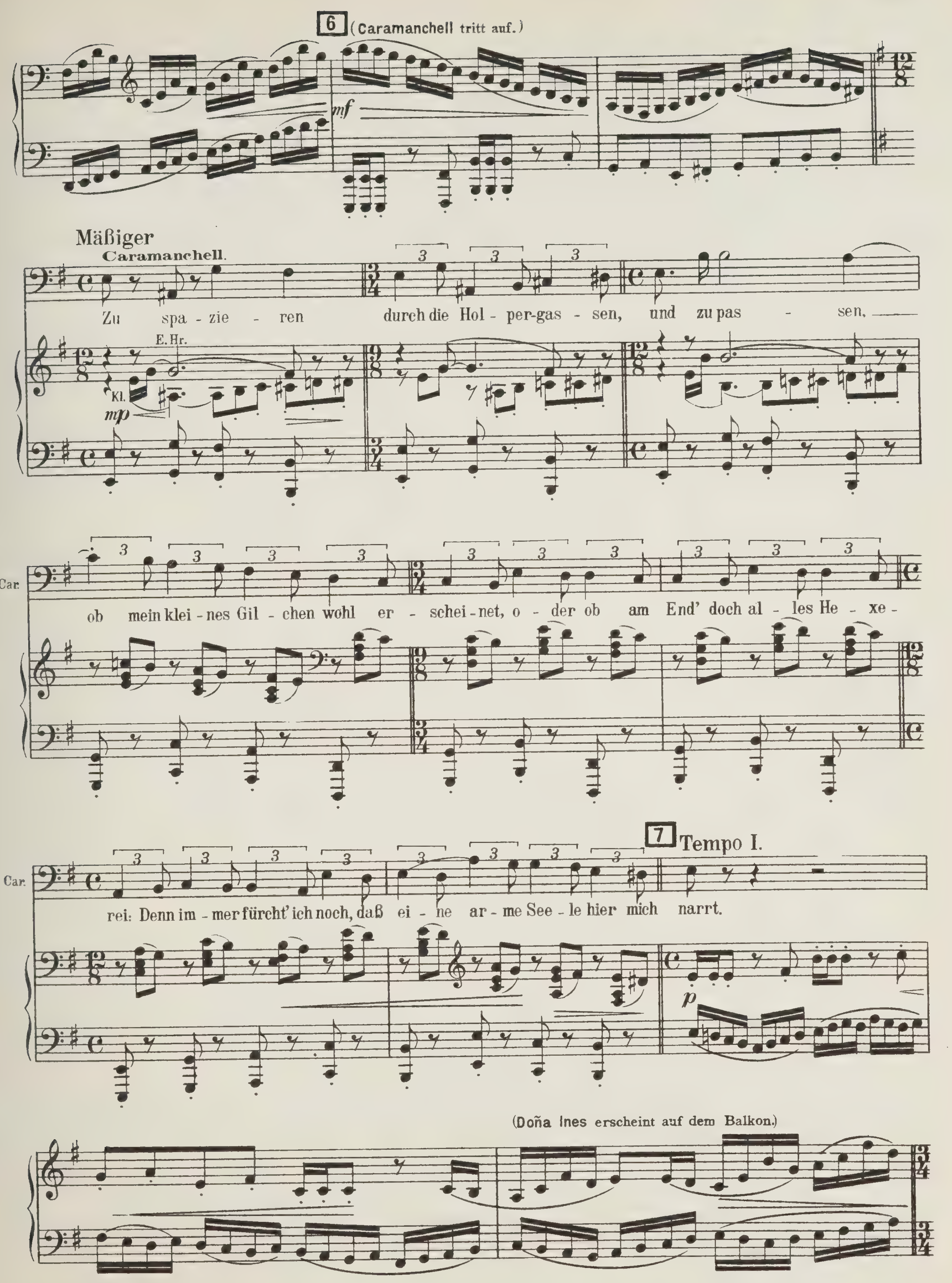
mf

p

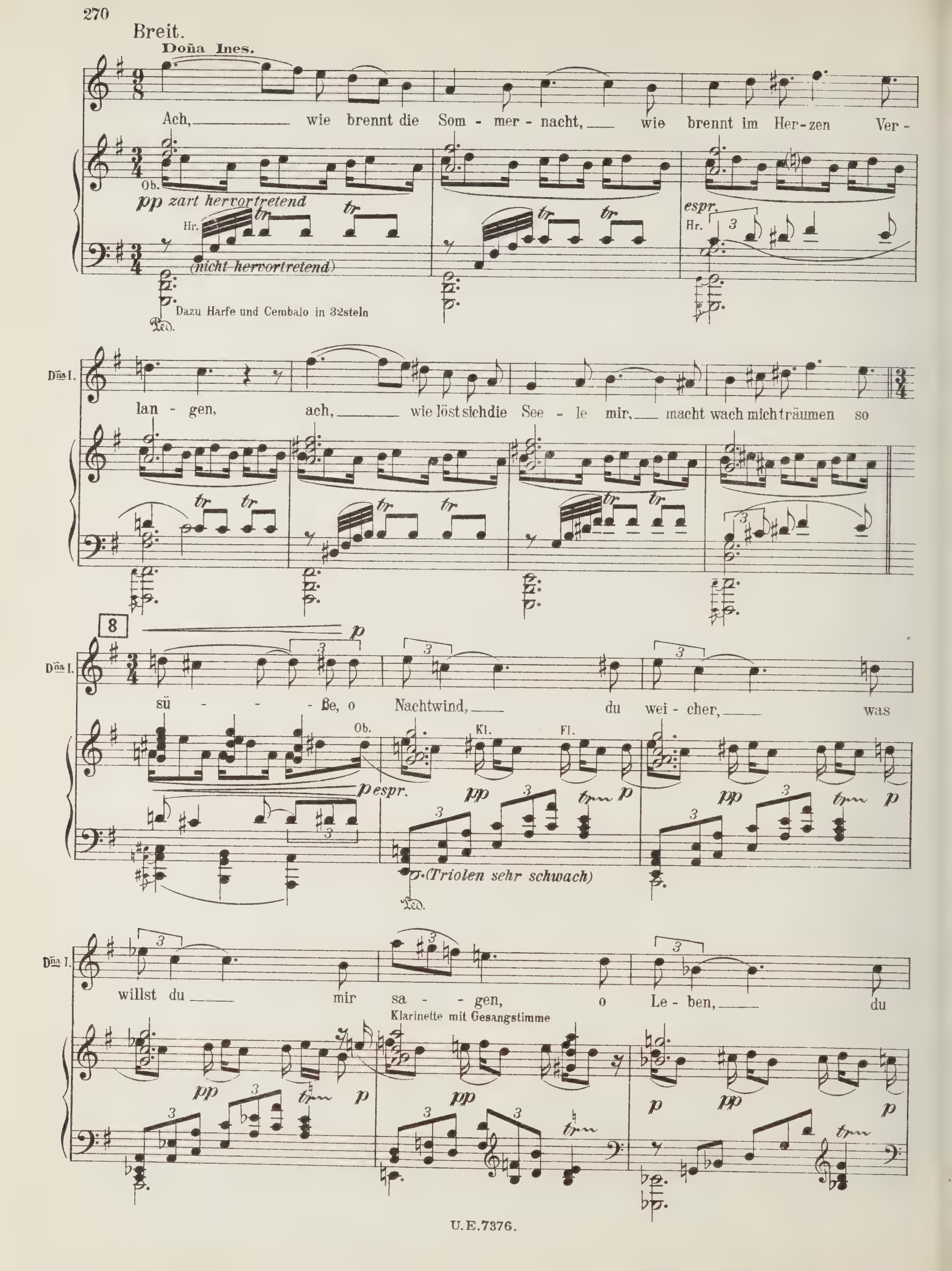
C. Fg.


Vorhang. Enge Straßenkreuzung. Daran das Haus Don Pedros mit einem Balkon. Helle Mondnacht.
C. B.
C. Fg.
C. B.
C. Fg.
Don Rodriguez.
D. R.
Lau-erndsteh' ich in den Näch-ten, in dem Bu-sen Mord-ge-dan-ken, denn ich den-ke hier zu
pp Str.
4
fech-ten mit den räub'-ri-schen Ge - sel - len, die nach mei-nem Mäd - chen
mp
stel - len. Lang hab' ich ge-zau-dert, liess zu lan-ge sie ge-wäh-ren, doch nun kam der Tag der
p
Ra-che, der mein Glück mir meh-re! Bei-de Gi-le müs-sen fal-len, o-der
mp
p
sf
sf
sf

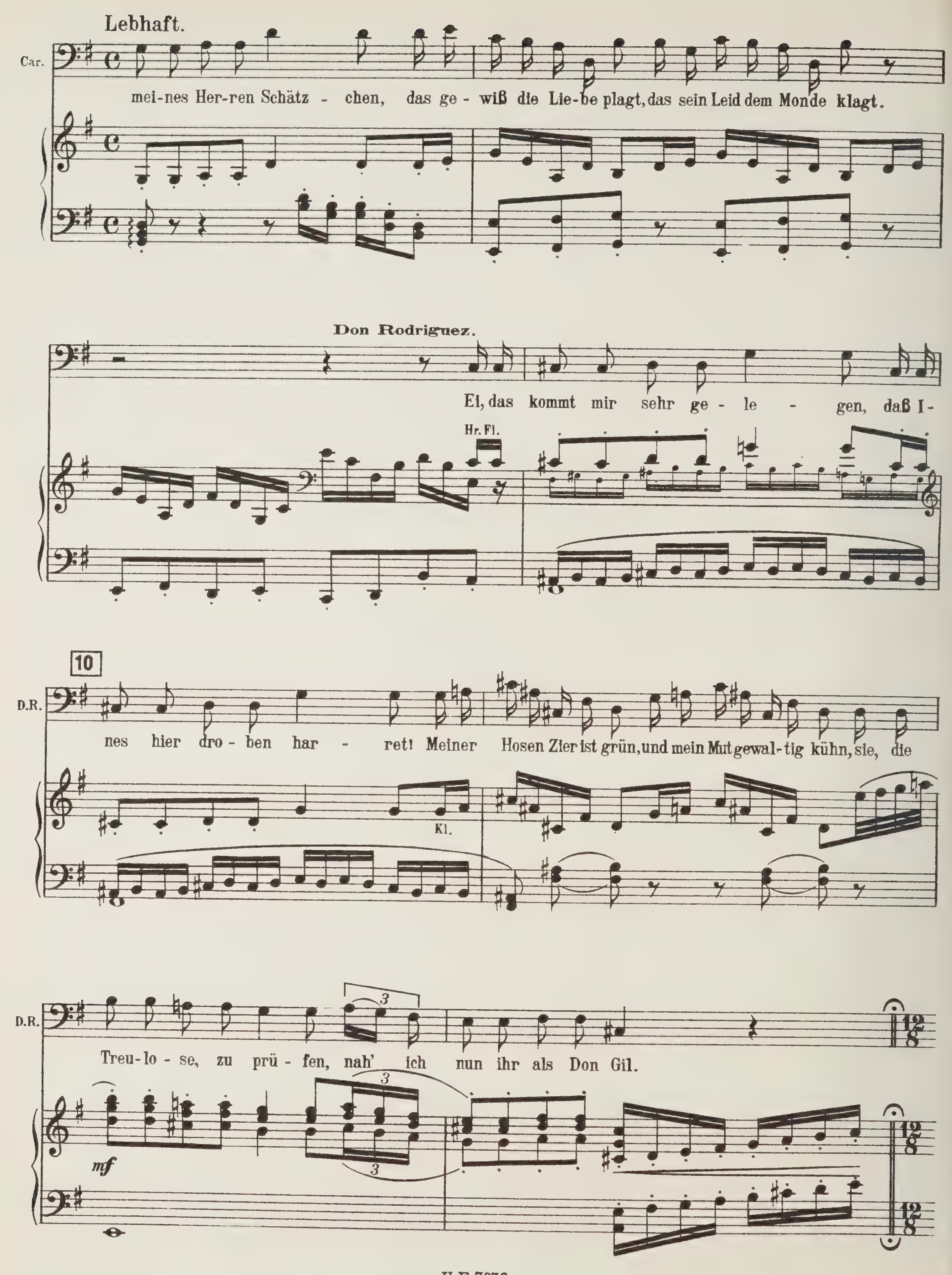

D. R.
ich bin sel - ber tot; denn so hab' ich es ge - schwo - ren, und so
sf
sf
sf
5
denk' ich es zu hal - ten: Tod den Gi - len al - len. Bei - de Gi - le müs - sen fal - len, o - der
mp
p
ich bin sel - ber tot; denn so hab' ich es - ge - schwo - ren, al - len Gi - len
p
mf
Tod!
Klar. Br.
p



6 (Caramanchell tritt auf.)
mf
Mäßiger
Caramanchell.
Zu spa - zie - ren durch die Hol - per-gas - sen, und zu pas - sen,
E. Hr.
Kl.
mp
Car.
ob mein klei - nes Gil - chen wohl er - schei - net, o - der ob am End' doch al - les He - xe -
Car.
rei: Denn im - mer fürcht' ich noch, daß ei - ne ar - me See - le hier mich narrt.
7 Tempo I.
p
(Doña Ines erscheint auf dem Balkon.)

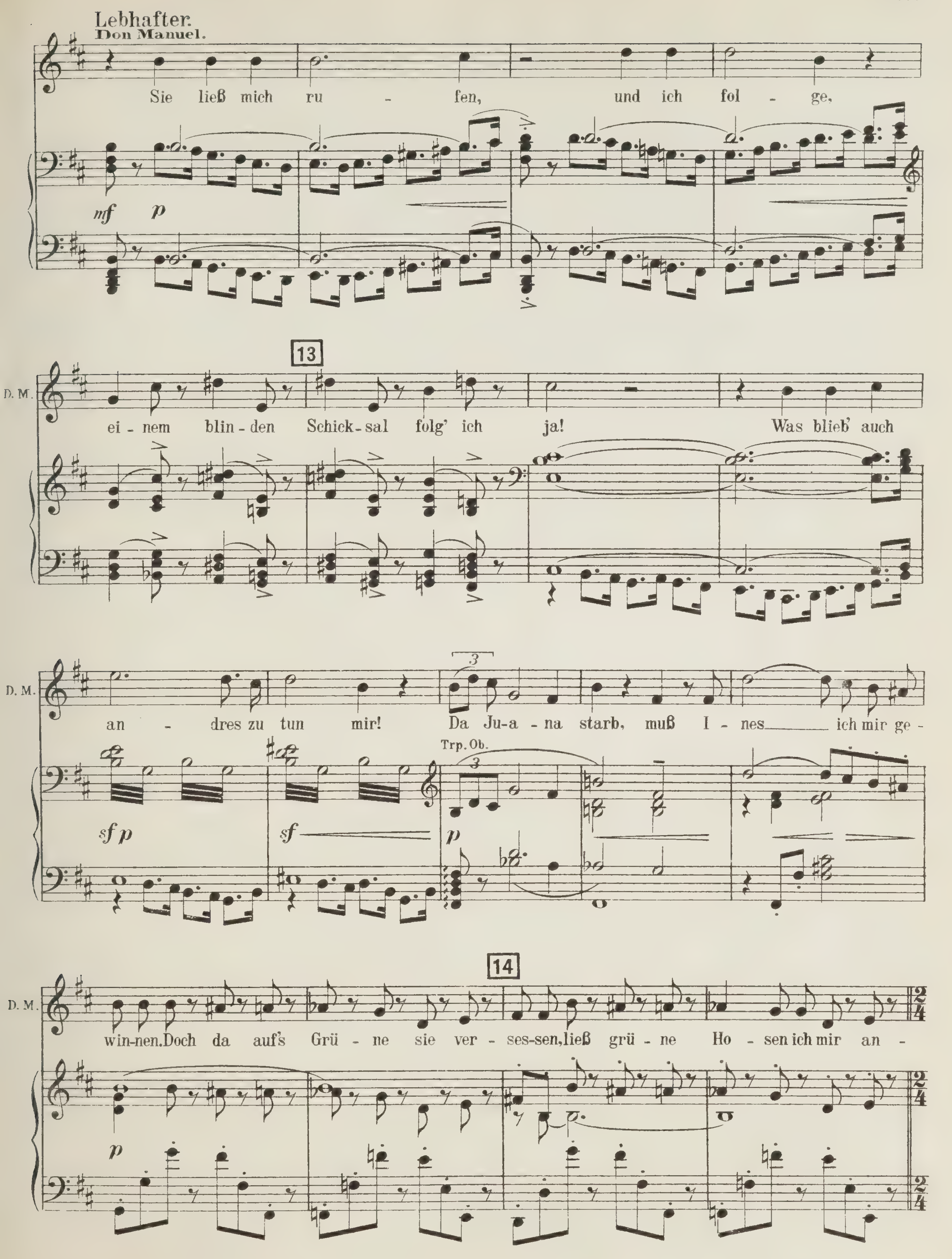

270
Breit.
Doña Ines.
Ach, wie brennt die Som - mer - nacht, wie brennt im Her - zen Ver -
Ob.
pp zart hervortretend
Hr.
tr
(nicht hervortretend)
espr.
Dazu Harfe und Cembalo in 32steln
Dña I.
lan - gen, ach, wie löst sich die See - le mir, macht wach mich träumen so
8
p
sü - ße, o Nachtwind, du wei - cher, was
Ob.
Kl.
Fl.
p espr.
pp
(Triolen sehr schwach)
willst du mir sa - gen, o Le - ben, du
Klarinette mit Gesangstimme
U.E.7376.

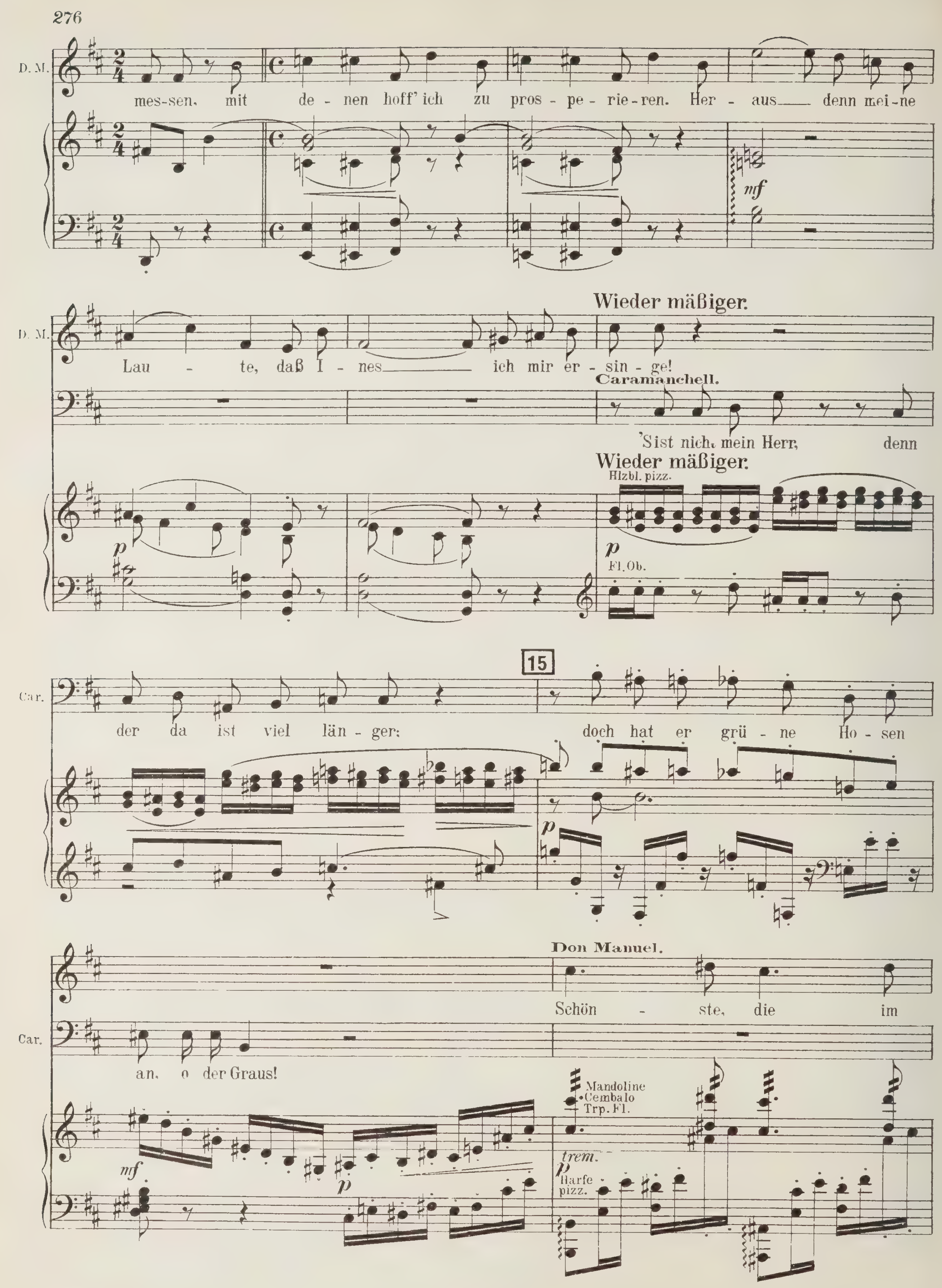

süßes, was bringst du mir bal - - - de?
Tr.Vl.
9
Ach
Hr.
mp
bald,
l.H.
bald
wird mir mein Sehnen, mein Sehnen süß ge-stillt!
Caramanchell.
Das ist
rit.
Fag.
Hr.


Lebhaft.
Car.
mei-nes Her-ren Schätz - chen, das ge - wiß die Lie-be plagt, das sein Leid dem Monde klagt.
Don Rodriguez.
Ei, das kommt mir sehr ge - le - gen, daß I-
Hr. Fl.
10
D.R.
nes hier dro - ben har - ret! Meiner Hosen Zier ist grün, und mein Mut gewal-tig kühn, sie, die
Kl.
D.R.
Treu-lo - se, zu prü - fen, nah' ich nun ihr als Don Gil.
mf


Sehr ruhig.
(Mit verstellter Stimme)
D.R.
Schönste, die im Mond ich se-he, hö-re, wie zu dir ich fle-he....
mp Harfe, Guit., pizz.
Wieder lebhaft.
Doña Ines.
Seid ihr's, Don Mi-guel?
Fl.
p doch mit Betonung
Kl.
mf
Vl.
l.H.
Don Rodriguez.
Ich bin Don Gil, sieh' mei-ne grü-nen Ho-sen!
Vl.
mf
Hr.
mit Betonung
11
Caramanchell.
O, der Graus! das ist nicht mein Herr, denn mein Herr spricht im So-pran, und
p
Kl. Trommel
Ob.


Car.
die-ser da grunzt Baß, auch scheint mir der viel dik-ker!
C. Fag.
Doña Ines.
Ach Don Mi-guel, wes-halb ver-stellt ihr Euch? Ihr seid er-kannt, als
Vl. Solo.
p
Br. Solo.
Dña I.
Don Mi-guel bat ich Euch her.
12
Don Rodriguez.
Ich hö-re Leu-te!
D. R.
Caramanchell.
Wär's doch mein Herr!
Har-ret mei-ner, im Dun-kel hier ver-steck' ich mich!
mp


Lebhafter.
Don Manuel.
Sie ließ mich ru - fen, und ich fol - ge,
mf
p
13
D. M.
ei - nem blin - den Schick - sal folg' ich ja! Was blieb' auch
an - dres zu tun mir! Da Ju - a - na starb, muß I - nes ich mir ge -
Trp. Ob.
sf p
sf
p
14
win - nen. Doch da auf's Grü - ne sie ver - ses - sen, ließ grü - ne Ho - sen ich mir an -


D. M.
messen, mit de - nen hoff' ich zu pros - pe - rie - ren. Her - aus denn mei - ne
mf
Wieder mäßiger.
D. M.
Lau - te, daß I - nes ich mir er - sin - ge!
Caramanchell.
'S ist nich, mein Herr, denn
Wieder mäßiger.
Hlzbl. pizz.
p
p
Fl. Ob.
15
Car.
der da ist viel län - ger; doch hat er grü - ne Ho - sen
p
Don Manuel.
Schön - ste, die im
Car.
an, o der Graus!
Mandoline
Cembalo
Trp. Fl.
mf
p
trem.
p
Harfe
pizz.


D. M.
Mond - licht schim - mert, hö - re wie Don
Gedehnt
Tempo
Lebhafter.
D. M.
Gil hier wim - mert!
Caramanchell.
Er - bar - men! Ein zwei - ter
Lebhafter.
Klar.
sf mf
Doña Ines.
Car.
Gil, und wie-der nicht der Rech - te!
Ha, das ist Don Mi-guel!
Fl.
mp
Fag.
16
Doña I.
Der an - dre war of - fen-bar Don Ro - dri - guez, den die Ei - fer-sucht plagt;
Ob.
Vl.
Kl.
l.H.
Fag.

Etwas mäßiger.

Dna I. ha, das ist ein Spaß, das gibt viel zu la - chen; eif-rig will ich lau - schen,

Don Manuel. Ha, wer steht denn dort, ganz wie ich ge-klei - det, wär es gar der Grü - ne,

Don Rodriguez. Das ist of-fen-bar der ver-ruch-te Bu - be, je-ner Mäd-chen-jä - ger,

Caramanchell. O weh, Ge-spen-ster sind am End' al-le bei-de! O Greu'l, o Schrecken,

Etwas mäßiger.

Ob. Vl. Trp. ged. *p*

Sehr lebhaft. (¢)

Dna I. was die zwei be-gin-nen.

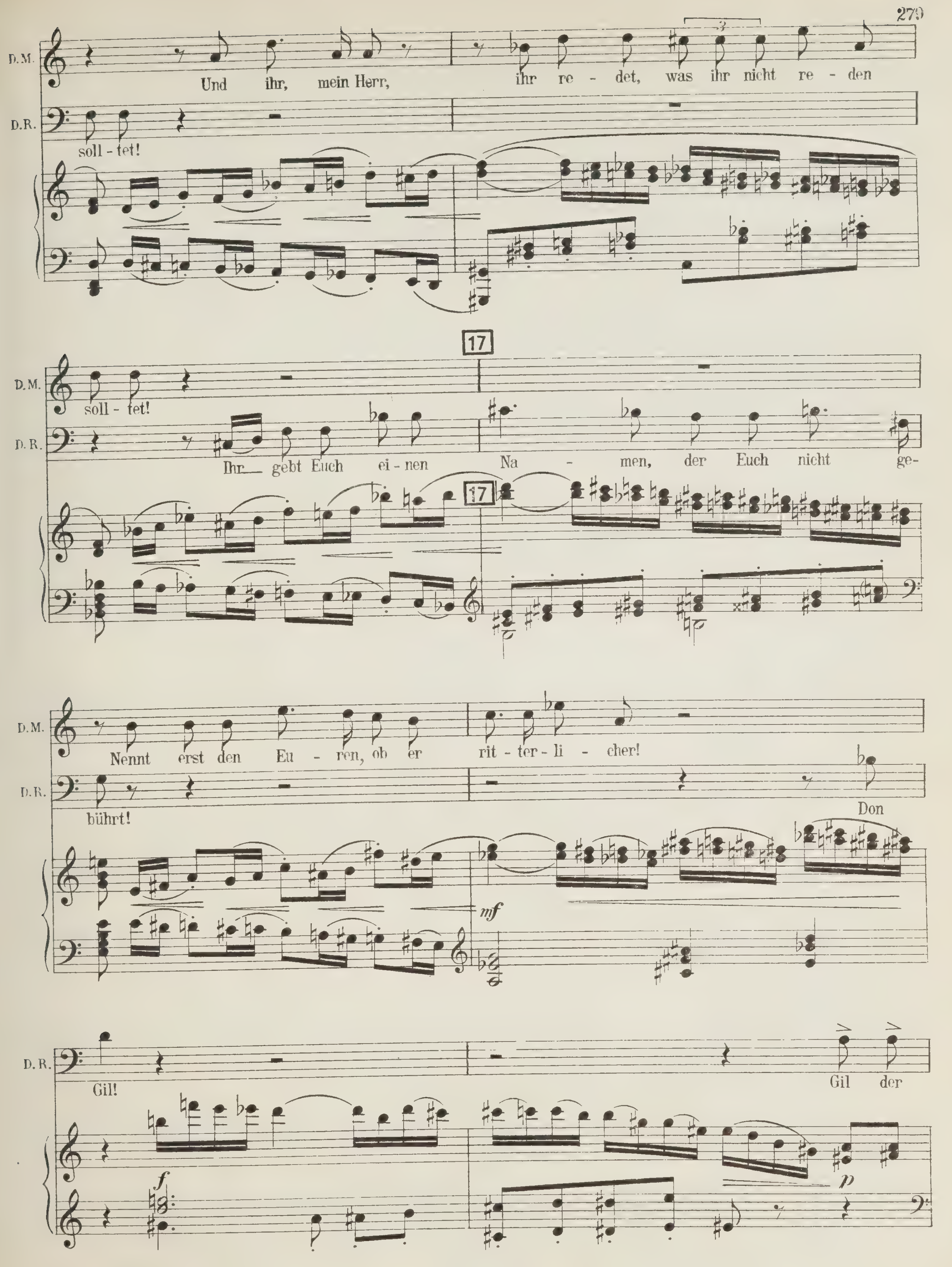
D.M. der mein Tun mir stört? Mein Herr?

D.R. der mein Lieb' mir stahl! Mein Herr, ihr weilt, wo ihr nicht wei - len

Car. o wär ich doch weit!

Sehr lebhaft. (¢)

p Str. Hbl. *p* Str. pizz.


D.M.
Und ihr, mein Herr, ihr re - det, was ihr nicht re - den
D.R.
soll - tet!
D.M.
soll - tet!
D.R.
Ihr gebt Euch ei - nen Na - men, der Euch nicht ge-
17
D.M.
Nennt erst den Eu - ren, ob er rit - ter - li - cher!
D.R.
bührt!
Don
mf
D.R.
Gil!
Gil der
f
p

Etwas breiter.

D.R.

grü - ne o - der gel - be, seid Ihr das, so zieht den De - gen, seid Ihr nicht Don Gil, Ver - rä - ter, um des Ver-

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *fp*

Tempo.

18

D.R.

ra - tes wil - len müßt Ihr ster - ben!

f Fl. *mf* Vl.

Ruhiger.

Don Manuel.

Erkannt von die - sem, ha, das spricht für ü - ber ird'sche Sin - ne! Ju - a - nas Geist!

p Fag. *espr.*

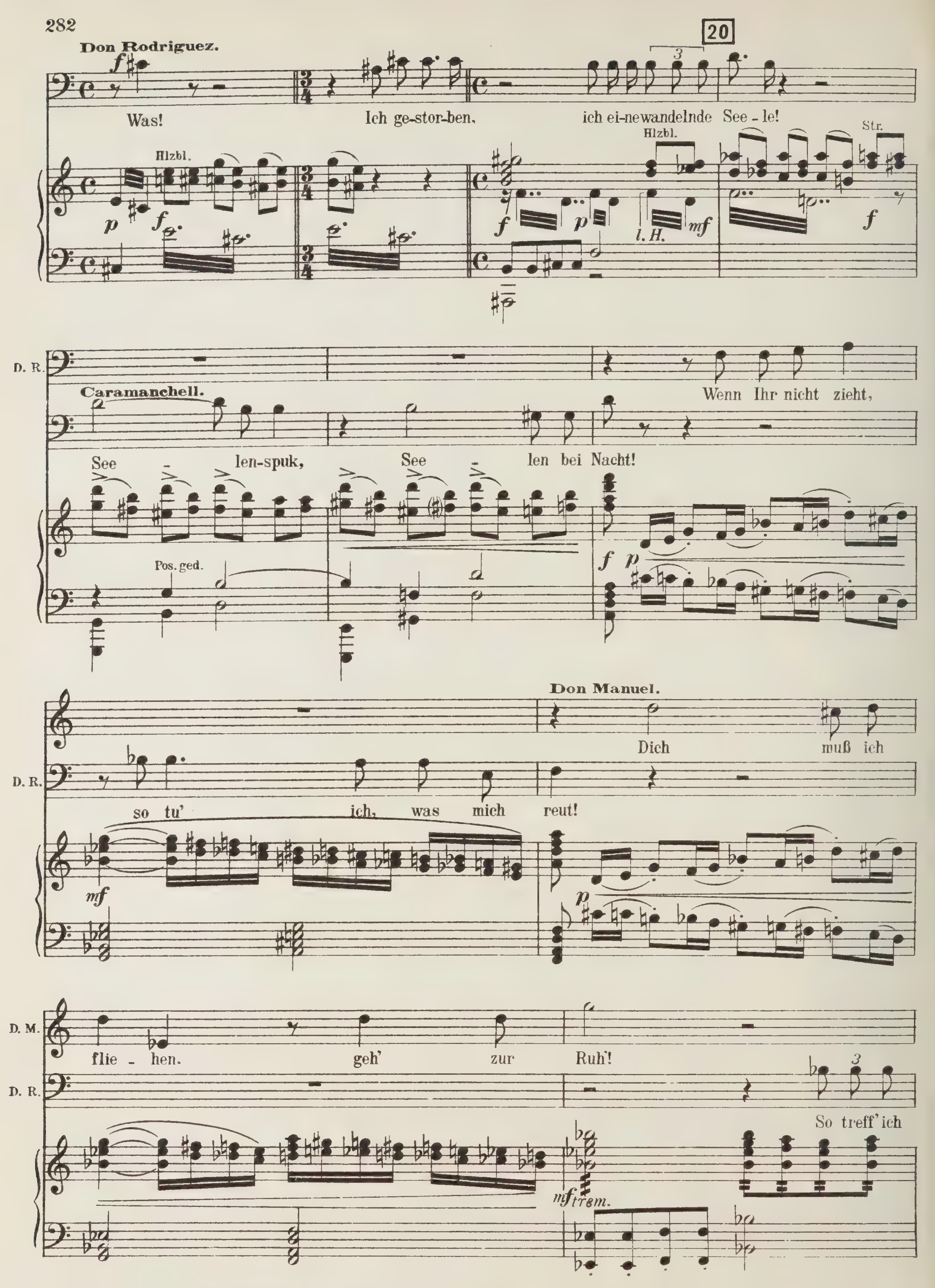
Tempo.

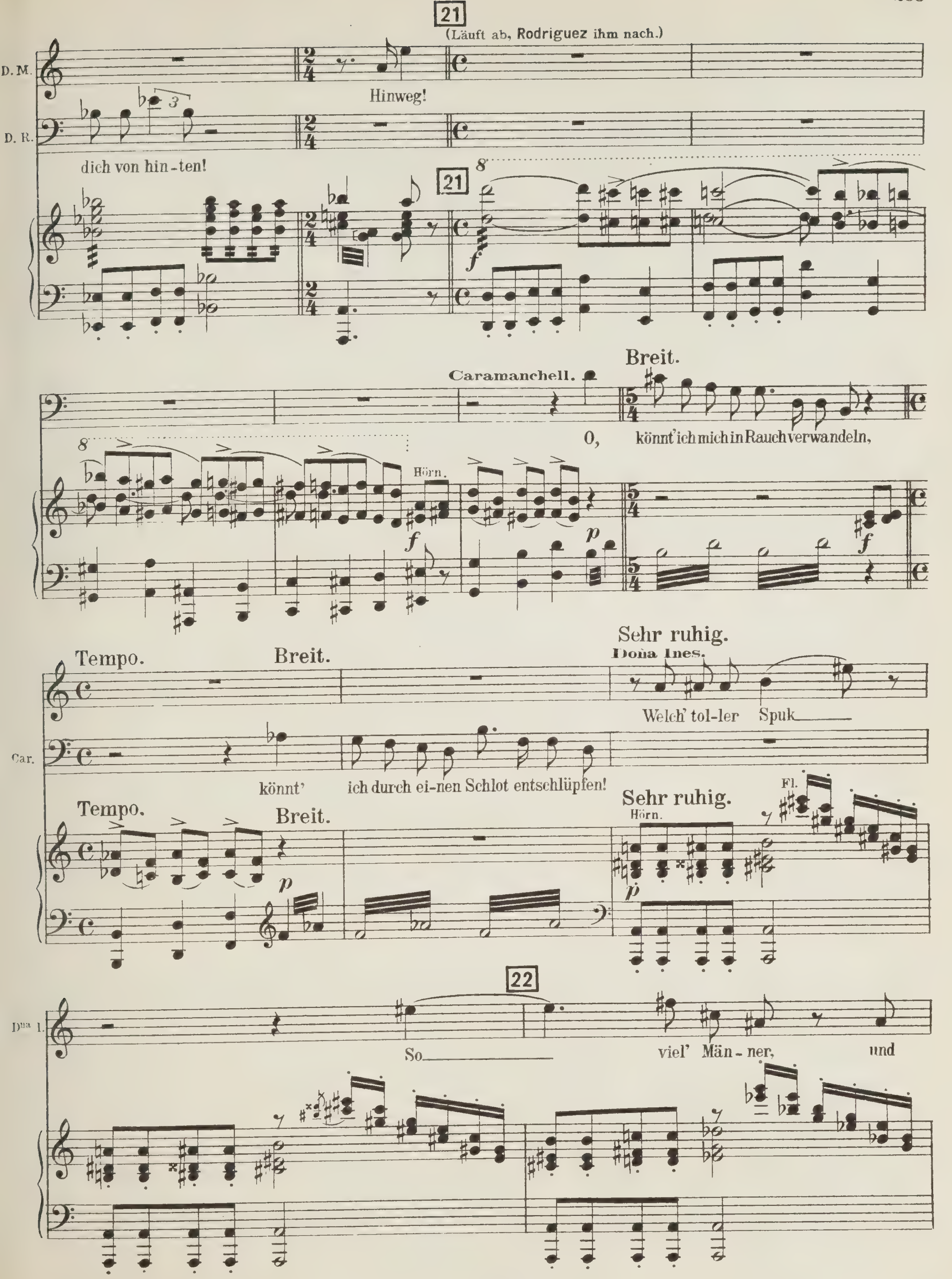
Don Rodriguez.

Was zau - dert Ihr, den De - gen zieht!

mf


Ruhiger.
Don Manuel.
Wer zö-ge wohl_ ge-gen To-te, wer setz-te sei-nen Kopf an wan-deln-de See-len!
Ob. espr.
Kl.
Ob.
Lebhafter.
Don Rodriguez. (wütend)
19
Ich bin Don Gil, sieh' mei-ne grü-nen Ho-sen!
Caramanchell. (Fistelstimme)
Lebhafter.
19
San - ta
Hr
Etwas mäßiger.
Don Manuel.
Ver-stell' dich nicht, gern will ich für dich
Car.
He - le-na, san - ta Te - re - sa!
Etwas mäßiger.
Lebhafter.
D. M.
be - ten, die du so arg entstellt mußt wan - deln, doch mit dir kämpfen: nie!

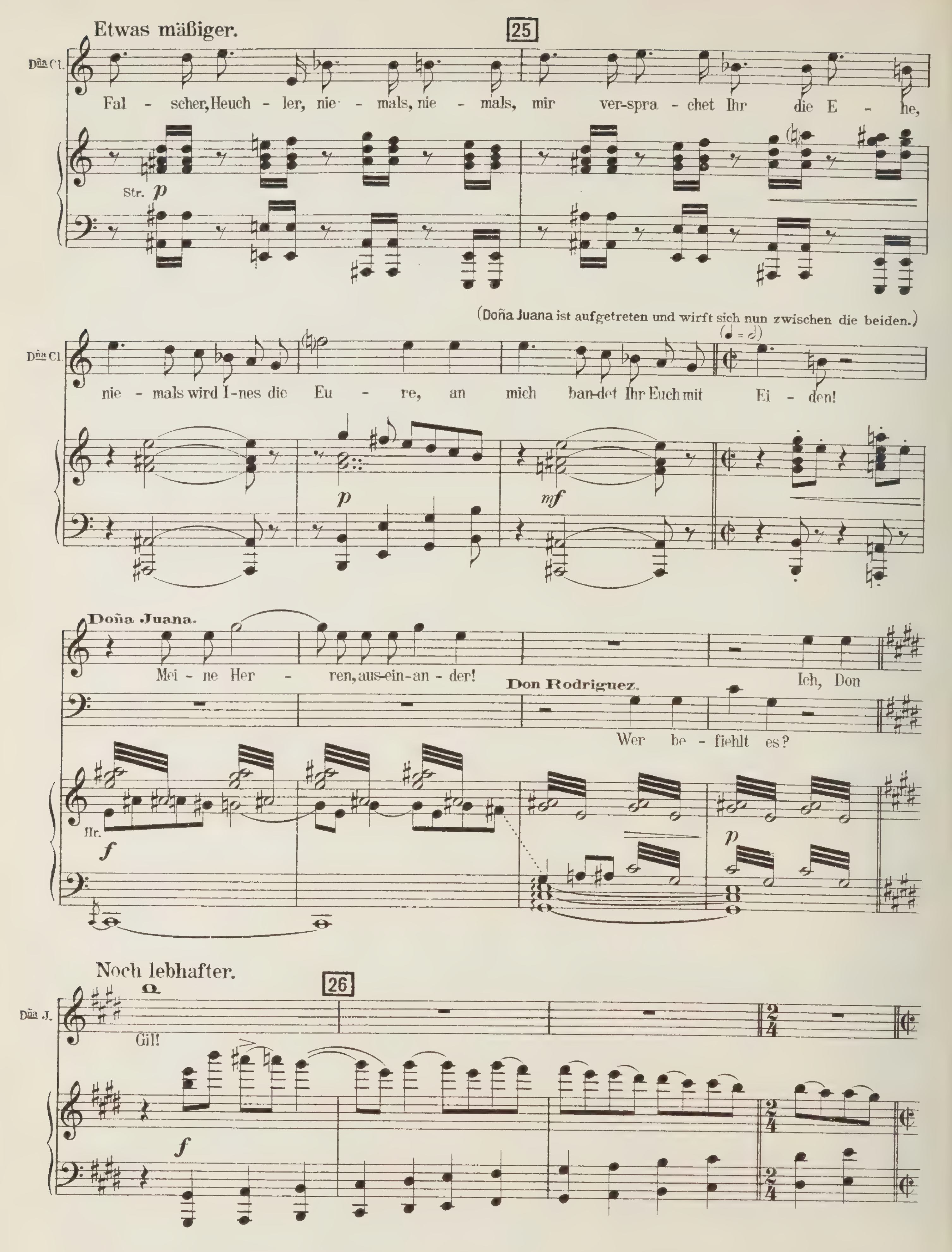

Don Rodriguez.
20
Was!
Ich ge-stor-ben,
ich ei-ne wandelnde See-le!
Hlzbl.
Hlzbl.
Str.
l. H.
trem.
D. R.
Caramanchell.
Wenn Ihr nicht zieht,
See - len-spuk,
See - len bei Nacht!
Pos. ged.
Don Manuel.
D. R.
Dich muß ich
so tu' ich, was mich reut!
D. M.
D. R.
flie - hen. geh' zur Ruh'!
So treff' ich



21
(Läuft ab, Rodriguez ihm nach.)
D. M.
Hinweg!
D. R.
dich von hin-ten!
21
Hörn.
Caramanchell.
Breit.
O, könnt' ich mich in Rauch verwandeln,
Tempo.
Breit.
Sehr ruhig.
Doña Ines.
Welch' tol-ler Spuk
Car.
könnt' ich durch ei-nen Schlot entschlüpfen!
Sehr ruhig.
Hörn.
Fl.
22
Dna I.
So viel' Män-ner, und

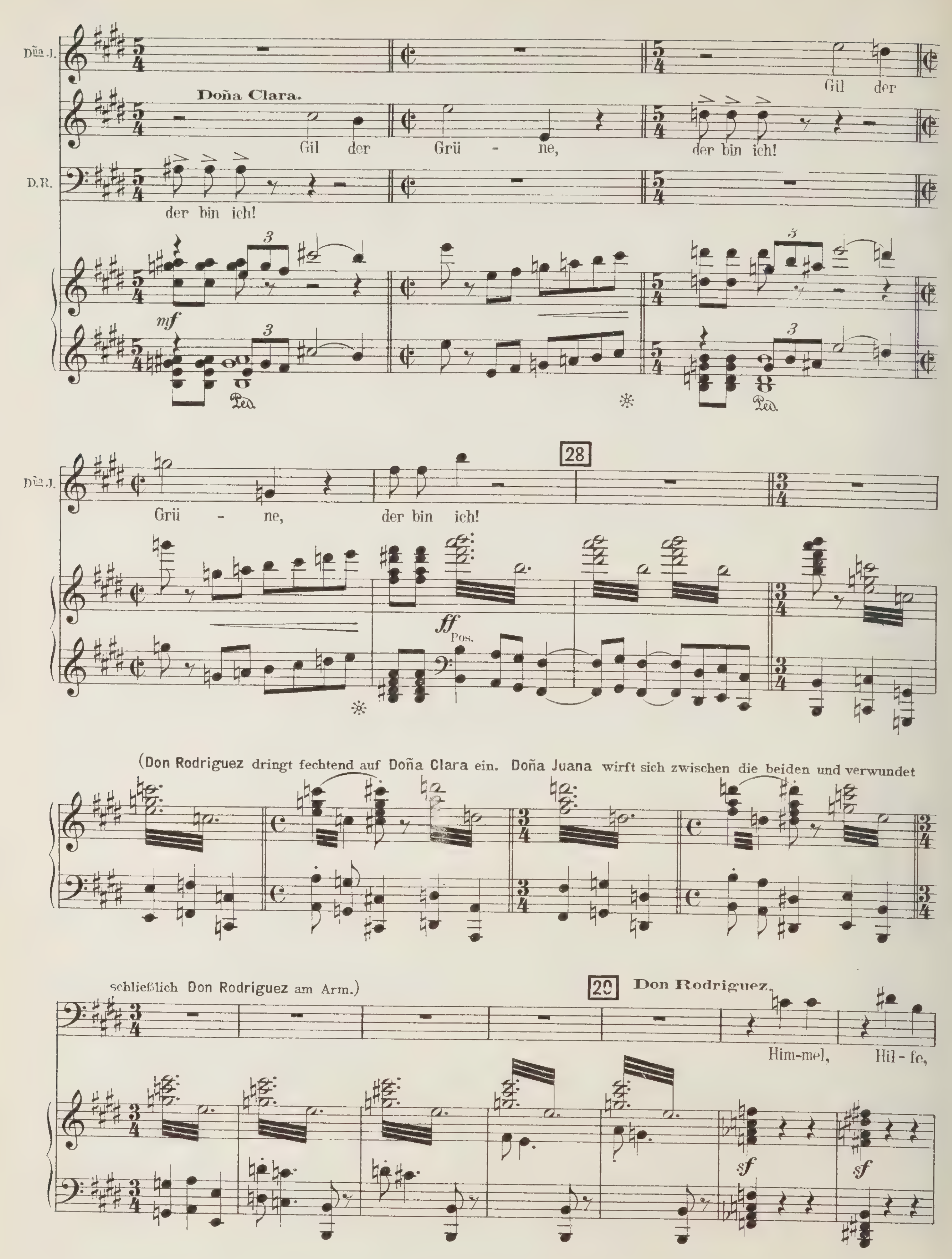

Dña I.
al-le wer-ben um mich! Wie schön ist doch die Nacht, wie herr - lich ist es jung zu sein!
espr.
tr
r. H.
Br. Solo.
p
rall.
Mäßiger.
Doña Clara.
Ei - fer - sucht gibt Lö - wen - kräf - te, und so hab' ich's denn ge - wagt,
p Str.
Hlzbl.
mf
23
Dña Cl.
Män - ner - klei - dung an - ge - tan, hier zu lau - ern, ob Don Gil
p
l. H.
r. H.
Dña Cl.
nicht trotz al - ler Ei - des-schwü-re doch I-nes noch zu-ge-tan, et-wa a-bends zu ihr schlei - che.
Mäßiger.
l. H.
r. H.
p


Doña Cl.
Ach ich zitt're, was ge - schieht, würd' ich ihn als falsch er - fin - den,
Hr. Kl
Ob
Pos. Pk.
Vlc. Kb.
24
weh', wie könn-te ich noch le - ben!
Lebhafter.
Don Rodriguez.
(Don Rodriguez kommt zurück.)
Er ent-schlüpfte mir, der Bu - be! O, I - nes, bist du noch
mf
pp
p
Noch schneller.
D. R.
da? Teu - fel, a - ber - mals ein Grü - ner!
Caramanchell.
Wie viel Gi - le trägt die Welt?
Fl.
Kl.
fp
f
Doña Clara.
Don Rodriguez.
Seid ihr's, Don Gil?
(schreiend)
Ha!
Halt, wer da?
Do - ña I - nes ist mei - ne Her - rin!
mf
l.H.


Etwas mäßiger.
25
Dña Cl.
Fal - scher, Heuch - ler, nie - mals, nie - mals, mir ver-spra - chet Ihr die E - he,
Str. p
(Doña Juana ist aufgetreten und wirft sich nun zwischen die beiden.)
nie - mals wird I-nes die Eu - re, an mich ban-det Ihr Euch mit Ei - den!
p
mf
Doña Juana.
Mei - ne Her - ren, aus-ein-an - der!
Ich, Don
Don Rodriguez.
Wer be - fiehlt es?
Hr.
f
p
Noch lebhafter.
26
Dña J.
Gil!
f

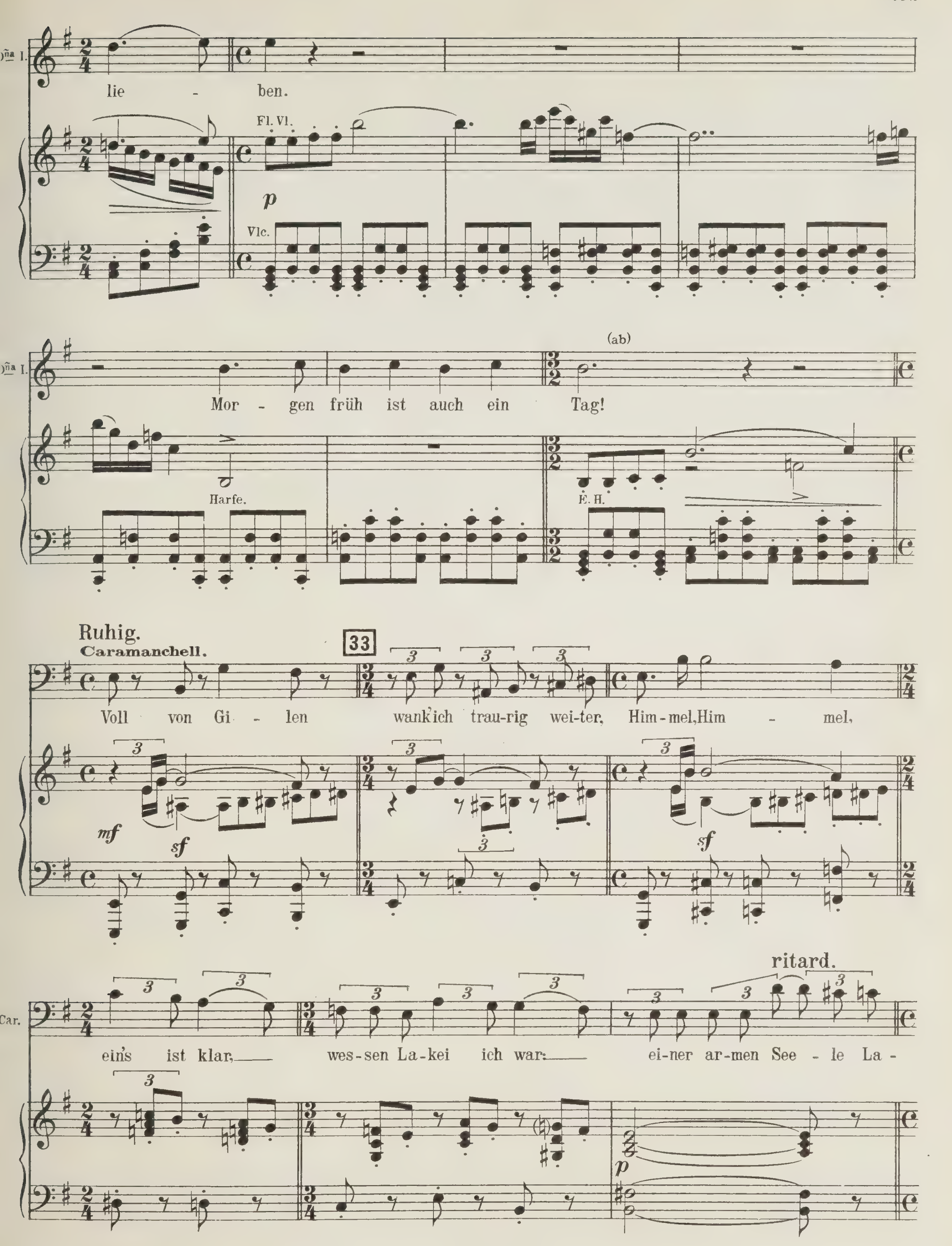


Drängender.
Doppelt so langsam.
Doña Clara.
Ha, Don Gil!
Him-mel, Cla-ra, die muß aus dem Weg!
Caramanchell.
Vier Don Gi-le,
Drängender.
Doppelt so langsam.
p
cresc.
mf
27
Don Rodriguez.
Zwei Don Gi-le seht Ihr
Car.
im-mer bes-ser!
27
p
Doña Juana.
Wieder doppelt so schnell.
Mit mir wer-den drei es sein!
D.R.
kämp-fen.
Gil der Grü-ne,
Wieder doppelt so schnell.
mp

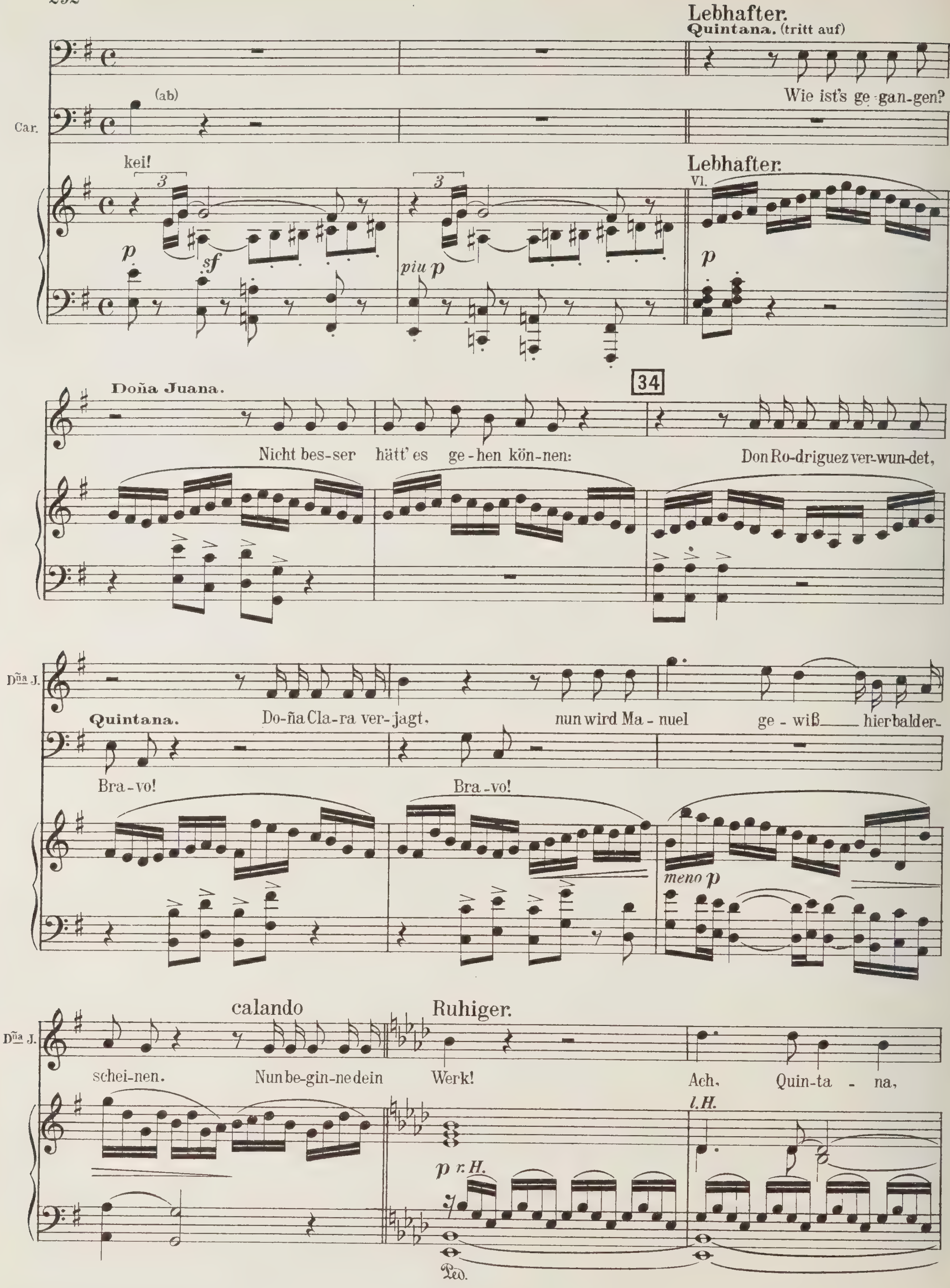

Dña J.
Doña Clara.
Gil der Grü - ne,
der bin ich!
D.R.
der bin ich!
Gil der
mf
Ped.
Ped.
Dña J.
Grü - ne,
der bin ich!
28
ff
Pos.
(Don Rodriguez dringt fechtend auf Doña Clara ein. Doña Juana wirft sich zwischen die beiden und verwundet
schließlich Don Rodriguez am Arm.)
29
Don Rodriguez.
Him-mel, Hil-fe,
sf
sf


Doppelt so langsam.
(Läuft ab.)
ich bin ge - trof - fen!
Holzbl.
Hr.
sf
Wie vorher.
Doña Clara.
30
Doppelt so langsam.
We - he, Mör - der, Hil - fe, Hä - scher!
Holzbl.
Pos.
(Läuft ab.)
Ich kann lau - fen, vor - wärts mei - ne Bei - ne!
Trp. gед.
Str.
mf
Pos. ged.

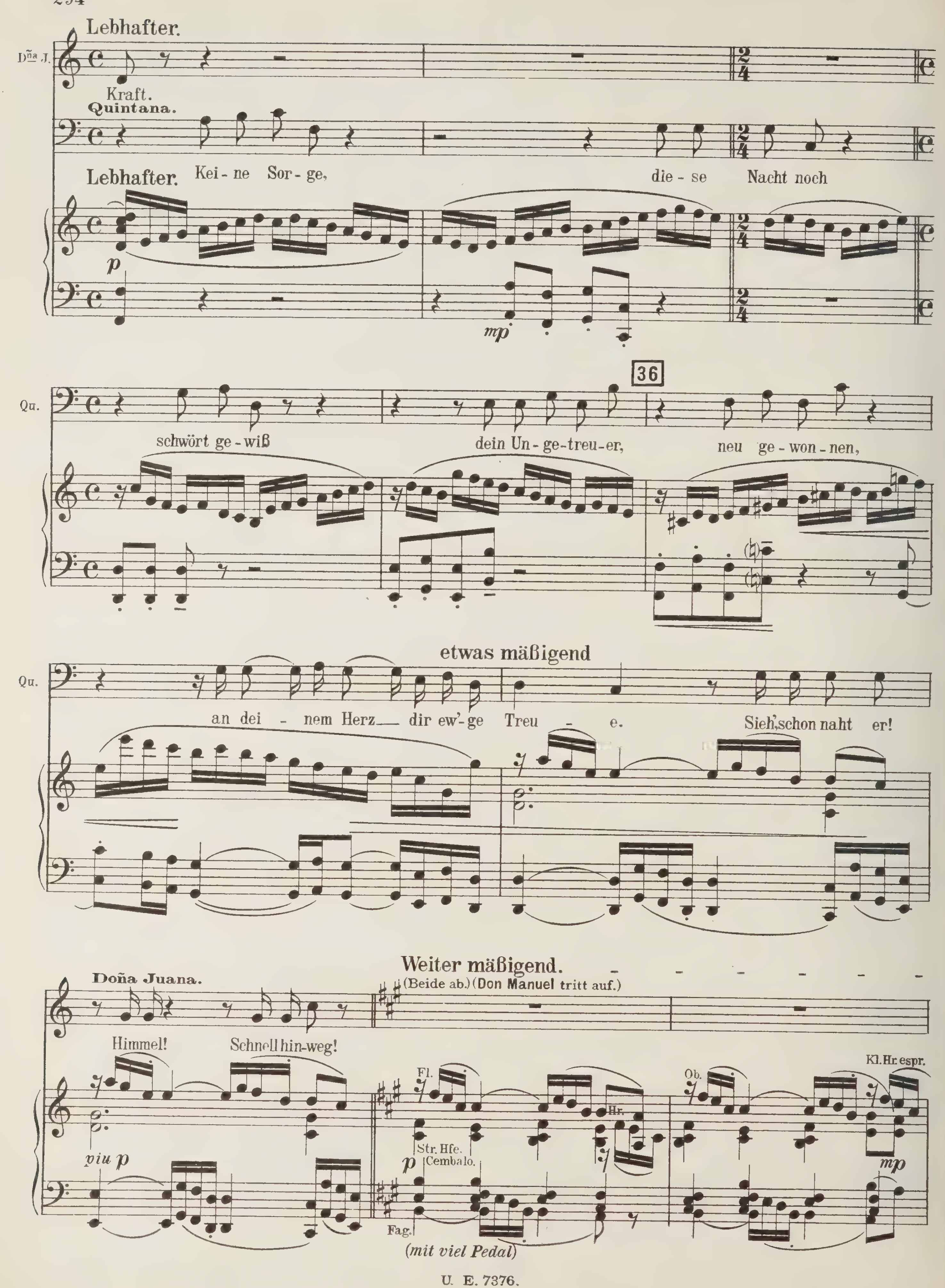

Br.
p
Vcl. pizz.
p.
31
Doña Ines.
rit.
Tempo.
Gil der Klei - ne zeig - te Mut;
grazioso
p
Hr.
Dña I.
ach, ich fühl's, ich bleib' ihm gut,
Hr.
32
Dña I.
im - mer werd' ich nur al - lein ihn
Ob.

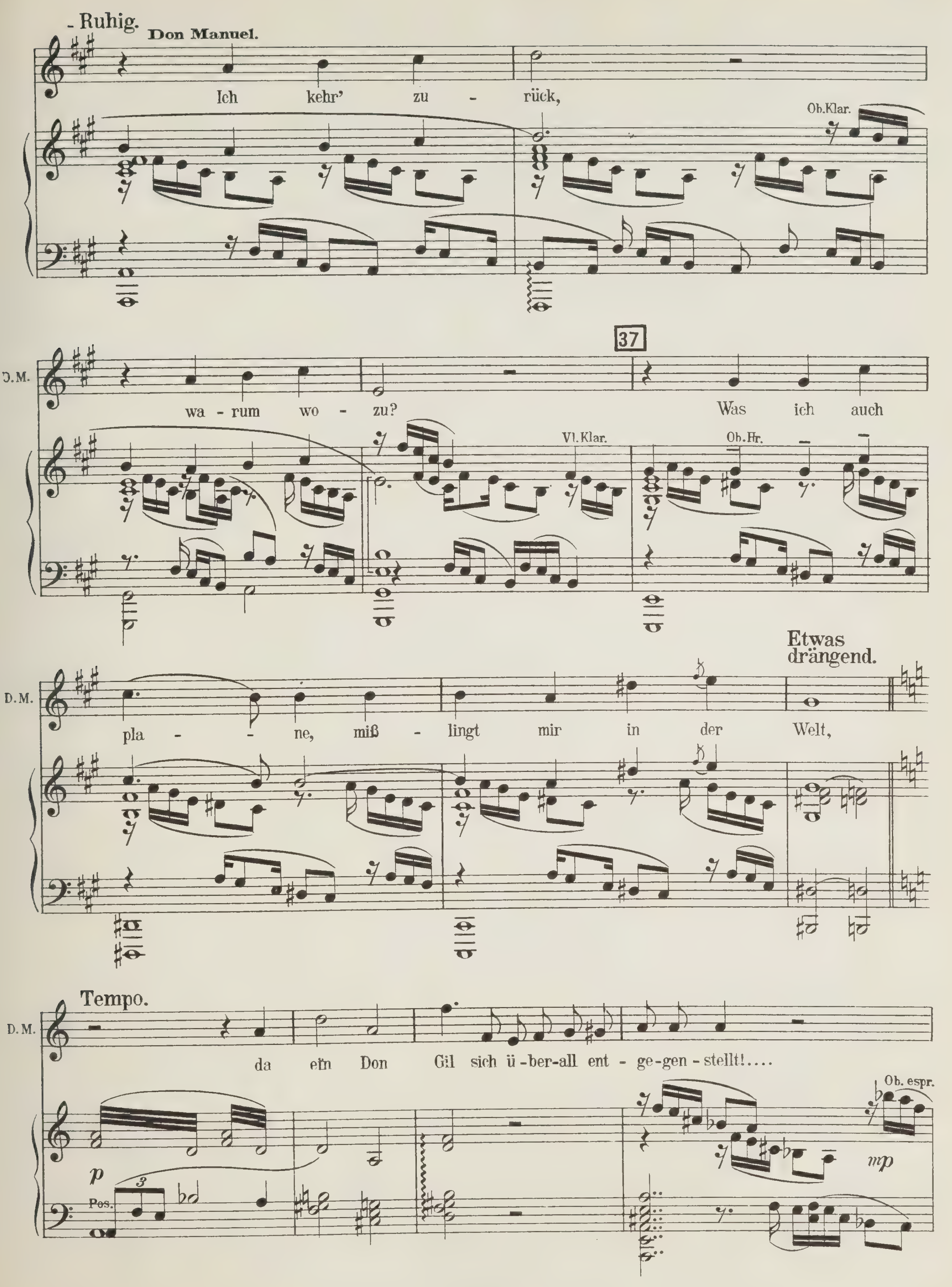


lie - ben.
Fl. Vl.
p
Vlc.
(ab)
Mor - gen früh ist auch ein Tag!
Harfe.
E. H.
Ruhig.
Caramanchell.
33
Voll von Gi - len wank'ich trau-rig wei-ter, Him-mel, Him - mel,
mf
sf
Car.
ein's ist klar, wes-sen La-kei ich war: ei-ner ar-men See - le La -
ritard.
p


Lebhafter.
Quintana. (tritt auf)
Wie ist's ge-gan-gen?
Car.
(ab)
kei!
Lebhafter.
Vl.
p
sf
piu p
p
Doña Juana.
Nicht bes-ser hätt' es ge-hen kön-nen:
34
Don Ro-driguez ver-wun-det,
Dña J.
Do-ña Cla-ra ver-jagt, nun wird Ma-nuel ge-wiß hier balder-
Quintana.
Bra-vo!
Bra-vo!
meno p
calando
Ruhiger.
Dña J.
schei-nen. Nun be-gin-ne dein Werk!
Ach, Quin-ta-na,
l.H.
p r.H.
Ped.


Dna J.
wenn mir nicht bald der sü - ße
5
p
35
Freund in mei - nen Ar - men ruht, ach, ich
Kl.
3
fühl's, er - liegt mein Herz, mir
etwas zögernd
schwin - det, schwin - det die

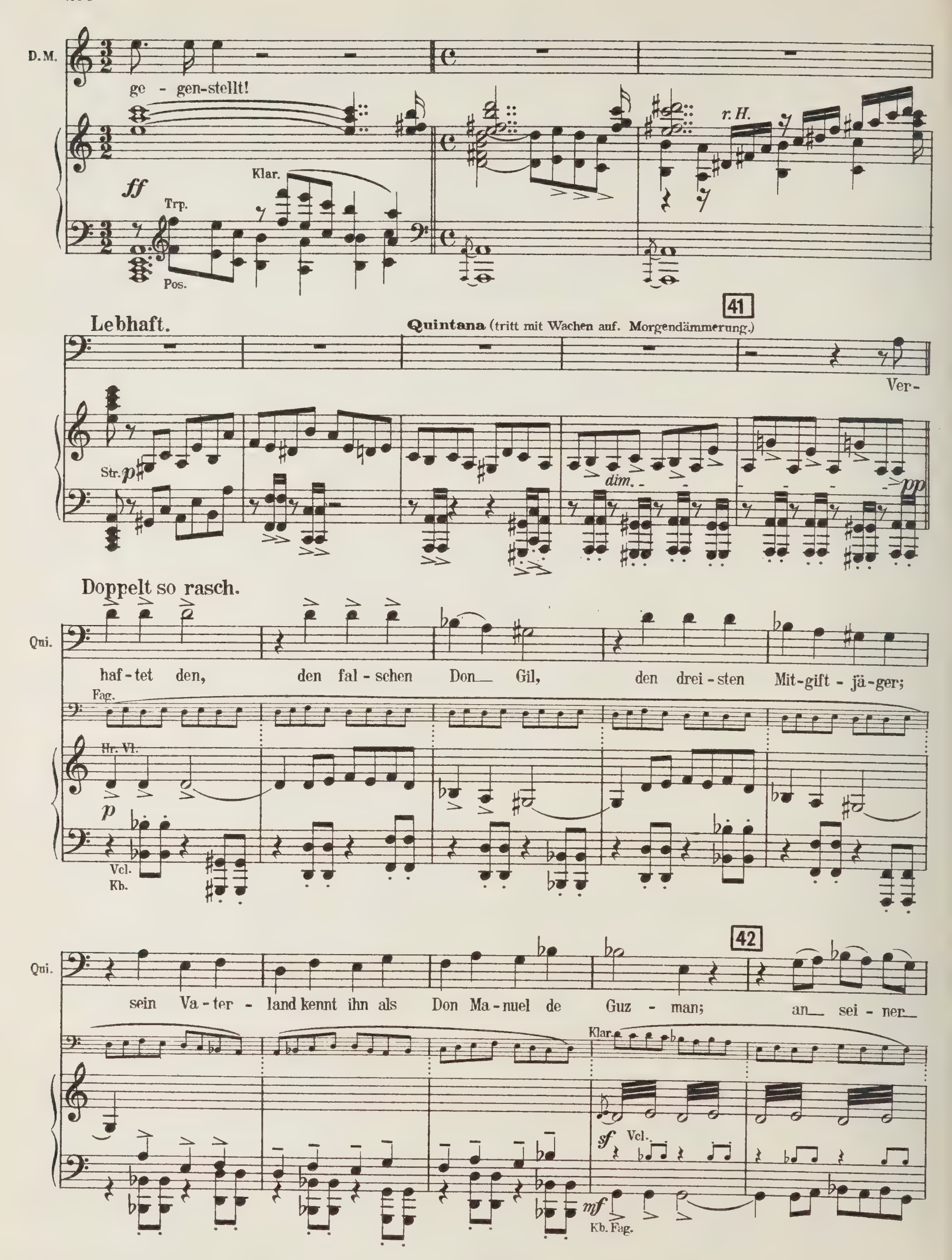

Lebhafter.
Dña J.
Kraft.
Quintana.
Lebhafter.
Kei - ne Sor - ge,
die - se Nacht noch
p
mp
36
Qu.
schwört ge - wiß
dein Un - ge - treu - er,
neu ge - won - nen,
etwas mäßigend
Qu.
an dei - nem Herz dir ew'ge Treu - e.
Sieh, schon naht er!
Doña Juana.
Weiter mäßigend.
(Beide ab.) (Don Manuel tritt auf.)
Himmel!
Schnell hin-weg!
Fl.
Ob.
Kl. Hr. espr.
Hr.
piu p
p
Str. Hfe. Cembalo.
mp
Fag.
(mit viel Pedal)

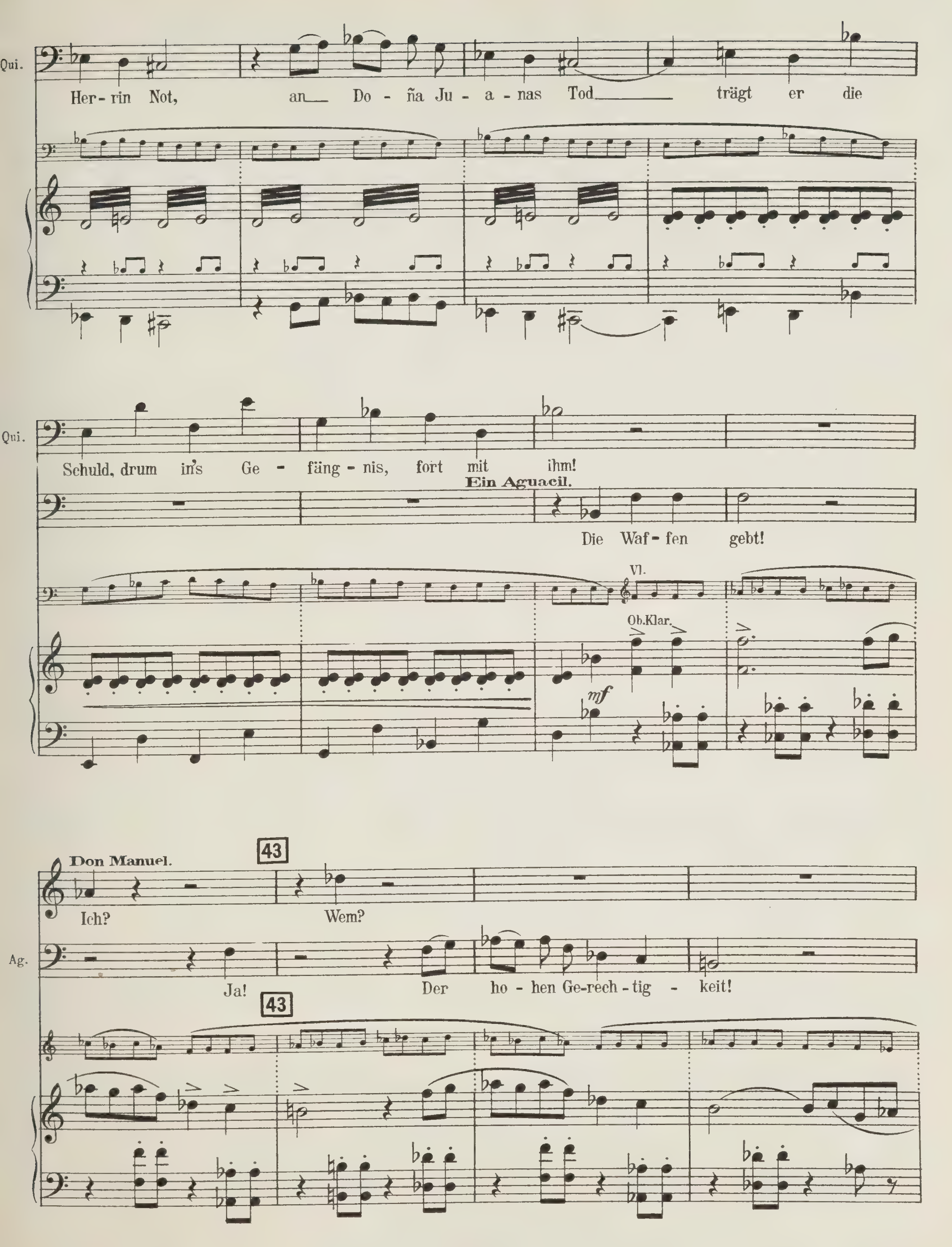

- Ruhig.
Don Manuel.
Ich kehr' zu - rück,
Ob.Klar.
D.M.
37
wa - rum wo - zu?
Was ich auch
Vl.Klar.
Ob.Hr.
Etwas drängend.
pla - - ne, miß - lingt mir in der Welt,
Tempo.
da ein Don Gil sich ü-ber-all ent - ge-gen-stellt!....
p
Pos.
Ob. espr.
mp

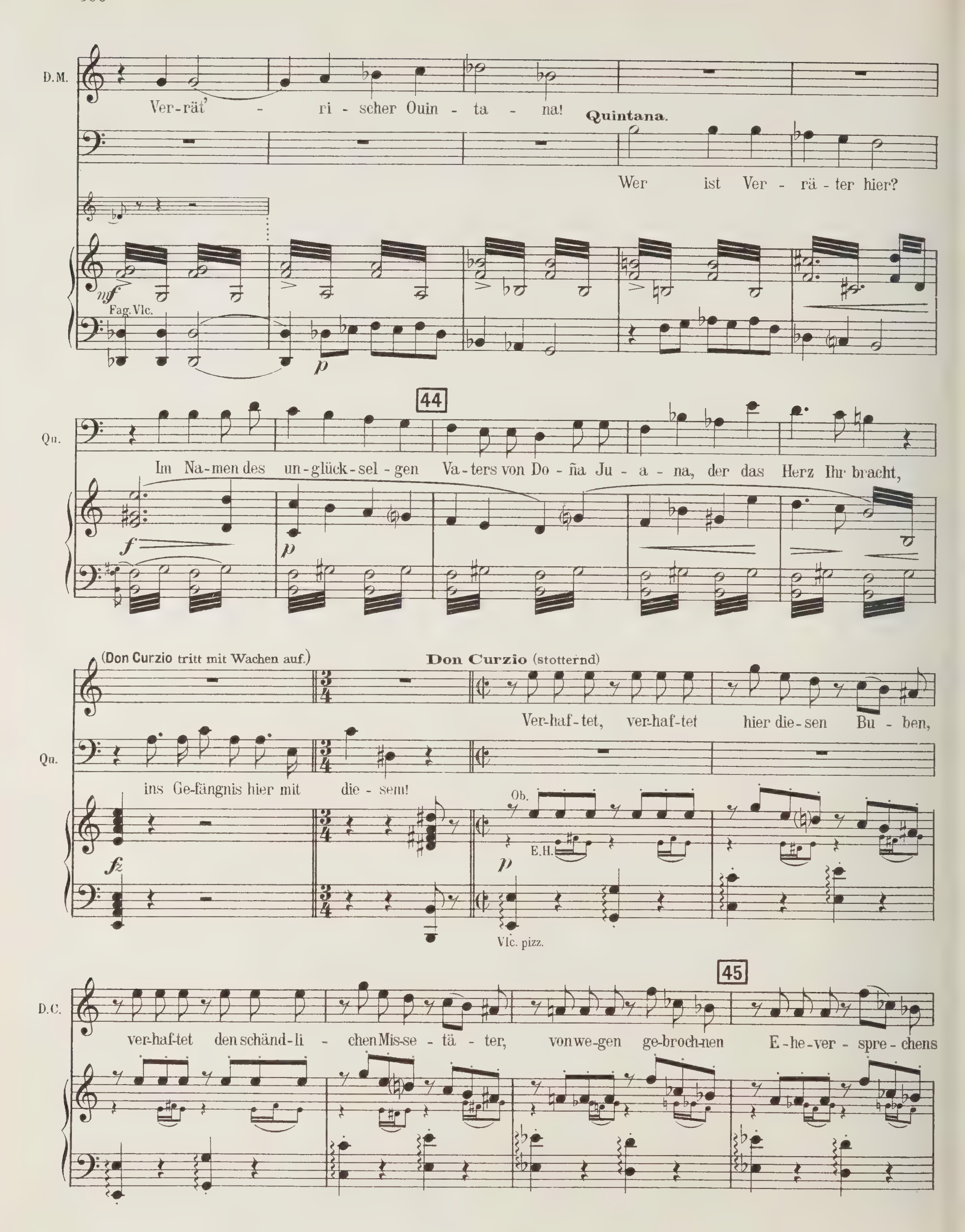

38
D. M.
Ver - su - chung fol - - gend ließ ich mich ver -
lei - ten, nun trifft die Stra - fe den,
meno p
Etwas drängend.
Tempo.
der Treu' nicht hält,
da ein Don Gil sich drohend mir ent-
p
sf
Sehr ruhig.
39
ge - gen-stellt.
I - nes zu frei'n, gäb' das der Seele
pp
p



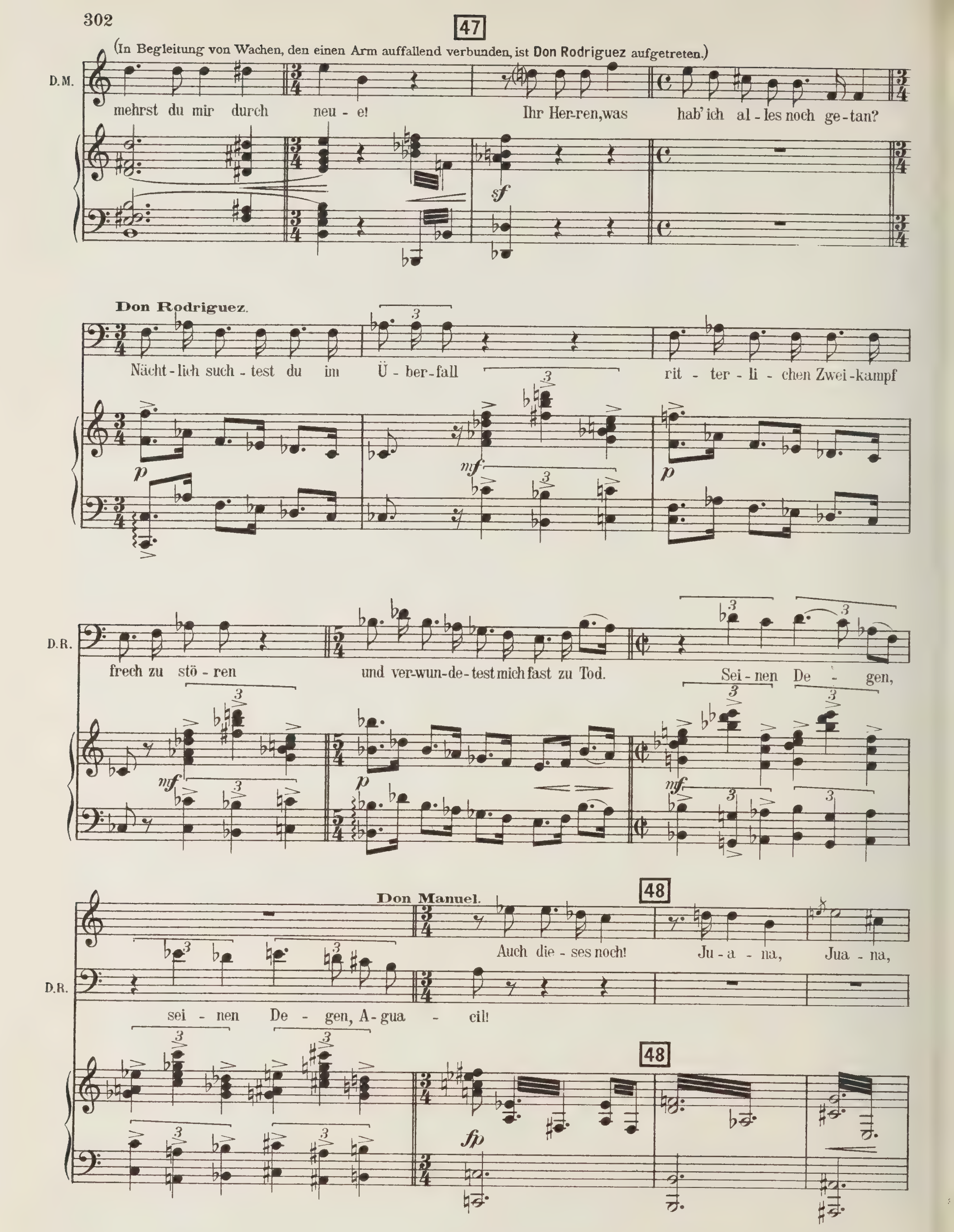
Sehr ruhig.
Etwas lebhafter.
D.M.
Ruh'?
Ach, im-mer wei - ter
fühl' ich al - les Glück ent-glei - ten.
Bläser
espr.
l.H.
p
Str. am Steg
Wie ist mir
auch,
schon fühl' ich
lie-bend mich,
dir,
Ju - a - na, zu - ge-sellt,
Ju-
mf
8
40
a - na, Schön - ste,
dir,
die als
Don
Gil
sich rä-chend mir ent-
sff
p
mf

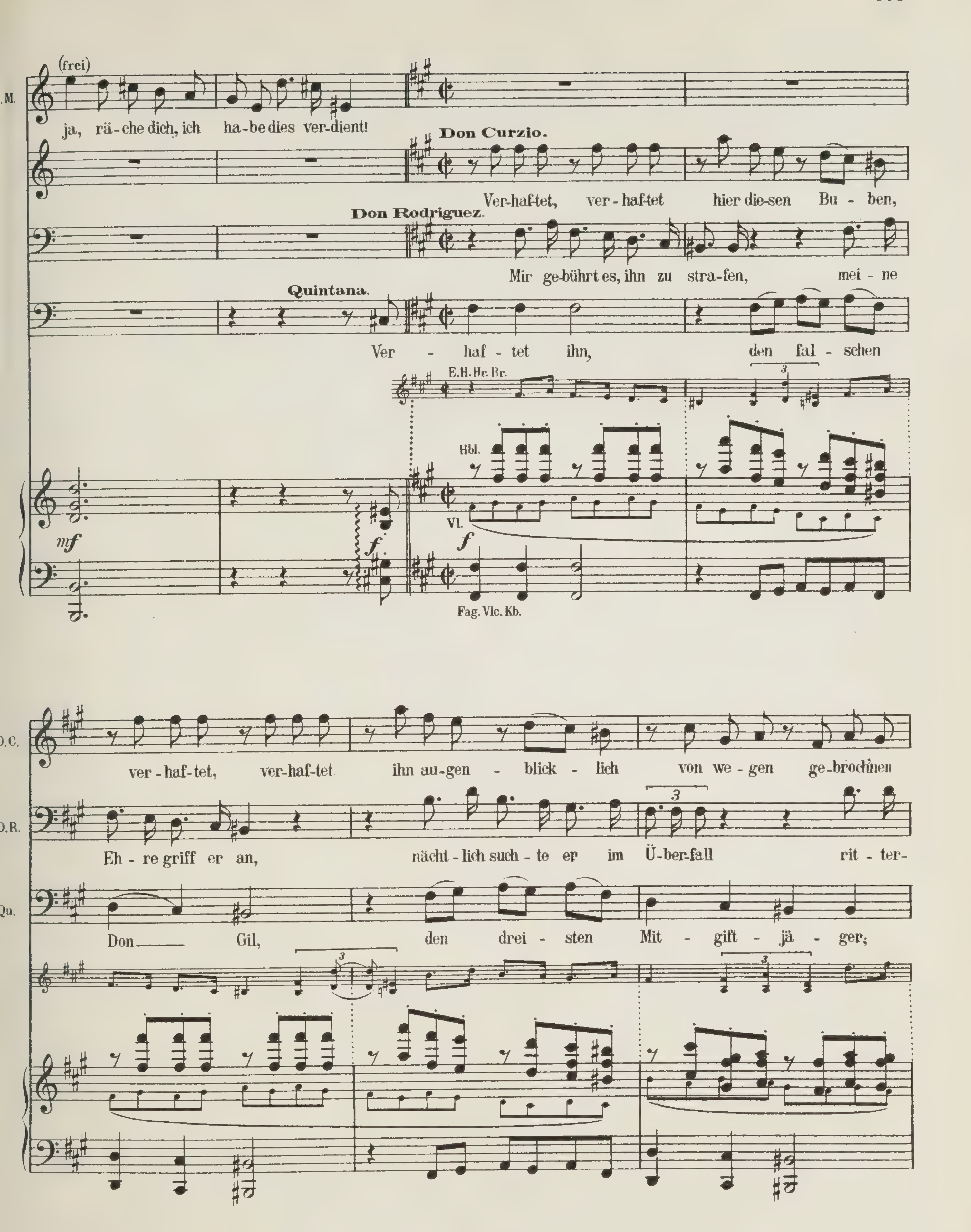

D.M.
ge - gen-stellt!
ff
Klar.
Trp.
Pos.
r. H.
Lebhaft.
Quintana (tritt mit Wachen auf. Morgendämmerung.)
41
Ver-
Str. p
dim.
pp
Doppelt so rasch.
Qui.
haf-tet den, den fal-schen Don Gil, den drei-sten Mit-gift-jä-ger;
Fag.
Hr. Vl.
p
Vcl.
Kb.
Qui.
sein Va-ter-land kennt ihn als Don Ma-nuel de Guz-man; an sei-ner
42
Klar.
sf
Vcl.
mf
Kb. Fag.


Qui.
Her-rin Not, an Do - ña Ju - a - nas Tod trägt er die
Qui.
Schuld, drum in's Ge - fäng - nis, fort mit ihm!
Ein Aguacil.
Die Waf - fen gebt!
Vl.
Ob.Klar.
mf
Don Manuel.
43
Ich? Wem?
Ag.
Ja! Der ho - hen Ge-rech - tig - keit!
43


D.M.
Ver-rät' - ri - scher Quin - ta - na!
Quintana.
Wer ist Ver - rä - ter hier?
mf
Fag. Vlc.
p
44
Qu.
Im Na-men des un-glück-sel-gen Va-ters von Do-ña Ju - a - na, der das Herz Ihr bracht,
f
p
(Don Curzio tritt mit Wachen auf.)
Don Curzio (stotternd)
Ver-haf-tet, ver-haf-tet hier die-sen Bu - ben,
Qu.
ins Ge-fängnis hier mit die - sem!
Ob.
E.H.
fz
p
Vlc. pizz.
45
D.C.
ver-haf-tet den schänd-li - chen Mis-se - tä - ter, von we-gen ge-broch-nen E-he-ver - spre-chens


Don Manuel.
Breiter.
A-ber ich ha-be das gar-nicht ge-tan!
C.
an Do-ña Cla-ra mei-nem ein-sti-gen Mün-del!
Breiter.
cresc.
mf
l.H.
Tempo.
Don Curzio.
Du leug-nest, du leug-nest, du fal-scher Bu-be, erst ge-stern versprachst du Cla-ra die E-he,
Ob. Kl. E.H.
Fag.
p
Hr. pizz.
46
Don Manuel.
Jua-na,
D.C.
von ih-rer Schön-heit be-nom-men, schwurst du ihr ew'-ge Treu!
46
mf
mfp
D.M.
Jua-na, so rächst du dich an mir, der Ü-bel-ta-ten Fül-le
mf
p
l.H.
p
mf
p


47
(In Begleitung von Wachen, den einen Arm auffallend verbunden, ist Don Rodriguez aufgetreten.)
D. M.
mehrst du mir durch neu - e!
Ihr Her-ren, was hab' ich al - les noch ge - tan?
sf
Don Rodriguez.
Nächt - lich such - test du im Ü - ber - fall rit - ter - li - chen Zwei - kampf
p
mf
D. R.
frech zu stö - ren und ver - wun - de - test mich fast zu Tod. Sei - nen De - gen,
sei - nen De - gen, A - gua - cil!
Don Manuel.
48
Auch die - ses noch! Ju - a - na, Jua - na,
fp


(frei)
M.
ja, rä-che dich, ich ha-be dies ver-dient!
Don Curzio.
Ver-haf-tet, ver-haf-tet hier die-sen Bu - ben,
Don Rodriguez.
Mir ge-bührt es, ihn zu stra-fen, mei - ne
Quintana.
Ver - haf - tet ihn, den fal - schen
E.H. Hr. Br.
Hbl.
Vl.
mf
f
Fag. Vlc. Kb.
D.C.
ver - haf - tet, ver-haf-tet ihn au-gen - blick - lich von we - gen ge-brochnen
D.R.
Eh - re griff er an, nächt - lich such - te er im Über-fall rit - ter-
Qu.
Don Gil, den drei - sten Mit - gift - jä - ger;
3

49

D.C. E - he-ver - spre - chens, ge-ge-ben an Do-ña Cla - ra!

D.R. li - chen Zwei-kampf frech zu stö - ren und ver-wun-de - te mich fast zu

Qu. ich ken - ne ihn als Don Ma - nuel de

Aguacil. *f* Die

49

p *cresc.*

(Auf das Drängen der verschiedenen Gruppen gibt **Don Manuel** schließlich unwillig dem **Aguacil** seinen

D.C. Ver-haf-tet hier die-sen ver-weg-nen Ver-bre-cher, ver-haf-tet, ver-haf-tet

D.R. Tod. Mir ge-bührt es ihn zu stra - fen, mei - ner Eh - re ging er

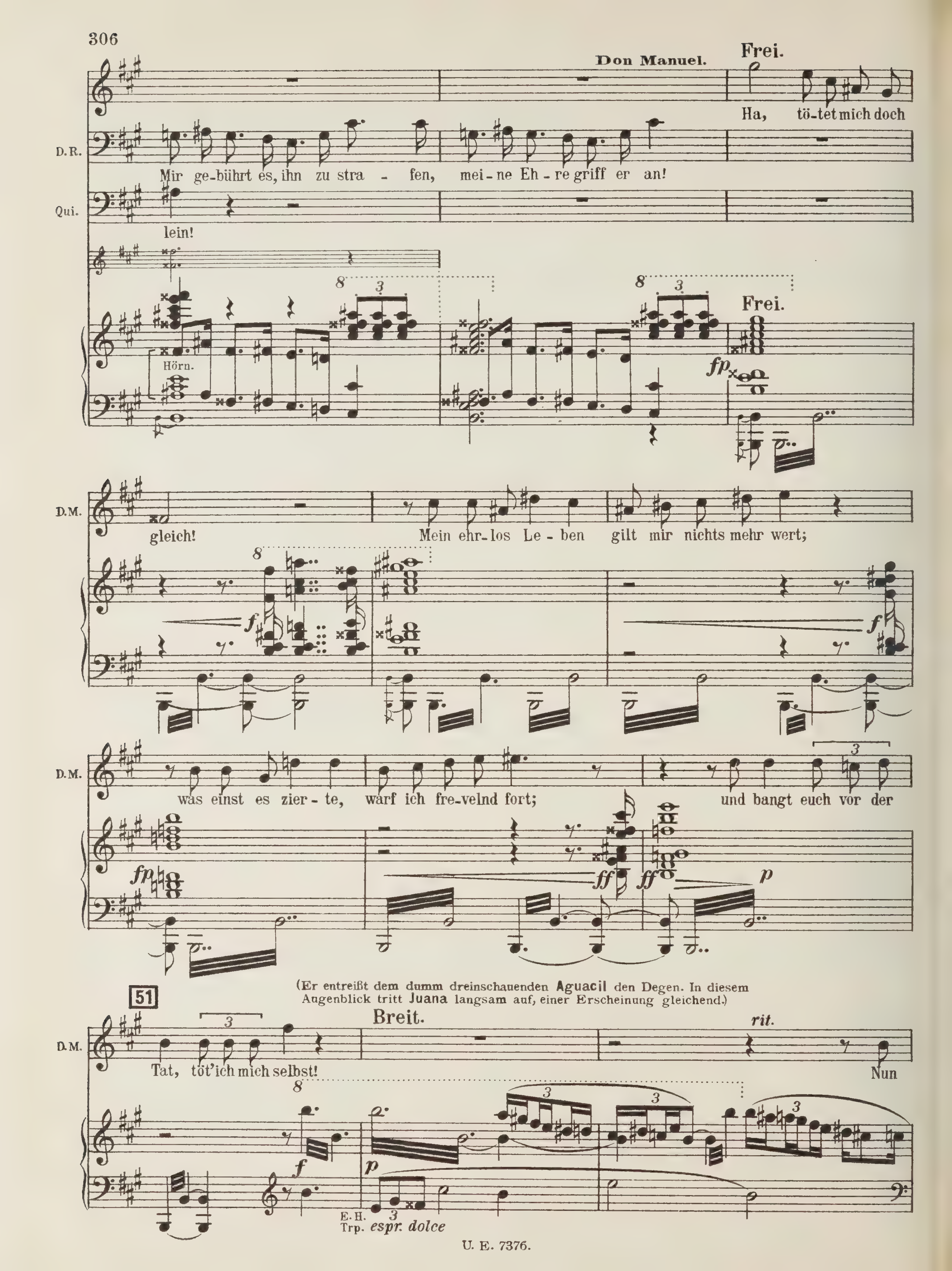
Qu. Guz - man! An sei - ner Her - rin Not,

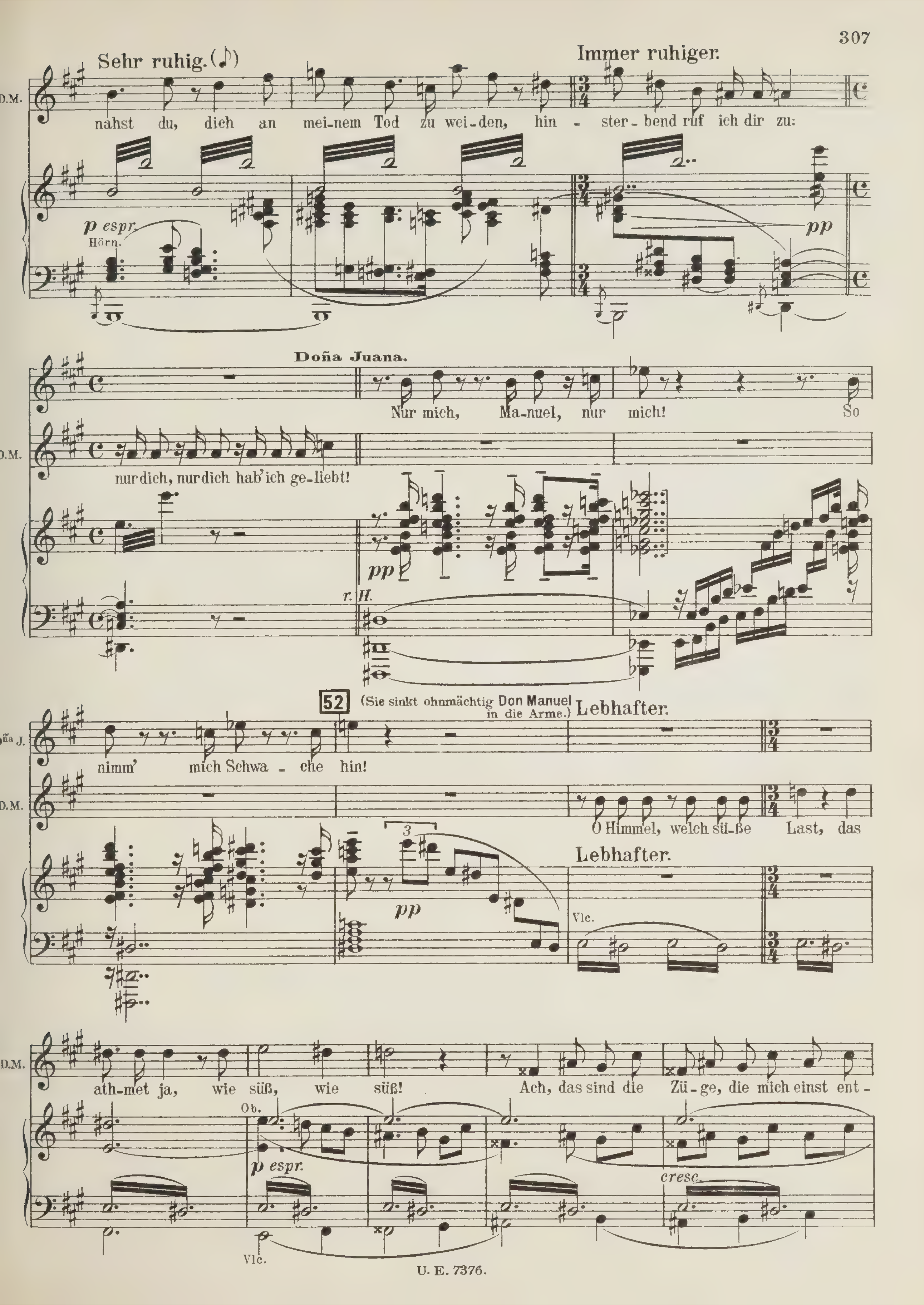
Ag. Waf - fen gebt der ho - hen Ob - rig - keit,

mf *cresc.*

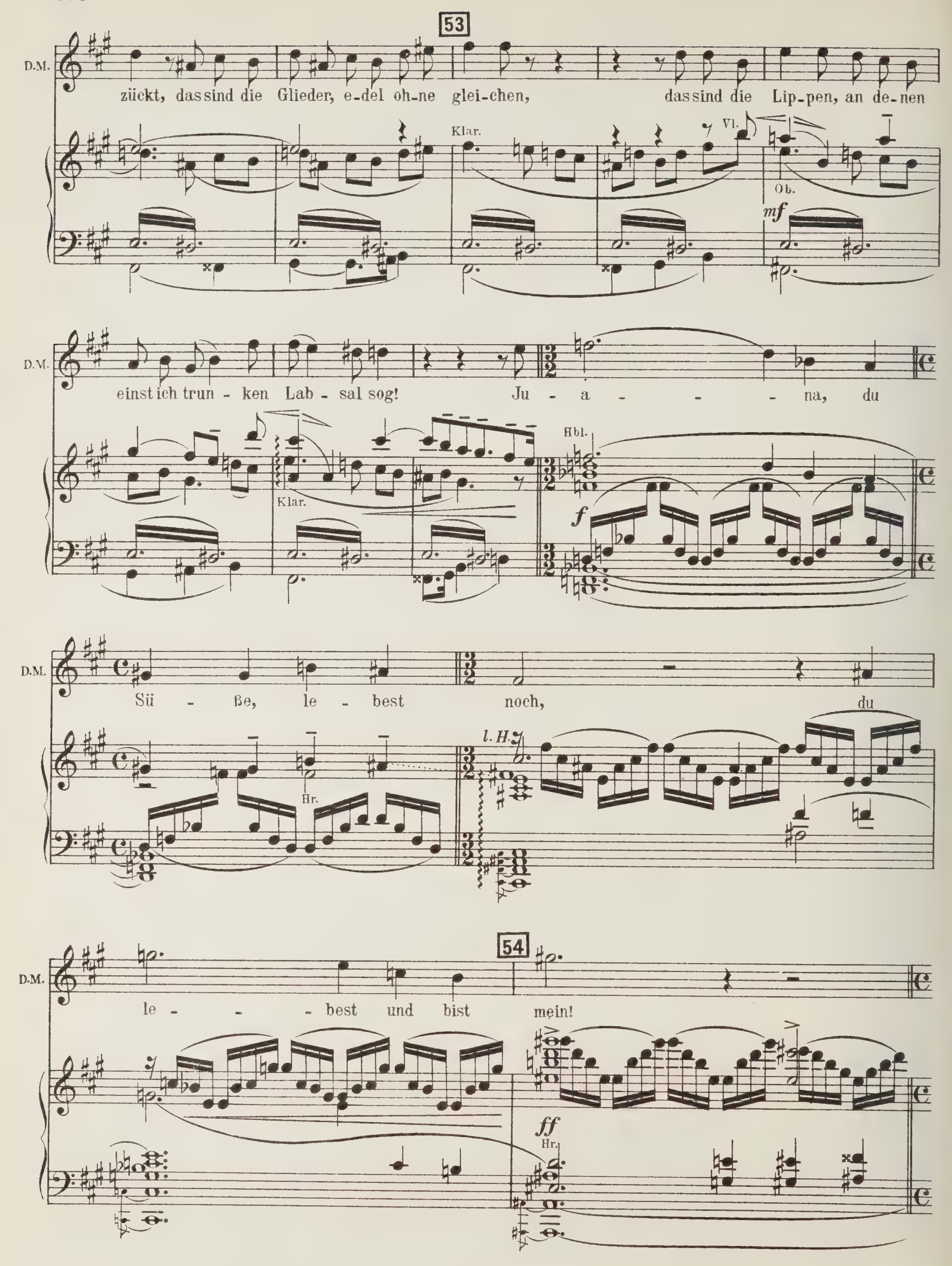
dazu Pos.

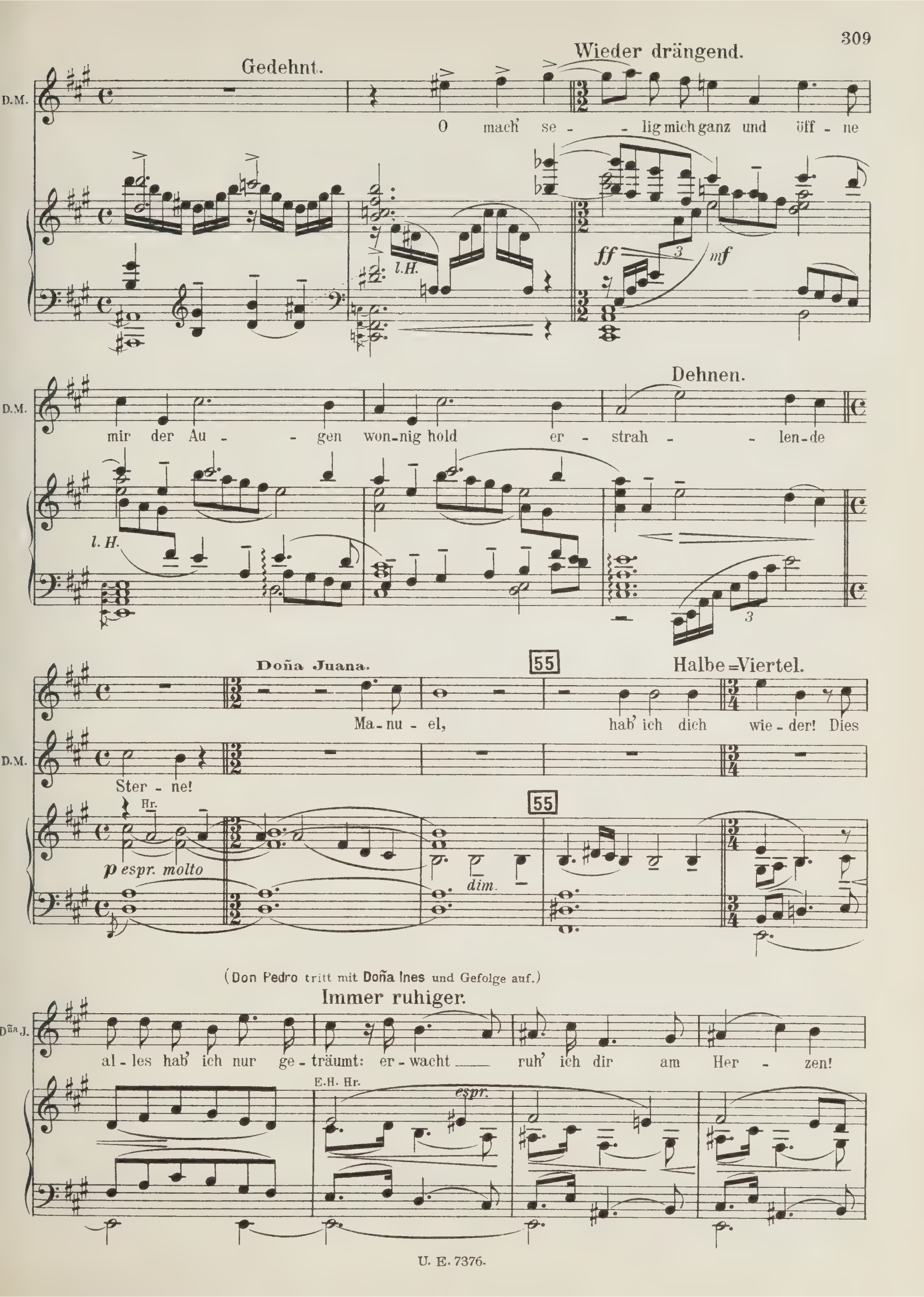

Degen ab.)
D.C.
und säu-met nicht län-ger, ver-haf-tet den Bu-ben vonwe-gen gebroch-nen
D.R.
nach!
Qu.
Do - ña Ju - a - nas Tod ist er schul -
Ag.
der ho - hen Ge - rech - tig - keit! Ins Ge-fäng - nis
Trp.
D.C.
E-he-ver - spre-chens, von we-gen ge-broch'-nen E-he-ver - spre-chens!
Qu.
- dig ganz al - lein, ja schul - - - dig ganz al -
Ag.
müßt ihr wan - dern, ins Ge-fäng - nis all - so-gleich!
50

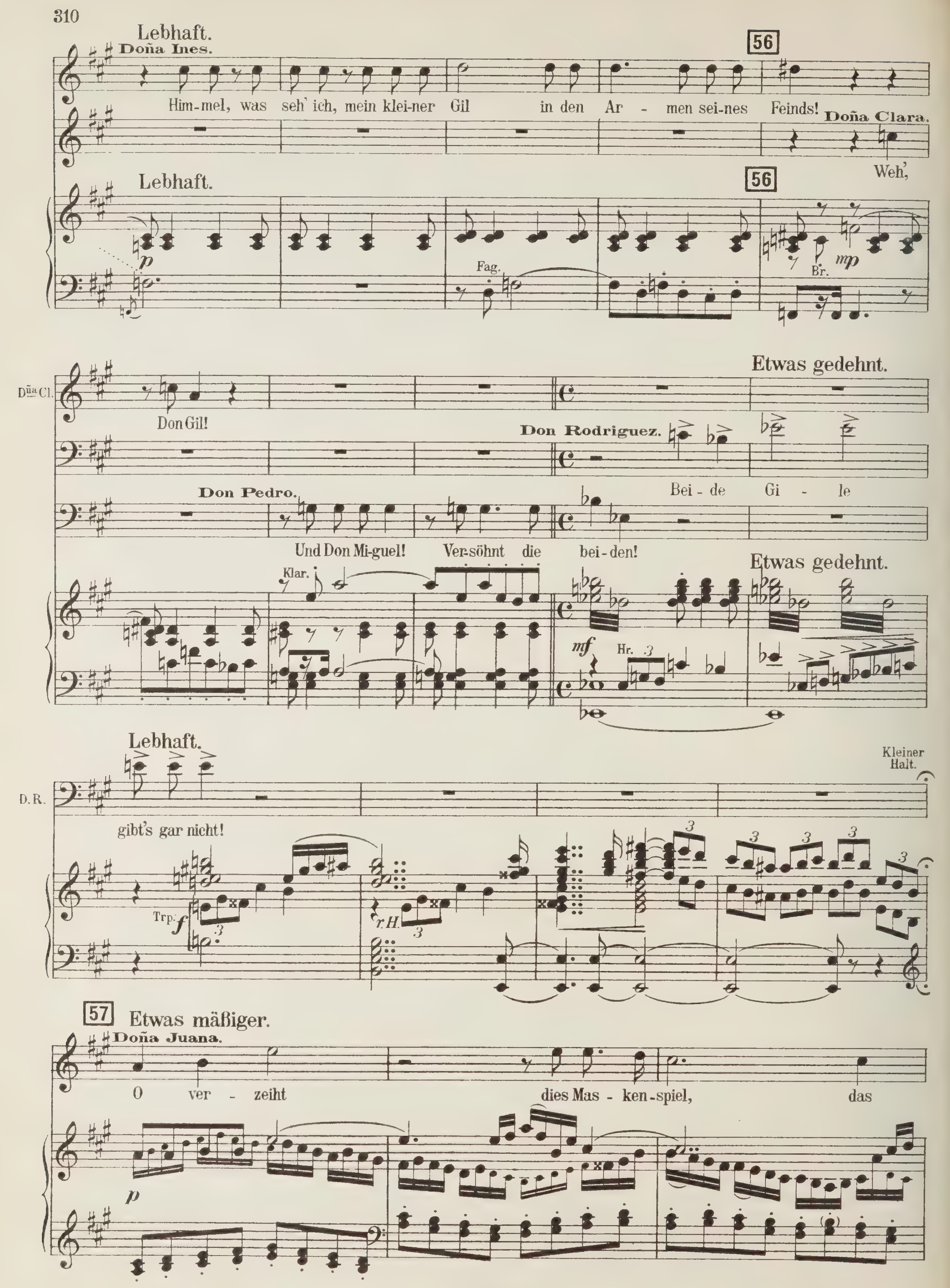

Don Manuel.
Frei.
Ha, tö-tet mich doch
D. R.
Mir ge-bührt es, ihn zu stra - fen, mei-ne Eh-re griff er an!
Qui.
lein!
Hörn.
Frei.
D. M.
gleich!
Mein ehr-los Le - ben gilt mir nichts mehr wert;
was einst es zier-te, warf ich fre-velnd fort;
und bangt euch vor der
51
(Er entreißt dem dumm dreinschauenden Aguacil den Degen. In diesem Augenblick tritt Juana langsam auf, einer Erscheinung gleichend.)
Breit.
rit.
Tat, töt'ich mich selbst!
Nun
E. H.
Trp. espr. dolce

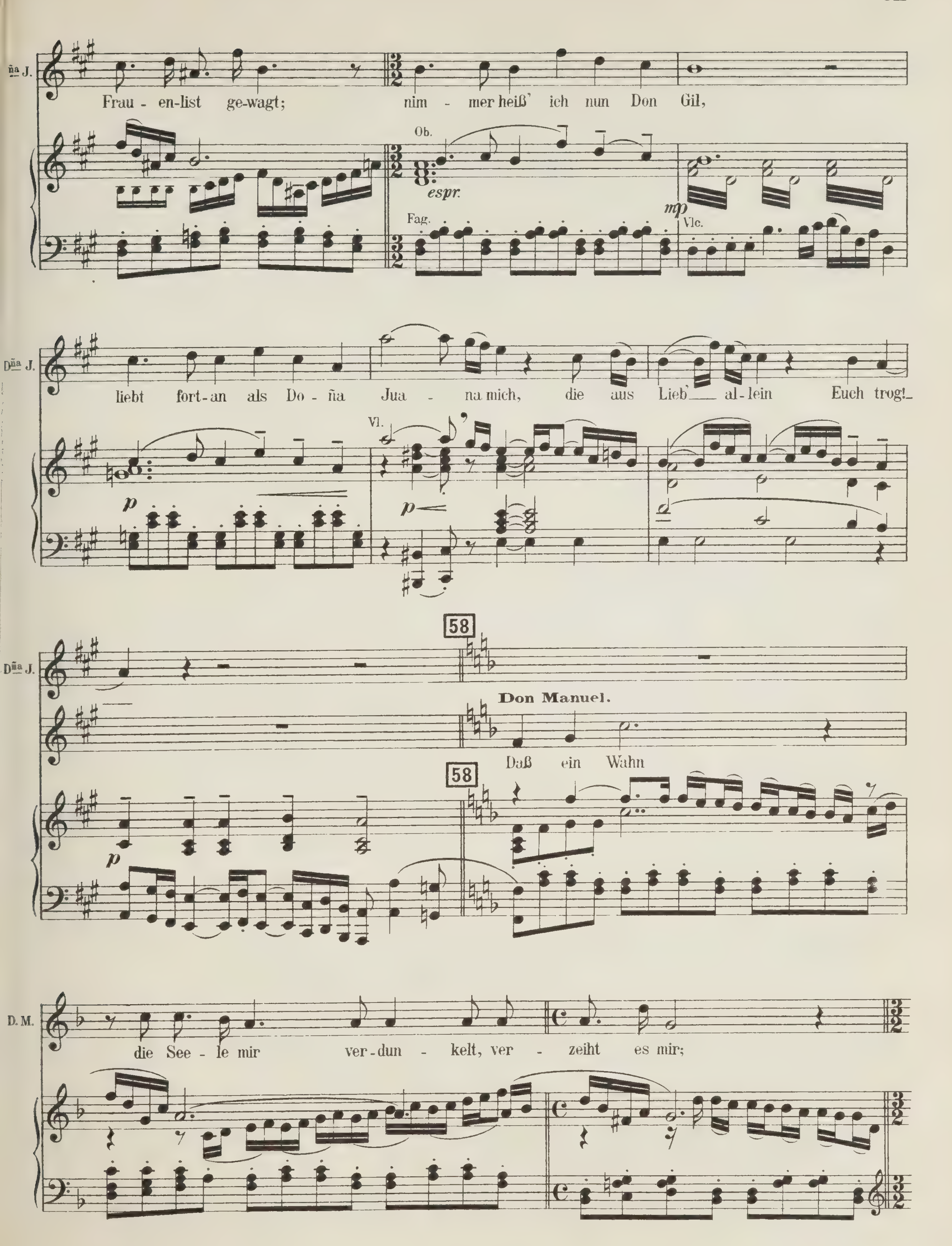


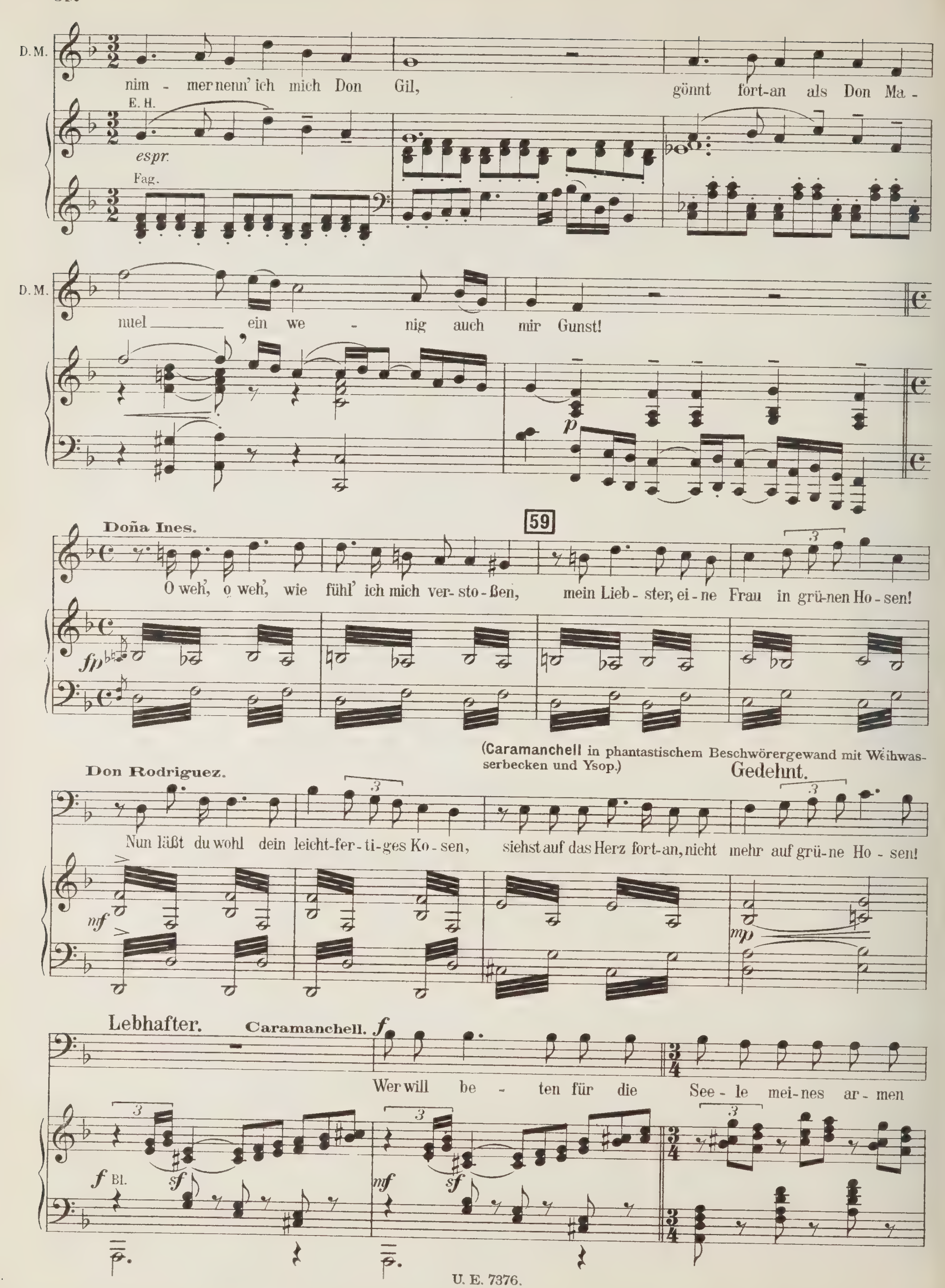
Sehr ruhig. (♪)
Immer ruhiger.
D.M.
nahst du, dich an mei-nem Tod zu wei-den, hin - ster-bend ruf ich dir zu:
p espr.
Hörn.
pp
Doña Juana.
Nur mich, Ma-nuel, nur mich! So
D.M.
nur dich, nur dich hab' ich ge-liebt!
pp
r. H.
52
(Sie sinkt ohnmächtig Don Manuel in die Arme.)
Lebhafter.
J.
nimm' mich Schwa - che hin!
D.M.
O Himmel, welch sü-ße Last, das
3
pp
Lebhafter.
Vlc.
D.M.
ath-met ja, wie süß, wie süß! Ach, das sind die Zü-ge, die mich einst ent -
Ob.
p espr.
cresc.
Vlc.


53
D.M.
zückt, das sind die Glieder, e-del oh-ne glei-chen,
das sind die Lip-pen, an de-nen
Klar.
Vl.
Ob.
mf
einst ich trun - ken Lab - sal sog!
Ju - a - - - - na, du
Hbl.
Klar.
f
Sü - ße, le - best noch,
du
l. H.
Hr.
le - - - best und bist mein!
54
ff
Hr.


Gedehnt.
Wieder drängend.
D.M.
O mach' se - lig mich ganz und öff - ne
ff
mf
l.H.
Dehnen.
mir der Au - gen won-nig hold er - strah - len-de
l.H.
Doña Juana.
55
Halbe = Viertel.
Ma-nu - el, hab' ich dich wie-der! Dies
Ster - ne!
Hr.
p espr. molto
dim.
(Don Pedro tritt mit Doña Ines und Gefolge auf.)
Immer ruhiger.
Dña J.
al - les hab' ich nur ge - träumt: er - wacht ruh' ich dir am Her - zen!
E.H. Hr.
espr.


Lebhaft.
Doña Ines.
56
Him-mel, was seh' ich, mein klei-ner Gil in den Ar - men sei-nes Feinds!
Doña Clara.
Weh',
Lebhaft.
56
p
Fag.
mp
Br.
Dña Cl.
Don Gil!
Etwas gedehnt.
Don Rodriguez.
Bei - de Gi - le
Don Pedro.
Und Don Mi-guel! Ver-söhnt die bei-den!
Etwas gedehnt.
Klar.
mf
Hr.
Lebhaft.
D. R.
gibt's gar nicht!
Kleiner Halt.
Trp.
f
r. H.
57
Etwas mäßiger.
Doña Juana.
O ver - zeiht dies Mas - ken-spiel, das
p


D^{ña} J.
Frau - en-list ge-wagt; nim - mer heiß' ich nun Don Gil,
Ob.
espr.
Fag.
mp
Vlc.
Dña J.
liebt fort-an als Do - ña Jua - na mich, die aus Lieb' al-lein Euch trog!
Vl.
p
p
Dña J.
58
Don Manuel.
Daß ein Wahn
58
p
D. M.
die See - le mir ver-dun - kelt, ver - zeiht es mir;


D. M.
nim - mer nenn' ich mich Don Gil,
gönnt fort-an als Don Ma-
E. H.
espr.
Fag.
D. M.
nuel ein we - nig auch mir Gunst!
p
Doña Ines.
59
O weh', o weh', wie fühl' ich mich ver-sto-ßen,
mein Lieb-ster, ei-ne Frau in grü-nen Ho-sen!
fp
(Caramanchell in phantastischem Beschwörergewand mit Weihwasserbecken und Ysop.)
Don Rodriguez.
Gedehnt.
Nun läßt du wohl dein leicht-fer-ti-ges Ko-sen,
siehst auf das Herz fort-an, nicht mehr auf grü-ne Ho-sen!
mf
mp
Lebhafter.
Caramanchell.
f
Wer will be - ten für die
See-le mei-nes ar-men
f Bl.
sf
mf
sf

60

Car.: Herrn, der ru-he-los nun wan-deln muß in sei - nen grü-nen Ho - - - - - - - - - - - - - - - - - - - sen!

trem.

p *mf*

Lebhafter. (¢)

Doña Juana.

f Ca - ra-man-chell! Siehst du denn nicht?

(fällt auf die Knie und läßt den Weihwasserkessel fallen)

Car.: Ach, Herr! Ach, Herr, nichts seh' ich, nichts weiß ich, ob Ihr

Lebhafter. (¢)

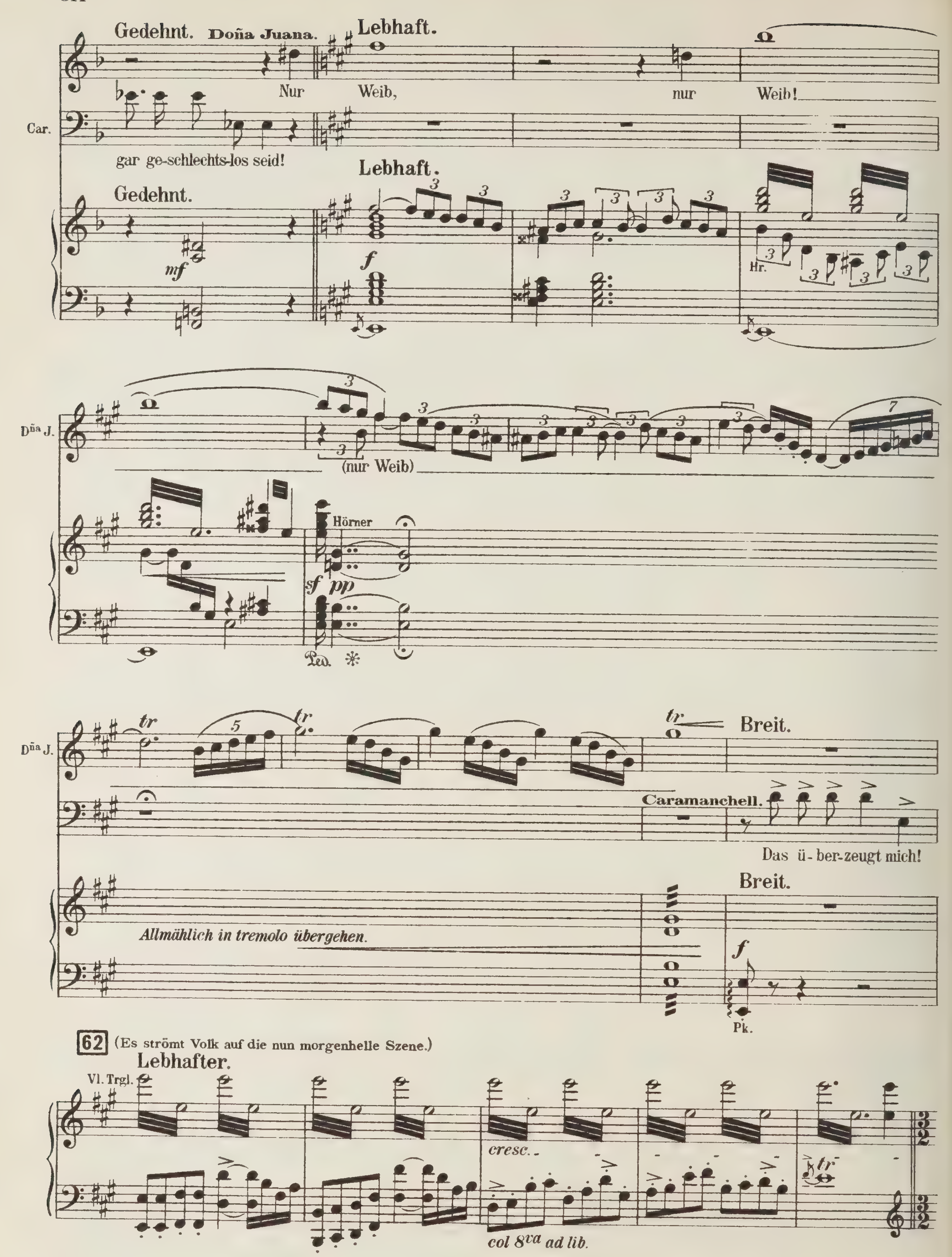
f *mf* *f* *mf*

Wieder wie vorher.

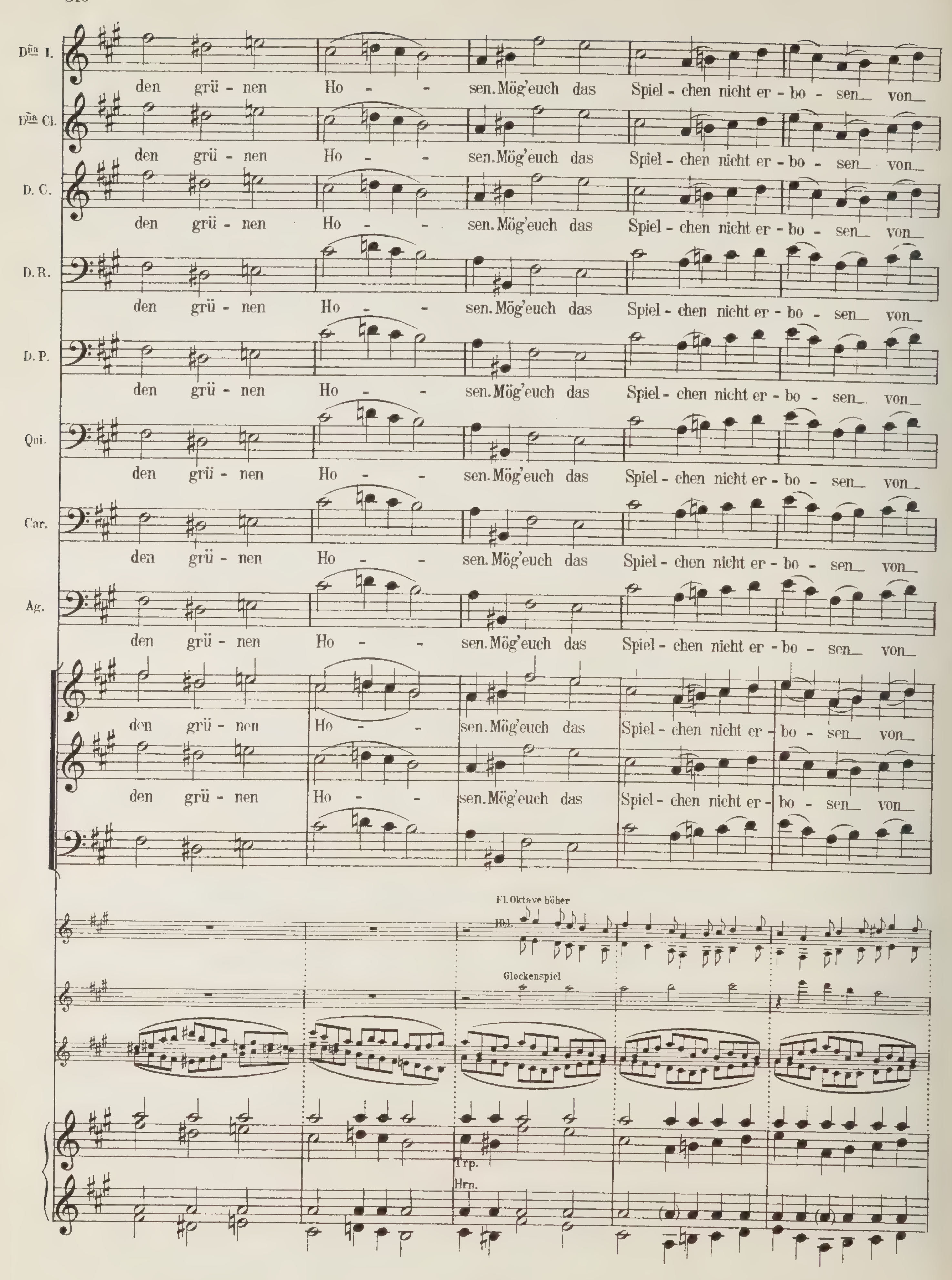
f

61

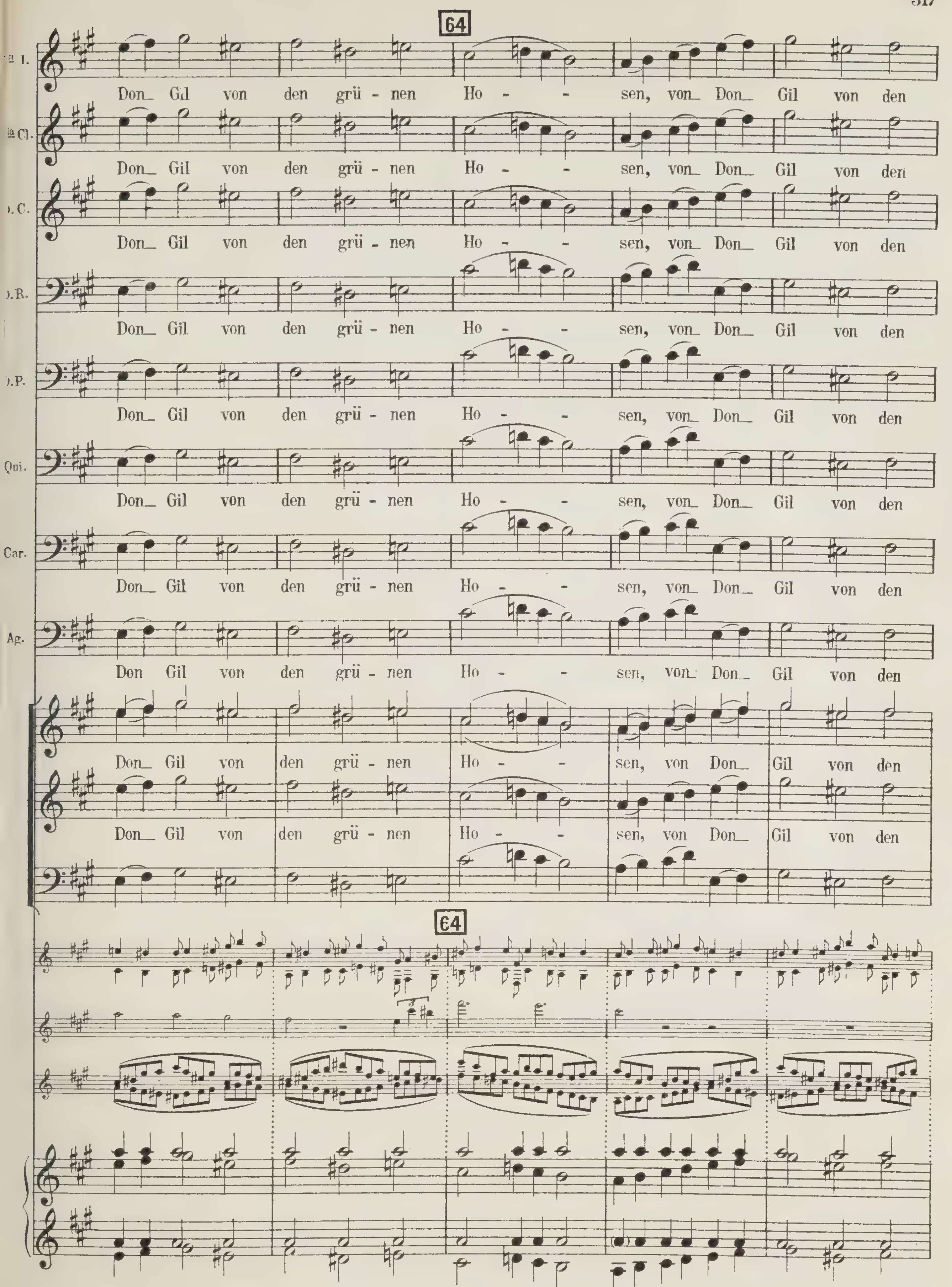
Car.: lebend seid o-der tot seid, wenn Ihr lebend seid, was Ihr dann seid, ob Ihr Weib seid o-der Mann seid, o-der

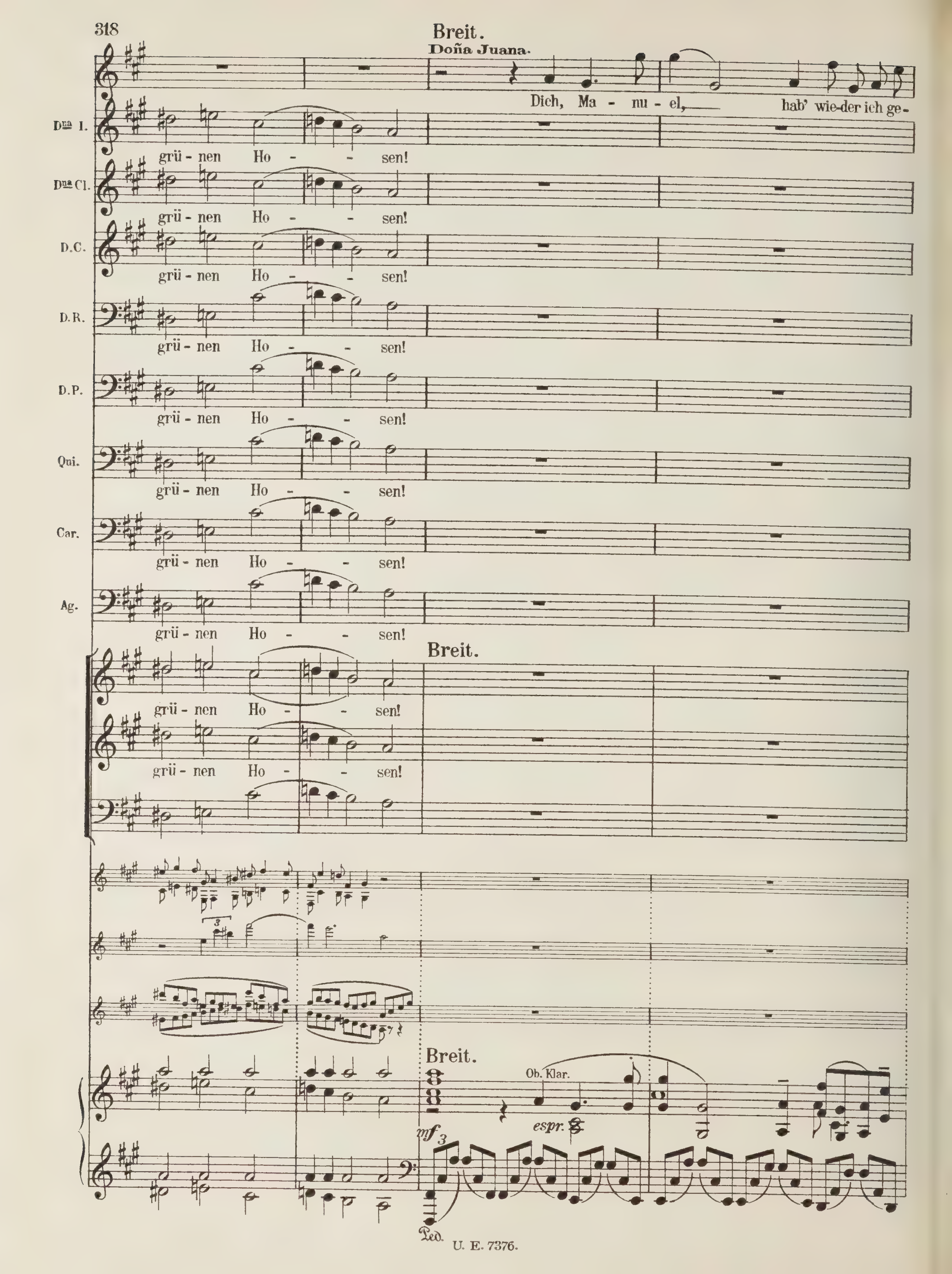

Gedehnt.
Doña Juana.
Lebhaft.
Nur Weib, nur Weib!
Car.
gar ge-schlechts-los seid!
Lebhaft.
Gedehnt.
mf
f
Hr.
Dña J.
(nur Weib)
Hörner
sf pp
Ped. *
Dña J.
tr
Breit.
Caramanchell.
Das ü-ber-zeugt mich!
Breit.
Allmählich in tremolo übergehen.
f
Pk.
62 (Es strömt Volk auf die nun morgenhelle Szene.)
Lebhafter.
Vl. Trgl.
cresc.
col 8va ad lib.

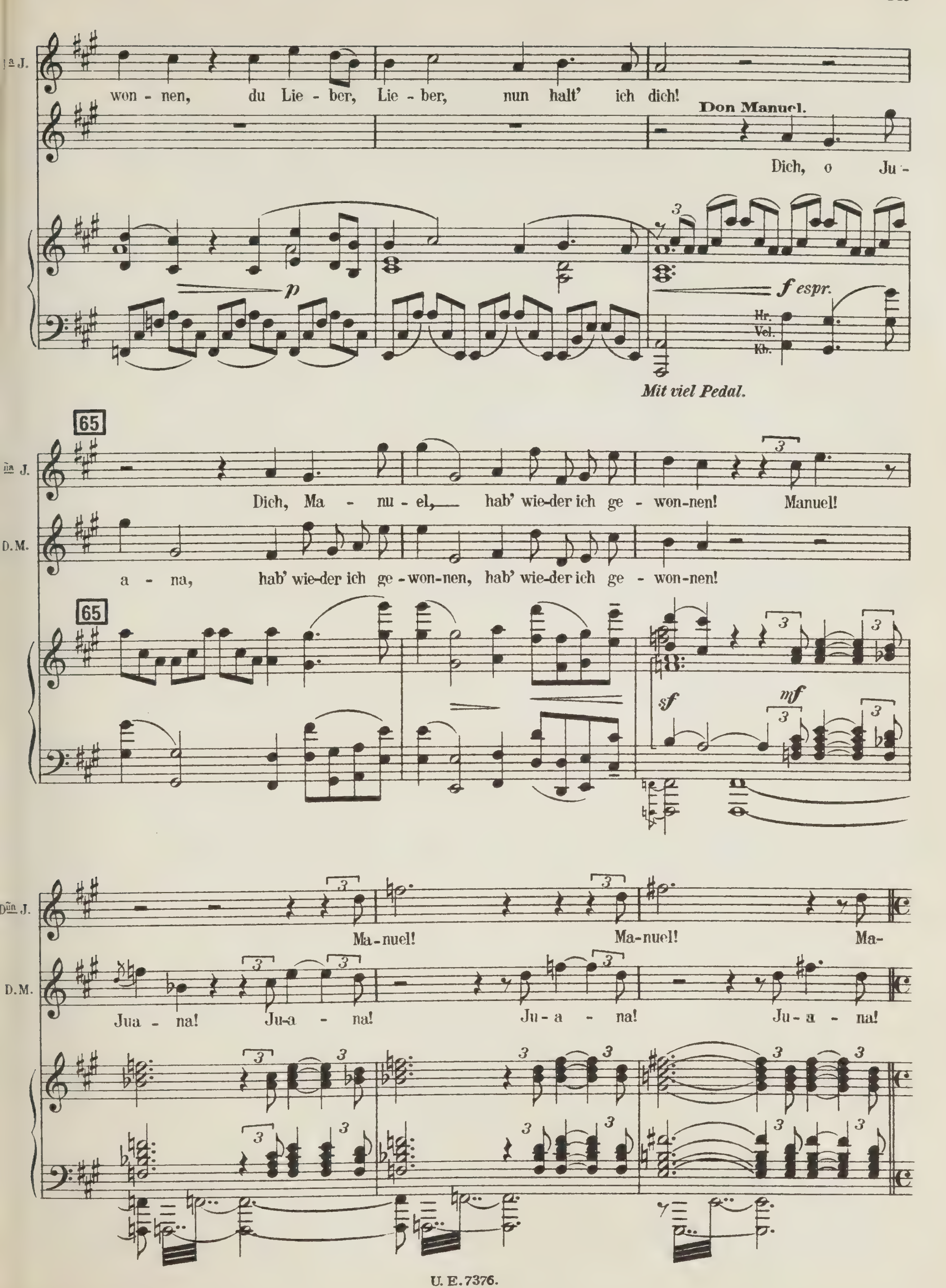

Presto.
f Str.
Doña Ines.
63
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Doña Clara.
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Don Curzio.
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Don Rodriguez.
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Don Pedro.
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Quintana.
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Caramancbell.
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Aguacil.
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Sop.
Alt Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Ten.
Mög' euch dies Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von
Baß
Chor.
Str.
63
f
f Bl.

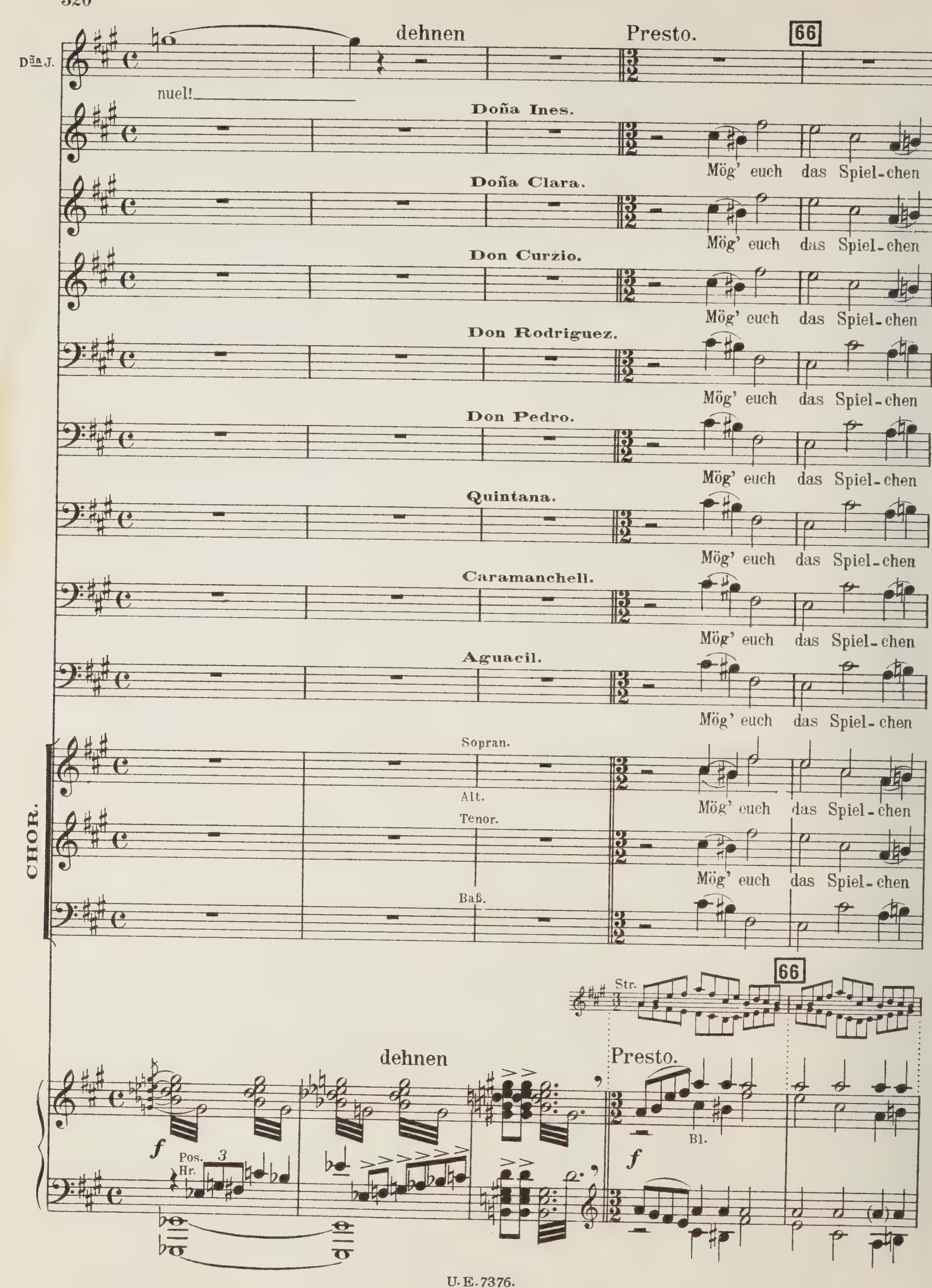


Dna I.
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
Dna Cl.
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
D. C.
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
D. R.
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
D. P.
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
Qui.
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
Car.
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
Ag.
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
den grü - nen Ho - - sen. Mög'euch das Spiel - chen nicht er - bo - sen_ von_
Fl. Oktave höher
Hbl.
Glockenspiel
Trp.
Hrn.


64
Qui.
Car.
Ag.
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von_ Don_ Gil von den
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von_ Don_ Gil von den
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von_ Don_ Gil von den
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von_ Don_ Gil von den
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von_ Don_ Gil von den
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von_ Don_ Gil von den
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von_ Don_ Gil von den
Don Gil von den grü - nen Ho - - sen, von Don_ Gil von den
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von Don_ Gil von den
Don_ Gil von den grü - nen Ho - - sen, von Don_ Gil von den
64

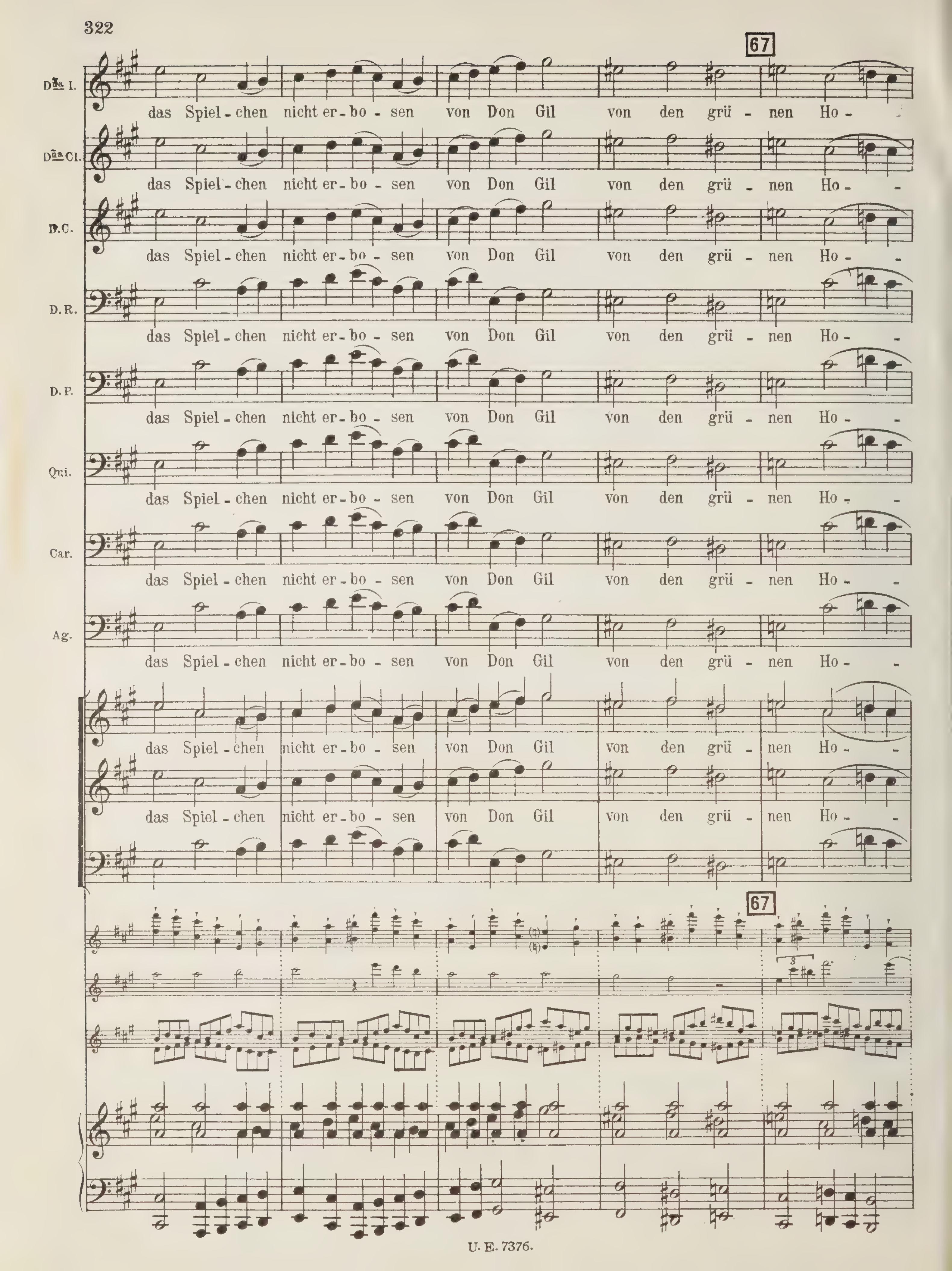

Breit.
Doña Juana.
Dich, Ma - nu - el, hab' wie-der ich ge-
Dna I.
grü - nen Ho - sen!
Dna Cl.
grü - nen Ho - sen!
D.C.
grü - nen Ho - sen!
D.R.
grü - nen Ho - sen!
D.P.
grü - nen Ho - sen!
Qui.
grü - nen Ho - sen!
Car.
grü - nen Ho - sen!
Ag.
grü - nen Ho - sen!
Breit.
grü - nen Ho - sen!
grü - nen Ho - sen!
Breit.
Ob. Klar.
espr.
mf
Ped.

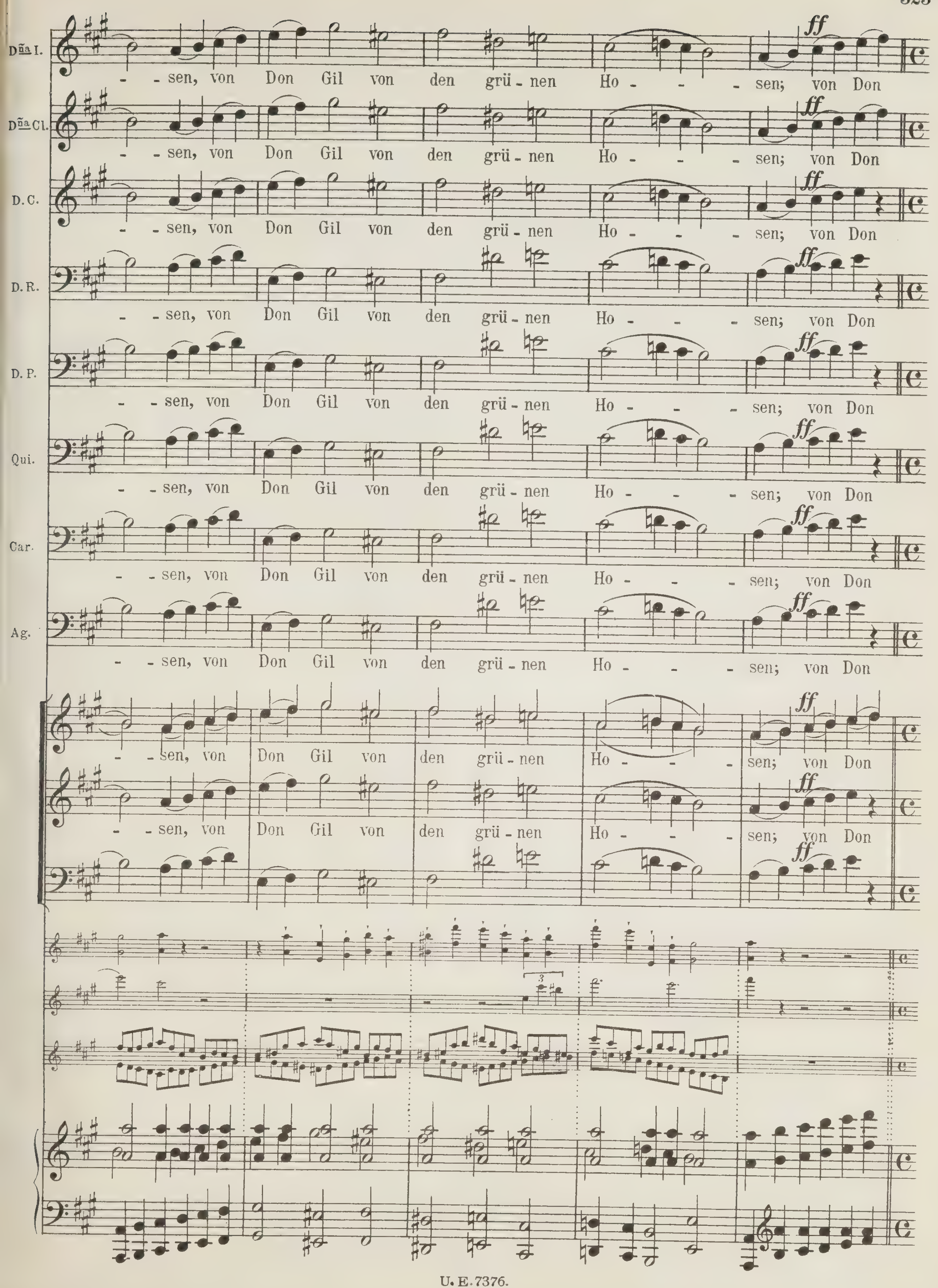

Jª J.
won - nen, du Lie - ber, Lie - ber, nun halt' ich dich!
Don Manuel.
Dich, o Ju -
p
f espr.
Hr.
Vcl.
Kb.
Mit viel Pedal.
65
J.
Dich, Ma - nu - el, hab' wie-der ich ge - won-nen! Manuel!
D.M.
a - na, hab' wie-der ich ge - won-nen, hab' wie-der ich ge - won-nen!
65
sf
mf
J.
Ma-nuel! Ma-nuel! Ma-
D.M.
Jua - na! Ju-a - na! Ju-a - na! Ju-a - na!



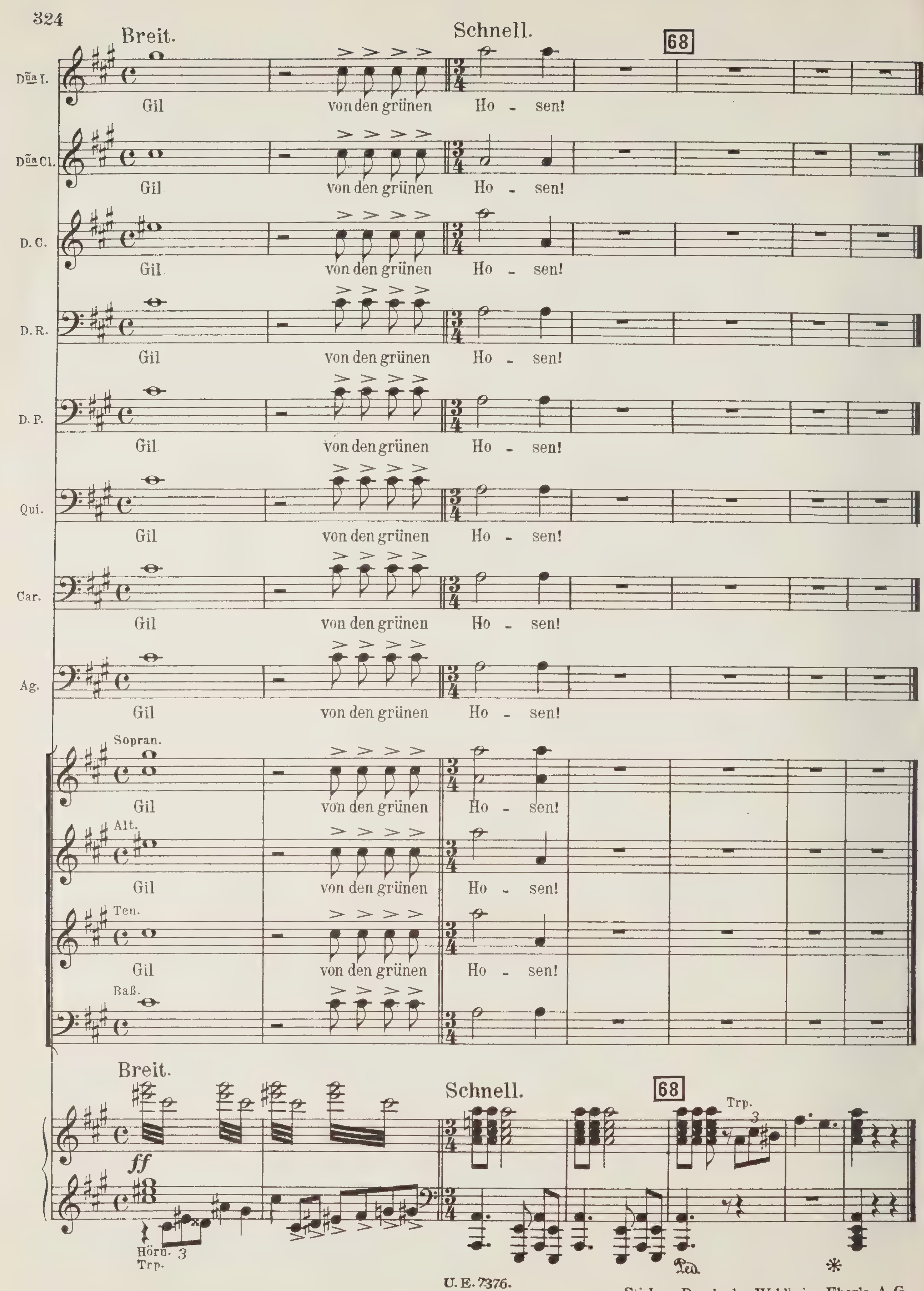
Dña J.
dehnen
Presto.
66
nuel!
Doña Ines.
Mög' euch das Spiel-chen
Doña Clara.
Mög' euch das Spiel-chen
Don Curzio.
Mög' euch das Spiel-chen
Don Rodriguez.
Mög' euch das Spiel-chen
Don Pedro.
Mög' euch das Spiel-chen
Quintana.
Mög' euch das Spiel-chen
Caramanchell.
Mög' euch das Spiel-chen
Aguacil.
Mög' euch das Spiel-chen
CHOR.
Sopran.
Mög' euch das Spiel-chen
Alt.
Tenor.
Mög' euch das Spiel-chen
Baß.
Str.
66
dehnen
Presto.
f
Pos.
Hr.
3
Bl.
f


D^na I.
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
D^na Cl.
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
D. C.
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
D. R.
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
D. P.
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
Qui.
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
Car.
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
Ag.
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
nicht er-bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen;mög'euch
Hbl.
Glockenspiel.
Trp. Hörn.
Pos. Kb.


67
Dña I.
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
Dña Cl.
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
D.C.
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
D.R.
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
D.P.
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
Qui.
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
Car.
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
Ag.
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
das Spiel - chen nicht er - bo - sen von Don Gil von den grü - nen Ho -
67



Dña I.
Dña Cl.
D. C.
D. R.
D. P.
Qui.
Car.
Ag.
ff
- sen, von Don Gil von den grü - nen Ho - - - sen; von Don



Stich u. Druck der Waldheim=Eberle A.G.

BEMERKUNG.

»Don Gil de las calzas verdes«, das in Spanien viel bewunderte Intrigenspiel Tirso de Molinas, hat in Deutschland in den letzten Jahren zwei Nachdichtungen gefunden, die von Adler und die neuere von L. Mayer und J. von Günther (bei Georg Müller). Besonders letztere hat in Deutschland dem Stück viele Freunde gewonnen und auch mir die Anregung zur vorliegenden musikalischen Komödie gegeben. Doch konnte ich ihr, mit Ausnahme ganz weniger Wendungen, nicht folgen; die Musik bedarf anderer Unterlagen als das gesprochene Stück. So weit ich mich überhaupt dem Spanischen angeschlossen habe, bin ich einer von kundiger Hand mir angefertigten Prosaübersetzung gefolgt.

WALTER BRAUNFELS.

OPERN, ORATORIEN U. CHORWERKE IN KLAVIERAUSZÜGEN MIT TEXT

d. = deutsch, e. = englisch, f. = französisch, i. = italienisch, lat. = lateinisch

KLASSISCHE UND ÄLTERE WERKE

A. Opern

U.E.Nr.

3151 **Adam** Postillon von Lonjumeau (Kleinmichel) d.
3150 — Schweizerhütte (Kleinm.) d.
5141 **Auber** Fra Diavolo (Kleinm.) d.
3152 — Maurer u. Schlosser (do.) d.
673 **Beethoven** Egmont (Kienzl) d.
197 — Fidelio (Kienzl) d.
835 **Bellini** Norma (Kienzl) d. i.
3760 — Norma (Fel. Mottl) d.
3153 — Puritaner (Kleinmichel) d.
5140 **Berlioz** Fausts Verdammung (Volbach) d.
2388 **Bizet G.** Carmen mit der Ballett-Einlage (W. Kienzl) d.
2255 — Djamileh d.
3154 **Boieldieu** Neuer Gutsherr (Kleinmichel) d.
3155 — Rotkäppchen (Kleinm.) d.
228 — Weiße Dame (Heuberg.)
3204 Dasselbe (Kleinmichel)
3156 **Cherubini** Portugiesischer Gasthof d.
3157 Wasserträger (Kleinm.) d.
3158 **Cimarosa** Die heimliche Ehe (do.) d.
3159 **Dalayrac** Die beiden Savoyarden (Kleinmichel) d.
3160 **Dittersdorf** Doktor u. Apotheker (Kleinmichel) d.
3161 — Hieronymus Knicker (do.) d.
754 **Donizetti** Lucia (Schalk) d. i.
915 — Regimentstochter (Schalk) d.
3205 — Dasselbe (Kleinmichel) d.
3162 **Fioravanti** Die Dorfsängerinnen (Kleinmichel) d.
4941 **Flotow** Martha (Wöss) d.
4943 — Stradella (Wöss) d.
3163 **Gluck** Betrogener Kadi (Fuchs) d.
3761 — Alceste (Fel. Mottl) d.
2555 — Iphigenie in Aulis. Nach Wagners Bearbtg. (v. Bülow) d.
914 — Orpheus (Fischer) d. i.
2500 — Iphigenie auf Tauris (Strauss R.) d.
3164/65 **Grétry** Die beiden Geizigen, Richard Löwenherz (Kleinmichel) d.
723 **Halévy** Die Jüdin (F. Schalk) d.

U.E.Nr.

6617 **Haydn** Der Apotheker d.
3166 **Hérold** Der Zweikampf (Kleinmichel) d.
3167 **Hiller** Die Jagd (Kleinm.) d.
3168/69 **Isouard Nic.** Aschenbrödel, Lotterielos (Kleinmichel) d.
3206 **Kreutzer** Nachtlager in Granada (Kleinmichel) d.
755 — Dasselbe (Kienzl) d.
3170 — Verschwender (Kleinm.) d.
3171 **Lortzing** Ali Pascha (Kruse) d.
3172 — Casanova (Kleinmichel) d.
3174 — Hans Sachs (Kleinm.) d.
3173 — Opernprobe (Kleinm.) d.
544 — Undine (Kienzl) d.
462 — Waffenschmied (Kienzl) d.
537 — Wildschütz (Kienzl) d.
463 — Zar und Zimmermann (Kienzl) d.
2978 **Maillart** Glöckchen des Eremiten d. f.
647 **Marschner** Hans Heiling (Kienzl) d.
3175 — Templer u. Jüdin (Kleinm.) d.
3176 **Méhul** Schatzgräber (Kleinm.) d.
3177 — Je toller, je besser (Kleinm.) d.
2001 — Joseph (Weingartner) d. f.
753 **Mendelssohn** Sommernachtstraum (Kienzl) d.
2977 **Meyerbeer** Afrikanerin d. f.
2556 — Hugenotten (Kogel) d.
2557 — Prophet (Kogel) d.
3178 — Robert der Teufel (Kleinm.) d.
3179 **Monsigny** Der Deserteur (Kleinmichel) d.
3180 **Mozart** Bastien und Bastienne (Kleinmichel) d.
2559 — Così fan tutte (Levi) d. i.
279 — Don Juan (mit Secco-Rezit.) (Kienzl) d. i.
3182 — Entführung aus dem Serail (Kleinmichel) d.
3181 — Gärtnerin aus Liebe d.
177 — Hochzeit des Figaro (Brüll) d. i.
942 — Idomeneo (Horn) d. i.
245 — Zauberflöte (Kienzl) d. i.
3183 **Müller W.** Die Schwestern von Prag (Kleinmichel) d.
227 **Nicolai** Lustige Weiber von Windsor d.

U.E.Nr.

3184/85 **Paër** Kapellmeister, Lustige Schuster (Kleinmichel) d.
3186 **Paisiello** Schöne Müllerin (do.) d.
3187 **Pergolese** Die Magd als Herrin (Kleinmichel) d.
199 **Rossini** Barbier (Brüll) d. i.
3207 — Dasselbe (Kleinmichel) d.
3188 — Tancred (Kleinmichel) d.
5142 — Tell (Kleinmichel) d.
3189 **Rubinstein** Die sibirischen Jäger (Kleinmichel) d.
729 **Rückauf** Rosentalerin d.
3190 **Schenk** Der Dorfbarbier (Kleinmichel) d.
3191 **Schubert** Der häusliche Krieg (Die Verschworenen) d.
3762 — Gefesselte Phantasie (Mottl) d.
5002 **Wagner Rich.** Rienzi (Klindworth) d.
5031 — — (Singer) d. e.
5004 — Holländer (Klindworth) d.
5033 — — (Singer) d. e.
5006 — Tannhäuser (Klindworth) d.
5035 — — (Singer) d. e.
3847 — — (Pariser Bearbeitung) d. e.
5008 — Lohengrin (Klindworth) d.
5037 — — (Singer) d. e.
5052 — Lohengrin [erleichtert]
1729 — Tristan (Bülow) d.
5010 — — (Klindworth) d.
5039 — — (Singer) d. e.
5012 — Meistersinger (Klindw.) d. e.
5041 — — (Singer) d. e.
5014 — Rheingold (Klindworth) d.
5043 — — (Singer) d. e.
5016 — Walküre (Klindworth) d.
5045 — — (Singer) d. e.
5018 — Siegfried (Klindworth) d.
5047 — — (Singer) d. e.
5020 — Götterdämmerung (Klindworth) d.
5049 — — (Singer) d. e.
5022 — Parsifal (Klindworth) d.
5051 — — (Singer) d. e.
Arrangement von Kogel:
3842 — Rienzi d.
3840 — Holländer d.
3844 — Tannhäuser d.
3192 **Weber** Abu Hassan (Kleinm.) d.
2567 — Euryanthe (Rössler) d.

U.E.Nr.

224 **Weber** Freischütz (Kienzl) d.
756 — Oberon (Kienzl) m. allen Rez. d.
3707 — Preciosa (Brissler) d.
3194 **Winter** Das unterbrochene Opferfest (Kleinmichel) d.

B. Oratorien (Chorwerke etc

2641 **Bach J. S.** Johannes-Passion (Kehldorfer) d.
840 — Matthäus-Passion (Vockne d.
853 — Messe H moll (Vockner) l
2551 — Weihnachts-Orat. (Jadassohn) d.
1000 **Beethoven** Missa solemnis (Kienzl) lat.
2553 **Berlioz** op. 5 Requiem (Gr. Totenmesse) (Ph. Scharwenka) d.
3047 **Gluck** Maienkönigin (Fuchs-Kalbeck)
721 **Händel** Messias (Reiter) d. e
1640 — Israel d. e.
1639 — Josua d. e.
1641 — Judas Maccabäus d. e.
1637 — Samson d. e.
(1640–1637: Ausgabe nach de „Hände Gesellschaft“)
1638 — Saul d. e.
290 **Haydn** Jahreszeiten (Heuberg d. e.
280 — Schöpfung (Heuberger) d
2000 — Tobias' Heimkehr (Glossr d.
564 — Die 7 Worte des Erlösers Kreuze (Ed. Kremser) d.
2788 **Liszt** Die heilige Elisabeth d
2475 **Mendelssohn** Elias (J. V. v. Wöss) d. e.
521 — Paulus (Heuberger) d. e
3329 — Walpurgisnacht (Ochs)
2560 **Mozart** Krönungsmesse C d lat.
589 — Requiem (R. Hirschfeld)
695 **Pergolese** Stabat mater lat.
660 **Romberg** Das Lied von der Glocke d.
2561 **Schubert** Messe in Es (Spen lat.
1730 **Wagner** Liebesmahl der Apo

NEUERE MODERNE WERKE

A. Opern

5771 **Bittner J.** Das höllisch Gold d.
5773 — Der liebe Augustin d.
6266 — Bergsee d.
6316 — Abenteurer d.
6130 — Die Kohlhaymerin d.
6135 — Todestarantella d.
6465 **Brandts-Buys** Micarême d.
6420 **Braunfels** op. 30 Die Vögel d.
2554 **Cornelius** Barbier von Bagdad (Baussnern) d. e.
2794 — Dasselbe (Mottl) d.
1375 Der Cid (Thuille) Original-Ausgabe d.
3912 **Delius** Romeo u. Julia a. d. Dorfe (Lindem.) d. e.
6305 — Fennimore u. Gerda d.
6308 — Dasselbe englische Ausgabe
2590 **Foerster J. B.** Jessika d.
2591 — Dasselbe tschechisch
5830 — Marja-Eva d.
6047 — Überwinder (Nepřemožení) d. tschechisch
6250 **Gál H.** Arzt der Sobeïde d.
2610 **Goetz** Der Widerspenstigen Zähmung d.
727 **Goldmark** Heimchen am Herd d.
3620 — Die Königin v. Saba d.
3500 **Goldschmidt A. v.** Gaea (Cyr. Hynais) d.
3705 **Graener** Das Narrengericht d.
5076 — Don Juans letzt. Abenteuer d.
5965 — Theophano d.
6330 **Hubay** Geigenmacher von Cremona d.
6351 — Moosröschen d.
5821 **Janáček** Jenufa d. tsch.
6185 — Brouček tsch.

5265 **Klenau P. v.** Sulamith d.
5977 — Kjartan u. Gudrun
5666 **Lio Hans** Maria v. Magdala d.
5877 **Mahler-Weber** Oberon
2533 **Massenet J.** Manon d.
6146 **Mauke W.** Laurins Rosengarten d.
6270 — Fest des Lebens d.
6325 **Mraczek** Ikdar d.
6260 **Noetzel** Meister Guido d.
5393 **Novák Vit.** op. 49 Zvíkovský rarášek (Burgkobold) tsch.
5816 — Karlstein tsch.
6180 **Offenbach** Goldschmied von Toledo d.
6225 **Reznicek** Ritter Blaubart d.
6881 **Schillings** Mona Lisa
3096 **Schreker Fr.** Der ferne Klang (Berg) d.
3770 — Das Spielwerk (Knöll) d.
5690 — Die Gezeichneten (Gmeindl) d.
6136 — Der Schatzgräber d.
6130 **Schuster** Jungbrunnen d.
6295 **Siegel** Herr Dandolo d.
407 **Smetana** Das Geheimnis d.
409, 411 — Der Kuß, Dalibor d.
5569 — Die verkaufte Braut d.
5537 **Smyth E.** Der gute Freund (The Boatswain's Mate) d. e.
5516 — Strandrecht (The Wreckers) d. e.
6115 **Stöhr** Ilse d.
1082 **Strauss R.** op. 25 Guntram (O. Singer) d.
6255 **Szendrei** Der türkisenblaue Garten d.
5912 **Szymanowski** op. 25 Hagith d. poln.
1688 **Tschaikowsky** Eugen Onegin d.

6425 **Ulmer** op. 39 Ein Walzer d.
5377 **Weingartner** op. 54 Kain und Abel d.
5695 — op. 57 Dame Kobold d.
6220 — op. 64 Die Dorfschule d.
6177 — op. 65 Der Sturm d.
6215 — op. 66 Meister Andrea d.
6473 **Wellesz E.** Die Prinzessin Girnara d.
6036 **Winternitz** Meister Grobian d.
6475 **Zaiczek-Blankenau** Jung Helmbrecht d.
6450 — Ferdinand und Luise
5662 **Zemlinsky** op. 16 Florentinische Tragödie d.
6630 — Der Zwerg d.

B. Oratorien (Chorwerke etc.)

2256 **Brahms** op. 53 Rhapsodie d.
6876 **Braunfels** Die Ammenuhr d.
429 **Bruckner** Te Deum (J. Schalk) lat.
2987 — Dasselbe und Symphonie IX zusammen
2915 — Messe II E moll Orgelauszug lat.
2901 — Messe III (Große) F moll lat.
2905 — Helgoland (Hynais) d.
2909 — 150. Psalm d.
3900 **Delius** Appalachia (Singer) d. e.
5295 — Eine Arabeske d. e.
3896 — Im Meerestreiben (S. Fall) d. e.
3908 — Messe des Lebens (Singer) d. e.
6592 — Requiem d. e.
6918 — Sonnenuntergangslieder d. e.
2657 **Foerster** op. 56 Stabat Mater lat.

1426 **Greith** op. 14 Jung Rubens (4 händg.) e. e.
6596 **Klenau** Cornet Rilke d.
6113 **Klose** Der Sonne Geist d.
1694 **Mahler** Das klagende Lied (Wöss) d.
2660 — VIII. Symphonie (Wös lat. d.
3391 — Das Lied von der Erde (Wöss) d.
5236 **Marx** Herbstchor an Pan
5232 — Morgengesang d. e.
6067 **Mittmann** op. 167 Kriegsr lat.
6322 **Müller-Hermann** op. 27 Sy phonie d.
3357 **Novák Vit.** op. 42 Sturm d.
5293 — op. 48 Totenbraut (Ves tsch.
1436 **Reger** op. 21 Hymne d.
3421 — op. 112 Die Nonnen d.
3569 — op. 120 Römischer Triu gesang d.
5640 **Reznicek** In Memoriam d
3696 **Schönberg** Gurre-Lieder d
3696 — Dasselbe Büttenausga
3877 **Schreker** op. 11 Schwanengesang d.
3493 **Smyth Ethel** Nacht d. e
6123 **Springer Max** Königslie
5911 — Abend auf Golgatha (Partitur) d.
1487 **Strauss R.** op. 14 Wan Sturmlied d.
5483 **Vohánka** Jan Hus tsch.
2820 **Wöss** Heiliges Lied (G
1671 **Wolf Hugo** Christnacht
2861 **Zemlinsky Alex.** Der 2. Ps

Bei Bestellungen genügt die Angabe der jedem Werke vorgedruckten Nummer. — In ordering kindly mention Universal-Edition and number only. Pour les commandes il suffit d'indiquer le numero de l'oeuvre.

UNIVERSAL-EDITION A. G. WIEN-NEW YORK